

Miele Benchmark Programming Tool 1.3.0

de	Handbuch PWM 9xx
en	Manual PWM 9xx
nl	Handboek PWM 9xx
fr	Mode d'emploi PWM 9xx
es	Manual PWM 9xx
it	Manuale PWM 9xx
ru	Руководство PWM 9xx
cs	Příručka PWM 9xx
tr	El kitabı PWM 9xx

de	6
en	60
nl	114
fr	169
es	225
it	280
ru	335
cs	391
tr	444

PWM9xx_Benchmark_Tool

de - Inhalt

Einleitung	6
1. Einleitung	6
1.1 Kompatible Gerätetypen	6
Systemanforderungen	7
2. Systemanforderungen	7
2.1 Systemanforderungen für das Miele Benchmark Programming Tool	7
Bedienung	8
3. Bedienung	8
3.1 Einstellungen	8
3.2 Verbindungsaufbau	8
3.2.1 Verbindungsaufbau über lokale Netzwerkverbindungen	8
3.2.2 Verbindungsaufbau über Lokalen Access Point	9
3.2.3 Aktuelle WLAN-Konfiguration der Maschine	11
3.2.4 Mit einem lokalen WLAN verbinden	11
3.3 Verbindung trennen	12
3.4 Menü	12
3.5 Dashboard	13
3.5.1 Programmkopien speichern	13
3.5.2 Programmkopien laden	14
Waschautomaten	15
4. Waschautomaten	15
4.1 Maschineneinstellungen für Waschautomaten	15
4.1.1 Bedienung/Anzeige	15
4.1.2 Verfahrenstechnik	21
4.1.3 Externe Anwendungen	22
4.1.4 Programmauswahl	23
4.1.5 Dosierung	25
4.2 Programme importieren	27
4.3 Programme exportieren	27
4.4 (entfällt bei PWM 9xx)	27
4.5 Aufbau eines Programms (PWM9xx)	27
4.5.1 Allgemeines	27
4.5.2 Programm öffnen	29
4.5.3 Programm erstellen - Arbeiten mit Templates	29
4.5.4 Programm kopieren	30
4.5.5 Programm bearbeiten	31
4.5.6 Programm löschen	32
4.5.7 Programmname ändern	32
4.5.8 Kopfparameter der Programme für PWM9xx	32
4.5.9 Aufbau eines Blocks bei PWM9xx	35
4.5.9.1 Verfügbare Blöcke	36
4.5.9.2 Kontextmenü eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM9xx	37
4.5.9.3 Kopfparameter eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM9xx	39
4.5.10 Abschnitte der PWM9xx	41
4.5.11 Funktionen für Waschprogramme bei PWM9xx	43
4.5.11.1 Funktion „Wasserzulauf“	43
4.5.11.2 Funktion „Drehen“	46
4.5.11.3 Funktion „Heizen“	48
4.5.11.4 Funktion „Dosieren“	48

4.5.11.5 Funktion „Cool Down“	51
4.5.11.6 Funktion „Ablauf“	52
4.5.11.7 Funktion „Schleudern“	53
4.5.11.8 Funktion „Programmstop“	53
4.5.11.9 Funktion „Präparationsschleudern“	54

1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Handhabung des Miele Benchmark Programming Tools sowie den Aufbau und die Konfiguration eines Programms auf den neuen Benchmark Maschinen.

Übergreifende Informationen, die das Miele Benchmark Programming Tool allgemein betreffen, wie Informationen zu den Systemanforderungen oder Hinweise zur Bedienung des Tools finden sich in Kapitel 2 und Kapitel 3.

Eine Erläuterung der einstellbaren Parameter befindet sich gegliedert nach deren Funktionen im Kapitel 4.

Das Dokument beschreibt alle theoretisch möglichen Funktionen und Parameter. Der im Miele Benchmark Programming Tool angezeigte Umfang an Informationen und Funktionen ist abhängig vom Maschinentyp, der Softwareversion der Maschine sowie der Version der geladenen Programme und kann somit variieren.

1.1 Kompatible Gerätetypen

Die nachfolgende Tabelle listet alle Gerätetypen auf, die vom Miele Benchmark Programming Tool unterstützt werden.

Waschautomaten Performance	PWM514	PWM520			
Waschautomaten Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Trockenautomaten Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Trockenautomaten Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944


2. Systemanforderungen

2.1 Systemanforderungen für das Miele Benchmark Programming Tool

Betriebssystem	Windows 7 (32/64bit) Windows 8 (32/64bit) Windows 8.1 (32/64bit) Windows 10 (64bit)
Freier Festplattenspeicher	min. 1GB
Netzwerkzugriff	LAN WLAN (2,4 GHz)
Prozessorvoraussetzungen	Intel Pentium 4 Prozessor oder später bzw. vergleichbar; SSE3-fähig
Arbeitsspeicher	min. 4GB RAM
Bildschirmauflösung	min. 1280 x 720 Pixel
Grundlage für Installation	Administratorrechte

3. Bedienung

3.1 Einstellungen

Das Menü "Einstellungen" kann über die Schaltfläche "Einstellungen"  unten links auf der Startseite des Miele Benchmark Programming Tools aufgerufen werden. Hier ist die Sprache auswählbar, in der das Miele Benchmark Programming Tool angezeigt wird. Folgende Sprachen sind verfügbar:

- Deutsch
- English (GB, US, CA)
- Español
- Français (FR, CA)
- Italiano
- Português
- Svenska
- русский
- Norsk
- Nederlands
- Suomi
- Ελληνικά
- Dansk
- Čeština

3.2 Verbindungsaufbau

Ein Verbindungsaufbau zur Maschine kann entweder über ein vorhandenes, lokales Netzwerk oder über eine Verbindung zum lokalen Access Point der Maschine erfolgen.

3.2.1 Verbindungsaufbau über lokale Netzwerkverbindungen

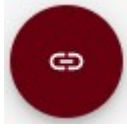
Soll die Verbindung über das lokale Netzwerk hergestellt werden, müssen die Maschine und der Computer, auf dem das Benchmark Tool ausgeführt wird, mit dem gleichen Netzwerk verbunden sein. Diese Verbindung kann sowohl kabelgebunden (per LAN-Verbindung) oder per WLAN-Verbindung erfolgen. Die Verbindung muss immer über einen Router erfolgen.

Eine direkte LAN-Verbindung zwischen der Maschine und dem Computer, auf dem das Miele Programming Tool ausgeführt wird, ist nicht möglich.

Eine Anleitung zum Einrichten der WLAN/LAN-Verbindung auf der Maschine ist Teil der Gebrauchsanweisung der Maschine.

Wurde die Maschine vom Miele Benchmark Programming Tool im Netzwerk automatisch erkannt, kann der Verbindungsaufbau über die Schaltfläche „VERBINDEN“ in der entsprechenden Kachel auf der Startseite des Miele Benchmark Programming Tool erfolgen. Anschließend wird der Nutzer-Login-Dialog angezeigt.

Alternativ kann ein Verbindungsaufbau auch durch Eingabe der IP-Adresse der Maschine erfolgen. Dazu muss nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Verbindung per IP-Adresse



aufbauen" die IP-Adresse der Maschine eingegeben werden. Mit einem Klick auf "Maschine suchen" wird versucht eine Verbindung unter der angegebenen IP-Adresse herzustellen. Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau zur Maschine erscheint anschließend der Nutzer-Login-Dialog.

Nutzer-Login

Nach der Eingabe des Benutzernamens („Admin“), des Passworts und einem Klick auf „ANMELDEN“ werden die Maschineneinstellungen und die Programme der Maschine im Miele Benchmark Programming Tool geladen. Das Laden der Programme kann einige Minuten dauern.

Nutzer-Aktivierung

Bei der ersten Verbindung des Miele Benchmark Programming Tools mit einer Maschine muss zunächst für den gewählten Nutzer das Passwort initial gesetzt werden, um den Nutzer auf der Maschine zu aktivieren. Sollte dieses Passwort bereits auf einem anderen Wege gesetzt worden sein, oder von einem anderen Anwender bereits über das Miele Benchmark Programming Tool gesetzt worden sein, ist eine nochmalige Aktivierung des Nutzers nicht möglich. Das zuvor vergebene Passwort wird dann für den Login benötigt.

Über die Schaltfläche „NUTZER INITIAL AKTIVIEREN“ kann das Passwort festgelegt werden.

Der Benutzername „Admin“ ist vorausgefüllt und kann nicht geändert werden!

Nach einem Klick auf „NUTZER JETZT AKTIVIEREN“ erfolgt ein Rücksprung auf den Login-Dialog. Nach Eingabe der Anmeldedaten und einem Klick auf „ANMELDEN“ werden die Maschineneinstellungen und die Programme von der Maschine im Miele Benchmark Programming Tool geladen. Das Laden der Programme kann einige Minuten dauern.

3.2.2 Verbindungsaufbau über Lokalen Access Point

Der Lokale Access Point kann in der Betreiberebene der Maschine unter „Externe Anwendungen“ „Lokaler Access Point“ aktiviert werden.

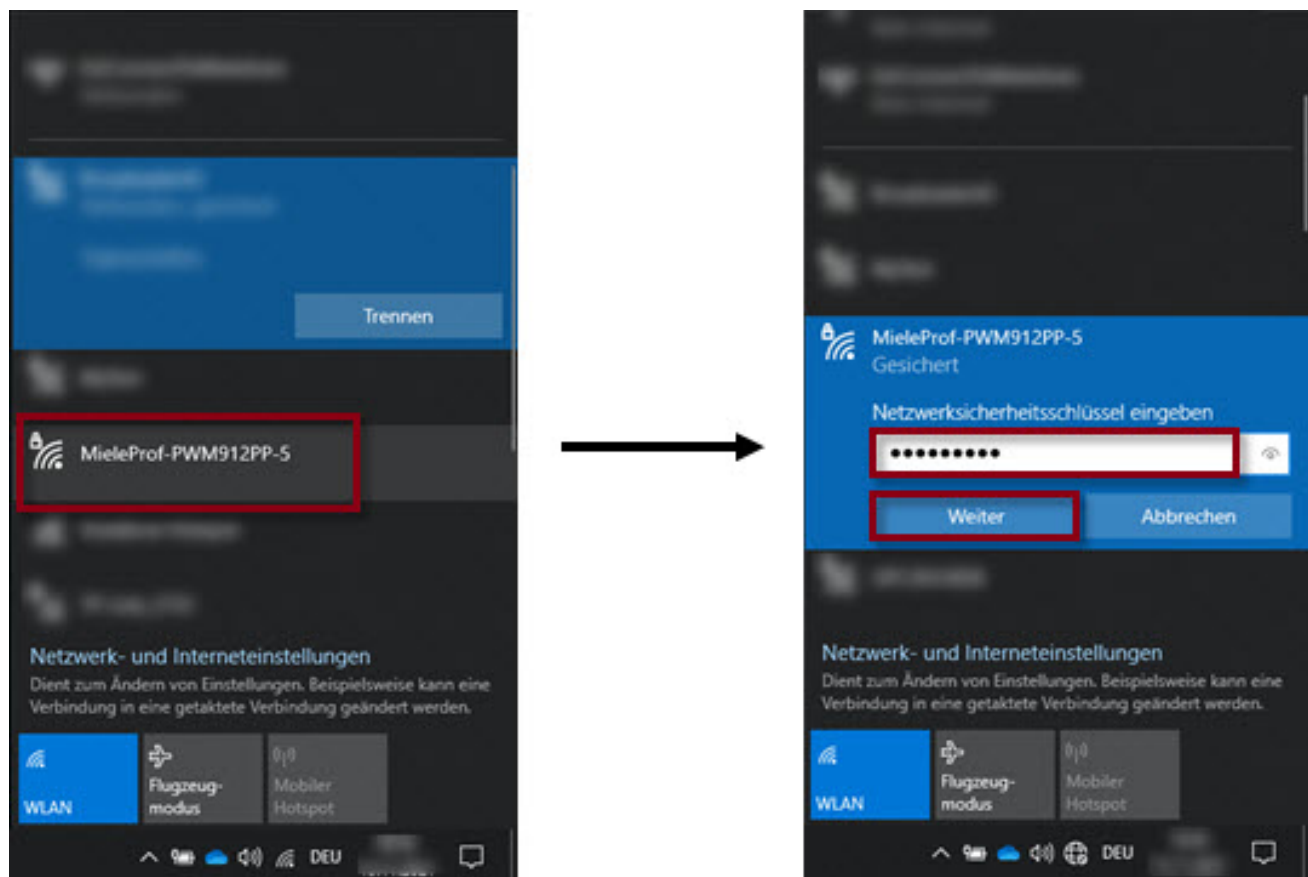
Der Computer kann mit dem Lokalen Access Point der Maschine verbunden werden, indem das WLAN-Netz mit der SSID "MieleProf-<Maschinentyp>-5" ausgewählt wird.

Das Passwort für das Maschinennetzwerk ist immer die Seriennummer der Maschine ohne die führenden Nullen.

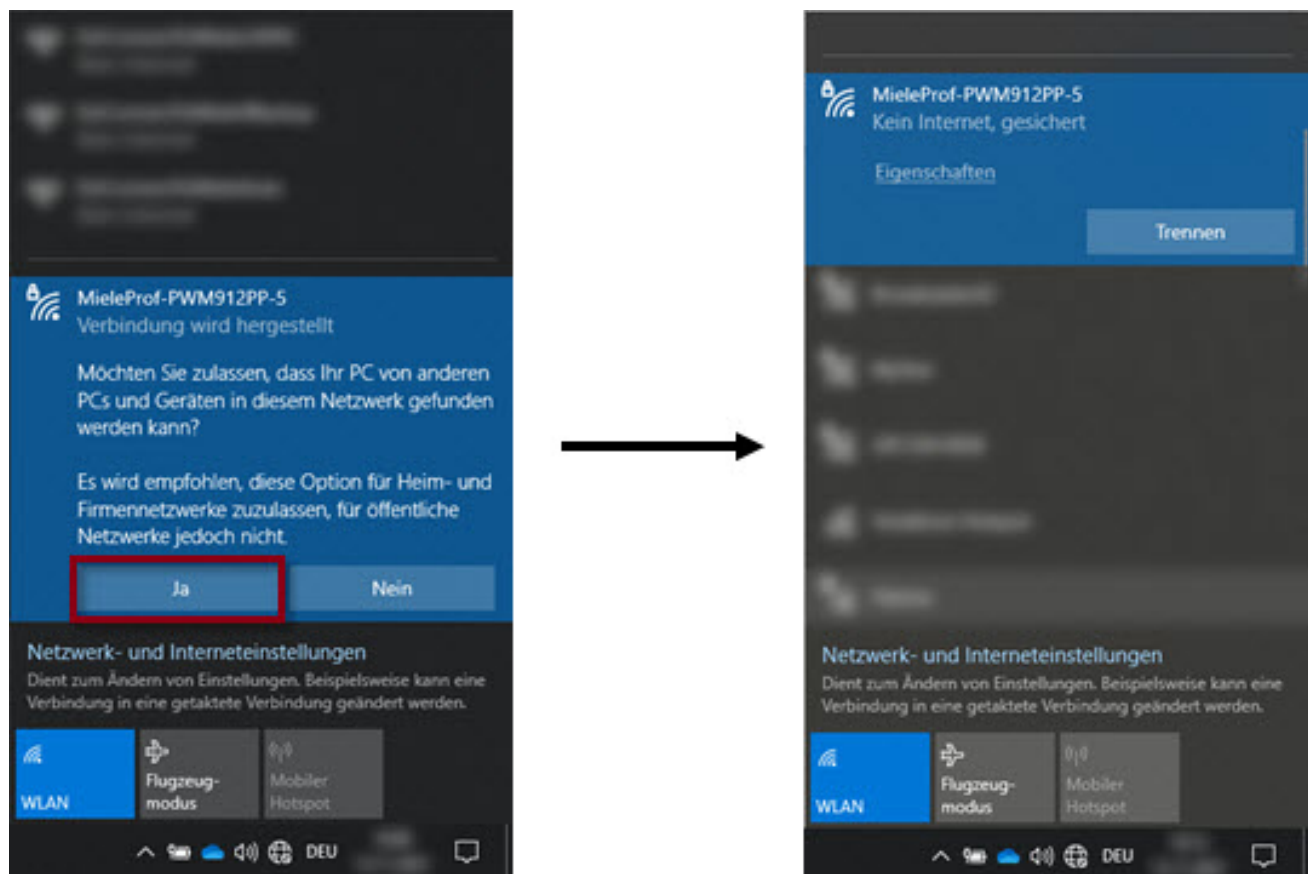
Beispiel:

Seriennummer:	012345678
Fabrikationsnummer:	000012345678
WLAN-Passwort:	12345678

de - Bedienung



Auswahl des WLANs der Maschine (links) und Eingabe des Passworts (rechts)



Auswahl der privaten Netzwerkeinstellungen (links) und erfolgreicher Verbindungsaufbau (rechts)

Ist der Computer, auf dem das Miele Benchmark Programming Tool ausgeführt wird, über den Lokalen Access Point mit der Maschine verbunden, so erfolgt die Verbindung des



Miele Benchmark Programming Tools zur Maschine über die "Hinzufügen-Funktion" unten rechts im Miele Benchmark Programming Tool.

Nach Eingabe der IP-Adresse 192.168.1.1 und einem Klick auf „MASCHINE SUCHEN“ werden die Maschineneinstellungen und Programme der Maschine geladen.

Die Eingabe der Anmeldedaten (Benutzername / Passwort) ist hier nicht erforderlich.

3.2.3 Aktuelle WLAN-Konfiguration der Maschine

In der Navigationsleiste unter dem Menü-Punkt "Maschineneinstellungen - Netzwerkkonfiguration" wird die aktuelle WLAN-Konfiguration der Maschine angezeigt.

Ist das Miele Benchmark Programming Tool mit der Maschine über den Lokalen Access Point verbunden, so werden hier die Daten des WLAN-Netzwerks angezeigt, mit dem sich die Maschine nach Verlassen des Lokalen Access Points verbindet.

Ist noch kein WLAN-Netzwerk hinterlegt, so sind die Parameter unter „WLAN-Konfiguration“ leer bzw. auf die Standardwerte „0.0.0.0“ gesetzt.

Einstellung	Erläuterung
WLAN Konfiguration	
SSID	Name des WLAN-Netzwerks, mit dem die Maschine verbunden ist
IP-Adresse	IP-Adresse der Maschine
Subnetzmaske	Subnetzmaske der Maschine Die Subnetzmaske unterteilt die IP-Adresse in einen Netzwerkteil (Netzpräfix) und einen Geräteteil.
Gateway	IP-Adresse des Gateways Als Gateway wird in IP-Umgebungen ein Router bezeichnet, an welchen alle IP-Pakete weitergeleitet werden, für die keine anderen Routing-Informationen gefunden wurden.
1. DNS-Server	IP-Adresse des „Primary DNS Servers“ Ein Domain Name Server (DNS) löst Domännennamen in IP-Adressen auf.
2. DNS-Server	IP-Adresse des „Secondary DNS Servers“ Ein Domain Name Server (DNS) löst Domännennamen in IP-Adressen auf.

3.2.4 Mit einem lokalen WLAN verbinden

Hier kann eine Maschine mit einem WLAN-Netzwerk verbunden werden, wenn die automatische Verbindungsart WPS am Router nicht zur Verfügung steht.


de - Bedienung

Durch Auswahl der WLAN-SSID und Eingabe des entsprechenden Passworts kann die Maschine mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden.

Einstellung	Erläuterung
Mit einem lokalen WLAN verbinden	
SSID	Name des WLAN-Netzwerks, mit dem die Maschine verbunden werden soll Eine Übersicht über die verfügbaren WLAN-Netzwerke in der Umgebung wird angezeigt.
SSID Passwort	Passwort des gewählten WLAN-Netzwerks

Mit der Schaltfläche „VERBINDEN“ werden „SSID“ und „SSID Passwort“ auf die Maschine geschrieben. Die Verbindung mit der Maschine wird beendet und die Maschine versucht sich in dem neuen Netzwerk anzumelden.

- War das Schreiben der neuen WLAN-Daten **erfolgreich**, so wird die aktuelle Verbindung (Lokaler Access Point oder WLAN-Verbindung) von der Maschine geschlossen und die Maschine ist mit dem neuen WLAN-Netzwerk verbunden. Die neue Netzwerkadresse ist in der Betreiberebene der Maschine unter dem Punkt "Verbindungsstatus" abrufbar.


Über die Schaltfläche „Verbindung trennen“  kann die Verbindung zwischen Miele Benchmark Programming Tool und Maschine getrennt werden, um anschließend eine neue Verbindung zu einer Maschine aufzubauen. Es erfolgt kein automatischer Logout.

- War das Schreiben der neuen WLAN-Daten **nicht erfolgreich**, so wird die Verbindung getrennt. Die Maschine wechselt wieder in das bereits vorhandene Netzwerk, sofern die Maschine zuvor bereits mit einem Netzwerk verbunden war.

Das Miele Benchmark Programming Tool kann über diese alte WLAN-Einstellung (sofern das WLAN-Netzwerk vorhanden ist und SSID/SSID Passwort bekannt sind) oder über das erneute Öffnen des Lokalen Access Points wieder mit der Maschine verbunden werden.

Ein erneuter Verbindungsaufbau zur Maschine ist gemäß der Beschreibung in Kapitel 3.1 möglich.

3.3 Verbindung trennen

Die Verbindung zur Maschine muss über die Schaltfläche "Verbindung trennen"  getrennt werden. Nicht übertragene Änderungen gehen dabei verloren!

3.4 Menü

An dieser Stelle sei nur auf die relevanten Funktionen in der Menüleiste des Miele Benchmark Programming Tools hingewiesen.

Menüpunkt	Erläuterung
Information --> Open Source Lizenzen	Öffnet die Open Source-Lizenzen als PDF zum Herunterladen/Drucken.
Information --> EULA	Öffnet die Endnutzer-Lizenzbestimmungen als PDF zum Herunterladen/Drucken.
Information --> Impressum	Öffnet das Impressum als PDF zum Herunterladen/Drucken.

3.5 Dashboard

Das Dashboard gibt einen Überblick über die verbundene Maschine und bietet die Möglichkeit maschinenbezogene Backups der Programmdateien zu speichern und zu laden.

Anzeige	Erläuterung
Name	Benutzerdefinierter Name der Maschine, falls geschrieben
Typ	Typ der Maschine
SWIDs	Auf der Maschine installierte Software
SSID	Name des WLAN-Netzwerks, mit dem die Maschine verbunden ist
IP-Adresse	IP-Adresse der Maschine im lokalen Netzwerk
Subnetzmaske	Subnetzmaske der Maschine Die Subnetzmaske unterteilt die IP-Adresse in einen Netzwerkteil (Netzpräfix) und einen Geräteteil.
Gateway	IP-Adresse des Gateways Als Gateway wird in IP-Umgebungen ein Router bezeichnet, an welchen alle IP-Pakete weitergeleitet werden, für die keine anderen Routing-Informationen gefunden wurden.
1. DNS-Server	IP-Adresse des „Primary DNS Servers“ Ein Domain Name Server (DNS) löst Domännennamen in IP-Adressen auf.
2. DNS-Server	IP-Adresse des „Secondary DNS Servers“ Ein Domain Name Server (DNS) löst Domännennamen in IP-Adressen auf.

3.5.1 Programmkopien speichern

Mit dem Button „PROGRAMMKOPIEN SPEICHERN“ ist es möglich einzelne oder alle Programme einer Maschine als Backup für diese Maschine zu speichern.



Nach Auswahl der Programme, die gespeichert werden sollen, muss ein Passwort vergeben werden. Die anschließend generierte MPPA-Datei kann nun auf dem Computer abgelegt werden.

Das Passwort wird zum Laden der Programmkopien benötigt. Ohne Passwort ist ein Laden der Programmkopien nicht möglich.

3.5.2 Programmkopien laden

Mit dem Button „PROGRAMMKOPIEN LADEN“ ist es möglich MPPA-Dateien zu laden. Es können nur MPPA-Dateien für eine Maschine geladen werden, die auf derselben Maschine erstellt worden sind.

Nun können die Programmkopien ausgewählt werden, die auf die Maschine übertragen werden sollen. Dabei werden die zum Import zur Verfügung stehenden Programme und die auf dem jeweiligen Programmplatz auf der Maschine liegenden Programme angezeigt.

Hinter den Programmnamen wird durch entsprechende Symbole angezeigt, ob ein Programm hinzugefügt wird  oder ein vorhandenes Programm überschrieben wird .

Mit einem Klick auf „LADEN“ werden die Programme an die Maschine gesendet. Die Maschine muss anschließend neu gestartet werden und die Verbindung zum Miele Benchmark Programming Tool neu hergestellt werden.

4. Waschautomaten

4.1 Maschineneinstellungen für Waschautomaten

Die folgenden Maschineneinstellungen sind auch über die Betreiberebene an der Maschine einstellbar.

4.1.1 Bedienung/Anzeige

Übersicht der Anzeigeparameter für PWM9xx

Einstellungen	Erläuterung
Spracheinstellungen	
Sprache	Menüpunkt zur Auswahl der Standardsprache Die Standardsprache wird auch in der Betreiberebene und im Programmiermodus verwendet.
Spracheinstieg	Menüpunkt zur Einstellung der Sprachauswahlmöglichkeiten Einstellmöglichkeiten: - Standardsprache Die Standardsprache wird als aktuelle Sprache gesetzt. Die Sprache kann durch den Benutzer nicht geändert werden. Die Sprachauswahltaste wird ausgeblendet. - Sprachanwahl Mit der Sprachauswahltaste werden die verfügbaren Sprachen angezeigt. - International Vor dem Basismenü wird eine Sprachauswahl auf dem Display angezeigt. Die angezeigten Sprachen können über „Sprachen festlegen“ eingestellt werden.
Sprachen festlegen	Nur relevant, wenn Spracheinstieg = „International“ Menüpunkt zur Auswahl der Sprachen, die durch den Benutzer ausgewählt werden können.
Datum und Zeit	
Zeitformat	Menüpunkt zur Auswahl des Zeitformats Einstellmöglichkeiten: - 24 Std Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-Format - 12 Std Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden-Format - Keine Uhr Die Uhrzeit wird auf dem Touchdisplay nicht angezeigt.
Datumsformat	Menüpunkt zur Einstellung des Datumformats Einstellmöglichkeiten: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Datum	Menüpunkt zur Einstellung des Datums
Tageszeit	Menüpunkt zur Einstellung der Uhrzeit

de - Waschautomaten

Anzeige	
Helligkeit Display	Menüpunkt zur Auswahl der Displayhelligkeit Einstellmöglichkeiten: Stufe 1...10
Logo	Einstellmöglichkeiten: - Miele Professional - Kundenlogo
Startbildschirm	Einstellmöglichkeiten: - Hauptmenü - Menü „Programme“ - Letztes Programm
Modus	Menüpunkt zur Auswahl der im Waschprogramm angezeigten Maschinendaten Einstellmöglichkeiten: - Basis Die wichtigsten Maschinendaten werden im Waschprogramm angezeigt. - Standard Anzeige wie Basis ohne Einstellungstitel - Experte Anzeige wie Standard zusätzlich mit der Taste Details
Ausschalten Anzeige	Menüpunkt zur Auswahl des Ausschaltverhaltens des Touch-displays Einstellmöglichkeiten: - Aus Display bleibt immer an. - Ein (10 Min), nicht im laufenden Programm Wenn kein Programm läuft, wird nach 10 Minuten das Display ausgeschaltet. - Logo (10 Min), nicht im laufenden Programm Wenn kein Programm läuft, wird nach 10 Minuten das Logo angezeigt. - Ein nach 10 Minuten Das Display wird nach 10 min ausgeschaltet. - Ein (30 Min), nicht im laufenden Programm Wenn kein Programm läuft, wird nach 30 Minuten das Display ausgeschaltet. - Logo (30 Min), nicht im laufenden Programm Wenn kein Programm läuft, wird nach 30 Minuten das Logo angezeigt. - Ein nach 30 Minuten Das Display wird nach 30 min ausgeschaltet.

Ausschalten Maschine	<p>Menüpunkt zur Auswahl des Ausschaltverhaltens der Maschine</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Keine Abschaltung Die Maschine bleibt immer im betriebsbereiten Zustand.- Abschaltung nach 15 Min Die Maschine wechselt nach 15 min in den Standbybetrieb.- Abschaltung nach 20 Min Die Maschine wechselt nach 20 min in den Standbybetrieb.- Abschaltung nach 30 Min Die Maschine wechselt nach 30 min in den Standbybetrieb.
Lautstärke Endeton	<p>Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Endetons</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aus- Stufe 1...7
Lautstärke Tastenton	<p>Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Tastentons</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aus- Stufe 1...7
Lautstärke Begrüßungston	<p>Menüpunkt zur Einstellung der Lautstärke des Begrüßungstons</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aus- Stufe 1...7
Lautstärke Fehlerton	<p>Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten des Fehlertons</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aus- Ein

de - Waschautomaten

Sichtbarkeit Parameter	
Drehzahl	Menüpunkt zur Anzeige der Drehzahl Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Temperatur	Menüpunkt zur Anzeige der Temperatur Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Vorspülen	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Vorspülen“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Vorwäsche	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Vorwäsche“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Einweichen	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Einweichen“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Intensiv	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Intensiv“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Wasser plus	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Wasser plus“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Spülen plus	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Spülen plus“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Spülstop (Schleuderstop)	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Spülstop“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Zufüllstop (Stärkestop)	Menüpunkt zur Anzeige des Extras „Zufüllstop“ Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein

Automatische Dosierung	Menüpunkt zur Anzeige „Automatische Dosierung“ Einstellmöglichkeiten: - Aus Die Änderung der Dosierung ist nicht möglich. Dies gilt für alle Programme. - Ein Eine Änderung der Dosiereinstellung ist für alle Programme möglich.
Gewicht	Menüpunkt zur Anzeige des Gewichts Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Präparation - Dauer	Menüpunkt zur Anzeige der Präparationsdauer Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein
Präparation - Restfeuchte	Menüpunkt zur Anzeige der Präparationsrestfeuchte Einstellmöglichkeiten: - Aus Die Anzahl der Tropfen wird nicht in der Vorstartmaske des Programms angezeigt. - Ein Die Anzahl der Tropfen ist in der Vorstartmaske des Programms auswählbar.
Restzeit	Menüpunkt zur Anzeige der Restzeit Einstellmöglichkeiten: - Aus - Ein

Bedienung	
Startvorwahl	<p>Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Startvorwahl</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus <p>Startvorwahl ist deaktiviert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein (mit „Start in“) <p>In der Startvorwahl eines Waschprogramms kann neben einer Startzeit (Start um) und einer Endezeit (Ende um) auch eine zeitliche Startverzögerung (Start in) in Stunden und Minuten angegeben werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein (mit Datum) <p>In der Startvorwahl eines Waschprogramms kann neben einer Startzeit (Start um) und einer Endezeit (Ende um) auch ein Startdatum angegeben werden.</p>
Memory	<p>Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Memory</p> <p>Wenn die Funktion Memory aktiviert ist, speichert die Steuerung die zuletzt eingestellten Parameter der Waschprogramme und der dazu ausgewählten Extras. Bei erneuter Anwahl eines Programms werden statt der Standardparameter die gespeicherten Parameter angezeigt.</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus - Ein
Raffen	<p>Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Raffen</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus - Ein
Handsteuerung	<p>Menüpunkt zur Einstellung des Einstiegs in die Handsteuerung</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus <p>Handsteuerung wird nicht angeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein (ohne Identifikation) <p>Einstieg in Handsteuerung ohne Expertencode</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein (mit Identifikation) <p>Einstieg in Handsteuerung mit Expertencode</p>

Einheiten	
Temperatureinheit	Menüpunkt zur Auswahl der Temperatureinheit Einstellmöglichkeiten: - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Gewichtseinheit	Menüpunkt zur Auswahl der Gewichtseinheit Einstellmöglichkeiten: - kg - lb

4.1.2 Verfahrenstechnik

Parameter für die Verfahrenstechnik für PWM5xx/PWM9xx

Einstellung	Erläuterung
Verfahrenstechnik	
Knitterschutz	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion Knitterschutz Der Standardwert bei eingeschaltetem Knitterschutz beträgt 30 min. Einstellmöglichkeiten: - Aus Die Funktion Knitterschutz ist für alle Programme deaktiviert. - Ein Der Knitterschutz wird bei Programmen mit konfiguriertem Knitterschutz ausgeführt.
Ablauf Programmende	Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten des automatischen Wasserablaufs bei Programmabbruch. Einstellmöglichkeiten: - Aus Es erfolgt kein automatischer Wasserablauf. - Ein Ein automatischer Wasserablauf erfolgt bei Abbruch eines Waschprogramms durch einen Fehler oder am Ende eines Waschprogramms.

4.1.3 Externe Anwendungen

Parameter für externe Anwendungen für PWM5xx/PWM9xx

Einstellung	Erläuterung
Kassieren	
Kostenlose Programme	Menüpunkt zum Aktivieren und Deaktivieren der Option „Kostenlose Programme“ Einstellmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none">- Aus- Ein
Verriegelung Kassiergerät	Menüpunkt zur Einstellung der Verriegelung des Kassiergeräts nach Programmstart Nach Ablauf der Verriegelungszeit wird das laufende Programm verriegelt und ein Programmabbruch führt zum Geldverlust. Einstellmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none">- Aus- Sofort nach Start- 1 Minute nach Start- 2 Minuten nach Start- 3 Minuten nach Start- 4 Minuten nach Start- 5 Minuten nach Start
Spitzenlastsignal	
Spitzenlast verhindern	Menüpunkt zur Einstellung, ob ein Spitzenlastsignal ausgewertet werden soll. Einstellmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none">- Aus Programme werden auch bei Überschreitung der Spitzenlast ausgeführt <ul style="list-style-type: none">- Ein Programme werden angehalten bis kein Spitzenlastsignal mehr ansteht

4.1.4 Programmauswahl

Übersicht der Anzeigemöglichkeiten von Programmen für PWM5xx/PWM9xx

Einstellung	Erläuterung
Anzeige Programme	
Steuerung	<p>Menüpunkt zur Einstellung der Programmwahlmöglichkeiten</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standard Dem Nutzer steht das komplette Programmangebot zur Verfügung. - WS einfach Dem Nutzer stehen die bis zu 24 Favoritenprogramme zur Verfügung. - WS Logo Dem Nutzer stehen bis zu 24 Favoritenprogramme zur Verfügung. Das eingestellte Logo wird auf dem Display angezeigt. - Externe Programmwahl Ein Programm kann über ein extern angeschlossenes Terminal ausgewählt und gestartet werden. Eine Programmanwahl über das Touchdisplay ist nicht möglich.
Programme anordnen	<p>Menüpunkt zum Einschalten und Ausschalten der Funktion „Programme anordnen“</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus Die Programme werden aufsteigend nach der Programmnummer angeordnet. - Manuell Die Anordnung der Programme kann durch den Benutzer geändert werden. Dazu in der Programmübersicht das gewünschte Programm berührt halten und im dann erscheinenden Menü verschieben oder tauschen auswählen. - Automatisch Die Programme werden nach der Häufigkeit ihrer Benutzung angeordnet.
Farbzuordnung Programm	<p>Menüpunkt zur Einstellung der farblichen Darstellung des Programms.</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus Es wird kein Rahmen um den Programmnamen angezeigt. - Ein (nur Favoriten) Der Rahmen um den Programmnamen wird nur bei den Favoritenprogrammen entsprechend der ausgewählten Farbe angezeigt. - Ein (+ Menü Programme) Der Rahmen um den Programmnamen wird immer entsprechend der ausgewählten Farbe angezeigt.

Anzeige Programme	<p>Nur relevant, wenn Modus \neq Basis</p> <p>Menüpunkt zur Einstellung der Programmdarstellung</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Programm-Nummer <p>Vor dem Programmnamen wird die Programmnummer angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none">- Platz-Nummer <p>Vor dem Programmnamen wird der Programmplatz angezeigt</p> <ul style="list-style-type: none">- Symbole <p>Vor dem Programmnamen wird ein Programmsymbol ähnlich den Wäschepflegesymbolen angezeigt.</p>
Hygiene	<p>Menüpunkt zur Einstellung der Funktion Hygiene</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aus <p>Die Funktion Hygiene ist ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">- Ein <p>Nach jedem Waschprogramm mit einer Temperatur $\leq 50\text{ °C}$ wird ein Hinweis auf dem Display angezeigt, dass ein Waschprogramm mit mindestens 60 °C gestartet werden soll.</p>

4.1.5 Dosierung

Übersicht der Parameter in „Dosierung“ für PWM5xx/PWM9xx

de - Waschautomaten

Einstellung	Erläuterung
Automatische Dosierung	
Automatische Dosierung	<p>Menüpunkt zur Auswahl des Anschlusses für eine automatische Dosierung</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus Keine automatische Dosierung ist angeschlossen. - Connector-Box Die Kommunikation mit dem externen Dosiersystem erfolgt über die Connector-Box. - KOM-Modul Die Kommunikation mit dem externen Dosiersystem erfolgt über das KOM-Modul.
Dosierpumpe 1...12	
Aktivierung	<p>Menüpunkt zum Aktivieren und Deaktivieren einer Dosierpumpe</p> <p>Einstellmöglichkeiten: EIN AUS</p>
Info-Text	Zurzeit nicht relevant
Dosiermittelgruppe	Zurzeit nicht relevant
Behältergröße	<p>Menüpunkt zum Einstellen der Behältergröße für eine Dosierpumpe</p> <p>Die Einstellung ist für die korrekte Ausgabe der Meldung „Vorwarnung Leermeldung“ notwendig.</p> <p>Einstellmöglichkeiten: in l</p>
Förderleistung	<p>Nur relevant, wenn Flowmeter = „AUS“</p> <p>Menüpunkt zum Einstellen der Förderleistung einer Dosierpumpe</p> <p>Einstellmöglichkeiten: in ml/Min</p>
Aktivierung Flowmeter	<p>Menüpunkt zum Aktivieren/Deaktivieren eines Flowmeters an einer Dosierpumpe.</p> <p>Einstellmöglichkeiten: EIN AUS</p>
Flowmeter	<p>Menüpunkt zum Einstellen eines Flowmeters an einer Dosierpumpe</p> <p>Einstellmöglichkeiten: in Imp/l (Impulse pro Liter)</p>
Korrekturfaktor	<p>Menüpunkt zur Einstellung eines Korrekturfaktors einer Dosierpumpe</p> <p>Der Korrekturfaktor kompensiert Dichte bzw. Viskositätsunterschiede der Dosiermittel.</p>

Vorwarnung Leermeldung	Menüpunkt zum Einstellen der Vorwarnung Leermeldung eines Dosierbehälters Einstellmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none">- Aus- 75% Restmenge- 50% Restmenge- 25% Restmenge
Leermeldung	Menüpunkt zum Aktivieren und Deaktivieren der Leermeldung eines Dosierbehälters Einstellmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none">- Aus- Schließer- Öffner

4.2 Programme importieren

Die Funktion „PROGRAMME IMPORTIEREN“ ermöglicht es, einzelne Programme im Format p3p oder eine ZIP-Datei, die mehrere Programme im p3p-Format enthält, auf die Maschine zu übertragen.

Nach Auswahl der zu importierenden Dateien, werden mit einem Klick auf „IMPORTIEREN“ die Programme, die für die Maschine gültig sind, an die Maschine übertragen. Die Maschine muss anschließend neu gestartet werden und die Verbindung zum Miele Benchmark Programming Tool neu hergestellt werden.

4.3 Programme exportieren

Mit dem Button „PROGRAMME EXPORTIEREN“ ist es möglich einzelne oder alle Programme einer Maschine zu speichern, um sie beispielsweise auf einer anderen, typgleichen Maschine zu importieren.

Wird ein einzelnes Programm für den Export ausgewählt, so kann die generierte p3p-Datei auf dem Computer abgelegt werden.

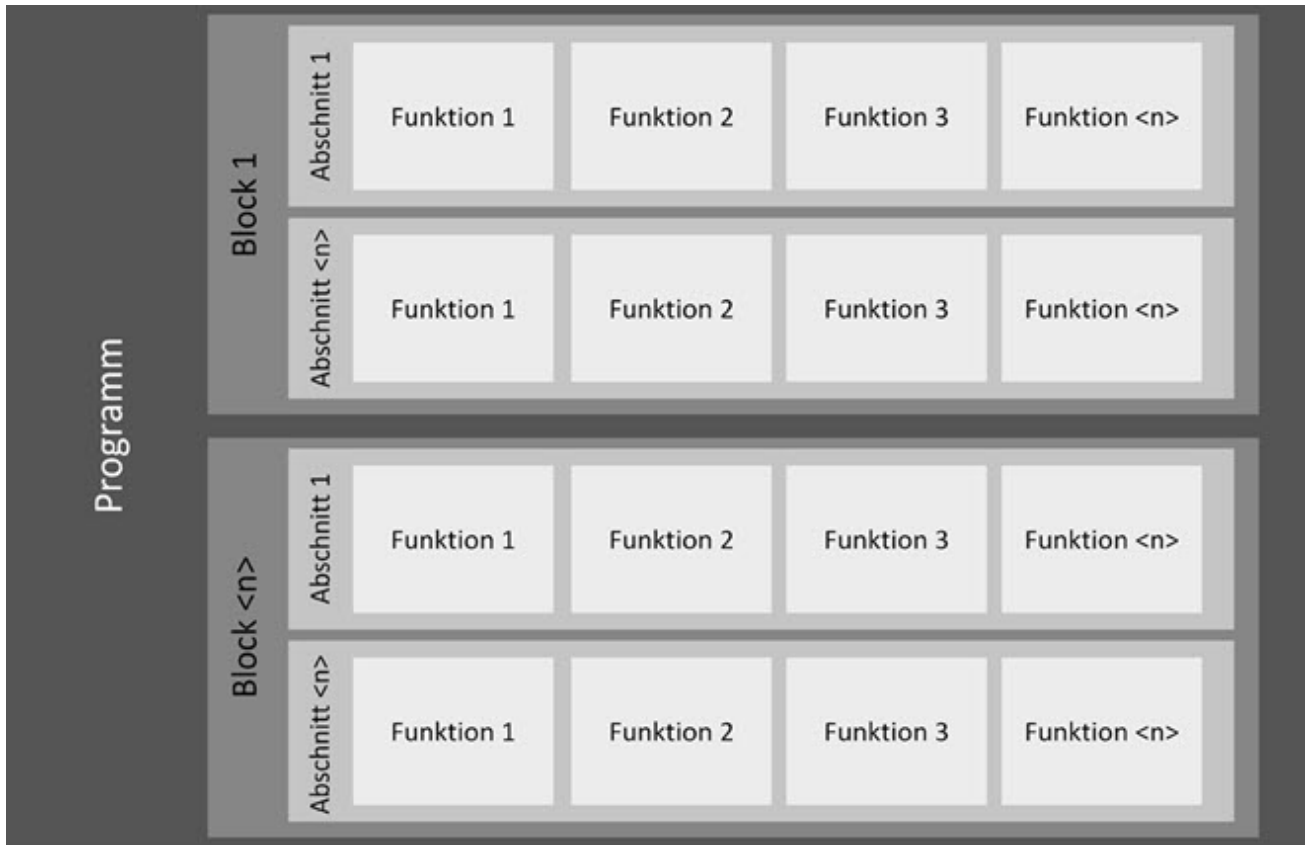
Bei Auswahl mehrerer Programme, die gespeichert werden sollen, kann die generierte ZIP-Datei auf dem Computer abgelegt werden. Die ZIP-Datei enthält eine p3p-Datei für jedes exportierte Programm.

4.4 (entfällt bei PWM 9xx)

4.5 Aufbau eines Programms (PWM9xx)

4.5.1 Allgemeines

Die nachfolgende Programmstruktur wird für die nachfolgenden Ausführungen zu Grunde gelegt.



Aufbau eines Waschprogramms bei PWM9xx

Ein Programm besteht aus einer festgelegten Abfolge von Programmblöcken.

Bei Waschprogrammen bestehen die Programmblöcke ihrerseits wiederum aus Abschnitten, welche parallelläufige Funktionen beinhalten.

Beispiele:

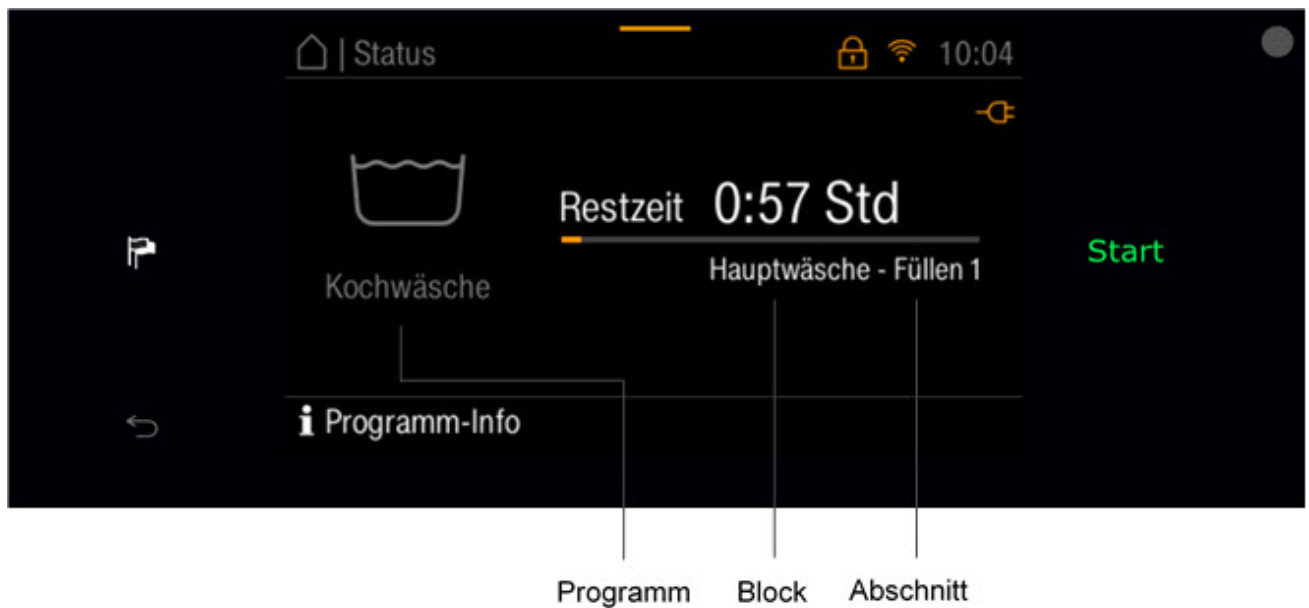
Programm = "Kochwäsche"

Block = "Vorwäsche", "Einweichen", "Hauptwäsche", ...

Abschnitt = "Füllen 1", "Zeit 1", "Ablauf 1", ...

Funktion = "Wasserzulauf", "Drehen", "Heizen", ...

Im Display der Maschine werden abhängig vom eingestellten Modus Programm, Block und Abschnitt während des Programmablaufs angezeigt.



Kennzeichnung Programm, Block und Abschnitt im Display der Maschine am Beispiel PWM912 PP (Modus Experte)

4.5.2 Programm öffnen

Im **Online-Modus** sind die Programme zwischen Maschine und Computer synchronisiert und können mit Anwählen der Schaltfläche des gewünschten Programmes aus der Programmliste geöffnet werden.

Im **Offline-Modus** sind mehrere Schritte erforderlich.

- Betätigen Sie auf der Startseite des Miele Benchmark Programming Tools, im Navigations-Menü „Programme“ die Schaltfläche „Öffnen“.
- Wählen Sie das gewünschte Programm aus der Ordner-Struktur.
- Wählen Sie den gewünschten Maschinentyp.
Ist der Maschinentyp bereits vorausgewählt und kann nicht geändert werden, wurde das Programm bereits angepasst. Das Programm kann zukünftig nur noch für diesen Maschinentyp bearbeitet werden!

4.5.3 Programm erstellen - Arbeiten mit Templates

Programm erstellen im Online-Modus.

- In der Navigationsleiste die Schaltfläche „NEU“ anwählen. Es öffnet sich ein Fenster mit den Templates zur Auswahl.
- Template auswählen und mit „WEITER“ bestätigen.
- Programmnamen festlegen und mit der Schaltfläche „ERSTELLEN“ bestätigen.
- Maschine neu starten. Nach einem Neustart, steht das Programm zur Verfügung und kann bearbeitet werden.

Programm erstellen im Offline-Modus.

de - Waschautomaten

- Auf der Startseite des Miele Benchmark Programming Tools im Navigationsmenü "PROGRAMME" die Schaltfläche „NEU“ anwählen. Es öffnet sich ein Fenster mit den Templates zur Auswahl.
- Template auswählen und mit „WEITER“ bestätigen.
- Programmnamen festlegen und Schaltfläche „WEITER“ anwählen.
- Maschinentyp festlegen und mit „ERSTELLEN“ bestätigen.
- Den Programmnamen und Speicherort bestimmen. Mit „Speichern“ bestätigen. Das Programm kann an einem beliebigen Speicherort und mit einer individuellen Benennung gespeichert werden.
- Programm bearbeiten und abschließend mit der Schaltfläche „SPEICHERN“ bestätigen. Jetzt ist die Datei für das Aufspielen auf die Maschinen verfügbar.
- Schaltfläche „Programm importieren“ betätigen, um das Programm auf die Maschine aufzuspielen. **Voraussetzung ist eine bestehende Verbindung zur Maschine.**

Templates

Templates bilden ein Grundgerüst und geben mehr Freiheit in der Programmstruktur und der Einstellung der Parameter. Folgende Templates sind verfügbar:

- „Template Desinfektion“ ist geeignet, wenn besondere Anforderungen an die Hygieneleistung bestehen, die eine präzise Überwachung und Haltezeit der Temperatur erfordern.
- „Template Desinfektion rtu“ hat den Funktionsumfang wie das „Template Desinfektion“. Zusätzlich verfügt dieses Template über einen Programmblock „Präparieren“. Damit können Mopps und Wischtücher mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln präpariert werden.
- „Template Standard“ ist geeignet für Waschprogramme ohne bestimmte Hygieneanforderungen.
- „Template Standard rtu“ ist geeignet für Waschprogramme ohne erhöhte Anforderungen an die Hygiene, allerdings inklusive des Präparierens von Mopps und Wischtüchern mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.

4.5.4 Programm kopieren

Mit der Funktion „**PROGRAMM KOPIEREN**“ können Kopien eines Programms auf derselben Maschine erstellt werden.

Auf dem Typ PWM9xx können zusätzlich zu den Standardprogrammen so viele Programme hinzugefügt werden, wie es der Speicherplatz zulässt. Da sich die einzelnen Programme in der Größe unterscheiden, kann keine absolute Anzahl an Programmen angegeben werden.

(Zur Einschätzung der Größenordnung des Speicherplatzes: Fügt man den Standardprogrammen nur Buntwäsche-Programme hinzu, so finden insgesamt bis zu 175 Programme Platz auf der Maschine.)

- Programm aus der Programmliste auswählen.

- Die Schaltfläche „PROGRAMM KOPIEREN“ (oben rechts) anwählen. Es öffnet sich ein Fenster, in welchem der Programmname des kopierten Programms bearbeitet werden kann.
- Name des Programms festlegen. Der Name kann global für die im unteren Bereich zusätzlich ausgewählten Sprachen verwendet werden, wenn die Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ aktiviert ist. Alternativ können weitere Programmnamen für andere Sprachen festgelegt werden.
- Schaltfläche „PROGRAMM HINZUFÜGEN“ anwählen. Das Programm wird auf die Maschine übertragen. Die Maschine muss anschließend neu gestartet und die Verbindung zum Miele Benchmark Programming Tool neu hergestellt werden.

4.5.5 Programm bearbeiten

Im **Online-Modus** sind die Programme zwischen Maschine und Computer synchronisiert und können mit Anwählen der Schaltfläche des gewünschten Programmes geöffnet werden.

- Programm öffnen.
- Programm bearbeiten. Eine Beschreibung der einzelnen Parameter befindet sich im Kapitel 4.5.11.
- Programm übertragen. Mit Betätigen der Schaltfläche „**ÜBERTRAGEN**“, wird das geänderte Programm auf der Maschine gespeichert.
- Maschine neu starten. Das geänderte Programm steht erst nach einem **Neustart** der Maschine zur Verfügung.

Im **Offline-Modus** sind mehrere Schritte erforderlich.

- Betätigen Sie im Navigations-Menü „**Programme**“ die Schaltfläche **Öffnen**.
- Wählen Sie das gewünschte Programm aus der Ordner-Struktur und öffnen Sie dieses. Wenn ein vorhandenes Miele-Standard Programm erstmalig bearbeitet wird, muss zunächst der gewünschte Maschinentyp ausgewählt werden. „Blöcke kopieren erlauben“ ist voreingestellt. Bitte unverändert fortfahren.
- Wählen Sie den gewünschten Maschinentyp aus.

Wenn ein Programm bereits bearbeitet wurde, dann ist der Maschinentyp vorausgewählt und kann nicht geändert werden.


Wenn dieses Programm auch für einen anderen Maschinentypen genutzt werden soll, muss es für den gewünschten Maschinentyp neu erstellt werden. „**Blöcke kopieren erlauben**“ ist erst ab Software-ID 5654 möglich und als Standardeinstellung voreingestellt. Für frühere Software-Versionen muss die Option deaktiviert werden, damit die Kompatibilität vom Programm zur Maschine gewährleistet wird. Andernfalls ist die korrekte Abarbeitung des Programmablaufs nicht gesichert.

- Programm bearbeiten und speichern.
Bei Schaltfläche „**Speichern**“ wird das Programm am aktuellen Speicherort überschrieben. Mit „**Speichern unter**“ kann das Programm an einem beliebigen Speicherort und mit einer individuellen Bezeichnung gespeichert werden.

4.5.6 Programm löschen

Die Funktion „**PROGRAMM LÖSCHEN**“ löscht das Programm von der Maschine. Nach einem Neustart der Maschine steht dieses dort nicht mehr zur Verfügung.

4.5.7 Programmname ändern

Der Name eines Programms kann mit Hilfe der  "Editier-Funktion" geändert werden. Es öffnet sich der Dialog „Programmname ändern“.

Hier kann der Name des Programms, so wie er auch im Maschinendisplay angezeigt wird, vergeben werden. Die Maschine kann den Namen über zwei Zeilen anzeigen, jeweils mit einer möglichen Maximallänge.

Das Programm wird automatisch der Sprache zugeordnet, die als Anzeigesprache im Miele Benchmark Programming Tool gewählt wurde.

Mit der Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ kann der Programmname für alle im Dialog ausgewählten Sprachen übernommen werden.

Alternativ kann unter „Weitere Sprachen“ der Programmname für einzelne Sprachen angepasst werden.

Die Änderung des Programmnamens wird auf der Maschine erst aktiv, wenn sie auf die Maschine übertragen worden ist und die Maschine neu gestartet wurde.

4.5.8 Kopfparameter der Programme für PWM9xx

Die Kopfparameter eines Programms beinhalten Attribute, die für das gesamte Programm gültig sind.

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Programmfarbe	<p>Je nach Maschinenkonfiguration (Verweis: Programmauswahl --> Farbzuordnung Programm) werden Programmrahmen in der hier eingestellten Farbe dargestellt.</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Farbe - Weiß - Blau - Rot - Grün - Gelb - Braun 	<p>Erlaubt eine optische Zusammenfassung gleichartiger Programme oder eine besondere Hervorhebung spezieller Programme.</p> <p>Dient auch zur optischen Zuordnung eines Programms zu einer bestimmten Wäscheart.</p>
Erster Wasserzulauf mit Heißwasser	<p>Legt fest, ob der erste Wasserzulauf mit Mischwasser oder gemäß Temperatursteuerung erfolgen soll.</p> <p>Einstellmöglichkeiten: Ja Nein</p>	<p>Falls "1. Zulauf mit Heißwasser = Ja" eingestellt ist, erfolgt der Wasserzulauf mit Warmwasser. Ist die Zulauf-temperatur/ Solltemperatur erreicht, wird der Warm- und Kaltwasserzulauf gemäß der eingestellten Solltemperatur geregelt.</p> <p>Falls "1. Zulauf mit Heißwasser = Nein" eingestellt ist, erfolgt der Zulauf gleichzeitig mit Kalt- und Warmwasser bis das erste Mal das Zielniveau erreicht ist. Danach wird Warm- und Kaltwasser gemäß der eingestellten Solltemperatur geregelt. Ein Start des Wassereinlaufs mit Mischwasser verbessert die Entfernung von Eiweißansammlungen (z.B. Blutflecken).</p>
Verriegelung aktiv	<p>Legt fest, ob es sich um ein verriegeltes Programm handelt.</p> <p>Einstellmöglichkeiten: Ja Nein</p>	<p>Ein verriegeltes Programm kann nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen (Eingabe Experten-Code) abgebrochen werden.</p>
Kostenlos	<p>Legt fest, ob dieses Programm kostenlos ausgeführt werden kann.</p> <p>Einstellmöglichkeiten: Ja Nein</p>	<p>Kostenlose Programme müssen in der Betreiberebene der Maschine zugelassen sein.</p>
Temperatur-Schnellauswahl		

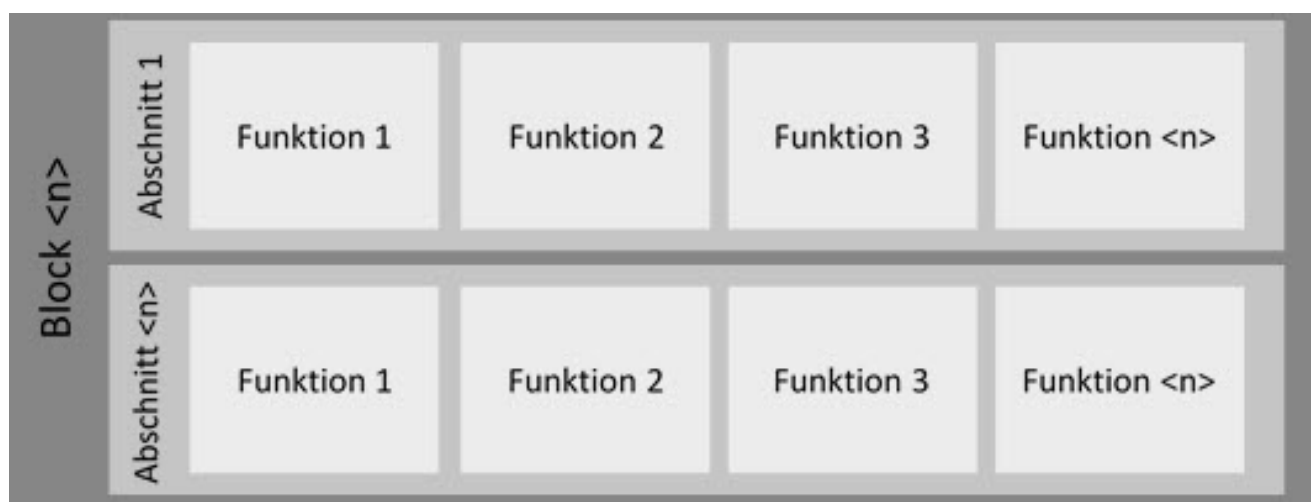
de - Waschautomaten

Temperatur 1...10	Vorgabewert zur Schnellauswahl einer Temperatur vor Programmstart. Es können max. 10 Werte eingetragen werden, Werte mit der Einstellung "Aus" werden nicht zur Auswahl angeboten. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Kalt - 15 ... 95 °C	
Drehzahl-Schnellauswahl		
Drehzahl 1...10	Vorgabewert zur Schnellauswahl einer Drehzahl vor Programmstart. Es können max. 10 Werte eingetragen werden, Werte mit der Einstellung "Aus" werden nicht zur Auswahl angeboten. Einstellmöglichkeiten: - Aus - Maximum - 0 U/min - 300 ... 1300 U/min (in Schritten zu 25 U/min)	Die Einstellmöglichkeiten sind maschinen-abhängig.
Knitterschutz		
Aktiv	Wenn aktiviert, erfolgt nach Programmende für eine definierte Dauer eine definierte Drehbewegung der Trommel. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	Bei PWM9xx beträgt der Wert 30 Minuten. Er kann über „Gesamtdauer“ angepasst werden.
Gesamtdauer	Legt die Aktivdauer für den Knitterschutz fest. Einstellmöglichkeiten: 00:00 ... 99:00 min (in 1s Schritten)	
Rhythmus	Legt das Puls-/Pausenverhältnis für die Trommelbewegung im Rahmen des Knitterschutzes fest. Einstellmöglichkeiten: - Normal - Fein - Schonen - Benutzerdefiniert	In Einstellung „Benutzerdefiniert“ kann ein frei wählbares Puls-/Pausenverhältnis über „Impulsdauer benutzerdefiniert“ und „Pausendauer benutzerdefiniert“ eingestellt werden.
Impulsdauer benutzerdefiniert	Nur relevant, wenn Rhythmus = „Benutzerdefiniert“ Frei wählbare Impulsdauer für Puls-/Pausenverhältnis Die Impulsdauer gibt an wie lange sich die Trommel dreht. Einstellmöglichkeiten: 0:03 ... 2:00 min (in 1s Schritten)	

Pausendauer benutzerdefiniert	Nur relevant, wenn Rhythmus = „Benutzerdefiniert“ Frei wählbare Pausendauer für Puls-/Pausenverhältnis Die Pausendauer gibt an wie lange die Trommel steht. Einstellmöglichkeiten: 0:03 ... 2:00 min (in 1s Schritten)	
Reversieren	Legt die Drehrichtung im Rahmen des Knitterschutzes fest. Einstellmöglichkeiten: - Links und Rechts - Nur Links - Nur Rechts	
Drehmodus	Legt die Drehzahl für die Trommelbewegung im Rahmen des Knitterschutzes fest. Einstellmöglichkeiten: - Normal - Schöpfen - Benutzerdefiniert	In Einstellung „Benutzerdefiniert“ kann eine frei wählbare Drehzahl über „Drehzahl benutzerdefiniert“ eingestellt werden.
Drehzahl benutzerdefiniert	Nur relevant, wenn Drehmodus = „Benutzerdefiniert“ Frei wählbare Drehzahl für "Drehmodus" Einstellmöglichkeiten: 20 ... 70 U/min	

4.5.9 Aufbau eines Blocks bei PWM9xx

Ein Programm besteht aus einer Abfolge einzelner Blöcke (welche wiederum aus mehreren Abschnitten bestehen).



Aufbau eines Blocks bei PWM9xx

4.5.9.1 Verfügbare Blöcke

Blockname	Erläuterung zum Block
Entlüften	Schleudern zu Programmbeginn, um z.B. bei Daunenbetten die Luft aus dem Textil zu pressen. Anschließend soll das Aufschwimmen verhindert und somit eine bessere Wasseraufnahme erreicht werden.
Vorentwässern	Anfangsschleudern bei Mopp-Programmen, um Schmutzwasser und Teile der Reinigungsschemie aus den Textilien zu entfernen.
Ausspülen	Spülen zu Programmbeginn bei Tücher-Programmen, um Schmutz und Reinigungsschemie aus den Textilien zu entfernen.
Vorspülen	Ausspülen vor der Hauptwäsche um lose anhaftenden Schmutz und/oder Reinigungsschemie zu entfernen, meist mit kaltem Wasser ohne Waschmittel.
Vorwäsche	Block vor der Hauptwäsche mit Waschmittel, meist mit geringerer Temperatur. Lose anhaftender Schmutz soll entfernt werden oder/und bei starker Verschmutzung z.B. bereits eine erste Behandlung von Eiweißanschmutzungen bei niedrigeren Temperaturen erfolgen.
Einweichen	Block am Anfang der Hauptwäsche bei niedriger Temperatur und geringer Mechanik zum Einweichen von stärkeren Verschmutzungen. Die Waschlauge wird am Ende nicht abgelassen, sondern für die Hauptwäsche weiterverwendet.
Hauptwäsche	Block mit Waschmittel und meist der höchsten Temperatur im Programm zur Schmutz- und Fleckentfernung.
Hauptwäsche „Wasser Plus“	Hauptwäsche mit erhöhtem Wasserstand durch Anwahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart.
Hauptwäsche Extra	Zweite Hauptwäsche, die im Programm Wellness Frottier über das Extra „Intensiv“ zur besseren Fleckentfernung aktiviert werden kann.
Hauptwäsche Extra „Wasser plus“	Hauptwäsche Extra mit erhöhtem Wasserstand durch Anwahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart.
Desinfektion	Spezialform der Hauptwäsche, in der durch Einsatz spezieller Desinfektionswaschmittel und /oder Desinfektionstemperaturen, Desinfektionshaltezeiten und Desinfektionsflottenstände eine Desinfektion des Waschgutes erreicht werden soll.
Cool Down	Block am Ende der Hauptwäsche zum Abkühlen der Waschlauge vor Wasserablass oder/ und zum langsamen, schonenden Abkühlen des Waschgutes
Zwischenschleudern	Schleudern am Ende der Hauptwäsche, wenn ein optionaler Cool-Down zwischen Hauptwäsche und dem Schleudern aktiviert werden kann.

Spülen / Spülen 1...4	Blöcke zum Ausspülen des Waschmittels aus dem Waschgut nach der Hauptwäsche. Spülen wird mit Wasserablass, meist mit Schleudern, beendet.
Zusatzspülen	Inaktiver Spülblock, bzw. nur durch Extra-Anwahl aktivierbar. In Programmen, die in der Grundversion nur einen Spülblock besitzen, wie z.B. im Programm „Spülen Imprägnieren“
Desinfektionsspülen	Letzter Spülblock mit Heizen auf eine hohe Temperatur zum Abtöten von Wasserkeimen. Diese gelangen mit dem Leitungswasser in das Gerät und würden ansonsten die bereits desinfizierte Wäsche im Spülen wieder verkeimen. Der Block kann anstelle des Blocks "Letztes Spülen" aktiviert werden.
Letztes Spülen	Letzter Spülblock, meist mit Ansteuerung des Weichspülfa-ches und Endschleudern
Präparieren	Das Ausrüsten von Reinigungstextilien (Mopps und Tücher) mit Reinigungsschemie und einer gewünschten Restfeuchte um den anschließenden Reinigungseinsatz der Mopps und Tücher zu ermöglichen.
Imprägnieren	Das Ausrüsten von z.B. Outdoor-, Feuerwehr- oder Rettungs-kleidung im letzten Spülen mit einer wasserabweisenden Waschmittelchemie. Meist bei einer definierten Temperatur und Haltezeit.
Dekontamination	Block bei der Behandlung von Chemikalienschutzanzügen (CSA) zum Abwaschen von außen anhaftenden Verunreinigungen, mit Temperatur und ggf. mit Waschmittel.
Vorreinigung	Analog der Vorwäsche in WetCare Programmen.
Hauptreinigung	Analog der Hauptwäsche in WetCare Programmen.
Appretur	Analog dem Spülen in WetCare Programmen, mit gleichzeiti-ger Zugabe eines Appreturmittels, z.B. zur Verhinderung von Wollschrumpf und besseren Finish-Eigenschaften

4.5.9.2 Kontextmenü eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM9xx

Bei Waschprogrammen des Typs PWM9xx verfügen die einzelnen Blöcke über ein Kontextmenü, über das sich die Blöcke verschieben, kopieren oder löschen lassen.

Die folgende Tabelle liefert eine Übersicht, welche Funktionen verfügbar sind.

Änderung, die über das Kontextmenü durchgeführt werden, werden auf der Maschine erst aktiv, wenn sie auf die Maschine übertragen worden sind und die Maschine neu gestartet wurde.

Übersicht der Funktionen im Kontextmenü eines Blocks für PWM9xx

de - Waschautomaten

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Umbenennen	Funktion zur Änderung des Blocknamens so wie er auch im Maschinendisplay angezeigt wird.	Die Maschine kann den Namen auf einer Zeile bis zur Maximallänge anzeigen. Der Blockname wird automatisch der Sprache zugeordnet, die als Anzeigesprache im Miele Benchmark Programming Tool gewählt wurde. Mit der Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ kann der Blockname für alle im Dialog ausgewählten Sprachen übernommen werden. Alternativ kann unter „Weitere Sprachen“ der Blockname für einzelne Sprachen angepasst werden.
Block nach links verschieben	Verschiebt den gewählten Block um einen Block nach links	
Block nach rechtes verschieben	Verschiebt den gewählten Block um einen Block nach rechts	
Block kopieren, Hinzufügen rechts	Kopiert den gewählten Block und fügt ihn rechts neben dem gewählten Block ein..	Eine Änderung des Blocknamens so wie er auch im Maschinendisplay angezeigt wird, ist möglich. Die Maschine kann den Namen auf einer Zeile bis zur Maximallänge anzeigen. Der Blockname wird automatisch der Sprache zugeordnet, die als Anzeigesprache im Miele Benchmark Programming Tool gewählt wurde. Mit der Option „Als globalen Namen für alle angezeigten Sprachen übernehmen“ kann der Blockname für alle im Dialog ausgewählten Sprachen übernommen werden. Alternativ kann unter „Weitere Sprachen“ der Blockname für einzelne Sprachen angepasst werden

Block löschen	Löscht den gewählten Block	Das Löschen von Blöcken ist nur für kopierte Blöcke möglich.
---------------	----------------------------	--

4.5.9.3 Kopfparameter eines Blocks bei Waschprogrammen für PWM9xx

Die Kopfparameter eines Blockes beinhalten Attribute, die für den gesamten Block - und übergreifend zu den Blockabschnitten - gültig sind.

Übersicht der Kopfparameter eines Blocks für Waschprogramme bei PWM9xx:

de - Waschautomaten

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Blockaktivierung		
Blockaktivierung	<p>Legt fest, ob und in welcher Form dieser Block aktiviert werden soll.</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deaktiviert - Immer aktiv - Selektion 	Bei Wahl „Selektion“ muss zusätzlich die Waschoption und der Selektionsmodus ausgewählt werden.
Waschoption	<p>Nur relevant, wenn Blockaktivierung = "Selektion".</p> <p>Legt fest, durch Anwahl welchen Extras der spezifische Programmteil ausgeführt werden soll.</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intensiv - Vorspülen - Vorwäsche - Spülen plus - Einweichen - Wasser plus 	
Selektionsmodus	<p>Nur relevant, wenn Blockaktivierung = "Selektion".</p> <p>Legt fest, ob der spezifische Programmteil bei Anwahl oder Abwahl des Extras ausgeführt werden soll.</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn ausgewählt - Wenn nicht ausgewählt 	
Kopfparameter Programmblöcke		
Freie Drehzahl-anwahl	<p>Legt fest, ob und in welcher Form die Drehzahl vor Programmstart angepasst werden kann.</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Runter - Runter und hoch - Nicht erlaubt 	
Freie Temperatur-anwahl	<p>Legt fest, ob und in welcher Form die Temperatur vor Programmstart angepasst werden kann.</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Runter - Runter und hoch - Nicht erlaubt 	

Blockendsignal	Legt fest, ob am Ende dieses Blocks ein Blockendsignal ausgegeben werden soll. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	Die Ausgabe erfolgt über die Connector-Box (PIN 4.3 / PIN 4.4).
----------------	--	---

4.5.10 Abschnitte der PWM9xx

Ein Block besteht aus einer Abfolge von einzelnen Abschnitten, in denen sich wiederum parallelläufige Funktionen befinden.



Aufbau eines Abschnitts bei PWM9xx

Verfügbare Abschnitte für Waschprogramme:

de - Waschautomaten

Abschnittname	Erläuterung zum Abschnitt
Füllen 1	Erster Wassereinlass im Block, ggf. mit Schöpfdrehzahl zur besseren Wasseraufnahme, ggf. mit Waschmitteldosierung, ggf. mit Start Heizen
Füllen 1 „Wasser Plus“	Möglichkeit ein höheres Niveau einzustellen bei Auswahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart
Einweichen	Verweilzeit (Einwirkzeit von Wasser, Temperatur und Waschmittel) bei niedriger Temperatur und geringer Waschbewegung
Einweichen „Wasser Plus“	Einweichen mit der Möglichkeit ein höheres Niveau einzustellen bei Auswahl des Extras „Wasser Plus“ vor Programmstart
Zeit 1	Mindestzeit mit Waschkdrehzahl zum Erreichen der Solltemperatur (stärkere Waschmechanik als beim Schöpfen), ggf. mit Temperaturstopp
Füllen 2	Möglichkeit den Wasserstand und/oder die Temperatur zu erhöhen, ggf. Dosierung weiterer Waschmittelbestandteile (nach einer bestimmten Zeit oder Erreichen einer bestimmten Temperatur)
Zeit 2	Waschzeit mit den zuvor eingestellten Parametern
Zeit 2 intensiv	Möglichkeit der Zeitverlängerung bei Auswahl des Extras „Intensiv“ vor Programmstart
Zeit 3	Möglichkeit eine weitere Waschzeit mit geänderten Parametern festzulegen, z.B. ohne Wassernachtanken und/oder ohne Nachheizen
Cool Down	Abkühlen der Lauge auf eine bestimmte Temperatur mit einstellbarer Abkühlgeschwindigkeit, mit offenem oder geschlossenem Ablauf oder Wasserrückgewinnung
Ablauf	Wasserablauf bis zu einem bestimmten Niveau
Ablauf bewegt	Permanent geöffneter Ablauf parallel zu einem anderen Prozess, für die Dauer dieses Prozesses z.B. Drehen, um Wassertaschen in Membrantextilien zu leeren
Schleudern 1...x	Abfolge von Schleuderabschnitten mit vorherigem Wasserablauf oder als Schleudern aus dem Wasser, indem das Ablaufventil erst ab einer bestimmten Trommeldrehzahl öffnet.
Präparationsschleudern	Das Präparationsschleudern dient dem Aufbringen eines Reinigungs- oder Desinfektionsmittels auf die Reinigungstextilien (Mopp oder Tücher). Dabei soll die Restfeuchte der Reinigungstextilien so eingestellt werden, dass der Arbeitsprozess nach Entnahme aus dem Waschgerät sofort gestartet werden kann und die Reinigungstextilien für den folgenden Arbeitsgang eine optimale Feuchtestufe aufweisen. Das in diesem Schritt dosierte Reinigungsmittel kann dann mit dieser Restfeuchte auf Böden oder Oberflächen aufgebracht werden.

Präparationsschleudern Tropfen	Beim Präparationsschleudern Tropfen kann jeder Tropfenstärke (1 bis 4 Tropfen) eine bestimmte Schleuderdauer und Schleuderdrehzahl zugeordnet werden. Nach Anwahl einer Tropfenstärke vor Programmstart wird mit dem vorab eingestellten Schleuderprofil geschleudert. So kann eine auf die verwendete Mopp- oder Tuchart und die Reinigungsaufgabe abgestimmte Restfeuchte eingestellt werden.
Auflockern	Nach dem eigentlichen Präparationsschleudern werden die Reinigungstextilien noch bewegt, um eine Anreicherung des aufgetragenen Mittels in den unteren Schichten zu verhindern. Gleichzeitig ist der Ablauf geöffnet, um bei sehr hoher Restfeuchte ein Ansteigen des Niveaus und Verriegelung der Tür zu verhindern.

4.5.11 Funktionen für Waschprogramme bei PWM9xx

Folgende Funktionen für Waschprogramme sind enthalten:

Wasserzulauf
 Drehen
 Heizen
 Dosieren
 Cool Down
 Ablauf
 Schleudern
 Programmstopp
 Präparationsschleudern

4.5.11.1 Funktion „Wasserzulauf“

Die Funktion „Wasserzulauf“ organisiert den Wasserzulauf auf ein vorgegebenes Zielniveau, eine vorgegebene Menge oder ein vorgegebenes Flottenverhältnis.

Parameter in der Funktion "Wasserzulauf" bei PWM9xx

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Zulaufart	Legt fest, auf welche Art und Weise der Wasserzulauf gesteuert werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Wasserhöhe - Wassermenge - Flottenverhältnis	

de - Waschautomaten

Zielniveau	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wasserhöhe“ Legt die Zielwerte für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: - 0 ... 300 mm	
Niveaustop Zielniveau	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wasserhöhe“ Festlegung eines Niveaustops Einstellmöglichkeiten: - 0 ... 300 mm	Die Funktion wird erst verlassen, wenn das eingestellte Zielniveau erreicht ist. Niveaustop darf nicht größer als Zielniveau sein.
Mengenautomatik	Nur relevant, wenn die Zulaufart auf „Wasserhöhe“ eingestellt ist. Die Mengenautomatik legt fest, ob das programmierte Zielniveau bei Teilbeladungen angepasst werden soll. Einstellmöglichkeiten: Ja/Nein	Anpassung der Wasserhöhe an eine reduzierte Beladung.
Zielvolumen	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wassermenge“ Legt die Zielwerte für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: - 0 ... 300 l	
Volumenstop Zielvolumen	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Wassermenge“ Festlegung eines Volumenstopps Einstellmöglichkeiten: - 0 ... 300 l	Die Funktion wird erst verlassen, wenn das eingestellte Zielvolumen erreicht ist. Volumenstop darf nicht größer als Zielvolumen sein.
Zielwert Flottenverhältnis	Nur relevant, wenn Zulaufart = „Flottenverhältnis“ Legt die Zielwerte für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: - 0 ... 20 l/kg (in Schritten von 0,5)	
Gebundenes Wasser	Dient der Definition der Gesamtwassermenge in der Maschine. Der Wert, der bei diesem Parameter eingetragen wird, reduziert die einlaufende Wassermenge. Einstellmöglichkeiten: - 0 ... 100.000 ml	

Zulauftemperatur	Nur relevant im Block „Letztes Spülen“ Legt die Solltemperatur für den Wasserzulauf fest. Einstellmöglichkeiten: 0 ... 95 °C	Falls " 1. Zulauf mit Heißwasser = Ja " eingestellt ist, erfolgt der Wasserzulauf mit Warmwasser. Ist die Zulauftemperatur erreicht, wird Warm- und Kaltwasser gemäß der eingestellten Solltemperatur geregelt. Falls " 1. Zulauf mit Heißwasser = Nein " eingestellt ist, erfolgt der Zulauf mit Kalt- und Warmwasser gleichzeitig bis die Zulauftemperatur erreicht ist. Dann wird der Warmwasserzulauf deaktiviert.
Ventil K1	Legt fest, ob Ventil „Vorwaschfach kalt“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	
Ventil W1	Legt fest, ob Ventil „Vorwaschfach warm“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	
Ventil K2	Legt fest, ob Ventil „Hauptwaschfach kalt“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	
Ventil W2	Legt fest, ob Ventil „Hauptwaschfach warm“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	
Ventil K3	Legt fest, ob Ventil „Schönungsmittelfach“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	
Ventil K4	Legt fest, ob Ventil „Bleichmittelfach“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	
Ventil K6	Legt fest, ob Ventil „Behälter WRG“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	
Ventil KD	Legt fest, ob Ventil „Direkt kalt“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	
Ventil KH	Legt fest, ob Ventil „Direkt kalthart“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	

de - Waschautomaten

Ventil WD	Legt fest, ob Ventil „Direkt warm“ verwendet werden soll oder nicht. Einstellmöglichkeiten: Ja Nein	
-----------	--	--

Wenn einzelne programmierte Ventile nicht vorhanden sind, werden automatisch die in der Steuerung hinterlegten Ersatzventile angesteuert.

4.5.11.2 Funktion „Drehen“

Die Funktion "Drehen" organisiert die Trommeldrehung in einem Blockabschnitt.

Parameter in der Funktion "Drehen" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Rhythmus	Legt den Rhythmus der Trommelbewegung, d.h. die Ein- und Ausschaltdauer (Impuls-/Pausendauer) fest. Einstellmöglichkeiten: - Normal (12s ein, 3s aus) - Fein (5s ein, 10s aus) - Schonen (3s ein, 27s aus) - Benutzerdefiniert (gemäß Parameter)	
Impulsdauer	Nur relevant, wenn Rhythmus = „Benutzerdefiniert“ Einschaltdauer für Rhythmus-Festlegung Einstellmöglichkeiten: 0'03" ... 2'00"	
Pausendauer	Nur relevant, wenn Rhythmus = „Benutzerdefiniert“ Ausschaltdauer für Rhythmus-Festlegung Einstellmöglichkeiten: 0'03" ... 2'00"	
Drehmodus	Legt die Trommeldrehzahl und die Art des Hochlaufs fest. Einstellmöglichkeiten: - Benutzerdefiniert (einstellbare Drehzahl) - Normal (feste Drehzahl gemäß Maschinentyp) - Schöpfen (feste Drehzahl gemäß Maschinentyp) - Rampe (Hochlauframpe/Drehzahl)	
Benutzerdefinierte Drehzahl	Nur relevant, wenn Drehmodus = „Benutzerdefiniert“ Frei wählbare Drehzahl für den Drehmodus Einstellmöglichkeiten: 20 ... 70 U/min	
Drehbeginn bei Niveau	Legt fest, ab welchem Niveau das Drehen beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: 0 ... 300 mmWS	Bei Zulaufart "Wasserhöhe"
Drehbeginn bei Wassermenge	Legt fest, ab welcher Wassermenge das Drehen beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: 0 ... 300 l	Bei Zulaufart "Wassermenge" oder "Flottenverhältnis"
Drehbeginn bei Temperatur	Legt fest, ab welcher Temperatur das Drehen beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: 0 ... 95° C	
Drehende nach Dauer	Legt fest, nach welcher Zeitdauer das Drehen beendet werden soll. Einstellmöglichkeiten: 0'00" ... 99'59"	

4.5.11.3 Funktion „Heizen“

Die Funktion "Heizen" organisiert das Aufheizen der Lauge im Laugenbehälter auf eine vorgegebene Zieltemperatur. Nach Erreichen derselben wird die Temperatur auf diesen Wert geregelt.

Parameter in der Funktion "Heizen" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Zieltemperatur	Zieltemperatur für das Aufheizen Einstellmöglichkeiten: 0 ... 95 °C	
Obere Hysterese	Ausschalthysterese für die Heizungsregelung Einstellmöglichkeiten: 0 ... 3 °C	
Untere Hysterese	Einschalthysterese für die Heizungsregelung Einstellmöglichkeiten: -10 ... 0 °C	
Aufheizgeschwindigkeit	Aufheizrampe Ermöglicht ein "schonendes" Aufheizen Einstellmöglichkeiten: - Normal - 1 ... 10 °C/min	"Normal" bedeutet Aufheizen mit voller Leistung (ungetaktet). Die Aufheizgeschwindigkeit ist durch die maximale Heizleistung begrenzt und wird ggf. nicht erreicht.
Thermostop Desinfektionshaltezeit	Nur relevant für Desinfektionsprogramme Haltezeit nach Erreichen der Zieltemperatur Der Thermostop wird um die hier eingestellte Dauer verlängert. Einstellmöglichkeiten: 0'00 ... 79'00"	

4.5.11.4 Funktion „Dosieren“

Die Funktion "Dosieren" organisiert das automatische Einbringen von Waschmitteln und/oder Zusatzmittel wie Schönungsmittel, Imprägniermittel usw.

Parameter in der Funktion "Dosieren" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Dosierart	<p>Legt fest, nach welcher Abhängigkeit dosiert werden soll (absolut oder bezogen auf das Gewicht bzw. das Wasservolumen)</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menge (ml) - Menge (ml/kg) - Menge (ml/l) - Externe Dosierung 	<p>Menge in ml: keine Abhängigkeit in der Dosiermenge, Absolutmenge</p> <p>Menge in ml/kg: Abhängigkeit der Dosiermenge von der Beladungsmenge</p> <p>Menge in ml/l: Abhängigkeit der Dosiermenge von der eingelaufenen Wassermenge</p> <p>Externe Dosierung: nur relevant bei Dosierung über KOM-Modul</p>
Dosierstop aktiv	<p>Nur relevant, wenn Dosierart ≠ „Externe Dosierung“</p> <p>Legt fest, ob parallellaufende Prozesse auf die Dosierung Einfluss nehmen oder nicht.</p> <p>Einstellmöglichkeiten: Ja Nein</p>	<p>Ja (angewählt): Die nachfolgenden Programmaktivitäten beginnen erst, wenn die gesamte Dosiermenge in der Trommel ist.</p> <p>Nein (nicht angewählt): Wenn ein parallellaufender Prozess endet, wird die Dosierung ebenfalls beendet.</p>
Externe Block-ID	<p>Nur relevant, wenn Dosierart = „Externe Dosierung“</p> <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384 	<p>Wahl der externen Block-ID legt die ID fest, die an die externe Dosiereinheit gesendet wird.</p> <p>Die externe Dosiereinheit muss die ID entsprechend weiterverarbeiten.</p>

de - Waschautomaten

Art der Dosier- nachspülung	Nur relevant, wenn Dosierart ≠ „Externe Dosierung“ Legt fest, ob und ggf. welche Art der Nachspülung erfolgen soll. Einstellmöglichkeiten: - Nein - Normal (0% / 15s) - Kurz (100% / 15s) - Variabel	Nein: Es findet keine Dosier- nachspülung statt. Normal: Nachspülung beginnt sofort mit Aktivierung der ers- ten Dosierpumpe und läuft noch 15s nach Deaktivierung der letzten Dosierpumpe nach. Gilt pauschal für alle Pumpen. Kurz: Nachspülung beginnt erst mit dem Deaktivieren der letzten Dosierpumpe (also nach Abschluss des Dosier- vorgangs) und läuft noch 15s nach. Gilt pauschal für alle Pumpen. Variabel: Dosiernachspülung kann für jede Dosierpumpe in- dividuell eingestellt werden.
Dosiermenge Pumpe 1...12	Menge des zu dosierenden Wasch- oder Pflegemittels. Die Einstellmöglichkeiten hängen von der Dosierart ab: - 0 ... 9999 ml - 0 ... 9999 ml/l - 0 ... 9999 ml/kg	Eingabe "0" bedeutet, dass dieser Dosierzweig nicht aktiv ist. Alle weiteren Einstellungen zu dieser Pumpe sind dann irre- levant.
Dosierbeginn Pumpe 1...12	Legt fest, gemäß welchem Kriterium der Dosiervorgang beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: - Nach Zeit - Nach Temperatur - Nach Niveau - Nach Volumen	
Wert für Dosier- beginn Pumpe 1...12	Legt den Wert des Dosierbeginns fest. Die Einstellmöglichkeiten hängen von Dosierbeginn Pumpe 1...12 ab: - Nach Zeit: 0 ... 9999 s - Nach Temperatur: 0 ... 95°C - Nach Niveau: 0 ... 300 mmWS - Nach Volumen: 0 ... 300 l	

Chemieart Pumpe 1...12	Beschreibt die Art der zu dosierenden Chemie Einstellmöglichkeiten: - Waschmittel - Pflegemittel - Additiv	Die gewählte Chemieart wird in der Programmvorstartmaske angezeigt und kann dort ausgewählt werden. Waschmittel: Waschmittel, Desinfektionsmittel Pflegemittel: Weichspüler, Stärke, Imprägniermittel (wird separat dosiert) Additiv: Bleiche, Booster (wird gleichzeitig zum Waschmittel dosiert)
Dosiernachspülung Start Pumpe 1...12	Nur relevant, wenn Art der Dosiernachspülung = „Variabel“ Legt fest, bei wieviel Prozent des Dosierfortschritts das Nachspülen beginnen soll. Einstellmöglichkeiten: 0 ... 100 %	
Dosiernachspülung Ende Pumpe 1...12	Nur relevant, wenn Art der Dosiernachspülung = „Variabel“ Legt fest, wie lange nach dem Dosierende noch nachgespült werden soll. Einstellmöglichkeiten: 5 ... 60 s	

4.5.11.5 Funktion „Cool Down“

Die Funktion "Cool Down" organisiert eine Abkühlung der Lauge auf eine vorgegebene Zieltemperatur.

Parameter in der Funktion "Cool Down" bei PWM9xx:

de - Waschautomaten

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Zieltemperatur	Legt die Zieltemperatur der Abkühlung fest. Einstellmöglichkeiten: 30 ... 95 °C	
Abkühlgeschwindigkeit	Legt die Abkühlgeschwindigkeit fest. Einstellmöglichkeiten: 1 ... 20 K/min	
Ablaufweg	Legt den Ablaufweg fest. Einstellmöglichkeiten: - Ablauf - Wasserrückgewinnung - Kein Ablauf	Ablauf: Bei Erreichen des maximalen zulässigen Wasserniveaus, wird das Ablaufventil geöffnet unabhängig von der Laugentemperatur. WRG: Bei Erreichen des maximalen zulässigen Wasserniveaus, wird das Wasser der Wasserrückgewinnung zugeführt, unabhängig von der Laugentemperatur. Kein Ablauf: Bei Erreichen des maximalen zulässigen Wasserniveaus, wird das Wasser nicht abgelassen. Ist die Zieltemperatur noch nicht erreicht, pausiert die Maschine in diesem Abschnitt bis die vorgegebene Zieltemperatur erreicht ist. Programmlaufzeit verlängert sich!

4.5.11.6 Funktion „Ablauf“

Die Funktion "Ablauf" organisiert einen vollständigen Wasserablauf aus der Maschine. Solange der Abschnitt aktiv ist, ist das Ablaufventil geöffnet.

Parameter in der Funktion "Schleudern" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Ablaufweg	Legt fest, über welchen Weg das Wasser aus der Maschine abgelassen werden soll. Einstellmöglichkeiten: - Abfluss - Wasserrückgewinnung	

4.5.11.7 Funktion „Schleudern“

Die Funktion "Schleudern" organisiert den "normalen" Schleudervorgang mit der hier eingestellten Schleuderdrehzahl und Schleuderdauer (die Drehzahl kann in der Vorstartmaske nochmals verändert werden, die Dauer nicht). Eine spezielle Version des Schleuderns wird durch die Funktion "Präparationsschleudern" realisiert.

Parameter in der Funktion "Schleudern" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Dauer	Dauer des Schleudervorgangs ab Erreichen der Zieldrehzahl. Einstellmöglichkeiten: 0'00" ... 20'00"	
Drehzahl	Zieldrehzahl für den Schleudervorgang. Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM912: 300 ... 1150 U/min	Die Einstellmöglichkeiten sind maschinenabhängig.
Ablaufweg	Legt den Ablaufweg fest. Einstellmöglichkeiten: - Abfluss - Wasserrückgewinnung	

4.5.11.8 Funktion „Programmstop“

Die Funktion "Programmstop" hält das Waschprogramm an, um eine Bedienerinteraktion zu ermöglichen (je nach Art des Programmstopps sind das Steuerungsverhalten und die Displayanzeige unterschiedlich). Das Waschprogramm kann anschließend vom Bediener durch Tastendruck fortgesetzt werden.

Parameter in der Funktion "Programmstop" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Stopmodus	Legt das Anzeigeverhalten beim Programmstopp fest. Einstellmöglichkeiten: - Permanent (Standard-Programmstopp ohne weitere Hinweise) - Zufüllstop (Programmstopp mit Anzeige für Zufüllstop am Blockanfang) - Spülstop (Programmstopp mit Anzeige für Spülstop vor Wasserablauf oder Schleudern)	"Zufüllstop" und "Spülstop" können vor Programmstart über die Extras angewählt werden.
Programmstop Signal	Legt fest, ob bei diesem Programmstopp ein Programmstopp Signal ausgegeben werden soll. Einstellmöglichkeiten: Ein Aus	Die Signalausgabe erfolgt über die Connector-Box PIN 4.1/4.2 bzw. 4.5/4.6

4.5.11.9 Funktion „Präparationsschleudern“

Die Funktion "Präparationsschleudern" erlaubt dem Bediener, eine von 4 Restfeuchtestufen auszuwählen. Die Auswahl einer Restfeuchtestufe erfolgt in der Vorstartmaske und hat Auswirkungen auf den späteren Schleuderablauf. Für die 4 Restfeuchtestufen sind die jeweiligen Schleuderdrehzahlen und Schleuderdauern in den Funktionsparametern hinterlegt. Zusätzlich kann das Präparationsschleudern auch mit frei einstellbarer Drehzahl und Dauer erfolgen. Diese beiden Werte können in der Vorstartmaske nochmals angepasst werden.

Parameter in der Funktion "Präparationsschleudern" bei PWM9xx:

Bezeichnung	Beschreibung	Bedeutung/Auswirkung
Ablaufweg	Legt den Ablaufweg fest. Einstellmöglichkeiten: - Abfluss - Wasserrückgewinnung	
Schleuderdauer 1 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "1 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" ... 5'00"	
Schleuderdreh- zahl 1 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "1 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 300 ... 1025 U/min	Oberer und unterer Einstell- wert sind maschinenabhän- gig.
Schleuderdauer 2 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "2 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" ... 5'00"	
Schleuderdreh- zahl 2 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "2 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 300 ... 1025 U/min	Oberer und unterer Einstell- wert sind maschinenabhän- gig.
Schleuderdauer 3 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "3 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" ... 5'00"	
Schleuderdreh- zahl 3 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "3 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 300 ... 1025 U/min	Oberer und unterer Einstell- wert sind maschinenabhän- gig.
Schleuderdauer 4 Tropfen	Schleuderdauer für Präparationsart "4 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: 0'00" ... 5'00"	
Schleuderdreh- zahl 4 Tropfen	Schleuderdrehzahl für Präparationsart "4 Tropfen" Einstellmöglichkeiten: Beispiel für PWM514: 70 300 ... 1025 U/min	Oberer und unterer Einstell- wert sind maschinenabhän- gig.

PWM9xx_Benchmark_Tool

PWM9xx_Benchmark_Tool

en - Contents

Introduction	60
1. Introduction	60
1.1 Compatible models	60
System requirements	61
2. System requirements	61
2.1 System requirements for the Miele Benchmark Programming Tool	61
Operation	62
3. Operation.....	62
3.1 Settings	62
3.2 Connection setup	62
3.2.1 Connection setup via local network connections	62
3.2.2 Connection setup via local access point	63
3.2.3 Current WiFi configuration of the machine.....	65
3.2.4 Connecting to a local WiFi network	65
3.3 Disconnecting the connection.....	66
3.4 Menu	66
3.5 Dashboard.....	67
3.5.1 Saving programme copies	67
3.5.2 Loading programme copies	68
Washing machines	69
4. Washing machines	69
4.1 Machine settings for washing machines	69
4.1.1 Operation/display	69
4.1.2 Process technology	75
4.1.3 External applications	76
4.1.4 Programme selection	77
4.1.5 Dispensing.....	79
4.2 Importing programmes.....	81
4.3 Exporting programmes.....	81
4.4 (not applicable for PWM 9xx)	81
4.5 Setup of a programme (PWM 9xx)	81
4.5.1 General information	81
4.5.2 Opening a programme	83
4.5.3 Creating a programme – working with templates.....	83
4.5.4 Copying a programme.....	84
4.5.5 Editing a programme	85
4.5.6 Deleting a programme	85
4.5.7 Changing a programme name.....	86
4.5.8 Header parameters for the programmes for PWM 9xx	86
4.5.9 Setup of a PWM 9xx block.....	89
4.5.9.1 Available blocks.....	90
4.5.9.2 Context menu of a block for PWM 9xx wash programmes	91
4.5.9.3 Header parameters of a block for PWM 9xx wash programmes	93
4.5.10 PWM 9xx sections.....	95
4.5.11 Functions for PWM 9xx wash programmes	97
4.5.11.1 “Water inlet” function	97
4.5.11.2 “Rotation” function.....	100
4.5.11.3 “Heating” function.....	102
4.5.11.4 “Dispensing” function.....	102

4.5.11.5 “Cool down” function 105

4.5.11.6 “Drain” function 106

4.5.11.7 “Spinning” function 107

4.5.11.8 “Programme stop” function..... 107

4.5.11.9 “Preparation spin” function 108

1. Introduction

This document describes how to use the Miele Benchmark Programming Tool and how to set up and configure a programme on the new Benchmark Machines.

Overarching information that relates to the Miele Benchmark Programming Tool in general, such as information about the system requirements or notes on using the tool, can be found in sections 2 and 3.

The adjustable parameters are described according to their functions in section 4.

The document describes all of the functions and parameters that are theoretically possible. The scope of information and functions displayed in the Miele Benchmark Programming Tool will depend on the machine type, the software version of the machine and the version of the loaded programmes and can therefore vary.

1.1 Compatible models

The table below lists all of the models that are supported by the Miele Benchmark Programming Tool.

Performance washing machines	PWM514	PWM520			
Performance Plus washing machines	PWM912	PWM916	PWM920		
Performance tumble dryers	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Performance Plus tumble dryers	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944


2. System requirements

2.1 System requirements for the Miele Benchmark Programming Tool

Operating system	Windows 7 (32/64 bit) Windows 8 (32/64 bit) Windows 8.1 (32/64 bit) Windows 10 (64 bit)
Free hard drive space	min. 1 GB
Network access	LAN WiFi (2.4 GHz)
Processor requirements	Intel Pentium 4 processor or later/comparable; SSE3-enabled
Main memory	min. 4 GB RAM
Screen resolution	min. 1280 x 720 pixels
Basis for installation	Administrator rights

3. Operation

3.1 Settings

The “Settings” menu can be opened using the “Settings” button  on the bottom left of the Miele Benchmark Programming Tool homepage. Here you can select the language in which the Miele Benchmark Programming Tool is displayed. The following languages are available:

- Deutsch
- English (GB, US, CA)
- Español
- Français (FR, CA)
- Italiano
- Português
- Svenska
- русский
- Norsk
- Nederlands
- Suomi
- Ελληνικά
- Dansk
- Čeština

3.2 Connection setup

The connection to the machine can either be established via an existing, local network or via the local access point of the machine.

3.2.1 Connection setup via local network connections

If the connection is established via the local network, the machine and the computer on which the Benchmark Tool is run must be connected to the same network. This connection can be established with a wire (via LAN connection) or via a WiFi connection. The connection must always be established via a router.

A direct LAN connection between the machine and the computer on which the Miele Benchmark Programming Tool is running is not possible.

Instructions on setting up the WiFi/LAN connection on the machine can be found in the operating instructions for the machine.

If the machine was detected automatically by the Miele Benchmark Programming Tool in the network, the connection can be established via the “CONNECT” button in the relevant tile in the Miele Benchmark Programming Tool homepage. The user login dialogue will then appear in the display.

Alternatively, the connection can be established by entering the machine IP address. To do



this, click on the “Connect via the IP address” button and then enter the machine IP address. Click on “Find machine” to try to connect via the specified IP address. After the connection has been established successfully, the user login dialogue is displayed.

User login

After entering the user name (“Admin”) and password and clicking on “LOG IN”, the machine settings and machine programmes are loaded in the Miele Benchmark Programming Tool. It may take several minutes to load the programmes.

User activation

When connecting the Miele Benchmark Programming Tool to a machine for the first time, the initial password must be set for the selected user first in order to activate the user on the machine. If this password has already been set by other means or by another user via the Miele Benchmark Programming Tool, it is not possible to activate the user again. In this case, the previously assigned password will be required in order to log in.

The “INITIAL USER ACTIVATION” button can be used to set the password.

The “Admin” user name is pre-filled and cannot be changed.

After clicking on “ACTIVATE USER NOW”, the screen switches back to the login dialogue. After entering the login details and clicking on “LOG IN”, the machine settings and machine programmes are loaded in the Miele Benchmark Programming Tool. It may take several minutes to load the programmes.

3.2.2 Connection setup via local access point

The local access point can be activated at supervisor level on the machine under “External applications” “Local access point”.

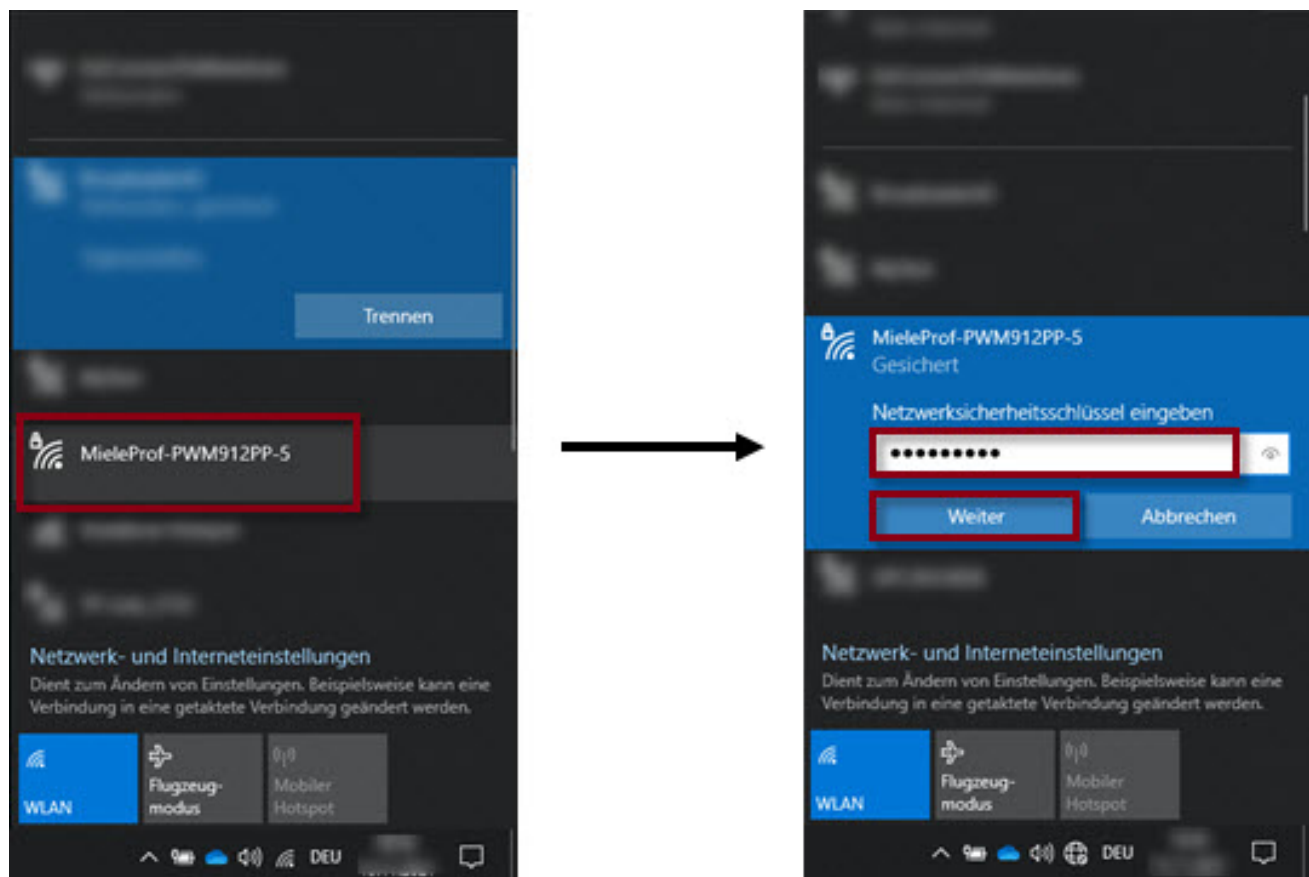
The computer can be connected to the local access point of the machine by selecting the WiFi network with the SSID “MieleProf-<machine model>-5”.

The password for the machine network is always the serial number of the machine without the initial zeroes.

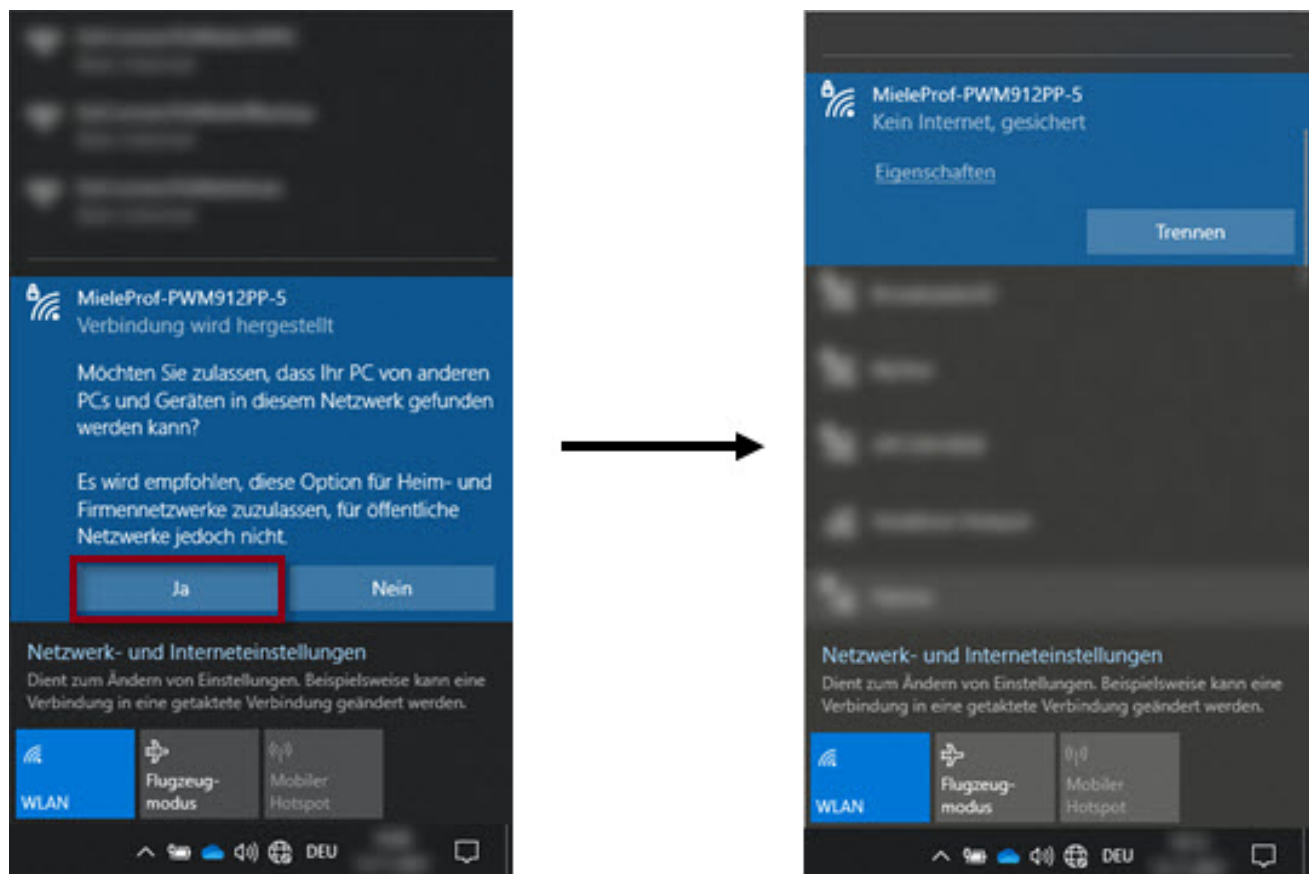
Example:

Serial number:	012345678
Machine number:	000012345678
WiFi password:	12345678

en - Operation



Selecting the machine WiFi (left) and entering the password (right)



Selecting the private network settings (left) and successful connection setup (right)

If the computer on which the Miele Benchmark Programming Tool is running is connected to the machine via the local access point, the Miele Benchmark Programming Tool is con-



nected to the machine via the “Add function” at the bottom right in the Miele Benchmark Programming Tool.

After entering the IP address 192.168.1.1 and clicking on “FIND MACHINE”, the machine settings and machine programmes are loaded.

It is not necessary to enter the login data (user name / password) here.

3.2.3 Current WiFi configuration of the machine

The current WiFi configuration of the machine is shown in the navigation bar under the “Machine settings – Network configuration” menu option.

If the Miele Benchmark Programming Tool is connected to the machine via the local access point, the data shown here corresponds to the WiFi network to which the machine connects after leaving the local access point.

If no WiFi network has been stored, the parameters under “WiFi configuration” will be empty or set to the default values “0.0.0.0”.

Setting	Explanation
WiFi configuration	
SSID	Name of the WiFi network to which the machine is connected
IP address	IP address of the machine
Subnet mask	Subnet mask of the machine The subnet mask divides the IP address into a network part (network prefix) and a machine part.
Gateway	IP address of the gateway In IP environments, a gateway is a router which receives all IP packets for which no other routing information could be found.
DNS server 1	IP address of the “primary DNS server” A domain name server (DNS) resolves domain names into IP addresses.
DNS server 2	IP address of the “secondary DNS server” A domain name server (DNS) resolves domain names into IP addresses.

3.2.4 Connecting to a local WiFi network

This section explains how to connect the machine to a WiFi network if the WPS automatic connection mode is not available on the router.


en - Operation

The machine can be connected to the WiFi network by selecting the WiFi SSID and entering the relevant password.

Setting	Explanation
Connecting to a local WiFi network	
SSID	Name of the WiFi network to which the machine is to be connected An overview of the WiFi networks available nearby is displayed.
SSID password	Password of the selected WiFi network

The “CONNECT” button is used to write “SSID” and “SSID password” to the machine. The connection to the machine is disconnected and the machine attempts to log into the new network.

- If the writing of the new WiFi data was **successful**, the current machine connection (local access point or old WiFi connection) is closed and the machine is connected to the new WiFi network. The new network address can be accessed in the machine supervisor level under the “Connection status” menu option.


The “Disconnect” button  can be used to disconnect the connection between the Miele Benchmark Programming Tool and the machine in order to establish a new connection to a machine. The machine does not log out automatically.

- If the writing of the new WiFi data was **not successful**, the connection is disconnected. If the machine has already been connected to a network, the machine switches back to the existing network.

The Miele Benchmark Programming Tool can be reconnected to the machine via this old WiFi setting (if the WiFi network is available and SSID/SSID password are known) or by reopening the local access point.

A connection can be reestablished with the machine as described in section 3.1.

3.3 Disconnecting the connection

To disconnect the machine, click on the “Disconnect”  button. Any changes which have not been transferred are lost.

3.4 Menu

Only the relevant functions in the menu bar of the Miele Benchmark Programming Tool are referred to here.

Menu option	Explanation
Information --> Open source licences	Opens the open source licences as a PDF for downloading/printing.
Information --> EULA	Opens the end user licence agreement as a PDF for downloading/printing.
Information --> Legal notice	Opens the legal notice as a PDF for downloading/printing.

3.5 Dashboard

The dashboard provides an overview of the connected machine and makes it possible to save and load machine-specific backups of the programme files.

Display	Explanation
Name	User-defined name of the machine, if written
Model	Model of the machine
SWIDs	Software installed on the machine
SSID	Name of the WiFi network to which the machine is connected
IP address	IP address of the machine in the local network
Subnet mask	Subnet mask of the machine The subnet mask divides the IP address into a network part (network prefix) and a machine part.
Gateway	IP address of the gateway In IP environments, a gateway is a router which receives all IP packets for which no other routing information could be found.
DNS server 1	IP address of the “primary DNS server” A domain name server (DNS) resolves domain names into IP addresses.
DNS server 2	IP address of the “secondary DNS server” A domain name server (DNS) resolves domain names into IP addresses.

3.5.1 Saving programme copies

The “SAVE PROGRAMME COPIES” button can be used to save individual or all programmes of a machine as a backup for this machine.



After selecting the programmes that are to be saved, a password must be assigned. The subsequently generated MPPA file can now be stored on the computer.

The password is required in order to load the programme copies. Without the password, the programme copies cannot be loaded.

3.5.2 Loading programme copies

The “LOAD PROGRAMME COPIES” button can be used to load MPPA files. MPPA files can only be loaded for a machine if they were created on the same machine.

The programme copies that are to be transferred to the machine can now be selected. The programmes available for import and the programmes in the respective programme position on the machine are displayed during this process.

There are corresponding icons behind the programmes which indicate whether a programme is being added  or an existing programme is being overwritten .

The programmes are sent to the machine by clicking “LOAD”. The machine must then be restarted and the connection to the Miele Benchmark Programming Tool must be reestablished.

4. Washing machines

4.1 Machine settings for washing machines

The following machine settings can also be set via the supervisor level on the machine.

4.1.1 Operation/display

Overview of display parameters for PWM 9xx

Settings	Explanation
Language settings	
Language	Menu option for selecting the standard language The standard language is also used at the supervisor level and in programming mode.
Language access	Menu option for setting the language selection options Possible settings: <ul style="list-style-type: none"> – Standard language The standard language is set as the current language. The user cannot change the language. The Language selection control is hidden. – Language selection Touch the Language selection control to display the available languages. – International A selection of languages appears on the display before the standard menu. The languages displayed here can be set via “Define languages”.
Define languages	Only relevant if language access = “International” Menu option for selecting the languages available for the user to select.
Date and time	
Clock format	Menu option for selecting the clock format Possible settings: <ul style="list-style-type: none"> – 24-hour The time is displayed in 24-hour format – 12-hour The time is displayed in 12-hour format – No clock The time is not displayed on the touch display.
Date format	Menu option for setting the date format Possible settings: <ul style="list-style-type: none"> – DD.MM.YYYY – YYYY.MM.DD – MM.DD.YYYY
Date	Menu option for setting the date
Time of day	Menu option for setting the time

en - Washing machines

Display	
Display brightness	Menu option for selecting the display brightness Possible settings: level 1–10
Logo	Possible settings: – Miele Professional – Customer logo
Start screen	Possible settings: – Main menu – “Programmes” menu – Last programme
Mode	Menu option for selecting the machine data displayed in the wash programme Possible settings: – Basic The most important machine data is displayed in the wash programme. – Standard Display as Basic without setting title – Expert Display as Standard plus Details sensor control
Display switch-off	Menu option for selecting the switch-off behaviour of the touch display Possible settings: – Off The display is always on. – On (10 min), not in programme in operation If no programme is running, the display switches off after 10 minutes. – Logo (10 min), not in programme in operation If no programme is running, the logo is displayed after 10 minutes. – On after 10 minutes The display switches off after 10 minutes. – On (30 min), not in programme in operation If no programme is running, the display switches off after 30 minutes. – Logo (30 min), not in programme in operation If no programme is running, the logo is displayed after 30 minutes. – On after 30 minutes The display switches off after 30 minutes.

Machine switch-off	<p>Menu option for selecting the switch-off behaviour of the machine</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – No switch-off The machine is ready for operation at all times. – Switch-off after 15 min The machine switches to standby operation after 15 minutes. – Switch-off after 20 min The machine switches to standby operation after 20 minutes. – Switch-off after 30 min The machine switches to standby operation after 30 minutes.
Finish tone volume	<p>Menu option for setting the volume of the finish tone</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – Level 1–7
Keypad tone volume	<p>Menu option for setting the volume of the keypad tone</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – Level 1–7
Welcome tone volume	<p>Menu option for setting the volume of the welcome tone</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – Level 1–7
Fault tone volume	<p>Menu option for switching the fault tone on and off</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – On

en - Washing machines

Parameter visibility	
Speed	Menu option for displaying the speed Possible settings: – Off – On
Temperature	Menu option for displaying the temperature Possible settings: – Off – On
Pre-rinse	Menu option for displaying the “Pre-rinse” extra Possible settings: – Off – On
Pre-wash	Menu option for displaying the “Pre-wash” extra Possible settings: – Off – On
Soak	Menu option for displaying the “Soak” extra Possible settings: – Off – On
Intensive	Menu option for displaying the “Intensive” extra Possible settings: – Off – On
Water plus	Menu option for displaying the “Water plus” extra Possible settings: – Off – On
Rinse plus	Menu option for displaying the “Rinse plus” extra Possible settings: – Off – On
Rinse hold (Spin stop)	Menu option for displaying the “Rinse hold” extra Possible settings: – Off – On
Fill stop (Starch stop)	Menu option for displaying the “Fill stop” extra Possible settings: – Off – On

Automatic dispensing	<p>Menu option for displaying “Automatic dispensing”</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off <p>Dispensing cannot be changed. This applies to all programmes.</p> <ul style="list-style-type: none"> – On <p>The dispensing setting can be changed for all programmes.</p>
Weight	<p>Menu option for displaying the weight</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – On
Preparation – duration	<p>Menu option for displaying the preparation duration</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – On
Preparation – residual moisture	<p>Menu option for displaying the preparation residual moisture</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off <p>The number of drops is not displayed on the pre-start screen for the programme.</p> <ul style="list-style-type: none"> – On <p>The number of drops can be selected on the pre-start screen for the programme.</p>
Time left	<p>Menu option for displaying the time left</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – On

en - Washing machines

Operation	
Delay start	<p>Menu option for switching the delay start function on and off</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off <p>Delay start is deactivated</p> <ul style="list-style-type: none"> – On (with “Start in”) <p>In the delay start for a wash programme, it is possible to specify a time delay (Start in) in hours and minutes as well as a start time (Start at) and a finish time (Finish at)</p> <ul style="list-style-type: none"> – On (with date) <p>In the delay start for a wash programme, it is possible to specify a start date as well as a start time (Start at) and a finish time (Finish at).</p>
Memory	<p>Menu option for switching the Memory function on and off</p> <p>When the Memory function is activated, the control saves the most recently set wash programme parameters and the associated extras that have been selected for them. The next time a programme is selected, the saved parameters are displayed instead of the standard parameters.</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – On
Skip	<p>Menu option for switching the Skip function on and off</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – On
Manual control	<p>Menu option for configuring access to manual control</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off <p>Manual control is not offered</p> <ul style="list-style-type: none"> – On (without identification) <p>Access to manual control without expert code</p> <ul style="list-style-type: none"> – On (with identification) <p>Access to manual control with expert code</p>
Units	
Temperature unit	<p>Menu option for selecting the temperature unit</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – °C/Celsius – °F/Fahrenheit
Unit of weight	<p>Menu option for selecting the unit of weight</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – kg – lb

4.1.2 Process technology

Process technology parameters for PWM 5xx/PWM 9xx

Setting	Explanation
Process technology	
Anti-crease	<p>Menu option for switching the Anti-crease function on and off The default value when Anti-crease is switched on is 30 min. Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off The Anti-crease function is deactivated for all programmes. – On The Anti-crease function will be performed in programmes where Anti-crease is configured.
End of programme sequence	<p>Menu option for switching the automatic drainage system on and off when the programme is interrupted. Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off The water is not drained automatically. – On The water is automatically drained if a wash programme is interrupted due to a fault or at the end of a wash programme.

4.1.3 External applications

External application parameters for PWM 5xx/PWM 9xx

Setting	Explanation
Payment systems	
Free-of-charge programmes	Menu option for activating and deactivating the “Free-of-charge programmes” option Possible settings: <ul style="list-style-type: none">– Off– On
Payment device lock	Menu option for setting the payment device lock after the programme has started After the lock time has elapsed, the current programme is locked and the money is lost if the programme is cancelled. Possible settings: <ul style="list-style-type: none">– Off– Immediately after start– 1 minute after start– 2 minutes after start– 3 minutes after start– 4 minutes after start– 5 minutes after start
Peak load signal	
Prevent peak load	Menu option for setting whether a peak load signal should be evaluated. Possible settings: <ul style="list-style-type: none">– Off Programmes are carried out even when the peak load is exceeded– On Programmes are stopped until the peak load signal is no longer present

4.1.4 Programme selection

Overview of programme display options for PWM 5xx/PWM 9xx

en - Washing machines

Setting	Explanation
Programme display	
Controls	<p>Menu option for setting the programme selection options</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Standard The entire range of programmes is available to the user. – Launderette, basic Up to 24 favourite programmes are available to the user. – Launderette Logo Up to 24 favourite programmes are available to the user. The set logo is shown on the display. – External programme selection A programme can be selected and started via an externally connected terminal. It is not possible to select programmes via the touch display.
Arrange programmes	<p>Menu option for switching the “Arrange programmes” function on and off</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off The programmes are arranged in ascending order by programme number. – Manual The user can change how the programmes are arranged. To do this, touch and hold the programme in the programme overview and select Move or Swap in the menu that appears. – Automatic The programmes are arranged according to the frequency of use.
Programme colour coding	<p>Menu option for setting the colour the programme is displayed in.</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off There is no frame around the programme name. – On (favourites only) The frame around the programme name is only displayed for favourite programmes according to the selected colour. – On (+ Programmes menu) The frame around the programme name is always displayed according to the selected colour.

Programme display	<p>Only relevant if mode \neq Basic</p> <p>Menu option for setting the programme display</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Programme number <p>The programme number is displayed in front of the programme name.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Position number <p>The programme position is displayed in front of the programme name</p> <ul style="list-style-type: none"> – Icons <p>A programme icon similar to the laundry care icons is displayed in front of the programme name.</p>
Hygiene	<p>Menu option for setting the Hygiene function</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off <p>The Hygiene function is switched off.</p> <ul style="list-style-type: none"> – On <p>After running a wash programme with a temperature ≤ 50 °C, the display indicates that you should run a wash programme with at least 60 °C.</p>

4.1.5 Dispensing

Overview of parameters in “Dispensing” for PWM 5xx/PWM 9xx

en - Washing machines

Setting	Explanation
Automatic dispensing	
Automatic dispensing	<p>Menu option for selecting the connection for automatic dispensing</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off Automatic dispensing is not connected. – Connector Box Communication with the external dispensing system is carried out via the Connector Box. – COM module Communication with the external dispensing system is carried out via the COM module.
Dispensing pump 1–12	
Activation	<p>Menu option for activating and deactivating a dispensing pump</p> <p>Possible settings: ON OFF</p>
Info text	Not currently relevant
Dispensing agent group	Not currently relevant
Container size	<p>Menu option for setting the container size for a dispensing pump</p> <p>The setting is required for correctly issuing the “Advance empty signal warning” message.</p> <p>Possible settings: in l</p>
Flow rate	<p>Only relevant if flow meter = “OFF”</p> <p>Menu option for setting the flow rate of a dispensing pump</p> <p>Possible settings: in ml/min</p>
Flow meter activation	<p>Menu option for activating/deactivating a flow meter on a dispensing pump.</p> <p>Possible settings: ON OFF</p>
Flow meter	<p>Menu option for setting a flow meter on a dispensing pump</p> <p>Possible settings: in pulses/l (pulses per litre)</p>
Correction factor	<p>Menu option for setting a correction factor of a dispensing pump</p> <p>The correction factor compensates for the density/viscosity differences of the dispensing agents.</p>
Advance empty signal warning	<p>Menu option for setting the advance empty signal warning for a dispenser canister</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Off – 75 % remaining – 50 % remaining – 25 % remaining

Empty signal	Menu option for activating and deactivating the empty signal of a dispenser canister Possible settings: <ul style="list-style-type: none">– Off– Normally open contact– Normally closed contact
--------------	--

4.2 Importing programmes

The “IMPORT PROGRAMMES” function makes it possible to transfer individual programmes in the format p3p or a ZIP file containing multiple programmes in p3p format to the machine.

After selecting the files to be imported, the programmes that are applicable to the machine are transferred to the machine by clicking “IMPORT”. The machine must then be restarted and the connection to the Miele Benchmark Programming Tool must be reestablished.

4.3 Exporting programmes

The “EXPORT PROGRAMMES” button can be used to save individual or all programmes of a machine in order to import them on a different machine of the same model, for example.

If an individual programme is selected for export, the generated p3p file can be stored on the computer.

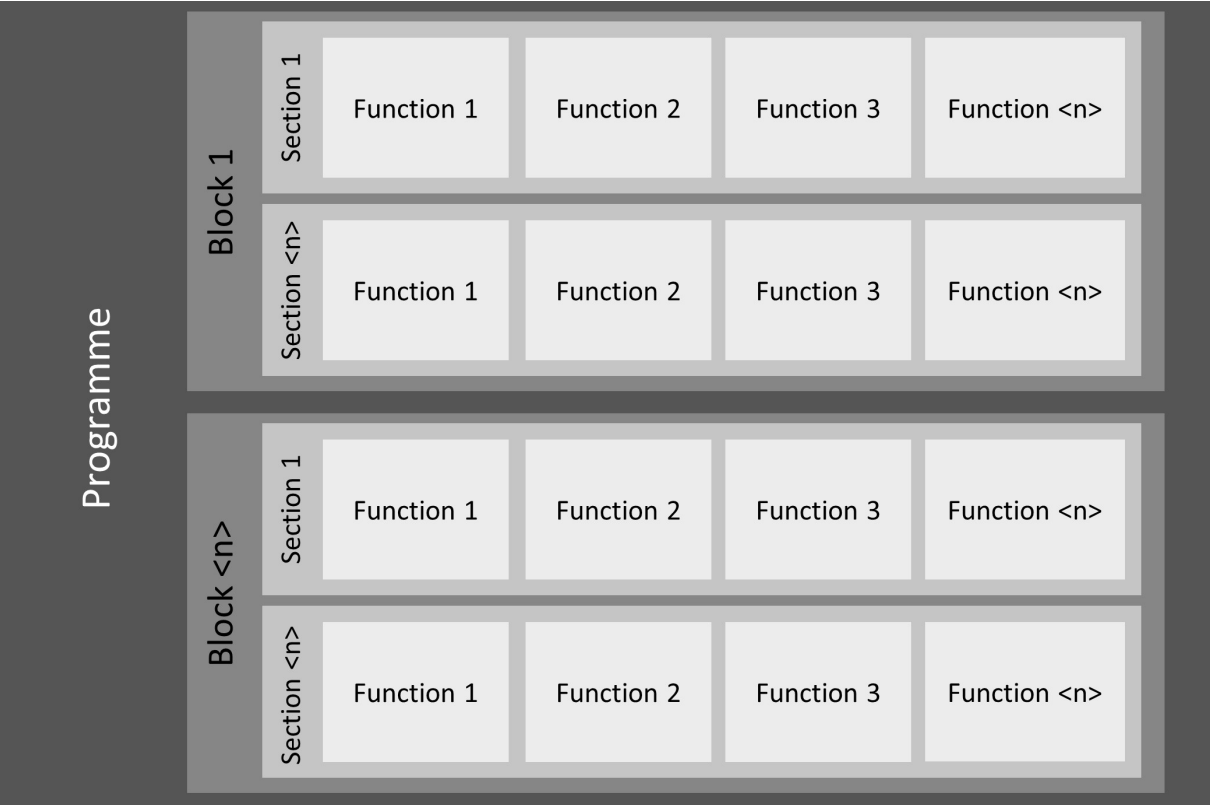
When selecting multiple programmes for saving, the generated ZIP file can be stored on the computer. The ZIP file contains a p3p file for each exported programme.

4.4 (not applicable for PWM 9xx)

4.5 Setup of a programme (PWM 9xx)

4.5.1 General information

The programme structure below serves as the basis for the following explanations.



Setup of a PWM 9xx wash programme

A programme consists of a set sequence of programme blocks.
In the case of wash programmes, the programme blocks are in turn made up of sections which contain parallel-running functions.

Examples:

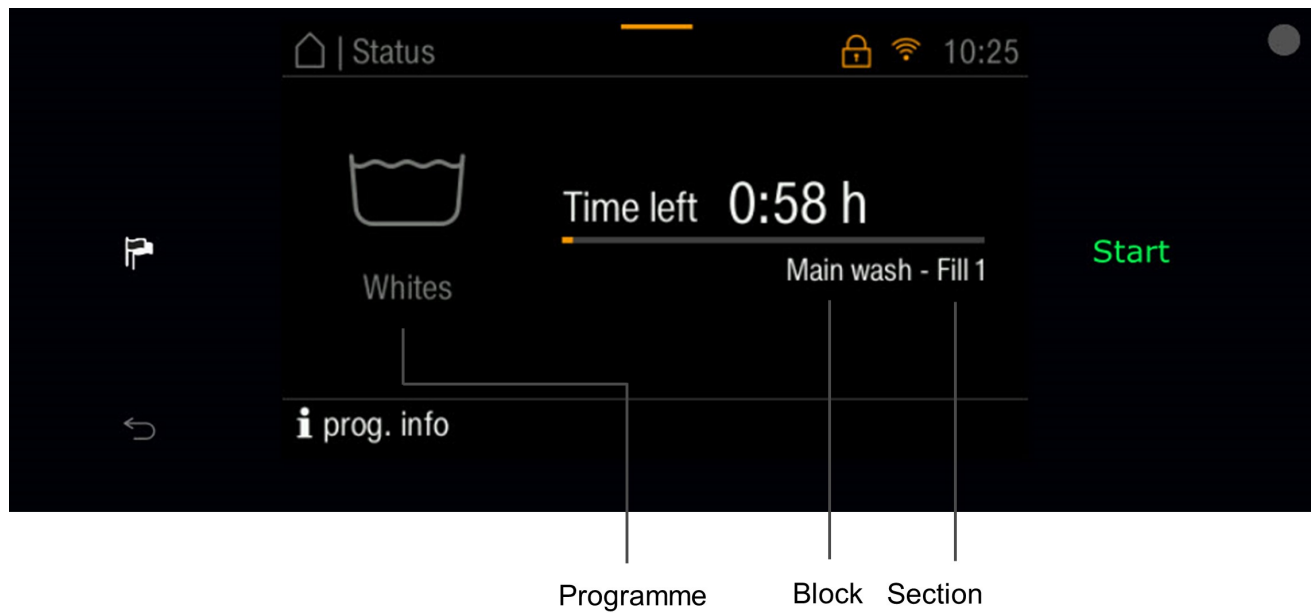
Programme = “Cottons”

Block = “Pre-wash”, “Soak”, “Main wash”, etc.

Section = “Fill 1”, “Time 1”, “Drain 1”, etc.

Function = “Water inlet”, “Rotation”, “Heat”, etc.

The programme, block and section are shown on the machine display during the programme sequence according to the set mode.



Identification of programme, block and section in the machine display using PWM 912 PP as an example (Expert mode)

4.5.2 Opening a programme

In **online mode**, the programmes are synchronised between the machine and the computer and can be opened by selecting the button of the required programme from the programme list.

Several steps are required in **offline mode**.

- Click the “Open” button in the “Programmes” navigation menu on the Miele Benchmark Programming Tool homepage.
- Select the programme you want from the folder structure.
- Select the required machine type.
If the machine type is pre-selected and cannot be changed, the programme has already been adapted. In the future, the programme can only be edited for this machine type.

4.5.3 Creating a programme – working with templates

Create a programme in online mode.

- Select the “NEW” button in the navigation bar. This opens a window with a selection of templates.
- Select the template and confirm with “CONTINUE”.
- Define the programme name and confirm with the “CREATE” button.
- Restart the machine. Once the machine has been restarted, the programme is available and can be edited.

Create a programme in offline mode.

en - Washing machines

- Click the “NEW” button in the “PROGRAMMES” navigation menu on the Miele Benchmark Programming Tool homepage. This opens a window with a selection of templates.
- Select the template and confirm with “CONTINUE”.
- Define the programme name and select the “CONTINUE” button.
- Define the machine type and confirm with the “CREATE” button.
- Determine the programme name and storage location. Click “Save” to confirm. The programme can be saved to any storage location and with an individual designation.
- Edit the programme and then save by clicking the “SAVE” button. The file for uploading the programme onto the machines is now available.
- Click the “Import programme” button to upload the programme onto the machine. **This requires an existing connection to the machine.**

Templates

Templates form a basic structure and offer more freedom in the programme structure and when setting parameters. The following templates are available:

- “Disinfection template” can be used when there are specific hygiene requirements which require precise temperature monitoring and holding time.
- “Disinfection template rtu” offers the same functions as the “Disinfection template”. This template also features a “Preparation” programme block. This can be used to prepare mops and cleaning cloths with cleaning agents and disinfectants.
- The “Standard template” is suitable for wash programmes without any specific hygiene requirements.
- The “Standard template rtu” for wash programmes without increased hygiene requirements, but includes the preparation of mops and cleaning cloths with cleaning agents and disinfectants.

4.5.4 Copying a programme

The “**COPY PROGRAMME**” function can be used to create copies of a programme on the same machine.

On the PWM 9xx model, the number of programmes that can be added in addition to the standard programmes is only limited by the amount of memory available. As the size of the individual programmes varies, it is not possible to state an absolute number of programmes.

(As a guide for estimating the scale of the memory: if you only add coloured items programmes to the standard programmes, there will be room for up to 175 programmes in total on the machine.)

- Select the programme from the programme list.
- Select the “COPY PROGRAMME” (top right) button. The button opens a window in which the programme name of the copied programme can be edited.

- Define the programme name. If the “Adopt as global name for all displayed languages” option is activated, the name can be used globally for any additional languages selected in the lower section. Alternatively, further programme names can be defined for other languages.
- Select the “ADD PROGRAMME” button. The programme is transferred to the machine. The machine must then be restarted and the connection to the Miele Benchmark Programming Tool must be reestablished.

4.5.5 Editing a programme

In **online mode**, the programmes are synchronised between the machine and the computer and can be opened by selecting the button of the required programme.

- Open the programme.
- Edit the programme. The individual parameters are described in section 4.5.11.
- Transfer the programme. Click the “**TRANSFER**” button to save the changed programme to the machine.
- Restart the machine. The changed programme is only available once the machine has been **restarted**.

Several steps are required in **offline mode**.

- Click the **Open** button in the “**Programmes**” navigation menu.
- Select and open the programme you want from the folder structure.
If an existing Miele standard programme is to be edited for the first time, select the required machine type. “Allow copy blocks” is pre-set. Continue without changing any settings.
- Select the required machine type.

If a programme has already been edited, the machine is pre-selected and cannot be changed.

If this programme is to be used for other machine types, it needs to be recreated for the machine type in question. “**Allow copy blocks**” is only possible from software ID 5654 and pre-set as a standard setting.

This option must be deactivated for previous software versions to ensure the compatibility from the programme to the machine. Otherwise the programme sequence may not run properly.

- Edit and save the programme.
Click on the “**Save**” button to overwrite the programme to the current storage location. Click the “**Save as**” button to save the programme to any storage location and with an individual designation.

4.5.6 Deleting a programme

The “**DELETE PROGRAMME**” function deletes the programme from the machine. Once the machine has been restarted, this programme will no longer be available.

4.5.7 Changing a programme name

The name of a programme can be changed using the



“Edit function”. The “Change

programme name” dialogue opens.

The name of the programme, as shown on the machine display, can be assigned here. The machine can display the name over two lines, each with a maximum possible length.

The programme is automatically assigned to the language that was selected as the display language in the Miele Benchmark Programming Tool.

The “Adopt as global name for all displayed languages” option allows the programme name to be adopted for all languages selected in the dialogue.

Alternatively, the programme name can be adapted for individual languages under “Other languages”.

The change to the programme name will not become active on the machine until it has been transferred to the machine and the machine has been restarted.

4.5.8 Header parameters for the programmes for PWM 9xx

The header parameters for a programme contain attributes that are valid for the whole programme.

Designation	Description	Meaning/effect
Programme colour	<p>Programme frames are shown in the colour set here in line with the machine configuration (reference: Programme selection --> Programme colour coding).</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – No colour – White – Blue – Red – Green – Yellow – Brown 	<p>Provides a way of visually grouping together similar programmes or highlighting specific programmes.</p> <p>Also serves to visually assign a programme to a particular type of laundry.</p>
First water inlet with hot water	<p>Defines whether the first water inlet is to take place with mixed water or according to temperature control.</p> <p>Possible settings: Yes No</p>	<p>If “First inlet with hot water = yes” is set, the water inlet takes place with warm water. Once the inlet temperature/ target temperature is reached, the warm and cold water inlet is regulated in line with the set target temperature.</p> <p>If “First inlet with hot water = no” is set, the inlet takes place with cold and warm water simultaneously until the target level is reached for the first time. After that, the warm and cold water are regulated in line with the set target temperature. Starting the water intake with mixed water improves the removal of protein stains (e.g. blood stains).</p>
Lock active	<p>Defines whether the programme is locked.</p> <p>Possible settings: Yes No</p>	<p>A locked programme cannot be interrupted, or can only be interrupted under certain conditions (input of expert code).</p>
Free of charge	<p>Defines whether this programme can be run free of charge.</p> <p>Possible settings: Yes No</p>	<p>Free-of-charge programmes must be released in the machine supervisor level.</p>
Quick temperature selection		

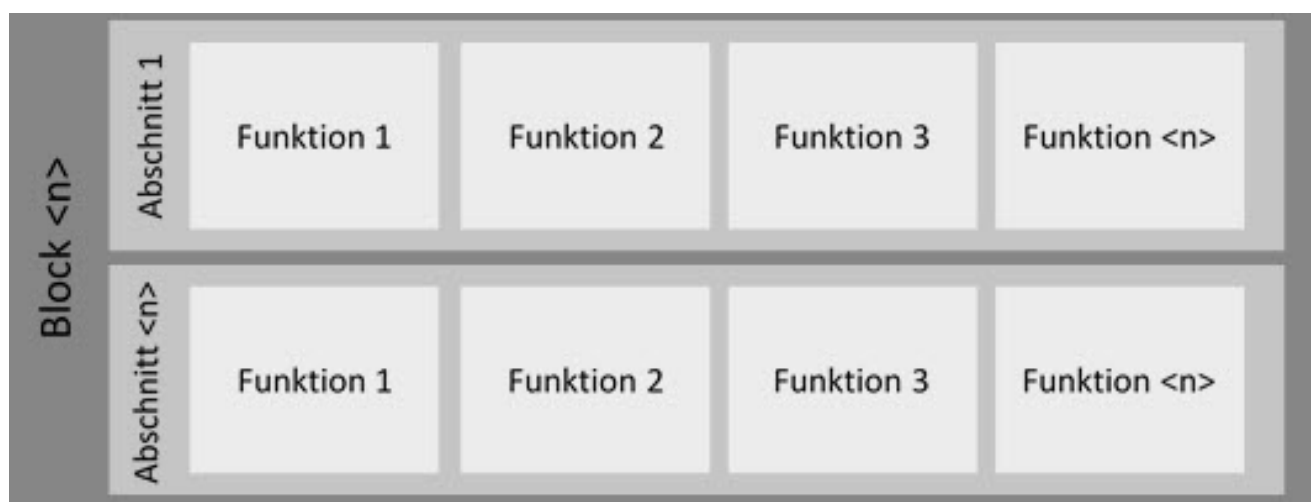
en - Washing machines

Temperature 1–10	Standard value for quick selection of a temperature before the programme starts. A maximum of 10 values can be entered, values with the setting “Off” are not offered for selection. Possible settings: – Off – Cold – 15–95 °C	
Quick speed selection		
Speed 1–10	Standard value for quick selection of a speed before the programme starts. A maximum of 10 values can be entered, values with the setting “Off” are not offered for selection. Possible settings: – Off – Maximum – 0 rpm – 300–1300 rpm (in increments of 25 rpm)	The possible settings are machine-dependent.
Anti-crease		
Active	When activated, a defined rotation of the drum takes place for a defined duration after the end of the programme. Possible settings: Yes No	In the case of PWM 9xx, the value is 30 minutes. It can be changed via “Total duration”.
Total duration	Defines the active duration for the Anti-crease function. Possible settings: 00:00–99:00 min (in 1 s increments)	
Rhythm	Defines the pulse/pause ratio for the drum movement in the context of the Anti-crease function. Possible settings: – Normal – Gentle – Very gentle – User-defined	In the “User-defined” setting, a freely selectable pulse/pause ratio can be set via “Pulse duration, user-defined” and “Pause duration, user-defined”.
Pulse duration, user-defined	Only relevant if rhythm = “User-defined”. Freely selectable pulse duration for pulse/pause ratio. The pulse duration specifies how long the drum turns for. Possible settings: 00:03–2:00 min (in 1 s increments)	

Pause duration, user-defined	Only relevant if rhythm = “User-defined”. Freely selectable pause duration for pulse/pause ratio. The pause duration specifies how long the drum stands still for. Possible settings: 00:03–2:00 min (in 1 s increments)	
Reversing	Defines the direction of rotation in the context of the Anti-crease function. Possible settings: – Left and right – Left only – Right only	
Rotation mode	Defines the speed for the drum movement in the context of the Anti-crease function. Possible settings: – Normal – Scoop – User-defined	In the “User-defined” setting, a freely selectable speed can be set via “Speed, user-defined”.
Speed, user-defined	Only relevant if rotation mode = “User-defined”. Freely selectable speed for “Rotation mode” Possible settings: 20–70 rpm	

4.5.9 Setup of a PWM 9xx block

A programme consists of a sequence of individual blocks (which are in turn made up of multiple sections).



Setup of a PWM 9xx block

4.5.9.1 Available blocks

Block name	Explanation of block
De-aerate	Spin at the start of the programme in the case of down-filled duvets, for example, in order to press the air out of the textile. This should prevent floating in order to achieve better water absorption.
Pre-spin	Initial spin in the case of mop programmes in order to remove dirty water and cleaning chemical residues from the textiles.
Flushing	Rinse at the start of cleaning cloths programmes in order to remove dirt and cleaning chemicals from the textiles.
Pre-rinse	Rinse prior to main wash in order to remove loosely adhering dirt and/or cleaning chemicals, generally with cold water with no detergent.
Pre-wash	Block prior to main wash with detergent, generally at a lower temperature. Loosely adhering dirt should be removed and/or, in the case of heavy soiling, initial treatment of protein stains, for example, is carried out at lower temperatures.
Soak	Block at the start of the main wash at a lower temperature and reduced mechanical action in order to soak heavier soiling. The suds are not drained off at the end as they are used again for the main wash.
Main wash	Block with detergent and generally the highest temperature in the programme in order to remove dirt and stains.
“Water plus” main wash	Main wash with increased water level by selecting the “Water plus” extra before the programme starts.
Extra main wash	Second main wash which can be activated in the wellness towelling programme via the “Intensive” extra in order to remove stains more effectively.
“Water plus” extra main wash	Extra main wash with increased water level by selecting the “Water plus” extra before the programme starts.
Disinfection	Special form of main wash which uses special disinfectants and/or disinfection temperatures, holding times and liquor levels in order to disinfect the load.
Cool down	Block at the end of the main wash to cool down the suds prior to draining and/or to cool down the load slowly and gently
Interim spin	Spin at the end of the main wash when an optional cool down can be activated between the main wash and the spin.
Rinse / rinse 1–4	Blocks to rinse the detergent out of the load after the main wash. Rinsing ends with draining, generally with spinning.
Additional rinse	Inactive rinse block/can only be activated by selecting an extra. In programmes where the basic version only has one rinse block, e.g. in the “Rinse/proof” programme

Disinfection rinse	Final rinse block with heating to a high temperature in order to kill waterborne germs. These germs get into the machine via the mains water and would otherwise recontaminate the previously disinfected laundry during the rinse. The block can be activated instead of the “Final rinse” block.
Final rinse	Final rinse block, generally with activation of the fabric conditioner compartment and final spin
Preparation	Treating cleaning textiles (mops and cloths) with cleaning chemicals and the required amount of residual moisture so they are ready to be used for cleaning.
Proofing	Treating items such as outerwear or fire brigade/emergency services clothing with a water-repelling detergent during the final rinse. Generally with a defined temperature and holding time.
Decontamination	Block during treatment of chemical protective suits to wash off soiling adhering to the outside, with temperature and, if applicable, with detergent.
Pre-cleaning	Similar to pre-wash in WetCare programmes.
Main clean	Similar to main wash in WetCare programmes.
Finishing	Similar to rinsing in WetCare programmes, with simultaneous addition of a finishing agent, e.g. to prevent wool shrinkage and for better finish properties

4.5.9.2 Context menu of a block for PWM 9xx wash programmes

In PWM 9xx wash programmes, the individual blocks have a context menu which can be used to move, copy or delete the blocks.

The following table provides an overview of which functions are available.

Changes that are made via the context menu will not become active on the machine until they have been transferred to the machine and the machine has been restarted.

Overview of functions in the context menu of a block for PWM 9xx

en - Washing machines

Designation	Description	Meaning/effect
Rename	Function to change the block name as shown on the machine display.	<p>The machine can display the name on one line up to the maximum length.</p> <p>The block name is automatically assigned to the language that was selected as the display language in the Miele Benchmark Programming Tool.</p> <p>The “Adopt as global name for all displayed languages” option allows the block name to be adopted for all languages selected in the dialogue. Alternatively, the block name can be adapted for individual languages under “Other languages”.</p>
Move block left	Moves the selected block one block to the left	
Move block right	Moves the selected block one block to the right	
Copy block, add on right	Copies the selected block and inserts it on the right of the selected block.	<p>The block name as shown on the machine display can be changed.</p> <p>The machine can display the name on one line up to the maximum length.</p> <p>The block name is automatically assigned to the language that was selected as the display language in the Miele Benchmark Programming Tool.</p> <p>The “Adopt as global name for all displayed languages” option allows the block name to be adopted for all languages selected in the dialogue. Alternatively, the block name can be adapted for individual languages under “Other languages”.</p>
Delete block	Deletes the selected block	Deleting blocks is only possible for copied blocks.

4.5.9.3 Header parameters of a block for PWM 9xx wash programmes

The header parameters for a block contain attributes that are valid for the whole block across the different block sections.

Overview of block header parameters for PWM 9xx wash programmes:

en - Washing machines

Designation	Description	Meaning/effect
Block activation		
Block activation	Defines whether this block is to be activated and in what form. Possible settings: – Deactivated – Always active – Selection	If “Selection” is chosen, the wash option and selection mode must also be selected.
Wash option	Only relevant if block activation = “Selection”. Defines which extras are selected for the execution of the specific programme part. Possible settings: – Intensive – Pre-rinse – Pre-wash – Rinse plus – Soak – Water plus	
Selection mode	Only relevant if block activation = “Selection”. Defines whether the specific programme part is to be executed when the extra in question is selected or deselected. Possible settings: – When selected – When not selected	
Header parameters for programme blocks		
Free spin speed selection	Defines whether and how the spin speed can be adjusted before the programme starts. Possible settings: – Down – Down and up – Not allowed	
Free temperature selection	Defines whether and how the temperature can be adjusted before the programme starts. Possible settings: – Down – Down and up – Not allowed	

Block end signal	Defines whether a block end signal is to be issued at the end of this block. Possible settings: Yes No	The signal is issued via the Connector Box (PIN 4.3 / PIN 4.4).
------------------	---	---

4.5.10 PWM 9xx sections

A block consists of a sequence of individual sections which in turn contain parallel-running functions.



Setup of a PWM 9xx section

Available sections for wash programmes:

en - Washing machines

Section name	Explanation of section
Fill 1	First water inlet in the block, with scoop speed for better water absorption if applicable, with detergent dispensing if applicable, with start of heating if applicable
“Water plus” fill 1	Option to set a higher level if the “Water plus” extra is selected before the programme starts
Soak	Holding time (activation time for water, temperature and detergent) with low temperature and low movement
“Water plus” soak	Soak with the option to set a higher level if the “Water plus” extra is selected before the programme starts
Time 1	Minimum time with wash speed to achieve the target temperature (increased mechanical action compared to scooping), with temperature stop if applicable
Fill 2	Option to increase the water level and/or the temperature, dispensing of other detergent components if applicable (after a certain time or after reaching a certain temperature)
Time 2	Wash time with the previously set parameters
Time 2 intensive	Option to extend the time if the “Intensive” extra is selected before the programme starts
Time 3	Option to set another wash time with modified parameters, e.g. without topping up the water and/or without additional heating
Cool down	Cooling down the suds to a certain temperature with an adjustable cool-down speed, with open or closed drain or water recovery
Drain	Water drainage down to a specific level
Drain, moving	Permanently open drain in parallel with another process, for the duration of this process, e.g. rotating in order to empty water pockets in membrane fabrics
Spin 1–x	Sequence of spin sections with prior drainage or as spin before drainage with the drain valve only opening once a specific drum speed has been reached.
Preparation spin	The preparation spin is used to apply a cleaning agent or disinfectant to the cleaning textiles (mops or cloths). The residual moisture of the cleaning textiles should be set in such a way that the textiles have the optimum moisture level for the subsequent work process and the work can be started immediately after removing the textiles from the washing machine. The cleaning agent dispensed in this step can then be applied to floors or surfaces with this residual moisture.

Drops preparation spin	<p>With the drops preparation spin, a specific spin duration and spin speed can be assigned to each drop strength (1 to 4 drops).</p> <p>A drop strength is selected before the programme begins and the load is then spun with the previously set spin profile. This means that an appropriate residual moisture level can be set depending on the type of mop or cloth and the cleaning task in question.</p>
Loosening	<p>After the actual preparation spin, the machine keeps moving the cleaning textiles to prevent the applied agent from accumulating in the lower layers. At the same time, the drain is open to prevent the level from rising and the door from being locked in the event of very high residual moisture.</p>

4.5.11 Functions for PWM 9xx wash programmes

The following functions for wash programmes are included:

Water inlet

Rotation

Heating

Dispensing

Cool down

Drain

Spin

Programme stop

Preparation spin

4.5.11.1 “Water inlet” function

The “Water inlet” function organises the water inlet with regard to a specified target level, a specified quantity or a specified load-to-liquor ratio.

Parameters in the “Water inlet” function for PWM 9xx

Designation	Description	Meaning/effect
Inlet type	<p>Defines the way in which the water inlet is to be controlled.</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Water level – Water quantity – Load-to-liquor ratio 	

en - Washing machines

Target level	Only relevant if inlet type = "Water level". Defines the target values for the water inlet. Possible settings: – 0–300 mm	
Level stop for target level	Only relevant if inlet type = "Water level". Defines a level stop Possible settings: – 0–300 mm	The function is not exited until the set target level has been reached. Level stop must not be greater than the target level.
Automatic load control	Only relevant if the inlet type is set to "Water level". The automatic load control determines whether the programmed target level is to be adapted for partial loads. Possible settings: Yes/No	Adapts the water level to a reduced load.
Target volume	Only relevant if inlet type = "Water quantity". Defines the target values for the water inlet. Possible settings: – 0–300 l	
Volume stop for target volume	Only relevant if inlet type = "Water quantity". Defines a volume stop Possible settings: – 0–300 l	The function is not exited until the set target volume has been reached. Volume stop must not be greater than the target volume.
Target value for load-to-liquor ratio	Only relevant if inlet type = "Load-to-liquor ratio". Defines the target values for the water inlet. Possible settings: – 0–20 l/kg (in increments of 0.5)	
Combined water	Defines the total volume of water in the machine. This value, which is entered for this parameter, reduces the volume of water taken in. Setting options: – 0–100,000 ml	

Inlet temperature	Only relevant in the “Final rinse” block. Defines the target temperature for the water inlet. Possible settings: 0–95 °C	If “First inlet with hot water = yes” is set, the water inlet takes place with warm water. Once the inlet temperature is reached, the warm and cold water are regulated in line with the set target temperature. If “First inlet with hot water = no” is set, the inlet takes place with cold and warm water simultaneously until the inlet temperature is reached. Then the warm water inlet is deactivated.
Valve K1	Defines whether or not valve “Pre-wash compartment cold” is to be used. Possible settings: Yes No	
Valve W1	Defines whether or not valve “Pre-wash compartment warm” is to be used. Possible settings: Yes No	
Valve K2	Defines whether or not valve “Main wash compartment cold” is to be used. Possible settings: Yes No	
Valve W2	Defines whether or not valve “Main wash compartment warm” is to be used. Possible settings: Yes No	
Valve K3	Defines whether or not valve “Fabric conditioner compartment” is to be used. Possible settings: Yes No	
Valve K4	Defines whether or not valve “Bleaching agent compartment” is to be used. Possible settings: Yes No	
Valve K6	Defines whether or not valve “WRG container” is to be used. Possible settings: Yes No	
Valve KD	Defines whether or not valve “Direct cold” is to be used. Possible settings: Yes No	
Valve KH	Defines whether or not valve “Direct cold hard” is to be used. Possible settings: Yes No	
Valve WD	Defines whether or not valve “Direct warm” is to be used. Possible settings: Yes No	

en - Washing machines

If individual programmed valves are not available, the substitute valves stored in the control system are activated automatically.

4.5.11.2 “Rotation” function

The “Rotation” function organises the drum rotation in a block section.

Parameters in the “Rotation” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Rhythm	Defines the rhythm for the drum movement, i.e. the switch-on and switch-off duration (pulse/pause duration). Possible settings: – Normal (12 s on, 3 s off) – Gentle (5 s on, 10 s off) – Very gentle (3 s on, 27 s off) – User-defined (according to parameters)	
Pulse duration	Only relevant if rhythm = “User-defined” Switch-on duration for rhythm definition Possible settings: 0’03”–2’00”	
Pause duration	Only relevant if rhythm = “User-defined” Switch-off duration for rhythm definition Possible settings: 0’03”–2’00”	
Rotation mode	Defines the drum speed and the type of start-up. Possible settings: – User-defined (adjustable speed) – Normal (fixed speed according to machine type) – Scoop (fixed speed according to machine type) – Ramp (start-up ramp/speed)	
User-defined speed	Only relevant if rotation mode = “User-defined” Freely selectable speed for rotation mode Possible settings: 20–70 rpm	
Start rotation at level	Defines the level at which rotation is to start. Possible settings: 0–300 mmWS	With inlet type “Water level”
Start rotation at water quantity	Defines the water quantity at which rotation is to start. Possible settings: 0–300 l	With inlet type “Water quantity” or “Load-to-liquor ratio”
Start rotation at temperature	Defines the temperature at which rotation is to start. Setting options: 0–95 °C	
End rotation after duration	Defines the duration after which rotation is to end. Possible settings: 0’00”–99’59”	

4.5.11.3 “Heating” function

The “Heating” function organises the heating of the suds in the suds container with regard to a specified target temperature. Once this is reached, the temperature is kept at this value.

Parameters in the “Heating” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Target temperature	Target temperature for heating up Possible settings: 0–95 °C	
Upper hysteresis	Switch-off hysteresis for heating control Possible settings: 0–3 °C	
Lower hysteresis	Switch-on hysteresis for heating control Possible settings: -10–0 °C	
Heat-up speed	Heat-up ramp Enables a “gentle” heat-up Possible settings: – Normal – 1–10 °C/min	“Normal” means heating up with full power (not pulsed power). The heat-up speed is limited by the maximum heater rating and may not be achieved.
Thermostop for disinfection holding time	Only relevant for disinfection programmes Holding time after reaching the target temperature The thermostop is extended by the duration set here. Possible settings: 0'00–79'00”	

4.5.11.4 “Dispensing” function

The “Dispensing” function organises the automatic addition of detergents and/or additional agents such as fabric conditioner, proofing agent, etc.

Parameters in the “Dispensing” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Dispensing type	Defines the dependency that dispensing will be based on (absolute or based on the weight or water volume) Possible settings: – Quantity (ml) – Quantity (ml/kg) – Quantity (ml/l) – External dispensing	Quantity in ml: no dependency in dispensing quantity, absolute quantity Quantity in ml/kg: dispensing quantity depends on load size Quantity in ml/l: dispensing quantity depends on quantity of water taken in External dispensing: only relevant to dispensing via COM module
Dispensing stop active	Only relevant if dispensing type ≠ “External dispensing” Defines whether or not parallel-running processes affect dispensing. Possible settings: Yes No	Yes (selected): the following programme activities do not begin until the entire dispensing quantity is in the drum. No (not selected): when a parallel-running process ends, dispensing will also end.
External block ID	Only relevant if dispensing type = “External dispensing” Possible settings: – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1024 – 2048 – 4096 – 8192 – 16,384	Choice of external block ID defines the ID that is sent to the external dispenser unit. The external dispenser unit must process the ID accordingly.

en - Washing machines

Type of dispenser flushing	<p>Only relevant if dispensing type ≠ “External dispensing”</p> <p>Defines whether flushing is to take place and, if so, which type of flushing.</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – No – Normal (0 % / 15 s) – Short (100 % / 15 s) – Variable 	<p>No: dispenser flushing does not take place.</p> <p>Normal: flushing starts as soon as the first dispensing pump is activated and continues to run for 15 s after the final dispensing pump is deactivated. Applies across the board for all pumps.</p> <p>Short: flushing only starts when the final dispensing pump is deactivated (i.e. once the dispensing process has been completed) and continues running for 15 s. Applies across the board for all pumps.</p> <p>Variable: dispenser flushing can be set individually for each dispensing pump.</p>
Dispensing quantity for pump 1–12	<p>Quantity of detergent or care product to be dispensed.</p> <p>The possible settings depend on the dispensing type:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 0–9999 ml – 0–9999 ml/l – 0–9999 ml/kg 	<p>Entering “0” means that this dispensing branch is not active.</p> <p>All other settings relating to this pump are irrelevant in this case.</p>
Dispensing start for pump 1–12	<p>Defines the criterion according to which the dispensing process is to start.</p> <p>Possible settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Based on time – Based on temperature – Based on level – Based on volume 	
Value for dispensing start for pump 1–12	<p>Defines the value for the dispensing start.</p> <p>The possible settings depend on the dispensing start for pump 1–12:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Based on time: 0–9999 s – Based on temperature: 0–95 °C – Based on level: 0–300 mmWS – Based on volume: 0–300 l 	

Type of chemical for pump 1–12	Describes the type of chemical to be dispensed Possible settings: – Detergent – Care product – Additive	The selected chemical type is displayed on the pre-start screen for the programme and can be deselected there. Detergent: detergent, disinfectant Care product: fabric conditioner, starch, proofing agent (dispensed separately) Additive: bleach, booster (dispensed at the same time as the detergent)
Dispenser flushing start for pump 1–12	Only relevant if the type of dispenser flushing = “Variable” Defines the percentage of dispensing progress at which flushing should begin. Possible settings: 0–100 %	
Dispenser flushing end for pump 1–12	Only relevant if the type of dispenser flushing = “Variable” Defines how long flushing should continue after the end of dispensing. Possible settings: 5–60 s	

4.5.11.5 “Cool down” function

The “Cool down” function organises the cooling of the suds with regard to a specified target temperature.

Parameters in the “Cool down” function for PWM 9xx:

en - Washing machines

Designation	Description	Meaning/effect
Target temperature	Defines the target temperature for cooling. Possible settings: 30–95 °C	
Cooling speed	Defines the cooling speed. Possible settings: 1–20 K/min	
Drain path	Defines the drain path. Possible settings: – Drain – Water recovery – No drain	Drain: when the maximum permissible water level is reached, the drain valve is opened regardless of the suds temperature. Water recovery: when the maximum permissible water level is reached, the water is sent to the water recovery system regardless of the suds temperature. No drain: when the maximum permissible water level is reached, the water is not drained. If the target temperature has not yet been reached, the machine pauses in this section until the specified target temperature is reached. The programme running time will be extended.

4.5.11.6 “Drain” function

The “Drain” function organises the drainage of all of the water from the machine. The drain valve remains open as long as the section is active.

Parameters in the “Spinning” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Drain path	Defines the path via which the water is to be drained from the machine. Possible settings: – Drain – Water recovery	

4.5.11.7 “Spinning” function

The “Spinning” function organises the “normal” spin process with the spin speed and spin duration set here (the speed can be changed again in the pre-start screen, the duration cannot). A special version of the spin process is implemented via the “Preparation spin” function.

Parameters in the “Spinning” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Duration	Duration of the spin process once the target speed has been reached. Possible settings: 0‘00”–20‘00”	
Speed	Target speed for the spin process. Possible settings: example for PWM 912: 300–1150 rpm	The possible settings are machine-dependent.
Drain path	Defines the drain path. Possible settings: – Drain – Water recovery	

4.5.11.8 “Programme stop” function

The “Programme stop” function stops the wash programme in order to enable a user interaction (the control behaviour and display will vary depending on the type of programme stop). The user can then press a control in order to continue the wash programme.

Parameters in the “Programme stop” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Stop mode	Defines the display behaviour in the case of a programme stop. Possible settings: – Permanent (standard programme stop with no additional information) – Fill stop (programme stop with display for fill stop at start of block) – Rinse hold (programme stop with display for rinse hold prior to draining or spinning)	“Fill stop” and “Rinse hold” can be selected via the extras before the programme starts.
Programme stop signal	Defines whether a programme stop signal is to be issued for this programme stop. Possible settings: On Off	The signal is issued via the Connector Box PIN 4.1/4.2 or 4.5/4.6

4.5.11.9 “Preparation spin” function

The “Preparation spin” function allows the user to select one of 4 residual moisture levels. The residual moisture level is selected in the pre-start screen and will affect the subsequent spin process. The respective spin speeds and spin durations for the 4 residual moisture levels are stored in the function parameters.

The preparation spin can also be carried out with freely adjustable speed and duration. These two values can be changed again in the pre-start screen.

Parameters in the “Preparation spin” function for PWM 9xx:

Designation	Description	Meaning/effect
Drain path	Defines the drain path. Possible settings: – Drain – Water recovery	
Spin duration for 1 drop	Spin duration for preparation type “1 drops” Possible settings: 0’00”–5’00”	
Spin speed for 1 drop	Spin speed for preparation type “1 drop” Possible settings: Example for PWM 514: 70 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.
Spin duration for 2 drops	Spin duration for preparation type “2 drops” Possible settings: 0’00”–5’00”	
Spin speed for 2 drops	Spin speed for preparation type “2 drops” Possible settings: Example for PWM 514: 70 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.
Spin duration for 3 drops	Spin duration for preparation type “3 drops” Possible settings: 0’00”–5’00”	
Spin speed for 3 drops	Spin speed for preparation type “3 drops” Possible settings: Example for PWM 514: 70 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.
Spin duration for 4 drops	Spin duration for preparation type “4 drops” Possible settings: 0’00”–5’00”	
Spin speed for 4 drops	Spin speed for preparation type “4 drops” Possible settings: Example for PWM 514: 70 300–1025 rpm	Upper and lower setting values are machine-dependent.

PWM9xx_Benchmark_Tool

PWM9xx_Benchmark_Tool

Inleiding	114
1. Inleiding	114
1.1 Compatibele apparaattypes	114
Systeemvereisten	115
2. Systeemvereisten	115
2.1 Systeemvereisten voor de Miele Benchmark Programming Tool	115
Bediening	116
3. Bediening	116
3.1 Instellingen	116
3.2 Verbinding maken.....	116
3.2.1 Verbinding maken via lokale netwerkverbindingen	116
3.2.2 Verbinding maken via een lokaal Access Point	117
3.2.3 Actuele wifi-configuratie van de machine	119
3.2.4 Met een lokaal wifi-netwerk verbinden.....	119
3.3 Verbinding verbreken	120
3.4 Menu	120
3.5 Dashboard.....	121
3.5.1 Programmakopieën opslaan.....	121
3.5.2 Programmakopieën laden	122
Wasautomaten	123
4. Wasmachines	123
4.1 Machine-instellingen voor wasmachines	123
4.1.1 Bediening/weergave.....	123
4.1.2 Procestechniek.....	129
4.1.3 Externe toepassingen.....	130
4.1.4 Programmeerkeuze	131
4.1.5 Dosering	133
4.2 Programma's importeren.....	135
4.3 Programma's exporteren.....	135
4.4 (vervalt bij PWM 9xx).....	135
4.5 Opbouw van een programma (PWM 9xx)	135
4.5.1 Algemeen	135
4.5.2 Programma openen.....	137
4.5.3 Programma samenstellen – Werken met sjablonen	137
4.5.4 Programma kopiëren	138
4.5.5 Programma bewerken	139
4.5.6 Programma wissen.....	140
4.5.7 Programmanaam wijzigen	140
4.5.8 Parameters voor de kop van de programma's voor PWM 9xx	140
4.5.9 Opbouw van een blok bij PWM 9xx	143
4.5.9.1 Beschikbare blokken.....	144
4.5.9.2 Contextmenu van een blok bij wasprogramma's voor PWM 9xx	146
4.5.9.3 Parameters voor de kop van een blok bij wasprogramma's voor PWM 9xx	148
4.5.10 Onderdelen van de PWM 9xx	150
4.5.11 Functies voor wasprogramma's bij PWM 9xx.....	152
4.5.11.1 Functie “Watertoevoer”	152
4.5.11.2 Functie “Draaien”.....	155
4.5.11.3 Functie “Verwarmen”.....	157
4.5.11.4 Functie “Doseren”	157

4.5.11.5 Functie “Cool Down”	160
4.5.11.6 Functie “Afvoer”	161
4.5.11.7 Functie “Centrifugeren”	162
4.5.11.8 Functie “Programmastop”	162
4.5.11.9 Functie “Voorbereidend centrifugeren”	163

1. Inleiding

Dit document beschrijft de omgang met de Miele Benchmark Programming Tool en de opbouw en configuratie van een programma op de nieuwe Benchmark-machines.

Overkoepelende informatie met betrekking tot de Miele Benchmark Programming Tool in het algemeen, zoals informatie over de systeemvereisten of aanwijzingen over de bediening van de tool, vindt u in de hoofdstukken 2 en 3.

In hoofdstuk 4 staat een toelichting op de instelbare parameters, ingedeeld naar de functies van de droger.

Het document beschrijft alle functies en parameters die theoretisch mogelijk zijn. De informatie- en functie-omvang die in de Miele Benchmark Programming Tool wordt aangegeven, is afhankelijk van het machinetype, de softwareversie van de machine en van de versie van de geladen programma's en kan dus variëren.

1.1 Compatibele apparaattypes

In de onderstaande tabel worden alle types apparaten opgesomd die door de Miele Benchmark Programming Tool worden ondersteund.

Wasmachines Performance	PWM 51 4	PWM 52 0			
Wasmachines Performance Plus	PWM 91 2	PWM 91 6	PWM 92 0		
Drogers Performance	PDR 514	PDR 518	PDR 522	PDR 528	PDR 544
Drogers Performance Plus	PDR 914	PDR 918	PDR 922	PDR 928	PDR 944

2. Systeemvereisten

2.1 Systeemvereisten voor de Miele Benchmark Programming Tool

Besturingssysteem	Windows 7 (32/64 bit) Windows 8 (32/64 bit) Windows 8.1 (32/64 bit) Windows 10 (64 bit)
Beschikbaar geheugen op de harde schijf	min. 1 GB
Netwerktogang	LAN Wifi (2,4 GHz)
Processorvoorwaarden	Intel Pentium 4 processor of recenter dan wel vergelijkbaar; geschikt voor SSE3
Werkgeheugen	min. 4 GB RAM
Beeldschermresolutie	min. 1280 x 720 pixel
Basis voor de installatie	Beheerdersrechten

3. Bediening

3.1 Instellingen



Het menu "Instellingen" kan via de knop "Instellingen" linksonder op de startpagina van de Miele Benchmark Programming Tool worden opgeroepen. Hier kan de taal worden geselecteerd, waarin de Miele Benchmark Programming Tool wordt weergegeven. De volgende talen zijn beschikbaar:

- Deutsch
- English (GB, US, CA)
- Español
- Français (FR, CA)
- Italiano
- Português
- Svenska
- русский
- Norsk
- Nederlands
- Suomi
- Ελληνικά
- Dansk
- Čeština

3.2 Verbinding maken

Het opbouwen van een verbinding met de machine kan ofwel via een beschikbaar, lokaal netwerk worden gedaan, ofwel via een verbinding met het lokale Access Point van de machine.

3.2.1 Verbinding maken via lokale netwerkverbindingen

Als de verbinding via het lokale netwerk moet worden gemaakt, dan moeten de machine en de computer, waarop de Benchmark Tool wordt uitgevoerd, met hetzelfde netwerk verbonden zijn. Deze verbinding kan zowel bedraad (via LAN-verbinding) of via wifi-verbinding worden gemaakt. De verbinding moet altijd via een router worden gemaakt.

Een directe LAN-verbinding tussen de machine en de computer waarop de Miele Programming Tool wordt uitgevoerd, is niet mogelijk.

Een handleiding voor de configuratie van de wifi-/LAN-verbinding op de machine maakt deel uit van de gebruiksaanwijzing van de machine.

Als de Miele Benchmark Programming Tool de machine automatisch heeft gevonden in het netwerk, kan de verbinding via de button "VERBINDEN" in de bijbehorende tegel op de startpagina van de Miele Benchmark Programming Tool worden opgebouwd. Vervolgens wordt de aanmelddialog voor gebruikers getoond.

Als alternatief kan ook verbinding worden gemaakt door invoer van het IP-adres van de machine. Daarvoor moet op de sensortoets “Verbinding maken met IP-adres” worden ge-



klikt, waarna het IP-adres van de machine worden ingevoerd. Met een klik op “Machine zoeken” wordt geprobeerd een verbinding te maken via het opgegeven IP-adres. Als het maken van een verbinding met de machine is gelukt, verschijnt aansluitend het dialoogvenster voor gebruikerslogin.

Login gebruiker

Nadat de gebruikersnaam (“Admin”) en het wachtwoord zijn ingevoerd en op “AANMELDEN” is geklikt, worden de machine-instellingen en de programma's van de machine in de Miele Benchmark Programming Tool geladen. Het laden van de programma's kan enkele minuten duren.

Activering van de gebruiker

Als de Miele Benchmark Programming Tool voor het eerst met een machine wordt verbonden, moet eerst een wachtwoord voor de geselecteerde gebruiker worden aangemaakt om de gebruiker op de machine te activeren. Als dit wachtwoord reeds op een andere manier is aangemaakt of door een andere gebruiker reeds via de Miele Benchmark Programming Tool is aangemaakt, kan de gebruiker niet nogmaals worden geactiveerd. Het eerder toegewezen wachtwoord is dan nodig om in te kunnen loggen.

Via de sensortoets “GEBRUIKER INITIEEL ACTIVEREN” kan het wachtwoord worden ingesteld.

De gebruikersnaam “Admin” is reeds ingevuld en kan niet worden gewijzigd!

Na het klikken op “GEBRUIKER NU ACTIVEREN” keert de machine terug naar het login-scherm. Nadat de aanmeldgegevens zijn ingevoerd en op “AANMELDEN” is geklikt, worden de machine-instellingen en de programma's van de machine in de Miele Benchmark Programming Tool geladen. Het laden van de programma's kan enkele minuten duren.

3.2.2 Verbinding maken via een lokaal Access Point

Het lokale Access Point kan op het exploitatieniveau van de machine onder “Externe toepassingen” “Lokaal Access Point” worden geactiveerd.

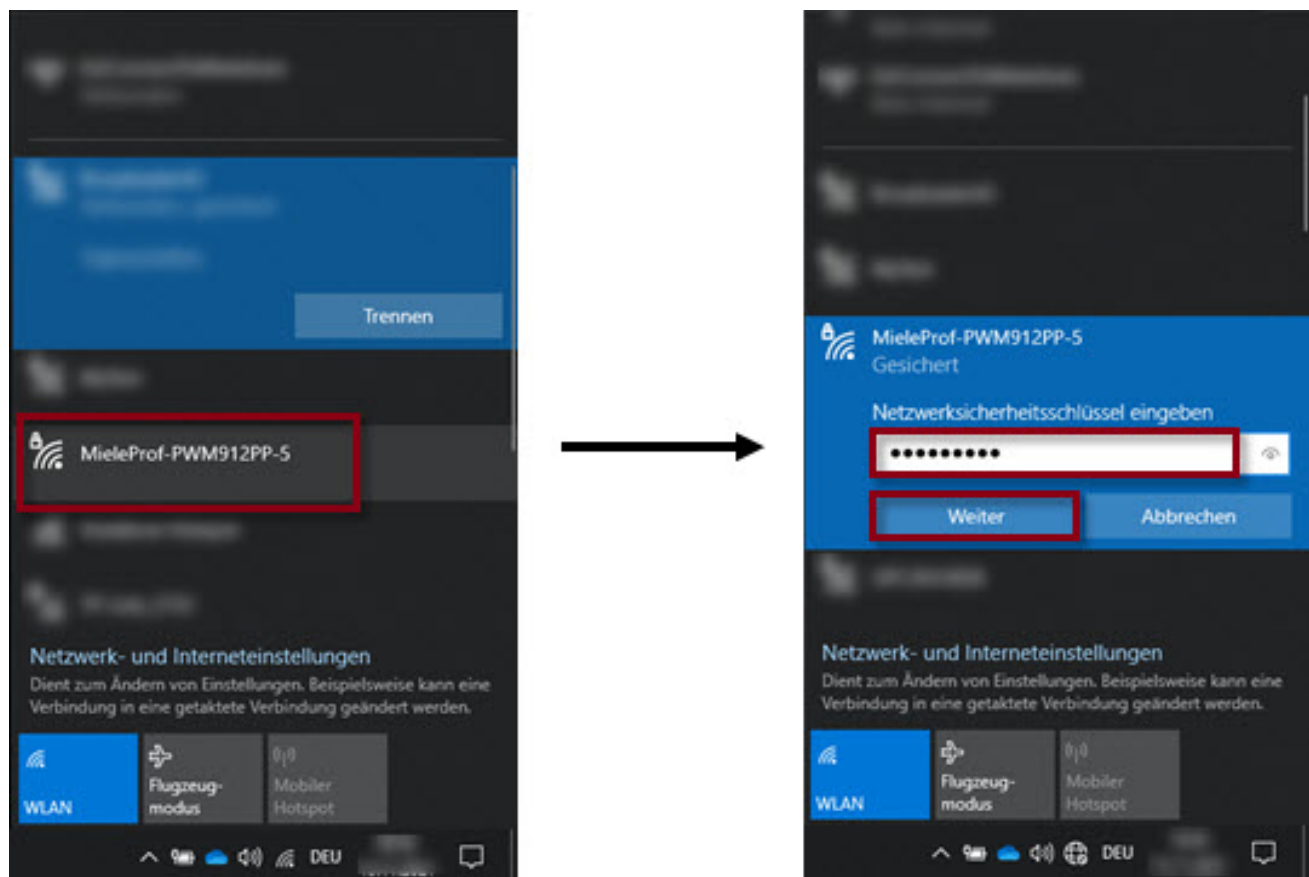
De computer kan met het lokale Access Point van de machine worden verbonden door het wifi-netwerk met SSID MieleProf-<machinetype>-5" te selecteren.

Het wachtwoord voor het netwerk van de machine is altijd het serienummer van de machine zonder voorloophulpen.

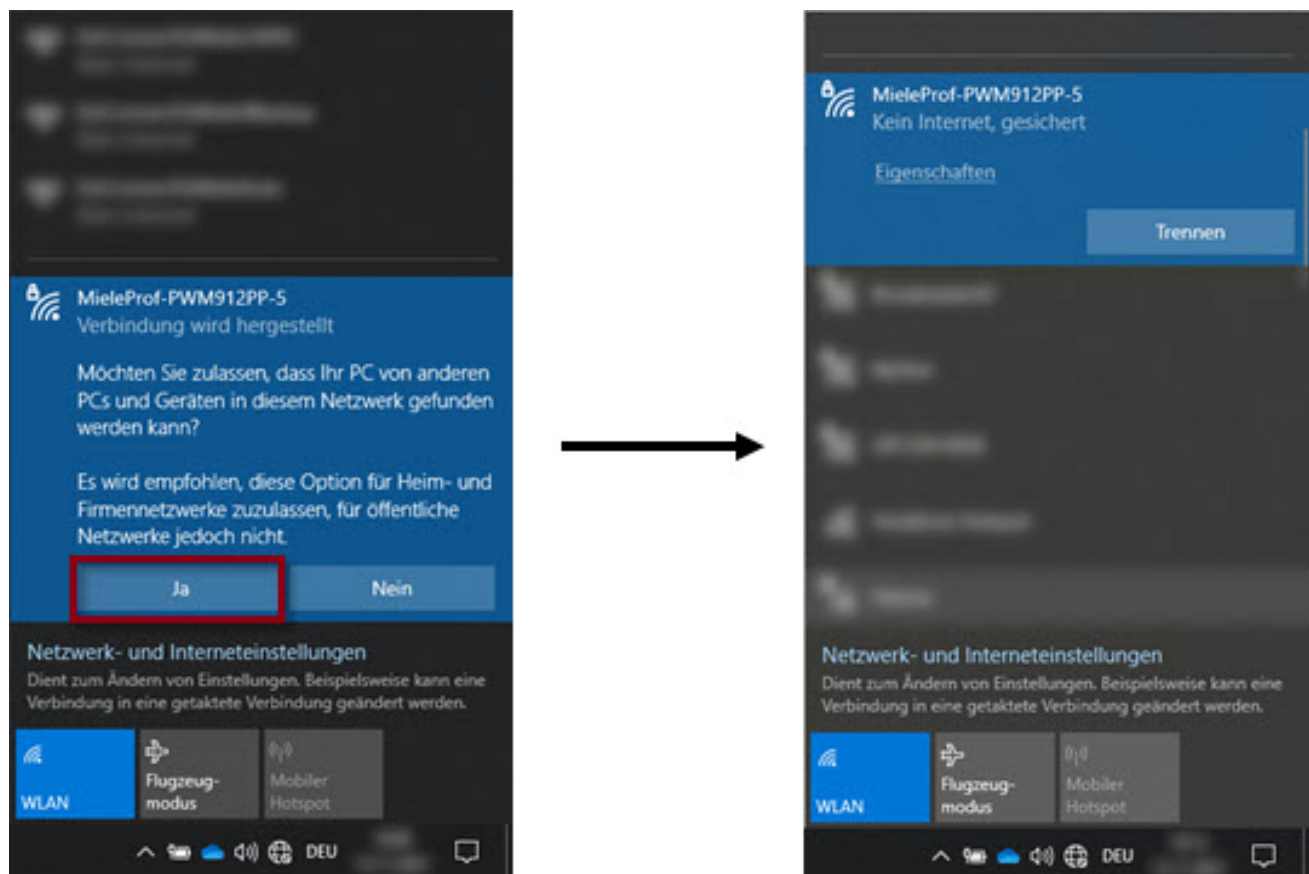
Voorbeeld:

Serienummer:	012345678
Productienummer:	000012345678
Wifi-wachtwoord:	12345678

nl - Bedienung



Keuze van de wifi van de machine (links) en invoer van het wachtwoord (rechts)



Keuze van de privé-netwerkeinstellungen (links) en succesvol opgebouwde verbinding (rechts)

Als de computer waarop de Miele Benchmark Programming Tool wordt uitgevoerd via het lokale Access Point met de machine verbonden is, wordt de verbinding van de Miele



Benchmark Programming Tool met de machine via de functie “Toevoegen” rechts-onder in de Miele Benchmark Programming Tool opgebouwd.

Nadat het IP-adres 192.168.1.1 is ingevoerd en op “MACHINE ZOEKEN” is geklikt, worden de machine-instellingen en programma's van de machine geladen.

Invoeren van de aanmeldgegevens (gebruikersnaam/wachtwoord) is hier niet verplicht.

3.2.3 Actuele wifi-configuratie van de machine

In de navigatiebalk onder het menupunt “Machine-instellingen – Netwerkconfiguratie” wordt de huidige wifi-configuratie van de machine getoond.

Als de Miele Benchmark Programming Tool via het lokale Access Point met de machine verbonden is, worden hier de gegevens van het wifi-netwerk getoond waarmee de machine verbinding maakt nadat het lokale Access Point is verlaten.

Als er nog geen wifi-netwerk is ingesteld, zijn de parameters onder “Wifi-configuratie” leeg of op de standaardwaarden “0.0.0.0” ingesteld.

Instelling	Toelichting
Wifi-configuratie	
SSID	Naam van het wifi-netwerk waarmee de machine verbonden is
IP-adres	IP-adres van de machine
Subnetmasker	Subnetmasker van de machine Het subnetmasker scheidt het IP-adres in een netwerkdeel (netprefix) en een apparatendeel.
Gateway	IP-adres van de gateway Als gateway wordt in IP-omgevingen een router aangeduid waarnaar alle IP-pakketten worden verzonden waarvoor geen andere routing-informatie is gevonden.
1e DNS-server	IP-adres van de “Primary DNS-server” Een Domain Name Server (DNS) zet domeinnamen om naar IP-adressen.
2e DNS-server	IP-adres van de “Secondary DNS-server” Een Domain Name Server (DNS) zet domeinnamen om naar IP-adressen.

3.2.4 Met een lokaal wifi-netwerk verbinden

Hier kan een machine met een wifi-netwerk worden verbonden als het automatische verbindingstype WPS op de router niet beschikbaar is.


nl - Bediening

Door de SSID van de wifi te selecteren en het bijbehorende wachtwoord in te voeren, kan de machine met het wifi-netwerk worden verbonden.

Instelling	Toelichting
Met een lokaal wifi-netwerk verbinden	
SSID	Naam van het wifi-netwerk waarmee de machine moet worden verbonden Er verschijnt een overzicht van beschikbare wifi-netwerken in de omgeving.
SSID-wachtwoord	Wachtwoord van het geselecteerde wifi-netwerk

Met de button “VERBINDEN” worden “SSID” en “SSID-wachtwoord” op de machine geschreven. De verbinding met de machine wordt beëindigd en de machine probeert zich bij het nieuwe netwerk aan te melden.

- Als het schrijven van de nieuwe wifi-gegevens **succesvol** was, wordt de huidige verbinding (lokaal Access Point of wifi-verbinding) van de machine afgesloten en is de machine met het nieuwe wifi-netwerk verbonden. Het nieuwe netwerkadres kan worden opgeroepen in het exploitatieniveau van de machine onder het punt “Verbindingsstatus”.


Via de sensortoets “Verbinding verbreken”  kan de verbinding tussen de Miele Benchmark Programming Tool en de machine worden verbroken om vervolgens een nieuwe verbinding met een machine te maken. Er volgt geen automatische log-out.

- Als het wegschrijven van de nieuwe wifi-gegevens **niet lukt**, dan wordt de verbinding verbroken. De machine gaat terug naar het reeds beschikbare netwerk, als de machine al met een netwerk verbonden was.

De Miele Benchmark Programming Tool kan via deze oude wifi-instelling (voor zover het wifi-netwerk beschikbaar is en het SSID/SSID-wachtwoord bekend zijn) of via het opnieuw openen van het lokale Access Point weer met de machine worden verbonden.

Volgens de beschrijving in hoofdstuk 3.1 kan er opnieuw verbinding met de machine worden gemaakt.

3.3 Verbinding verbreken

De verbinding met de machine moet via de sensortoets “Verbinding verbreken”  worden verbroken. Niet overgedragen wijzigingen gaan daarbij verloren!

3.4 Menu

Hier worden alleen de relevante functies in de menubalk van de Miele Benchmark Programming Tool besproken.

Menupunt	Toelichting
Informatie --> Open Source-licenties	Opent de Open Source-licenties als pdf om te downloaden/af te drukken.
Informatie --> EULA	Opent de licentievoorwaarden voor eindgebruikers als pdf om te downloaden/af te drukken.
Informatie --> Colofon	Opent het colofon als pdf om te downloaden/af te drukken.

3.5 Dashboard

Het dashboard biedt een overzicht van de verbonden machine en biedt de mogelijkheid om machinegerelateerde back-ups van programmabestanden op te slaan en te laden.

Controlelampje	Toelichting
Naam	Gebruikersgedefinieerde naam van de machine, indien opgeslagen
Type	Type machine
SWID's	Op de machine geïnstalleerde software
SSID	Naam van het wifi-netwerk waarmee de machine verbonden is
IP-adres	IP-adres van de machine in het lokale netwerk
Subnetmasker	Subnetmasker van de machine Het subnetmasker scheidt het IP-adres in een netwerkdeel (netprefix) en een apparatendeel.
Gateway	IP-adres van de gateway Als gateway wordt in IP-omgevingen een router aangeduid waarnaar alle IP-pakketten worden verzonden waarvoor geen andere routing-informatie is gevonden.
1e DNS-server	IP-adres van de "Primary DNS-server" Een Domain Name Server (DNS) zet domeinnamen om naar IP-adressen.
2e DNS-server	IP-adres van de "Secondary DNS-server" Een Domain Name Server (DNS) zet domeinnamen om naar IP-adressen.

3.5.1 Programmakopieën opslaan

Met de button "PROGRAMMAKOPIEËN OPSLAAN" kunnen afzonderlijke of alle programma's van een machine als back-up voor deze machine worden opgeslagen.



Nadat de programma's die moeten worden opgeslagen zijn gekozen, moet er een wachtwoord worden ingesteld. Het MPPA-bestand dat aansluitend wordt gegenereerd, kan nu op de computer worden opgeslagen.

Het wachtwoord is nodig om de programmakopieën te laden. Zonder wachtwoord kunnen de programmakopieën niet worden geladen.

3.5.2 Programmakopieën laden

Met de button “PROGRAMMAKOPIEËN LADEN” kunnen MPPA-bestanden worden geladen. Er kunnen alleen MPPA-bestanden voor een machine worden geladen die op dezelfde machine zijn aangemaakt.

Nu kunnen de programmakopieën worden geselecteerd die aan de machine moeten worden overgedragen. Daarbij worden de programma's getoond die voor de import ter beschikking staan en de programma's die zich op de betreffende programmaplaats op de machine bevinden.

Achter de programmanamen wordt door passende symbolen aangegeven of een programma werd toegevoegd  of een beschikbaar programma werd overschreven .

Door op “LADEN” te klikken, worden de programma's naar de machine verzonden. De machine moet vervolgens opnieuw worden opgestart en de verbinding met de Miele Benchmark Programming Tool moet opnieuw worden opgebouwd.

4. Wasmachines

4.1 Machine-instellingen voor wasmachines

De volgende machine-instellingen kunnen ook via het exploitatieniveau op de machine worden ingesteld.

4.1.1 Bediening/weergave

Overzicht van de weergaveparameters voor PWM 9xx

Instellingen	Toelichting
Taalinstellingen	
Taal	Menupunt voor de keuze van de standaardtaal De standaardtaal wordt ook op exploitatieniveau en in de programmeermodus gebruikt.
Startmenu Taal	Menupunt om de taalkeuzemogelijkheden in te stellen Instelmogelijkheden: – Standaardtaal De standaardtaal wordt als actuele taal ingesteld. De taal kan niet door de gebruiker worden gewijzigd. De taalkeuzetoets wordt verborgen. – Taalkeuze Met de taalkeuzetoets worden de beschikbare talen weergegeven. – Internationaal Voor het basismenu verschijnt er een taalkeuze op het display. De weergegeven talen kunnen via “Talen instellen” worden ingesteld.
Talen instellen	Alleen relevant indien startmenu Taal = “Internationaal” Menupunt om de talen te selecteren die door de gebruiker kunnen worden geselecteerd.
Datum en tijd	
Tijdformaat	Menupunt om het tijdformaat te selecteren Instelmogelijkheden: – 24 uur Weergave van de tijd in het 24-uursformaat – 12 uur Weergave van de tijd in het 12-uursformaat – Geen tijd De tijd wordt niet op het touchscreen weergegeven.
Datumformaat	Menupunt om het datumformaat in te stellen Instelmogelijkheden: – DD.MM.YYYY – YYYY.MM.DD – MM.DD.YYYY
Datum	Menupunt om de datum in te stellen
Dagtijd	Menupunt om de tijd in te stellen

Controlelampje	
Helderheid display	Menupunt om de displayhelderheid in te stellen Instelmogelijkheden: niveau 1–10
Logo	Instelmogelijkheden: – Miele Professional – logo van de klant
Startscreen	Instelmogelijkheden: – hoofdmenu – menu “Programma's” – laatste programma
Modus	Menupunt om de machinegegevens te selecteren die in het wasprogramma worden weergegeven Instelmogelijkheden: – Basis De belangrijkste machinegegevens worden in het wasprogramma weergegeven. – Standaard Weergave zoals basis zonder instellingstitel – Expert Weergave zoals standaard, maar met de toets Details
Uitschakelen display	Menupunt om het uitschakelgedrag van het touchscreen te selecteren Instelmogelijkheden: – Uit Display blijft altijd aan. – Aan (10 min.), niet tijdens een actief programma Als er geen programma actief is, wordt het display na 10 minuten uitgeschakeld. – Logo (10 min.), niet tijdens een actief programma Als er geen programma actief is, verschijnt het logo na 10 minuten. – Aan na 10 minuten Het display wordt na 10 min. uitgeschakeld. – Aan (30 min.), niet tijdens een actief programma Als er geen programma actief is, wordt het display na 30 minuten uitgeschakeld. – Logo (30 min.), niet tijdens een actief programma Als er geen programma actief is, verschijnt het logo na 30 minuten. – Aan na 30 minuten Het display wordt na 30 min. uitgeschakeld.

Machine uitschakelen	<p>Menupunt om het uitschakelgedrag van de machine te selecteren</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geen uitschakeling De machine blijft altijd in een gebruiksklare toestand. – Uitschakeling na 15 min. De machine gaat na 15 min. over in stand-by. – Uitschakeling na 20 min. De machine gaat na 20 min. over in stand-by. – Uitschakeling na 30 min. De machine gaat na 30 min. over in stand-by.
Volume eindsignaal	<p>Menupunt om het volume van het eindsignaal in te stellen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – uit – niveau 1–7
Volume toetssignaal	<p>Menupunt om het volume van het toetssignaal in te stellen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – uit – niveau 1–7
Volume welkomsttoon	<p>Menupunt om het volume van de welkomsttoon in te stellen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – uit – niveau 1–7
Volume storingssignaal	<p>Menupunt om het storingssignaal in en uit te schakelen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – uit – aan

Zichtbaarheid parameters	
Toerental	Menupunt voor de weergave van het toerental Instelmogelijkheden: – uit – aan
Temperatuur	Menupunt voor de weergave van de temperatuur Instelmogelijkheden: – uit – aan
Voorspoelen	Menupunt voor de weergave van de extra functie “Voorspoelen” Instelmogelijkheden: – uit – aan
Voorwas	Menupunt voor de weergave van de extra functie “Voorwas” Instelmogelijkheden: – uit – aan
Inweken	Menupunt voor de weergave van de extra functie “Inweken” Instelmogelijkheden: – uit – aan
Intensief	Menupunt voor de weergave van de extra functie “Intensief” Instelmogelijkheden: – uit – aan
Extra water	Menupunt voor de weergave van de extra functie “Water plus” Instelmogelijkheden: – uit – aan
Spoelen plus	Menupunt voor de weergave van de extra functie “Spoelen plus” Instelmogelijkheden: – uit – aan
Spoelstop (centrifugeerstop)	Menupunt voor de weergave van de extra functie “Spoelstop” Instelmogelijkheden: – uit – aan
Bijvulstop (stijfselstop)	Menupunt voor de weergave van de extra functie “Bijvulstop” Instelmogelijkheden: – uit – aan

AutoDos	<p>Menupunt voor de weergave “Automatische dosering”</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Uit <p>De dosering kan niet worden gewijzigd. Dit geldt voor alle programma's.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aan <p>De doseerinstelling kan voor alle programma's worden gewijzigd.</p>
Gewicht	<p>Menupunt voor de weergave van het gewicht</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – uit – aan
Preparatie – duur	<p>Menupunt voor de weergave van de preparatieduur</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – uit – aan
Preparatie – restvocht	<p>Menupunt voor de weergave van het preparatierestvocht</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Uit <p>Het aantal druppels verschijnt niet in het prestartmasker van het programma.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aan <p>Het aantal druppels kan in het pre-startscherm van het programma worden gekozen.</p>
Resttijd	<p>Menupunt voor de weergave van de resttijd</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – uit – aan

Bediening	
Voorprogrammering	<p>Menupunt om de voorprogrammering in en uit te schakelen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Uit <p>Voorprogrammering is gedeactiveerd</p> <ul style="list-style-type: none">– Aan (met “Start over”) <p>In de voorprogrammering van een wasprogramma kan naast een starttijd (start om) en een eindtijd (einde om) ook een startvertraging (start over) in uren en minuten worden aangegeven</p> <ul style="list-style-type: none">– Aan (met datum) <p>In de voorprogrammering van een wasprogramma kan naast een starttijd (start om) en een eindtijd (einde om) ook een startdatum worden aangegeven.</p>
Memory	<p>Menupunt om de functie Memory in en uit te schakelen</p> <p>Als de functie Memory geactiveerd is, slaat de besturing de als laatst ingestelde parameters van de wasprogramma's en de daarbij gekozen extra functies op. Als een programma opnieuw wordt gekozen, worden in plaats van de standaardparameters de opgeslagen parameters weergegeven.</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none">– uit– aan
Versneld doorlopen	<p>Menupunt om de functie Versneld doorlopen in en uit te schakelen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none">– uit– aan
Handmatige bediening	<p>Menupunt om de toegang tot de handmatige bediening in te stellen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none">– uit <p>Handmatige bediening wordt niet aangeboden</p> <ul style="list-style-type: none">– aan (zonder identificatie) <p>Toegang tot handmatige bediening zonder expertcode</p> <ul style="list-style-type: none">– aan (met identificatie) <p>Toegang tot handmatige bediening met expertcode</p>
Eenheden	
Temperatuureenheid	<p>Menupunt om de temperatuureenheid te selecteren</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none">– °C/Celsius– °F/Fahrenheit
Gewichtseenheid	<p>Menupunt om de gewichtseenheid te selecteren</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none">– kg– lb

4.1.2 Procestechniek

Parameters voor de procestechniek voor PWM 5xx/PWM9xx

Instelling	Toelichting
Procestechniek	
Kreukbeveiliging	<p>Menupunt om de functie Kreukbeveiliging in en uit te schakelen</p> <p>De standaardwaarde bij een ingeschakelde kreukbeveiliging bedraagt 30 min.</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Uit <p>De functie Kreukbeveiliging is voor alle programma's gedeactiveerd.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aan <p>De kreukbeveiliging wordt bij programma's met een geconfigureerde kreukbeveiliging uitgevoerd.</p>
Einde van het programma	<p>Menupunt om de automatische waterafvoer bij een afgebroken programma in en uit te schakelen.</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Uit <p>Er vindt geen automatische waterafvoer plaats.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aan <p>De automatische waterafvoer vindt plaats wanneer een wasprogramma ten gevolge van een fout wordt afgebroken of wanneer een wasprogramma is afgelopen.</p>

4.1.3 Externe toepassingen

Parameters voor externe toepassingen voor PWM 5xx/PWM 9xx

Instelling	Toelichting
Betaaladapter	
Gratis programma's	Menupunt om de optie “Gratis programma's” te activeren en deactiveren Instelmogelijkheden: <ul style="list-style-type: none">– uit– aan
Vergrendeling betaalauto- maat	Menupunt om de vergrendeling van de betaalautomaat na de start van het programma in te stellen Na afloop van de vergrendelingstijd wordt het lopende programma vergrendeld. Wordt het programma afgebroken, dan leidt dit tot verlies van geld. Instelmogelijkheden: <ul style="list-style-type: none">– uit– direct na de start– 1 minuut na de start– 2 minuten na de start– 3 minuten na de start– 4 minuten na de start– 5 minuten na de start
Signaal piekbelasting	
Piekbelasting voorkomen	Menupunt om in te stellen of een signaal piekbelasting moet worden geanalyseerd. Instelmogelijkheden: <ul style="list-style-type: none">– Uit Programma's worden ook bij overschrijding van de piekbelasting uitgevoerd– Aan Programma's worden gepauzeerd totdat er geen signaal piekbelasting meer bestaat

4.1.4 Programmakeuze

Overzicht van de weergavemogelijkheden van programma's voor PWM 5xx/PWM 9xx

Instelling	Toelichting
Weergave programma's	
Besturing	<p>Menupunt om de programmakeuzemogelijkheden in te stellen Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Standaard De gebruiker heeft de beschikking over het volledige programma-aanbod.– WS eenvoudig De gebruiker heeft de beschikking over maximaal 24 favoriete programma's.– WS logo De gebruiker heeft de beschikking over maximaal 24 favoriete programma's. Het ingestelde logo wordt op het display weergegeven.– Externe programmakeuze Een programma kan via een extern aangesloten terminal worden geselecteerd en gestart. Het is niet mogelijk een programma via het touchscreen te kiezen.
Programma's rangschikken	<p>Menupunt om de functie “Programma's rangschikken” in en uit te schakelen Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Uit De programma's worden oplopend op programmanummer gerangschikt.– Handmatig De gebruiker kan de volgorde van de programma's wijzigen. Raak daarvoor in het programmaoverzicht het gewenste programma aan, houd dit ingedrukt en verschuif het in het menu dat dan verschijnt of selecteer vervangen.– Automatisch De programma's worden op frequentie van gebruik gerangschikt.
Kleurtoewijzing programma	<p>Menupunt om de gekleurde weergave van het programma in te stellen. Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Uit Het kader om de programmanaam heen wordt niet weergegeven.– Aan (alleen favorieten) Het kader om de programmanaam heen wordt alleen bij de favoriete programma's weergegeven in de kleur die geselecteerd is.– Aan (+ menu Programma's) Het kader om de programmanaam heen wordt altijd weergegeven in de kleur die geselecteerd is.

Weergave programma's	<p>Alleen relevant wanneer modus \neq basis</p> <p>Menupunt om de programmaweergave in te stellen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Programmanummer Vóór de programmanaam verschijnt het programmanummer. – Plaatsnummer Vóór de programmanaam verschijnt de programmaplaats – Symbolen Vóór de programmanaam verschijnt een programmasymbool dat vergelijkbaar is met de wasverzorgingssymbolen.
Hygiëne	<p>Menupunt om de functie Hygiëne in te stellen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Uit De functie Hygiëne is uitgeschakeld. – Aan Na elk wasprogramma met een temperatuur van ≤ 50 °C verschijnt er een opmerking in het display dat er een wasprogramma met een temperatuur van ten minste 60 °C moet worden gestart.

4.1.5 Dosering

Overzicht van de parameters in “Dosering” voor PWM 5xx/PWM 9xx

nl - Wasautomaten

Instelling	Toelichting
AutoDos	
AutoDos	<p>Menupunt om de aansluiting voor een automatische dosering te selecteren</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Uit Er is geen automatische dosering aangesloten. – Connector-Box De communicatie met het externe doseersysteem verloopt via de Connector-Box. – KOM-module De communicatie met het externe doseersysteem verloopt via de KOM-module.
Doseerpomp 1–12	
Activering	<p>Menupunt om een doseerpomp te activeren en te deactiveren</p> <p>Instelmogelijkheden: AAN UIT</p>
Infotekst	Momenteel niet relevant
Doseermiddelgroep	Momenteel niet relevant
Grootte reservoir	<p>Menupunt om de grootte van het reservoir voor een doseerpomp in te stellen</p> <p>De instelling is noodzakelijk voor de correcte weergave van de melding “Waarschuwing leeg”.</p> <p>Instelmogelijkheden: in l</p>
Pompcapaciteit	<p>Alleen relevant wanneer flowmeter = “UIT”</p> <p>Menupunt om de pompcapaciteit van een doseerpomp in te stellen</p> <p>Instelmogelijkheden: in ml/min</p>
Activering flowmeter	<p>Menupunt om een flowmeter op een doseerpomp te activeren en te deactiveren.</p> <p>Instelmogelijkheden: AAN UIT</p>
Flowmeter	<p>Menupunt om een flowmeter op een doseerpomp in te stellen</p> <p>Instelmogelijkheden: in imp/l (impulsen per liter)</p>
Correctiefactor	<p>Menupunt om een correctiefactor van een doseerpomp in te stellen</p> <p>De correctiefactor compenseert de dichtheid dan wel viscositeitsverschillen van de doseermiddelen.</p>
Voorafgaande waarschuwing leegmelding	<p>Menupunt om de voorafgaande waarschuwing leegmelding van een doseerreservoir in te stellen</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – uit – 75% resthoeveelheid – 50% resthoeveelheid – 25% resthoeveelheid

Leegmelding	Menupunt om de leegmelding van een doseerreservoir te activeren en te deactiveren Instelmogelijkheden: <ul style="list-style-type: none">– uit– maakcontact– verbreekcontact
-------------	---

4.2 Programma's importeren

Met de functie “PROGRAMMA'S IMPORTEREN” kunnen afzonderlijke programma's in het formaat p3p of een ZIP-bestand dat meerdere programma's in p3p-formaat bevat, aan de machine worden overgedragen.

Nadat de te importeren bestanden zijn geselecteerd, worden de programma's die voor de machine geldig zijn aan de machine overgedragen door te klikken op “IMPORTEREN”. De machine moet vervolgens opnieuw worden opgestart en de verbinding met de Miele Benchmark Programming Tool moet opnieuw worden opgebouwd.

4.3 Programma's exporteren

Met de button “PROGRAMMA'S EXPORTEREN” kunnen afzonderlijke of alle programma's van een machine worden opgeslagen om ze bijvoorbeeld op een andere machine van hetzelfde type te importeren.

Als er een afzonderlijk programma voor de export geselecteerd wordt, kan het gegenereerde p3p-bestand op de computer worden opgeslagen.

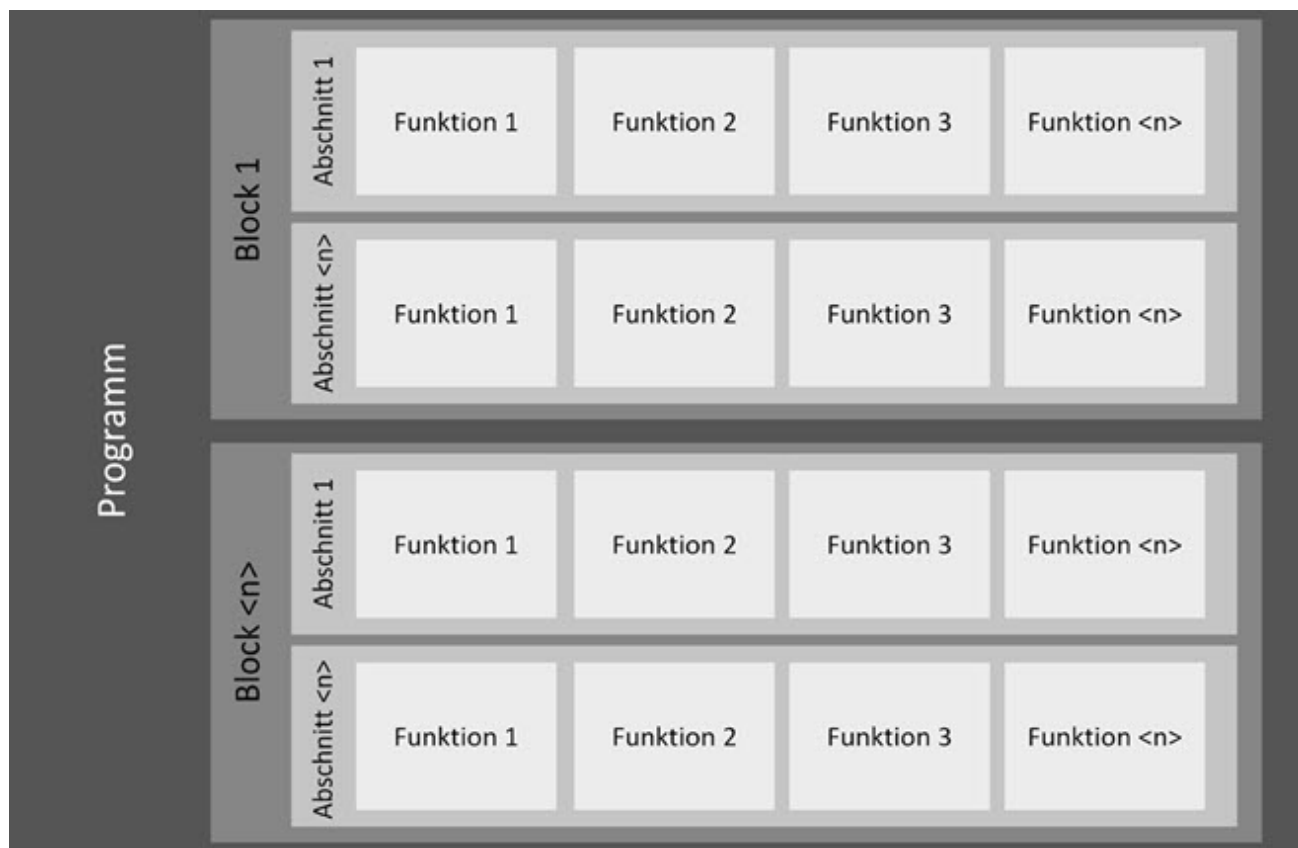
Als er meerdere gekozen programma's moeten worden opgeslagen, kan het gegenereerde ZIP-bestand op de computer worden opgeslagen. Het ZIP-bestand bevat een p3p-bestand voor elk geëxporteerd programma.

4.4 (vervalt bij PWM 9xx)

4.5 Opbouw van een programma (PWM 9xx)

4.5.1 Algemeen

De volgende programmastructuur vormt de basis voor onderstaande uitvoeringen.



Opbouw van een wasprogramma bij PWM 9xx

Een programma bestaat uit een vastgestelde opeenvolging van programmablokken.

Bij wasprogramma's bestaan de programmablokken op hun beurt weer uit onderdelen, die parallel actieve functies bevatten.

Voorbeelden:

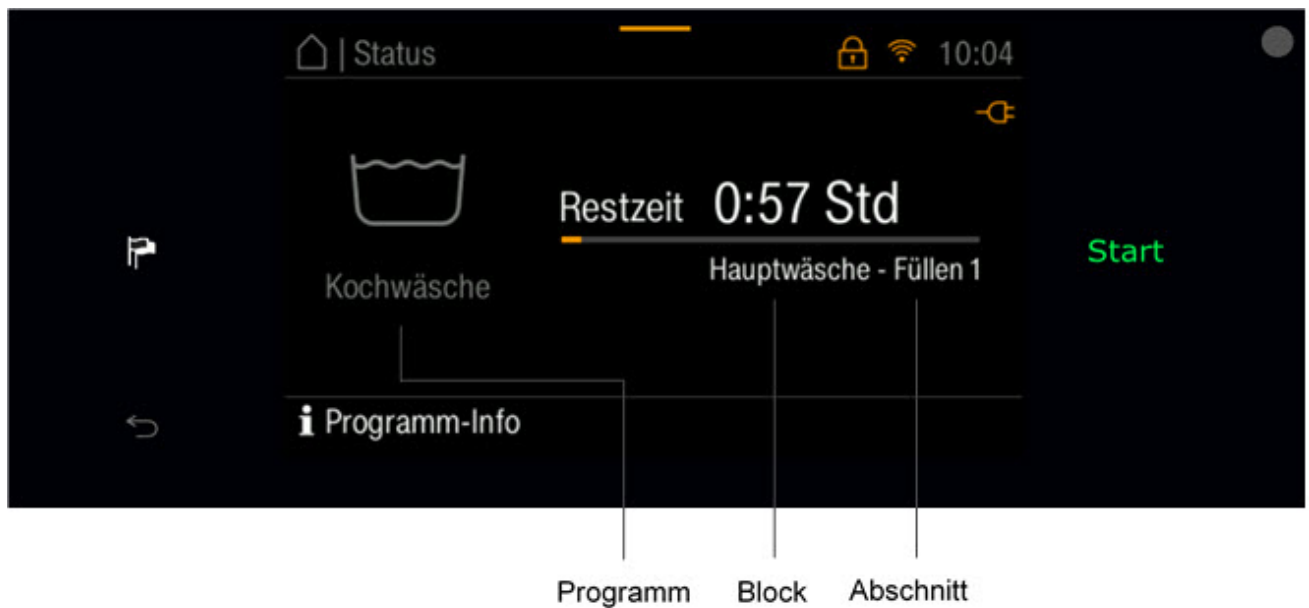
Programma = "Witte was"

Blok = "Voorwas", "Inweken", "Hoofdwas", ...

Onderdeel = "Vullen 1", "Tijd 1", "Afvoer 1", ...

Functie = "Watertoevoer", "Draaien", "Verwarmen", ...

Op het display van de machine verschijnen, al naar gelang de ingestelde modus, het programma, blok en onderdeel tijdens het programmaverloop.



Aanduiding programma, blok en onderdeel op het display van de machine aan de hand van de PWM 912 PP (modus Expert)

4.5.2 Programma openen

In de **Online modus** zijn de programma's tussen machine en computer gesynchroniseerd en kunnen deze door de sensortoets van het gewenste programma te selecteren, worden geopend.

In de **Offline modus** zijn meerdere stappen nodig.

- Druk op de startpagina van de Miele Benchmark Programming Tools, in het navigatiemenu "Programma's", op de sensortoets "Openen".
- Selecteer het gewenste programma uit de mapstructuur.
- Selecteer het gewenste machinetype.
Als het machinetype al vooraf is geselecteerd en niet gewijzigd kan worden, dan werd het programma al aangepast. Het programma kan voortaan alleen nog voor dit machinetype worden bewerkt!

4.5.3 Programma samenstellen – Werken met sjablonen

Programma samenstellen in de online modus.

- Selecteer in de navigatiebalk de sensortoets "NIEUW". Er wordt een venster getoond waarin gekozen kan worden uit de sjablonen.
- Selecteer een sjabloon en bevestig de keuze met "DOORGAAN".
- Programmanamen vastleggen en bevestigen met de sensortoets "SAMENSTELLEN".
- Start de machine opnieuw. Het programma is beschikbaar nadat de machine opnieuw is gestart en kan worden bewerkt.

Programma samenstellen in de offline modus.

- Selecteer op de startpagina van de Miele Benchmark Programming Tools in het navigatiemenu “PROGRAMMA'S” de sensortoets “NIEUW”. Er wordt een venster getoond waarin gekozen kan worden uit de sjablonen.
- Selecteer een sjabloon en bevestig de keuze met “DOORGAAN”.
- Bepaal de programmanamen en selecteer de sensortoets “DOORGAAN”.
- Bepaal het machinetype en bevestig met “SAMENSTELLEN”.
- Bepaal de programmaam en de opslaglocatie. Bevestig met “Opslaan”. Het programma kan op een willekeurige opslaglocatie en met een eigen naam worden opgeslagen.
- Bewerk het programma en bevestig met de sensortoets “OPSLAAN”. Nu is het bestand beschikbaar voor installatie op de machine.
- Druk op de sensortoets “Programma importeren” om het programma op de machine te installeren. **Voorwaarde is een bestaande verbinding met de machine.**

Sjablonen

Sjablonen vormen een basisstructuur en geven meer vrijheid in de programmastructuur en het instellen van de parameters. De volgende sjablonen zijn beschikbaar:

- “Sjabloon Desinfectie” is geschikt wanneer er bijzondere eisen worden gesteld aan de hygiëne, die een nauwkeurige bewaking en houdtijd van de temperatuur vereisen.
- “Sjabloon Desinfectie rtu” heeft dezelfde functieomvang als “sjabloon Opslaan”. Bovendien beschikt dit sjabloon over een programmablok “Prepareren”. Daarmee kunnen moppen en schoonmaakdoekjes worden voorbereid met reinigings- en desinfectiemiddelen.
- “Sjabloon Standaard” is geschikt voor wasprogramma's waarbij geen eisen voor de hygiëne worden gesteld.
- “Sjabloon Standaard rtu” is geschikt voor wasprogramma's waarbij geen hogere eisen worden gesteld aan de hygiëne, maar inclusief het voorbereiden van moppen en schoonmaakdoekjes met reinigings- en desinfectiemiddelen.

4.5.4 Programma kopiëren

Met de functie “**PROGRAMMA KOPIËREN**” kunnen kopieën van een programma op dezelfde machine worden gemaakt.

Op het type PWM 9xx kunnen naast de standaardprogramma's net zoveel programma's worden toegevoegd als de geheugenruimte toelaat. Omdat de grootte van de afzonderlijke programma's verschillend is, kan er geen absoluut aantal programma's worden aangegeven.

(Om de grootte van de geheugenruimte in te schatten: als aan de standaardprogramma's alleen programma's voor bonte was worden toegevoegd, is er ruimte voor maximaal 175 programma's op de machine.)

- Programma uit het programmaoverzicht kiezen.

- Selecteer de sensortoets “PROGRAMMA KOPIËREN” (rechtsboven). Er wordt een venster geopend waarin de programmanaam van het gekopieerde programma kan worden gewijzigd.
- Bepaal de naam van het programma. Met de optie “Als globale naam voor alle getoonde talen opslaan” kan de naam voor alle hieronder geselecteerde talen worden overgenomen, wanneer deze optie geselecteerd is. Als alternatief kunnen verdere programmamen voor andere talen worden vastgelegd.
- Selecteer de sensortoets “PROGRAMMA TOEVOEGEN”. Het programma wordt overgebracht naar de machine. De machine moet vervolgens opnieuw worden opgestart en de verbinding met de Miele Benchmark Programming Tool moet opnieuw worden opgebouwd.

4.5.5 Programma bewerken

In de **online modus** zijn de programma's tussen machine en computer gesynchroniseerd. Ze kunnen door het selecteren van de sensortoets van het gewenste programma worden geopend.

- Programma openen.
- Programma bewerken. In hoofdstuk 4.5.11 is een beschrijving van de afzonderlijke parameters te vinden.
- Programma overzetten. Door op de sensortoets “**OVERDRAGEN**” te drukken, wordt het gewijzigde programma op de machine opgeslagen.
- Start de machine opnieuw. Het gewijzigde programma is pas beschikbaar nadat de computer **opnieuw is opgestart**.

In de **Offline modus** zijn meerdere stappen nodig.

- Bevestig in het navigatiemenu “**Programma's**” de sensortoets **Openen**.
- Selecteer het gewenste programma uit de mappenstructuur en open dit programma. Wanneer een beschikbaar standaard programma van Miele voor de eerste keer wordt bewerkt, moet eerst het gewenste machinetype worden geselecteerd. “**Blokken kopiëren toestaan**” is vooraf ingesteld. Ga door zonder dit te veranderen.
- Selecteer het gewenste machinetype.

Wanneer een programma al is bewerkt, dan is het machinetype vooraf geselecteerd en kan het niet worden gewijzigd.

Wanneer dit programma ook voor een ander machinetype moet worden gebruikt, dan moet het opnieuw worden aangemaakt voor het gewenste machinetype. “**Blokken kopiëren toestaan**” is pas mogelijk vanaf software-ID 5654 en is af fabriek als standaardinstelling ingesteld.

Voor eerdere softwareversies moet de optie worden gedeactiveerd, zodat de compatibiliteit van het programma naar de machine gegarandeerd wordt. Anders is de correcte verwerking van het programmaverloop niet geborgd.

- Bewerk het programma en sla het op.
Met de sensortoets “**Opslaan**” wordt het programma op de huidige opslaglocatie overschreven. Met “**Opslaan als**” kan het programma op een willekeurige opslaglocatie en met een eigen naam worden opgeslagen.

4.5.6 Programma wissen

Met de functie **“PROGRAMMA WISSEN”** wordt het programma van de machine gewist. Nadat de machine opnieuw is opgestart, is het niet meer beschikbaar.

4.5.7 Programmanaam wijzigen

De naam van een programma kan met behulp van de functie  **“Bewerken”** worden gewijzigd. Het dialoogvenster **“Programmanaam wijzigen”** verschijnt.

Hier kan de naam van het programma worden toegewezen, zoals deze ook op het display van de machine verschijnt. De machine kan de naam op twee regels weergeven, elk mogelijk met een maximumlengte.

Het programma wordt automatisch aan de taal toegewezen die als displaytaal in de Miele Benchmark Programming Tool is geselecteerd.

Met de optie **“Als globale naam voor alle getoonde talen opslaan”** kan de programmanaam voor alle in het dialoogvenster geselecteerde talen worden overgenomen.

Als alternatief kan onder **“Overige talen”** de programmanaam voor afzonderlijke talen worden aangepast.

De wijziging van de programmanaam op de machine wordt pas zichtbaar als deze aan de machine is overgedragen en deze opnieuw is opgestart.

4.5.8 Parameters voor de kop van de programma's voor PWM 9xx

De parameters voor de kop van een programma bevatten attributen die voor het gehele programma geldig zijn.

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Programmakleur	<p>Al naar gelang de machineconfiguratie (verwijzing: programmakeuze --> kleurtoewijzing programma) worden programmakaders weergegeven in de kleur die hier is ingesteld.</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – geen kleur – wit – blauw – rood – groen – geel – bruin 	<p>Hiermee kan een optische samenvatting van gelijksoortige programma's of een bijzondere accentuering van speciale programma's worden gemaakt.</p> <p>Is ook bedoeld voor de optische toewijzing van een programma aan een bepaald type wasgoed.</p>
Eerste watertoevoer met heet water	<p>Legt vast of de eerste watertoevoer met gemengd water of volgens de temperatuurregeling moet plaatsvinden.</p> <p>Instelmogelijkheden: Ja Nee</p>	<p>Indien “1e toevoer met heet water = ja” ingesteld is, vindt de watertoevoer met warm water plaats. Als de toevoertemperatuur/gewenste temperatuur bereikt is, wordt de toevoer van warm en koud water volgens de ingestelde gewenste temperatuur geregeld.</p> <p>Indien “1e toevoer met heet water = nee” ingesteld is, vindt de toevoer tegelijkertijd met koud en warm water plaats, totdat de eerste keer het doelniveau is bereikt.</p> <p>Daarna wordt warm- en koud water volgens de ingestelde gewenste temperatuur geregeld. Een start van de watertoevoer met gemengd water verbetert de verwijdering van eiwitafzettingen (bijv. bloedvlekken).</p>
Vergrendeling actief	<p>Bepaalt of het om een vergrendeld programma gaat.</p> <p>Instelmogelijkheden: Ja Nee</p>	<p>Een vergrendeld programma kan niet of slechts onder bepaalde voorwaarden (invoer expertcode) worden afgebroken.</p>
Gratis	<p>Bepaalt of dit programma gratis kan worden uitgevoerd.</p> <p>Instelmogelijkheden: Ja Nee</p>	<p>Gratis programma moeten in het exploitatieniveau van de machine toegestaan zijn.</p>
Snelkeuze temperatuur		

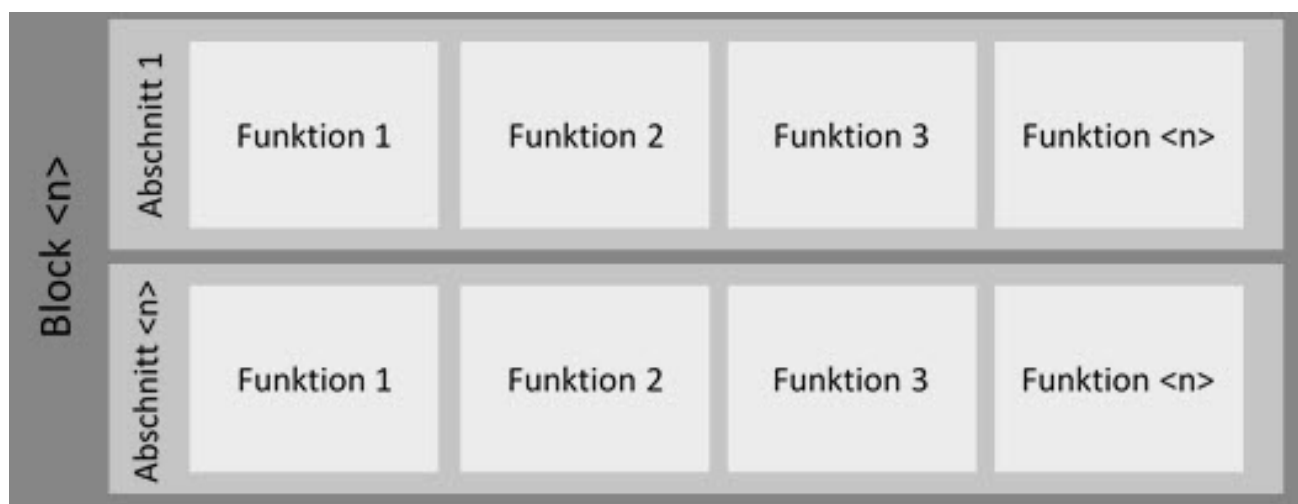
nl - Wasautomaten

Temperatuur 1... 10	Voorgegeven waarde voor de snelkeuze van een temperatuur voorafgaand aan de start van een programma. Er kunnen max. 10 waarden worden ingevoerd, er is geen keuze uit waarden met de instelling "Uit". Instelmogelijkheden: – uit – koud – 15–95 °C	
Snelkeuze toerental		
Toerental 1–10	Voorgegeven waarde voor de snelkeuze van een toerental voorafgaand aan de start van een programma. Er kunnen max. 10 waarden worden ingevoerd, er is geen keuze uit waarden met de instelling "Uit". Instelmogelijkheden: – uit – maximum – 0 tpm – 300–1300 tpm (in stappen van 25 tpm)	De instelmogelijkheden zijn afhankelijk van de machine.
Kreukbeveiliging		
Actief	Indien geactiveerd vindt na afloop van het programma gedurende een bepaalde tijd een bepaalde draaibeweging van de trommel plaats. Instelmogelijkheden: Ja Nee	Bij PWM 9xx bedraagt de waarde 30 minuten. Deze kan via "Totale duur" worden aangepast.
Totale duur	Legt de actieve duur voor de kreukbeveiliging vast. Instelmogelijkheden: 00:00–99:00 min. (in stappen van 1 s)	
Ritme	Legt de verhouding puls/pauze voor de trommelbeweging in het kader van de kreukbeveiliging vast. Instelmogelijkheden: – normaal – fijn – behoedzaam – gebruikersgedefinieerd	In de instelling "Gebruikersgedefinieerd" kan een individuele verhouding puls/pauze via "Impulsduur gebruikersgedefinieerd" en "Pauzeduur gebruikersgedefinieerd" worden ingesteld.

Impulsduur gebruikersgedefinieerd	Alleen relevant wanneer ritme = “Gebruikersgedefinieerd” Individueel instelbare impulsduur voor verhouding puls/pauze De impulsduur geeft aan hoe lang de trommel draait. Instelmogelijkheden: 0:03–2:00 min (in stappen van 1 s)	
Pauzeduur gebruikersgedefinieerd	Alleen relevant wanneer ritme = “Gebruikersgedefinieerd” Individueel instelbare pauzeduur voor verhouding puls/pauze De pauzeduur geeft aan hoe lang de trommel stilstaat. Instelmogelijkheden: 0:03–2:00 min (in stappen van 1 s)	
Reverseren	Legt de draairichting in het kader van de kreukbeveiliging vast. Instelmogelijkheden: – links en rechts – alleen links – alleen rechts	
Draaimodus	Legt het toerental voor de trommelbeweging in het kader van de kreukbeveiliging vast. Instelmogelijkheden: – normaal – water scheppen – gebruikersgedefinieerd	In de instelling “Gebruikersgedefinieerd” kan een individueel instelbaar toerental via “Toerental gebruikersgedefinieerd” worden ingesteld.
Toerental gebruikersgedefinieerd	Alleen relevant wanneer draaimodus = “Gebruikersgedefinieerd” Individueel instelbaar toerental voor “Draaimodus” Instelmogelijkheden: 20–70 tpm	

4.5.9 Opbouw van een blok bij PWM 9xx

Een programma bestaat uit een opeenvolging van afzonderlijke blokken (die op hun beurt uit meerdere onderdelen bestaan).



Opbouw van een blok bij PWM 9xx

4.5.9.1 Beschikbare blokken

Bloknaam	Toelichting op het blok
Ontluchten	Centrifugeren aan het begin van het programma, om bijvoorbeeld bij donzen dekbedden de lucht uit het textiel te persen. Vervolgens moet het opdrijven worden voorkomen om zo een betere wateropname te bereiken.
Voraf ontwateren	Voraf centrifugeren bij mopprogramma's om vervuild water en deeltjes van de reinigingschemicaliën uit het textiel te verwijderen.
Uitspoelen	Spoelen aan het begin van het programma bij programma's voor schoonmaakdoekjes om vuil en reinigingschemicaliën uit het textiel te verwijderen.
Voorspoelen	Uitspoelen vóór de hoofdwashet met koud water zonder wasmiddel.
Vorwas	Blok vóór de hoofdwashet met wasmiddel, meestal op een lagere temperatuur. Los vastklevend vuil moet worden verwijderd en/of bij ernstige vervuiling moet bijv. reeds een eerste behandeling van eiwitafzettingen op lagere temperaturen plaatsvinden.
Inweken	Blok aan het begin van de hoofdwashet op een lage temperatuur en met weinig mechanische kracht om ernstigere vervuilingen in te weken. Het sop wordt na afloop niet afgevoerd, maar ook voor de hoofdwashet gebruikt.
Hoofdwashet	Blok met wasmiddel en meestal de hoogste temperatuur in het programma voor de verwijdering van vuil en vlekken.
Hoofdwashet "Water Plus"	Hoofdwashet met een verhoogde waterstand door de keuze van de extra functie "Water Plus", vóór de start van het programma.

Hoofdwash Extra	Tweede hoofdwash, die in het programma Wellness-badstof via de extra functie "Intensief" kan worden geactiveerd om vlekken beter te verwijderen.
Hoofdwash Extra "Water plus"	Hoofdwash Extra met een verhoogde waterstand door de keuze van de extra functie "Water Plus", vóór de start van het programma.
Desinfectie	Speciale vorm van de hoofdwash, waarin door het gebruik van speciale desinfectiewasmiddelen en/of desinfectietemperaturen, inwerktijden van desinfectiemiddelen en desinfectiewaterstanden een desinfectie van het textiel moet worden bereikt.
Cool Down	Blok aan het einde van de hoofdwash om het sop voorafgaand aan de waterafvoer af te koelen en/of om het textiel langzaam en voorzichtig af te koelen
Tussentijds centrifugeren	Centrifugeren aan het einde van de hoofdwash, als een optionele cool-down tussen hoofdwash en centrifugeren kan worden geactiveerd.
Spoelen/spoelen 1-4	Blokken om het wasmiddel na de hoofdwash uit het textiel te spoelen. Spoelen wordt met waterafvoer, meestal door middel van centrifugeren, beëindigd.
Extra spoelen	Inactief spoelblok, dan wel alleen te activeren door Extra te selecteren. In programma's die in de basisversie over slechts één spoelblok beschikken, zoals bijv. in het programma "Spoelen impregneren"
Desinfectiespoelen	Laatste spoelblok met verwarmen op een hoge temperatuur om kiemen in het water te doden. Die komen via het leidingwater in het apparaat terecht en zouden anders het wasgoed dat reeds gedesinfecteerd is tijdens het spoelen weer kunnen besmetten. Het blok kan in plaats van het blok "Laatste keer spoelen" worden geactiveerd.
Laatste keer spoelen	Laatste spoelblok, meestal met bediening van het vakje voor wasverzachter en met eindcentrifugeren
Prepareren	Het behandelen van schoonmaakdoekjes (mops en schoonmaakdoekjes) met reinigingschemicaliën en een gewenste mate restvocht om het aansluitende reinigingsproces van mops en schoonmaakdoekjes mogelijk te maken.
Impregneren	Het behandelen van bijvoorbeeld outdoor-, brandweer- of reddingskleding tijdens het laatste spoelproces met waterafstotende wasmiddelen. Meestal op een gedefinieerde temperatuur enhoudtijd.
Decontaminatie	Blok bij de behandeling van chemiebestendige pakken (CSA) voor het afwassen van vastklevende vervuilingen aan de buitenkant, met temperatuur en eventueel met wasmiddel.
Voorreiniging	Analoog aan de voorwas in WetCare-programma's.
Hoofdreiniging	Analoog aan de hoofdwash in WetCare-programma's.

Appreteren	Analoog aan het spoelen in WetCare-programma's, met gelijktijdige toevoer van een appreteermiddel, bijvoorbeeld ter voorkoming van krimp bij wollen textiel en voor betere finish-eigenschappen
------------	---

4.5.9.2 Contextmenu van een blok bij wasprogramma's voor PWM 9xx

Bij wasprogramma's van het type PWM 9xx beschikken de afzonderlijke blokken over een contextmenu, waarmee de blokken kunnen worden verschoven, gekopieerd of gewist.

De volgende tabel biedt een overzicht van de beschikbare functies.

Wijzigingen die via het contextmenu worden uitgevoerd, worden op de machine pas zichtbaar als deze aan de machine zijn overgedragen en de machine opnieuw is gestart.

Overzicht van de functies in het contextmenu van een blok voor PWM 9xx

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Naam wijzigen	Functie om de bloknaam te wijzigen, zoals deze ook op het display van de machine verschijnt.	<p>De machine kan de naam op één regel tot aan de maximumlengte weergeven.</p> <p>De bloknaam wordt automatisch aan de taal toegewezen, die als displaytaal in de Miele Benchmark Programming Tool is geselecteerd.</p> <p>Met de optie “Als globale naam voor alle getoonde talen opslaan” kan de bloknaam voor alle in het dialoogvenster geselecteerde talen worden overgenomen.</p> <p>Als alternatief kan onder “Overige talen” de bloknaam voor afzonderlijke talen worden aangepast.</p>
Blok naar links verschuiven	Verschuift het geselecteerde blok één blok naar links	
Blok naar rechts verschuiven	Verschuift het geselecteerde blok één blok naar rechts	
Blok kopiëren, toevoegen rechts	Kopieert het geselecteerde blok en voegt het rechts naast het geselecteerde blok in.	<p>Een wijziging van de bloknaam, zoals deze ook op het display van de machine verschijnt, is mogelijk.</p> <p>De machine kan de naam op één regel tot aan de maximumlengte weergeven.</p> <p>De bloknaam wordt automatisch aan de taal toegewezen, die als displaytaal in de Miele Benchmark Programming Tool is geselecteerd.</p> <p>Met de optie “Als globale naam voor alle getoonde talen opslaan” kan de bloknaam voor alle in het dialoogvenster geselecteerde talen worden overgenomen.</p> <p>Als alternatief kan onder “Overige talen” de bloknaam voor afzonderlijke talen worden aangepast.</p>

Blok wissen	Wist het geselecteerde blok	Het wissen van blokken is alleen voor gekopieerde blokken mogelijk.
-------------	-----------------------------	---

4.5.9.3 Parameters voor de kop van een blok bij wasprogramma's voor PWM 9xx

De parameters voor de kop van een blok bevatten attributen die voor het gehele blok – en overkoepelend voor blokonderdelen – geldig zijn.

Overzicht van de parameters voor de kop van een blok voor wasprogramma's bij PWM 9xx:

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Blokactivering		
Blokactivering	Stelt vast of en in welke vorm dit blok moet worden geactiveerd. Instelmogelijkheden: – gedeactiveerd – altijd actief – selectie	Als “Selectie” wordt gekozen, moeten ook de wasoptie en de selectiemodus worden geselecteerd.
Wasoptie	Alleen relevant wanneer blokactivering = “Selectie”. Legt vast door de selectie van welke extra functies het specifieke programma-onderdeel moet worden uitgevoerd. Instelmogelijkheden: – intensief – voorspoelen – voorwas – spoelen plus – inweken – water plus	
Selectiemodus	Alleen relevant wanneer blokactivering = “Selectie”. Legt vast of het specifieke programma-onderdeel bij het selecteren of het deselecteren van de extra functie moet worden uitgevoerd. Instelmogelijkheden: – wanneer geselecteerd – wanneer niet geselecteerd	
Parameters voor de koppen van programmablokken		
Vrije toerentalkeuze	Legt vast of en in welke vorm het toerental voorafgaand aan het programma kan worden aangepast. Instelmogelijkheden: – omlaag – omlaag en omhoog – niet toegestaan	
Vrije temperatuurkeuze	Legt vast of en in welke vorm de temperatuur voorafgaand aan het programma kan worden aangepast. Instelmogelijkheden: – omlaag – omlaag en omhoog – niet toegestaan	

nl - Wasautomaten

Blokeindesignaal	Bepaalt of na afloop van dit blok een blokeindesignaal moet klinken. Instelmogelijkheden: Ja Nee	Het signaal klinkt via de Connector-Box (PIN 4.3/PIN 4.4).
------------------	---	--

4.5.10 Onderdelen van de PWM 9xx

Een blok bestaat uit een opeenvolging van afzonderlijke parameters, waarin zich op hun beurt parallel actieve functies bevinden.



Opbouw van een onderdeel bij PWM 9xx

Beschikbare parameters voor wasprogramma's:

Naam van de parameter	Toelichting op de parameter
Vullen 1	Eerste watertoevoer in het blok, eventueel met toerental voor water pakken voor een betere opname van water, eventueel met wasmiddeldosering, eventueel met start verwarmen
Vullen 1 "Water Plus"	Mogelijkheid om bij de keuze van de extra functie "Water Plus" vóór de start van het programma een hoger niveau in te stellen
Inweken	Verblijftijd (inwerktijd van water, temperatuur en wasmiddel) op een lage temperatuur en bij een geringe beweging van het wasgoed
Inweken "Water Plus"	Inweken met de mogelijkheid om bij de keuze van de extra functie "Water Plus" vóór de start van het programma een hoger niveau in te stellen
Tijd 1	Minimumtijd met wastoerental om de gewenste temperatuur te bereiken (krachtiger wasmechanisme dan bij water schep-pen), eventueel met temperatuurstop
Vullen 2	Mogelijkheid de waterstand en/of de temperatuur te verho-gen, eventueel dosering van andere bestanddelen van was-middelen (na een bepaalde tijd of na het bereiken van een be-paalde temperatuur)
Tijd 2	Wastijd met eerder ingestelde parameters
Tijd 2 intensief	Mogelijkheid tot tijdsverlenging bij de keuze van de extra functie "Intensief" vóór de start van het programma
Tijd 3	Mogelijkheid een andere wastijd met gewijzigde parameters vast te leggen, bijv. zonder opnieuw water te pakken en/of zonder naverwarmen
Cool Down	Afkoelen van het sop tot een bepaalde temperatuur met een instelbare afkoelsnelheid, met een open of gesloten afvoer of waterterugwinning
Afvoer	Waterafvoer tot een bepaald niveau
Afvoer in beweging	Permanent geopende afvoer parallel aan een ander proces, voor de duur van dit proces, bijv. draaien, om waterophopin-gen in membraanstoffen te legen
Centrifugeren 1...x	Opeenvolging van centrifugeperiodes met voorafgaande wa-terafvoer of als centrifugeren uit het water, doordat de afvoer-klep pas vanaf een bepaald trommeltoerental opent.

Voorbereidend centrifugeren	Voorbereidend centrifugeren is bedoeld om reinigings- en desinfectiemiddelen op schoonmaakdoekjes (mops en schoonmaakdoekjes) aan te brengen. Daarbij moet het restvocht van de schoonmaakdoekjes zodanig worden ingesteld dat het reinigingsonderdeel na het legen van de wasmachine direct kan worden gestart en de schoonmaakdoekjes voor het volgende reinigingsonderdeel een optimaal vochniveau hebben. Het reinigingsmiddel dat in deze stap is gedoseerd, kan dan met dit restvocht op vloeren of oppervlakken worden aangebracht.
Voorbereidend centrifugeren druppels	Bij voorbereidend centrifugeren druppels kan aan elke druppelhoeveelheid (1 tot 4 druppels) een bepaalde centrifugeduur en centrifugetoerental worden toegewezen. Na de keuze van een druppelhoeveelheid vóór de start van het programma wordt met het vooraf ingestelde centrifugeprofiel gecentrifugeerd. Zo kan restvocht dat op het gebruikte type mop of schoonmaakdoekje en de reinigingstaak is afgestemd, worden ingesteld.
Opschudden	Na het eigenlijke voorbereidende centrifugeren worden de schoonmaakdoekjes nog bewogen om te voorkomen dat het aangebrachte middel in de onderste lagen terechtkomt. Tegelijkertijd is de afvoer geopend om bij zeer veel restvocht te voorkomen dat het niveau stijgt en de deur vergrendelt.

4.5.11 Functies voor wasprogramma's bij PWM 9xx

De volgende functies voor wasprogramma's zijn inbegrepen:

Watertoevoer
Draaien
Verwarmen
Doseren
Cool Down
Afvoer
Centrifugeren
Programmastop
Voorbereidend centrifugeren

4.5.11.1 Functie “Watertoevoer”

De functie “Watertoevoer” stelt de watertoevoer in op een voorgeprogrammeerd doelniveau, een voorgeprogrammeerde hoeveelheid of een voorgeprogrammeerde verhouding water/spoelgoed.

Parameters in de functie “Watertoevoer” bij PWM 9xx

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Type toevoer	Legt vast op welke manier de watertoevoer moet worden aangestuurd. Instelmogelijkheden: – waterniveau – waterhoeveelheid – verhouding water/spoelgoed	
Doelniveau	Alleen relevant wanneer type toevoer = “waterhoogte” Legt de doelwaarden voor de watertoevoer vast. Instelmogelijkheden: – 0–300 mm	
Niveaustop doelniveau	Alleen relevant wanneer type toevoer = “waterhoogte” Vaststelling van een niveaustop Instelmogelijkheden: – 0–300 mm	De functie wordt pas verlaten als het ingestelde doelniveau is bereikt. Niveaustop mag niet groter zijn dan het doelniveau.
Beladingsauto-maat	Alleen van belang wanneer het type toevoer is ingesteld op “Waterhoogte”. De beladingsautomaat bepaalt of het geprogrammeerde doelniveau bij gedeeltelijke beladingen moet worden aangepast. Instelmogelijkheden: Ja/Nee	Aanpassing van het waterniveau aan een gereduceerde belading.
Doelvolumen	Alleen relevant wanneer type toevoer = “waterhoeveelheid” Legt de doelwaarden voor de watertoevoer vast. Instelmogelijkheden: – 0–300 l	
Volumestop doelvolumen	Alleen relevant wanneer type toevoer = “waterhoeveelheid” Vaststelling van een volumestop Instelmogelijkheden: – 0–300 l	De functie wordt pas verlaten als het ingestelde doelvolumen is bereikt. Volumestop mag niet groter zijn dan het doelvolumen.
Doelwaarde verhouding water/spoelgoed	Alleen relevant wanneer type toevoer = “verhouding water/spoelgoed” Legt de doelwaarden voor de watertoevoer vast. Instelmogelijkheden: – 0–20 l/kg (in stappen van 0,5)	

nl - Wasautomaten

Gebonden water	Is van belang voor de definitie van de totale waterhoeveelheid in de machine. De waarde die bij deze parameter wordt ingevuld, vermindert de inlopende waterhoeveelheid. Instelmogelijkheden: - 0–100.000 ml	
Toevoertemperatuur	Alleen relevant in het blok “Laatste keer spoelen” Legt de gewenste temperatuur voor de watertoevoer vast. Instelmogelijkheden: 0–95 °C	Indien “ 1e toevoer met heet water = ja ” ingesteld is, vindt de watertoevoer met warm water plaats. Als de toevoertemperatuur bereikt is, worden warm en koud water volgens de ingestelde gewenste temperatuur geregeld. Indien “ 1e toevoer met heet water = nee ” is ingesteld, vindt de toevoer tegelijkertijd met koud en warm water plaats totdat de toevoertemperatuur is bereikt. Daarna wordt de warmwatertoevoer gedeactiveerd.
Ventiel K1	Legt vast of ventiel “Voorwasvak koud” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	
Ventiel W1	Legt vast of ventiel “Voorwasvak warm” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	
Ventiel K2	Legt vast of ventiel “Hoofdwasvak koud” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	
Ventiel W2	Legt vast of ventiel “Hoofdwasvak warm” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	
Ventiel K3	Legt vast of ventiel “Wasverzachttervak” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	
Ventiel K4	Legt vast of ventiel “Bleekmiddelvak” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	

Ventiel K6	Legt vast of ventiel “Reservoir WRG” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	
Ventiel KD	Legt vast of ventiel “Direct koud” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	
Ventiel KH	Legt vast of ventiel “Direct koud hard” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	
Ventiel WD	Legt vast of ventiel “Direct warm” al dan niet moet worden gebruikt. Instelmogelijkheden: Ja Nee	

Als afzonderlijke geprogrammeerde ventielen niet aanwezig zijn, worden automatisch de in de besturing opgeslagen reserveventielen aangestuurd.

4.5.11.2 Functie “Draaien”

De functie “Draaien” regelt het draaien van de trommel in een blokonderdeel.

Parameters in de functie “Draaien” bij PWM 9xx:

nl - Wasautomaten

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Ritme	Legt het ritme van de trommelbeweging, d.w.z. de in- en uitschakelduur (impuls-/pauzeduur) vast. Instelmogelijkheden: – normaal (12 s aan, 3 s uit) – fijn (5 s aan, 10 s uit) – behoedzaam (3 s aan, 27 s uit) – gebruikersgedefinieerd (volgens parameters)	
Impulsduur	Alleen relevant wanneer ritme = “Gebruikersgedefinieerd” Inschakelduur voor vastlegging ritme Instelmogelijkheden: 0'03"–2'00"	
Pauzeduur	Alleen relevant wanneer ritme = “Gebruikersgedefinieerd” Uitschakelduur voor vastlegging ritme Instelmogelijkheden: 0'03"–2'00"	
Draaimodus	Legt het trommeltoerental en het type opstart vast. Instelmogelijkheden: – gebruikersgedefinieerd (instelbaar toerental) – normaal (vast toerental volgens machinetype) – water pakken (vast toerental volgens machinetype) – versnelling (versnelling/toerental)	
Gebruikersgedefinieerd toerental	Alleen relevant wanneer draaimodus = “Gebruikersgedefinieerd” Individueel instelbaar toerental voor de draaimodus Instelmogelijkheden: 20–70 tpm	
Begin draaien bij niveau	Legt vast vanaf welk niveau het draaien moet beginnen. Instelmogelijkheden: 0–300 mmWK	Bij type toevoer “Waterhoogte”
Begin draaien bij waterhoeveelheid	Legt vast vanaf welke waterhoeveelheid het draaien moet beginnen. Instelmogelijkheden: 0–300 l	Bij type toevoer “Waterhoeveelheid” of “Verhouding water/spoelgoed”
Begint te draaien bij temperatuur	Bepaalt vanaf welke temperatuur het draaien moet beginnen. Instelmogelijkheden: 0–95 °C	
Einde draaien na duur	Legt vast na welke tijdsduur het draaien moet worden beëindigd. Instelmogelijkheden: 0'00"–99'59"	

4.5.11.3 Functie “Verwarmen”

De functie “Verwarmen” stelt het verwarmen van het sop in de buitentrommel in op een voorgeprogrammeerde doeltemperatuur. Als die temperatuur is bereikt, wordt de temperatuur op deze waarde ingesteld.

Parameters in de functie “Verwarmen” bij PWM 9xx:

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Doeltemperatuur	Doeltemperatuur voor het verwarmen Instelmogelijkheden: 0–95 °C	
Bovenste hysteres	Uitschakelhysteres voor de verwarmingsregeling Instelmogelijkheden: 0–3 °C	
Onderste hysteres	Inschakelhysteres voor de verwarmingsregeling Instelmogelijkheden: -10–0 °C	
Opwarmsnelheid	Versnelling Maakt “voorzichtig” verwarmen mogelijk Instelmogelijkheden: – normaal – 1–10 °C/min	“Normaal” betekent opwarmen op vol vermogen (zonder takten). De opwarmsnelheid wordt begrensd door het maximale vermogen en wordt niet altijd bereikt.
Thermostop inwerktijd desinfectiemiddel	Alleen relevant voor desinfectieprogramma's Inwerktijd na het bereiken van de doeltemperatuur De thermostop wordt met de hier ingestelde duur verlengd. Instelmogelijkheden: 0'00–79'00"	

4.5.11.4 Functie “Dosereren”

De functie “Dosereren” regelt de automatische toevoer van wasmiddelen en/of additieven zoals wasverzachter, impregneermiddel etc.

Parameters in de functie “Dosereren” bij PWM 9xx:

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Doseerwijze	<p>Legt vast volgens welke afhankelijkheid moet worden gedoseerd (absoluut of gerelateerd aan het gewicht of het watervolume)</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – hoeveelheid (ml) – hoeveelheid (ml/kg) – hoeveelheid (ml/l) – externe dosering 	<p>Hoeveelheid in ml: geen afhankelijkheid in de doseerhoeveelheid, absolute hoeveelheid</p> <p>Hoeveelheid in ml/kg: afhankelijkheid doseerhoeveelheid van de belading</p> <p>Hoeveelheid in ml/l: afhankelijkheid doseerhoeveelheid van de toegevoerde waterhoeveelheid</p> <p>Externe dosering: alleen relevant bij dosering via KOM-module</p>
Doseerstop actief	<p>Alleen relevant wanneer doseerwijze ≠ “Externe dosering”</p> <p>Legt vast of parallele processen al dan niet invloed hebben op de dosering.</p> <p>Instelmogelijkheden: Ja Nee</p>	<p>Ja (geselecteerd): de onderstaande programma-activiteiten beginnen pas als de volledige doseerhoeveelheid zich in de trommel bevindt.</p> <p>Nee (niet geselecteerd): als een parallel actief proces eindigt, wordt de dosering ook beëindigd.</p>
Extern blok-ID	<p>Alleen relevant wanneer doseerwijze = “Externe dosering”</p> <p>Instelmogelijkheden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1024 – 2048 – 4096 – 8192 – 16384 	<p>Keuze van het externe blok-ID legt het ID vast dat aan de externe doseereenheid wordt verzonden.</p> <p>De externe doseereenheid moet het ID dienovereenkomstig verder verwerken.</p>

Type doseerna- spoeling	Alleen relevant wanneer doseerwijze ≠ "Externe dosering" Legt vast of en evt. welk type naspoeling moet plaatsvinden. Instelmogelijkheden: – nee – normaal (0%/15 s) – kort (100%/15 s) – variabel	Nee: er vindt geen doseerna- spoeling plaats. Normaal: de naspoeling be- gint direct als de eerste do- seerpomp wordt geactiveerd en blijft nog 15 s actief, nadat de laatste doseerpomp is ge- deactiveerd. Geldt over het al- gemeen voor alle pompen. Kort: de naspoeling begint pas als de laatste doseer- pomp gedeactiveerd is (dus nadat het doseerproces is voltooid) en blijft nog 15 s ac- tief. Geldt over het algemeen voor alle pompen. Variabel: de doseernaspoe- ling kan voor elke doseer- pomp individueel worden in- gesteld.
Dosering pomp 1–12	Hoeveelheid van het was- of onder- houdsmiddel dat moet worden gedo- seerd. De instelmogelijkheden hangen van de doseerwijze af: – 0–9999 ml – 0–9999 ml/l – 0–9999 ml/kg	Invoer "0" betekent dat deze doseertak niet actief is. Alle verdere instellingen voor deze pomp zijn dan irrelevant.
Doseerbegin pomp 1–12	Legt vast volgens welk criterium het doseerproces moet beginnen. Instelmogelijkheden: – op tijd – op temperatuur – op niveau – op volume	
Waarde voor doseerbegin pomp 1–12	Legt de waarde van het doseerbegin vast. De instelmogelijkheden hangen af van doseerbegin pomp 1–12: – op tijd: 0–9999 s – op temperatuur: 0–95 °C – op niveau: 0–300 mmWK – op volume: 0–300 l	

nl - Wasautomaten

Soort chemicaliën pomp 1–12	Beschrijft het soort te doseren chemicaliën Instelmogelijkheden: – wasmiddel – onderhoudsmiddel – additief	Het gekozen soort chemisch middel verschijnt in het scherm van de voorprogrammering en kan daar worden verwijderd. Wasmiddel: wasmiddel, desinfectiemiddel Onderhoudsmiddel: wasverzachter, stijfsel, impregneermiddel (wordt separaat gedoseerd) Additief: bleekmiddel, booster (wordt tegelijkertijd met het wasmiddel gedoseerd)
Doseernaspoe-ling start pomp 1–12	Alleen relevant wanneer type doseernaspoe-ling = “Variabel” Legt vast op hoeveel procent van de doseervoortgang het naspoe-ling moet beginnen. Instelmogelijkheden: 0–100%	
Doseernaspoe-ling einde pomp 1–12	Alleen relevant wanneer type doseernaspoe-ling = “Variabel” Legt vast hoelang na afloop van de dosering nog moet worden nagespoeld. Instelmogelijkheden: 5–60 s	

4.5.11.5 Functie “Cool Down”

De functie “Cool Down” zorgt ervoor dat het sop op een voorgeprogrammeerde doeltemperatuur wordt afgekoeld.

Parameters in de functie “Cool Down” bij PWM 9xx:

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Doeltemperatuur	Legt de doeltemperatuur van de afkoeling vast. Instelmogelijkheden: 30–95 °C	
Afkoelsnelheid	Legt de afkoelsnelheid vast. Instelmogelijkheden: 1–20 K/min	
Afvoertraject	Legt het afvoertraject vast. Instelmogelijkheden: – afvoer – waterterugwinning – geen afvoer	Afvoer: als het maximaal toegestane waterniveau wordt bereikt, wordt de afvoerklep geopend, onafhankelijk van de temperatuur van het sop. WRG: als het maximaal toegestane waterniveau wordt bereikt, wordt het water naar de waterterugwinning geleid, onafhankelijk van de temperatuur van het sop. Geen afvoer: als het maximaal toegestane waterniveau wordt bereikt, wordt het water niet afgevoerd. Als de doeltemperatuur nog niet bereikt is, pauzeert de machine tijdens dit onderdeel totdat de voorgeschreven doeltemperatuur bereikt is. De programmaduur neemt toe!

4.5.11.6 Functie “Afvoer”

De functie “Afvoer” regelt een volledige waterafvoer uit de machine. Zolang het onderdeel actief is, is de afvoerklep geopend.

Parameters in de functie “Centrifugeren” bij PWM 9xx:

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Afvoertraject	Legt vast op welke manier het water uit de machine moet worden afgevoerd. Instelmogelijkheden: – afvoer – waterterugwinning	

4.5.11.7 Functie “Centrifugeren”

De functie “Centrifugeren” regelt het “normale” centrifugeerproces met het hier ingestelde centrifugetoerental en de centrifugeduur (het toerental kan in het scherm voor het prestart-scherm nog worden gewijzigd, de duur niet). Een speciale versie van het centrifugeren wordt gerealiseerd door de functie “Vorbereidend centrifugeren”.

Parameters in de functie “Centrifugeren” bij PWM 9xx:

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Duur	Duur van het centrifugeproces vanaf het moment dat het doelttoerental is bereikt. Instelmogelijkheden: 0'00"-20'00"	
Toerental	Doelttoerental voor het centrifugeproces. Instelmogelijkheden: voorbeeld voor PWM 912: 300–1150 tpm	De instelmogelijkheden zijn afhankelijk van de machine.
Afvoertraject	Legt het afvoertraject vast. Instelmogelijkheden: – afvoer – waterterugwinning	

4.5.11.8 Functie “Programmastop”

De functie “Programmastop” pauzeert het wasprogramma om interactie door de gebruiker mogelijk te maken (al naar gelang het type programmastop verschillen het aanstuurgedrag en de weergave op het display). Het wasprogramma kan aansluitend worden voortgezet doordat de gebruiker op een toets drukt.

Parameters in de functie “Programmastop” bij PWM 9xx:

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Stopmodus	Legt het weergavegedrag tijdens een programmastop vast. Instelmogelijkheden: – permanent (standaard programmastop zonder verdere aanwijzingen) – bijvulstop (programmastop met weergave voor bijvulstop aan het begin van het blok) – spoelstop (programmastop met weergave voor spoelstop voorafgaand aan waterafvoer of centrifugeren)	“Bijvulstop” en “Spoelstop” kunnen voorafgaand aan de start van het programma via de extra functies worden geselecteerd.
Programmastop signaal	Bepaalt of bij deze programmastop een signaal voor de programmastop moet klinken. Instelmogelijkheden: Aan Uit	Het signaal wordt uitgegeven via de pincode van de Connector-box 4.1/4.2 resp. 4.5/4.6

4.5.11.9 Functie “Vorbereidend centrifugeren”

Met de functie “Vorbereidend centrifugeren” kan de gebruiker één van 4 restvochtniveaus selecteren. De selectie van een restvochtniveau vindt plaats in het pre-startscherf en heeft effect op het latere centrifugeproces. Voor de 4 restvochtniveaus zijn de betreffende centrifuge-toerentallen en centrifugeduur in de functieparameters opgeslagen.

Daarnaast kan het vorbereidend centrifugeren ook met een vrij instelbaar toerental en duur plaatsvinden. Deze beide waarden kunnen in het prestartscherm nogmaals worden aangepast.

Parameters in de functie “Vorbereidend centrifugeren” bij PWM 9xx:

nl - Wasautomaten

Aanduiding	Beschrijving	Betekenis/effect
Afvoertraject	Legt het afvoertraject vast. Instelmogelijkheden: – afvoer – waterterugwinning	
Centrifugeduur 1 druppel	Centrifugeduur voor preparatiewijze “1 druppel” Instelmogelijkheden: 0'00"–5'00"	
Centrifugetoe- rental 1 druppel	Centrifugetoerental voor preparatiewij- ze “1 druppel” Instelmogelijkheden: voorbeeld voor PWM 514: 70 300– 1025 tpm	De hoogste en laagste instel- waarde zijn afhankelijk van de machine.
Centrifugeduur 2 druppels	Centrifugeduur voor preparatiewijze “2 druppels” Instelmogelijkheden: 0'00"–5'00"	
Centrifugetoe- rental 2 drup- pels	Centrifugetoerental voor preparatiewij- ze “2 druppels” Instelmogelijkheden: voorbeeld voor PWM 514: 70 300– 1025 tpm	De hoogste en laagste instel- waarde zijn afhankelijk van de machine.
Centrifugeduur 3 druppels	Centrifugeduur voor preparatiewijze “3 druppels” Instelmogelijkheden: 0'00"–5'00"	
Centrifugetoe- rental 3 drup- pels	Centrifugetoerental voor preparatiewij- ze “3 druppels” Instelmogelijkheden: voorbeeld voor PWM 514: 70 300– 1025 tpm	De hoogste en laagste instel- waarde zijn afhankelijk van de machine.
Centrifugeduur 4 druppels	Centrifugeduur voor preparatiewijze “4 druppels” Instelmogelijkheden: 0'00"–5'00"	
Centrifugetoe- rental 4 drup- pels	Centrifugetoerental voor preparatiewij- ze “4 druppels” Instelmogelijkheden: voorbeeld voor PWM 514: 70 300– 1025 tpm	De hoogste en laagste instel- waarde zijn afhankelijk van de machine.

PWM9xx_Benchmark_Tool

PWM9xx_Benchmark_Tool

Introduction	169
1. Introduction	169
1.1 Modèles d'appareils compatibles	169
Pré-requis du système	170
2. Pré-requis du système	170
2.1 Pré-requis pour l'outil de programmation Miele Benchmark	170
Commande	171
3. Commande.....	171
3.1 Réglages.....	171
3.2 Établissement de la connexion.....	171
3.2.1 Établissement d'une connexion via des connexions réseau locales	171
3.2.2 Établissement de la connexion du point d'accès local	172
3.2.3 Configuration WLAN actuelle de la machine.....	174
3.2.4 Se connecter à un réseau local sans fil.....	174
3.3 Déconnexion	175
3.4 Menu	175
3.5 Tableau de bord.....	176
3.5.1 Enregistrer les copies du programme	176
3.5.2 Charger des copies de programmes.....	177
Lave-linge	178
4. Lave-linge.....	178
4.1 Réglages des machines pour les lave-linge.....	178
4.1.1 Commande/affichage.....	178
4.1.2 Technique de procédé.....	185
4.1.3 Applications externes	186
4.1.4 Sélection du programme	187
4.1.5 Dosage	189
4.2 Importer les programmes	191
4.3 Exporter les programmes	191
4.4 (ne s'applique pas pour PWM 9xx)	191
4.5 Structure d'un programme (PWM9xx).....	191
4.5.1 Généralités	191
4.5.2 Ouvrir le programme.....	193
4.5.3 Créer un programme - travailler avec des modèles	193
4.5.4 Copier un programme	194
4.5.5 Editer programme.....	195
4.5.6 Supprimer le programme	196
4.5.7 Modifier le nom du programme.....	196
4.5.8 Paramètres d'en-tête des programmes pour PWM9xx.....	196
4.5.9 Structure d'un bloc pour PWM9xx.....	199
4.5.9.1 Blocs disponibles	200
4.5.9.2 Menu contextuel d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx	202
4.5.9.3 Paramètres d'en-tête d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx ..	204
4.5.10 Sections de la PWM9xx	206
4.5.11 Fonctions pour programmes de lavage pour PWM9xx.....	208
4.5.11.1 Fonction « Arrivée d'eau »	208
4.5.11.2 Fonction « Rotation ».....	211
4.5.11.3 Fonction « Chauffage ».....	213
4.5.11.4 Fonction « Dosage »	213

fr - Table des matières

4.5.11.5 Fonction « Cool Down »	216
4.5.11.6 Fonction « Vidange »	217
4.5.11.7 Fonction « Essorage »	218
4.5.11.8 Fonction « Arrêt du programme »	218
4.5.11.9 Fonction « Essorage préparatoire »	219

1. Introduction

Ce document décrit l'utilisation de l'outil de programmation Miele Benchmark ainsi que la mise en place et la configuration d'un programme sur les nouvelles machines Benchmark.

Les informations générales concernant l'outil de programmation Miele Benchmark en général, comme les informations sur les exigences du système ou les indications sur l'utilisation de l'outil, se trouvent au chapitre 2 et au chapitre 3.

Une explication des paramètres réglables, classés selon leurs fonctions, se trouve dans le chapitre 4.

Ce document décrit toutes les fonctions et tous les paramètres théoriquement possibles. L'étendue des informations et des fonctions affichées dans l'outil de programmation Miele Benchmark dépend du type de machine, de la version logicielle de la machine ainsi que de la version des programmes chargés et peut donc varier.

1.1 Modèles d'appareils compatibles

Le tableau suivant répertorie tous les types d'appareils pris en charge par l'outil de programmation Miele Benchmark.

Lave-linge Performance	PWM514	PWM520			
Lave-linge Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Sèche-linge Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Sèche-linge Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Pré-requis du système

2.1 Pré-requis pour l'outil de programmation Miele Benchmark

Système d'exploitation	Windows 7 (32/64bit) Windows 8 (32/64bit) Windows 8.1 (32/64bit) Windows 10 (64bit)
Espace libre du disque dur	min. 1Go
Accès réseau	LAN WLAN (2,4 GHz)
Conditions relatives au processeur	Processeur Intel Pentium 4 ou plus récent ou équivalent ; compatible SSE3
Mémoire de travail	4Go RAM min.
Résolution de l'écran	min. 1280 x 720 px.
Base pour l'installation	Droits administrateur

3. Commande

3.1 Réglages



Le menu « Réglages » peut être activé en cliquant sur la touche « Réglages » en bas à gauche de la page d'accueil de l'outil de programmation Benchmark de Miele. Le profil permet de sélectionner la langue dans laquelle l'outil de programmation Miele Benchmark s'affiche. Les langues suivantes sont disponibles :

- Deutsch
- English (GB, US, CA)
- Español
- Français (FR, CA)
- Italiano
- Português
- Svenska
- русский
- Norsk
- Nederlands
- Suomi
- Ελληνικά
- Dansk
- Čeština

3.2 Établissement de la connexion

Une connexion à la machine peut se faire soit via un réseau local existant, soit via une connexion au point d'accès local de la machine.

3.2.1 Établissement d'une connexion via des connexions réseau locales

Si la connexion doit être établie via le réseau local, la machine et l'ordinateur sur lequel le Benchmark Tool est exécuté doivent être connectés au même réseau. Cette connexion peut se faire par câble (par connexion LAN) ou par connexion WLAN. La connexion doit toujours se faire via un routeur.

Il n'est pas possible d'établir une connexion LAN directe entre la machine et l'ordinateur sur lequel l'outil de programmation Miele est exécuté.

Les instructions de configuration de la connexion WLAN/LAN sur la machine font partie du mode d'emploi de la machine.

Si la machine a été détectée automatiquement dans le réseau par l'outil de programmation Miele Benchmark, l'établissement de la connexion peut se faire en cliquant sur la touche « CONNECTER » dans la vignette correspondante sur la page d'accueil de l'outil de programmation Miele Benchmark. Ensuite, la boîte de dialogue de connexion utilisateur s'affiche.

Il est également possible d'établir une connexion en entrant l'adresse IP de la machine. Pour cela, il faut saisir l'adresse IP de la machine après avoir cliqué sur la touche « Se



connecter par adresse IP ». En cliquant sur « chercher une machine », on essaie d'établir une connexion à l'adresse IP indiquée. Si la connexion à la machine est établie avec succès, la boîte de dialogue de connexion utilisateur s'affiche ensuite.

Login Utilisateur

Après avoir saisi le nom d'utilisateur (« Admin »), le mot de passe et cliqué sur « CONNECTER », les réglages et les programmes de la machine sont chargés dans l'outil de programmation Miele Benchmark. Le chargement des programmes peut prendre quelques minutes.

Activation utilisateur

Lors de la première connexion de l'outil de programmation Miele Benchmark à une machine, il faut d'abord définir initialement le mot de passe pour l'utilisateur sélectionné afin d'activer l'utilisateur sur la machine. Si ce mot de passe a déjà été défini par un autre moyen ou par un autre utilisateur via l'outil de programmation Miele Benchmark, l'utilisateur ne peut pas être activé une nouvelle fois. Le mot de passe précédemment attribué est alors nécessaire pour se connecter.

La touche « ACTIVER INITIALEMENT L'UTILISATEUR » permet de définir le mot de passe.

Le nom d'utilisateur « Admin » est pré-rempli et ne peut pas être modifié !

Après avoir cliqué sur « ACTIVER L'UTILISATEUR MAINTENANT », il y a un retour à la boîte de dialogue de connexion. Après avoir saisi les données de connexion et cliqué sur « CONNECTER », les réglages et les programmes de la machine sont chargés dans l'outil de programmation Miele Benchmark. Le chargement des programmes peut prendre quelques minutes.

3.2.2 Établissement de la connexion du point d'accès local

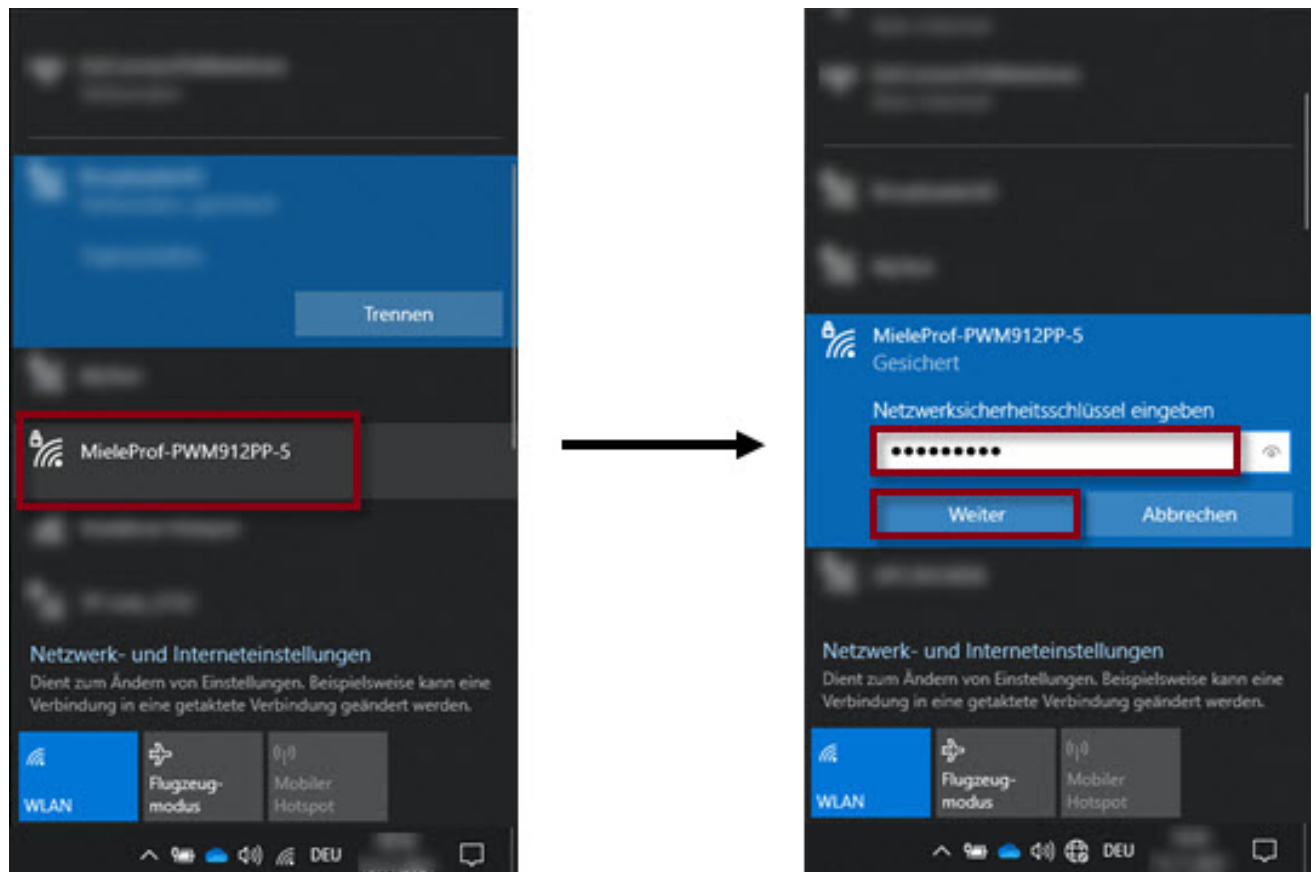
Le point d'accès local peut être activé dans le niveau exploitant sur la machine sous « Applications externes » « Point d'accès local ».

L'ordinateur peut être connecté au point d'accès local de la machine en sélectionnant le réseau WLAN avec le SSID MieleProf-<type de machine> -5''.

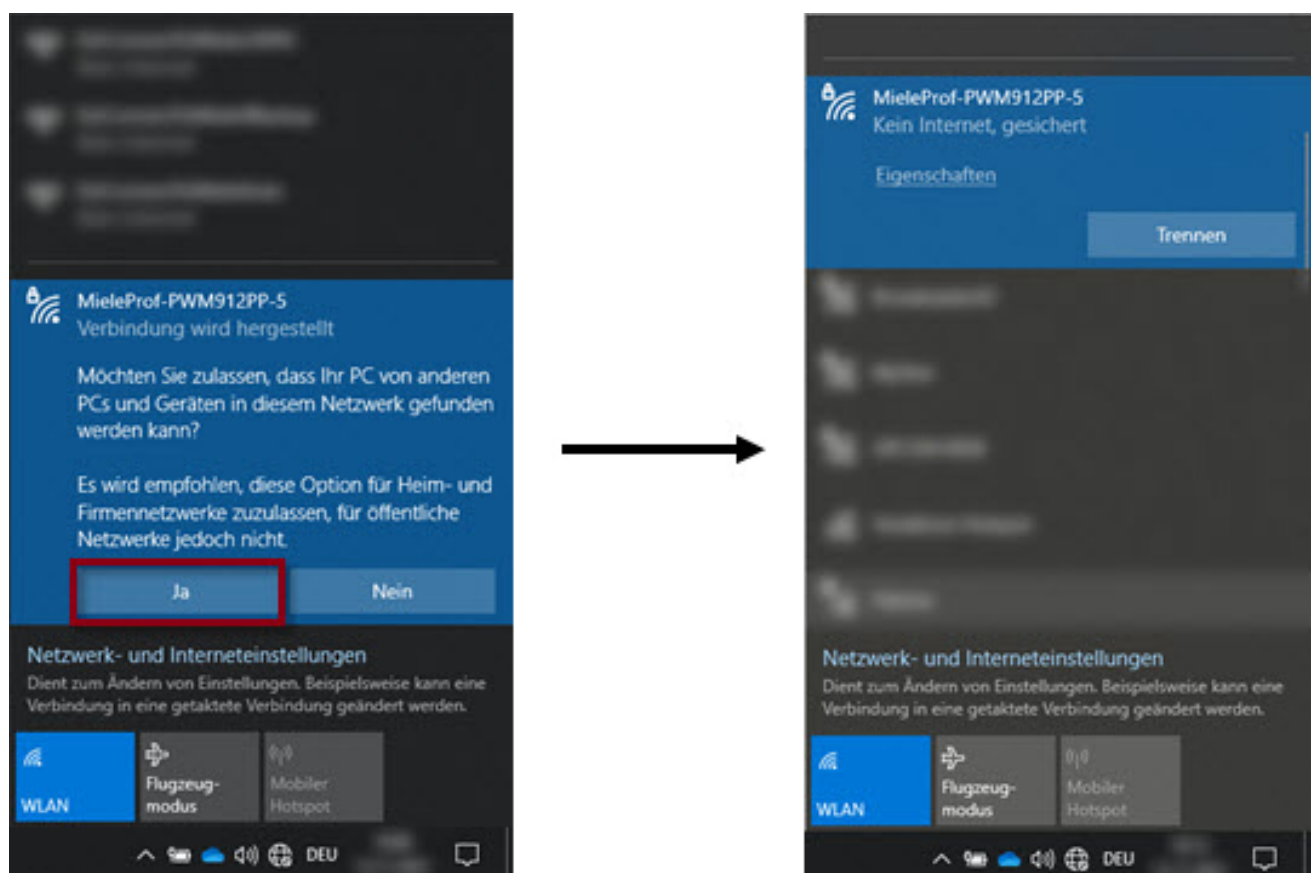
Le mot de passe pour le réseau de machines est toujours le numéro de série de la machine sans les zéros de tête.

Exemple :

Numéro de série :	012345678
Numéro de fabrication :	000012345678
Mot de passe WLAN :	12345678

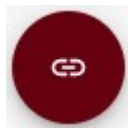


Sélection du WLAN de la machine (à gauche) et saisie du mot de passe (à droite)



Sélection des paramètres de réseau privé (à gauche) et établissement réussi de la connexion (à droite)

Si l'ordinateur sur lequel est exécuté l'outil de programmation Miele Benchmark est relié à la machine via le point d'accès local, la connexion de l'outil de programmation Miele



Benchmark à la machine s'effectue via la fonction « Ajouter » en bas à droite de l'outil de programmation Miele Benchmark.

Après avoir saisi l'adresse IP 192.168.1.1 et cliqué sur « RECHERCHER UNE MACHINE », les paramètres et programmes de la machine sont chargés.

La saisie des données de connexion (nom d'utilisateur / mot de passe) n'est pas nécessaire ici.

3.2.3 Configuration WLAN actuelle de la machine

Dans la barre de navigation, sous l'option « Paramètres de la machine - Configuration du réseau », la configuration WLAN actuelle de la machine est affichée.

Si l'outil de programmation Miele Benchmark est connecté à la machine via le point d'accès local, les données du réseau WLAN auquel la machine se connecte après avoir quitté le point d'accès local sont affichées ici.

Si aucun réseau WLAN n'a encore été enregistré, les paramètres sous « Configuration WLAN » sont vides ou réglés sur les valeurs par défaut « 0.0.0.0 ».

Réglage	Explication
Configuration WLAN	
SSID	Nom du réseau WLAN auquel la machine est connectée
Adresse IP	Adresse IP de la machine
Masque de sous-réseau	Masque de sous-réseau de la machine Le masque de sous-réseau divise l'adresse IP en une partie réseau (préfixe réseau) et une partie appareil.
Passerelle	Adresse IP de la passerelle Dans les environnements IP, une passerelle désigne un routeur auquel sont transmis tous les paquets IP pour lesquels aucune autre information de routage n'a été trouvée.
1. Serveur DNS	Adresse IP du « serveur DNS primaire » Un serveur de noms de domaine (DNS) résout les noms de domaine en adresses IP.
2. Serveur DNS	Adresse IP du « serveur DNS secondaire » Un serveur de noms de domaine (DNS) résout les noms de domaine en adresses IP.

3.2.4 Se connecter à un réseau local sans fil


Ici, une machine peut être connectée à un réseau WLAN si le mode de connexion automatique WPS n'est pas disponible sur le routeur.

En sélectionnant le SSID WLAN et en saisissant le mot de passe correspondant, la machine peut être connectée au réseau WLAN.

Réglage	Explication
Se connecter à un réseau local sans fil	
SSID	Nom du réseau WLAN auquel la machine doit être connectée Une vue d'ensemble des réseaux WLAN disponibles dans les environs s'affiche.
Mot de passe SSID	Mot de passe du réseau WLAN sélectionné

La touche « CONNECTER » permet d'écrire le « SSID » et le « mot de passe SSID » sur la machine. La connexion avec la machine se termine et la machine essaie de se connecter au nouveau réseau.

- Si l'écriture des nouvelles données WLAN a **réussi**, l'actuelle connexion (point d'accès local ou ancienne connexion WLAN) est fermée par la machine et la machine est connectée au nouveau réseau WLAN. La nouvelle adresse réseau peut être consultée au niveau de l'utilisateur de la machine sous l'option « état de la connexion ».


La touche « Couper la connexion »  permet de couper la connexion entre l'outil de programmation Miele Benchmark et la machine, pour ensuite établir une nouvelle connexion avec une machine. Il n'y a pas de déconnexion automatique (logout).

- Si l'écriture des nouvelles données WLAN a **échoué**, la connexion sera alors coupée. La machine se connecte à nouveau au réseau déjà existant, si la machine était déjà connectée à un réseau auparavant.

L'outil de programmation Miele Benchmark peut être reconnecté à la machine via cet ancien réglage WLAN (si le réseau WLAN existe et que le mot de passe SSID/SSID est connu) ou en ouvrant à nouveau le point d'accès local.

Une nouvelle connexion à la machine est possible conformément à la description du chapitre 3.1.

3.3 Déconnexion

La connexion à la machine doit être coupée en cliquant sur la touche « Déconnecter »  . Les modifications non transférées sont perdues !

3.4 Menu

Nous ne mentionnerons ici que les fonctions pertinentes de la barre de menu de l'outil de programmation Miele Benchmark.

Option	Explication
Information --> Licences Open Source	Ouvre les licences Open Source au format PDF à télécharger/imprimer.
Information --> EULA	Ouvre les conditions de licence de l'utilisateur final au format PDF à télécharger/imprimer.
Information --> Mentions légales	Ouvre les mentions légales au format PDF à télécharger/imprimer.

3.5 Tableau de bord

Le tableau de bord donne une vue d'ensemble de la machine connectée et offre la possibilité d'enregistrer et de charger des sauvegardes des fichiers de programme spécifiques à la machine.

Affichage	Explication
Nom	Nom défini par l'utilisateur de la machine, s'il est écrit
Modèle	Type de machine
SWIDs	Logiciels installés sur la machine
SSID	Nom du réseau WLAN auquel la machine est connectée
Adresse IP	Adresse IP de la machine sur le réseau local
Masque de sous-réseau	Masque de sous-réseau de la machine Le masque de sous-réseau divise l'adresse IP en une partie réseau (préfixe réseau) et une partie appareil.
Passerelle	Adresse IP de la passerelle Dans les environnements IP, une passerelle désigne un routeur auquel sont transmis tous les paquets IP pour lesquels aucune autre information de routage n'a été trouvée.
1. Serveur DNS	Adresse IP du « serveur DNS primaire » Un serveur de noms de domaine (DNS) résout les noms de domaine en adresses IP.
2. Serveur DNS	Adresse IP du « serveur DNS secondaire » Un serveur de noms de domaine (DNS) résout les noms de domaine en adresses IP.

3.5.1 Enregistrer les copies du programme

Avec le bouton « SAUVEGARDER COPIE DE PROGRAMME », il est possible de sauvegarder certains ou tous les programmes d'une machine comme sauvegarde pour cette machine.



Après avoir sélectionné les programmes à enregistrer, un mot de passe doit être attribué. Le fichier MPPA généré peut maintenant être enregistré sur l'ordinateur.

Le mot de passe est nécessaire pour charger les copies du programme. Sans mot de passe, le chargement des copies du programme n'est pas possible.

3.5.2 Charger des copies de programmes

Il est possible de charger des fichiers MPPA en cliquant sur la touche « CHARGER COPIE DE PROGRAMME ». Seuls les fichiers MPPA créés sur une même machine peuvent être chargés.

Il est maintenant possible de sélectionner les copies de programmes à transférer sur la machine. Les programmes disponibles pour l'importation et les programmes se trouvant dans l'emplacement de programme correspondant sur la machine sont alors affichés.

Derrière les noms des programmes, les symboles correspondants indiquent si un programme est ajouté  ou si un programme existant est écrasé .

En cliquant sur « CHARGER », les programmes sont envoyés à la machine. La machine doit ensuite être redémarrée et la connexion à l'outil de programmation Miele Benchmark doit être rétablie.

4. Lave-linge

4.1 Réglages des machines pour les lave-linge

Les réglages suivants de la machine peuvent également être réglés sur la machine via le niveau utilisateur.

4.1.1 Commande/affichage

Aperçu des paramètres d'affichage pour PWM9xx

Réglages	Explication
Paramètres de langue	
Langue	Option pour choisir la langue par défaut La langue standard est aussi utilisée dans le mode exploitant et dans le mode de programmation.
Accès langue	Option pour le réglage des possibilités de sélection de la langue Possibilités de réglage : - Langue par défaut La langue par défaut est définie comme langue actuelle. La langue ne peut pas être modifiée par l'utilisateur. La touche de sélection de la langue est désactivée. - Sélection de la langue La touche de sélection de la langue permet d'afficher les langues disponibles - International Avant le menu de base, différentes langues s'affichent sur l'écran. Les langues affichées peuvent être réglées via « Définir les langues ».
Définir les langues	Pertinent uniquement si l'entrée de la langue = « International » Option permettant de choisir les langues pouvant être sélectionnées par l'utilisateur.
Date et heure	
Format de l'heure	Option pour sélectionner le format de l'heure Possibilités de réglage : - 24 heures Affichage de l'heure au format 24 heures - 12 heures Affichage de l'heure au format 12 heures - Pas d'heure L'heure ne s'affiche pas sur l'écran tactile.
Format de date	Option pour le réglage du format de la date Possibilités de réglage : - JJ.MM.AAAA - AAAA.MM.JJ - MM.JJ.AAAA
Date	Option pour régler la date
Heure	Option pour régler l'heure

Affichage	
Luminosité de l'écran	Option pour la sélection de la luminosité de l'écran Possibilités de réglage : Niveau 1...10
Logo	Possibilités de réglage : - Miele Professional - Logo client
Écran d'accueil	Possibilités de réglage : - Menu principal - Menu « Programmes » - Dernier programme
Mode	Option pour la sélection des caractéristiques machines affichées dans le programme de lavage. Possibilités de réglage : - Base : Les caractéristiques machines sont affichées dans le programme de lavage. - Standard Affichage comme la base sans titre de réglage - Expert Affichage comme standard avec en plus la touche Détails
Arrêt affichage	Option pour sélectionner le comportement d'arrêt de l'écran tactile Possibilités de réglage : - Arrêt L'écran reste toujours allumé. - activé (10 Min), pas pendant le programme en cours Si aucun programme n'est en cours, l'écran s'éteint au bout de 10 minutes. - Logo (10 min), pas pendant le programme en cours Si aucun programme n'est en cours, le logo s'affiche au bout de 10 minutes. - activé après 10 minutes : L'écran s'éteint au bout de 10 min.. - activé (30 min), pas pendant le programme en cours Si aucun programme n'est en cours, l'écran s'éteint au bout de 30 minutes. - Logo (30 min), pas pendant le programme en cours Si aucun programme n'est en cours, le logo s'affiche au bout de 30 minutes. - activé après 30 minutes : L'écran s'éteint au bout de 30 min.

Mettre la machine hors tension	<p>Option pour la sélection du comportement d'arrêt de la machine</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pas d'arrêt La machine reste toujours en état de fonctionnement. - Arrêt au bout de 15 min : La machine passe en mode veille au bout de 15 min.. - Arrêt au bout de 20 min : La machine passe en mode veille au bout de 20 min. - Arrêt au bout de 30 min : La machine passe en mode veille au bout de 30 min.
Volume signal final	<p>Option pour le réglage du volume du son de fin</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé - Niveau 1...7
Volume sonore des touches	<p>Option pour le réglage du volume du bip de touche</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé - Niveau 1...7
Volume tonalité d'accueil	<p>Option pour le réglage du volume de la tonalité d'accueil</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé - Niveau 1...7
Volume du bip d'erreur	<p>Option pour activer et désactiver le signal sonore d'anomalie</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé - Activé

Visibilité des paramètres	
Vitesse de rotation	Option pour l'affichage de la vitesse Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Température	Option pour l'affichage de la température Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Prélavage	Option pour l'affichage de l'option « Prélavage/ Pré-rinçage » Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Prélavage	Option pour l'affichage de l'option « Prélavage » Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Trempage	Option pour l'affichage de l'option « Trempage » Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Intensif	Option pour l'affichage de l'option « Intensif » Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Hydro plus	Option pour l'affichage de l'option « Hydro Plus » Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Rinçage supplémentaire	Option pour l'affichage de l'option « Rinçage supplémentaire » Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Arrêt cuve pleine (arrêt sans essorage)	Option pour l'affichage de l'option « Arrêt cuve pleine » Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Arrêt adjuvant (Arrêt amidonnage)	Option pour l'affichage de l'option « Arrêt adjuvant » Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé

Dosage automatique	<p>Option pour l'affichage « Dosage automatique »</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé <p>Il n'est pas possible de modifier le dosage. Cela s'applique à tous les programmes.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activé <p>Il est possible de modifier le paramètre de dosage pour tous les programmes.</p>
Poids	<p>Option pour l'affichage du poids</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé - Activé
Préparation - Durée	<p>Option pour l'affichage de la durée de préparation</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé - Activé
Préparation - humidité résiduelle	<p>Option pour l'affichage de l'humidité résiduelle de la préparation</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé <p>Le nombre de gouttes n'est pas affiché dans l'écran de pré-démarrage du programme.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activé <p>Le nombre de gouttes peut être sélectionné dans l'écran de pré-démarrage du programme.</p>
Temps restant	<p>Option pour l'affichage du temps restant</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé - Activé

Commande	
Départ différé	<p>Option pour activer et désactiver le départ différé</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé <p>Le départ différé est désactivé</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activé (avec « Départ dans ») <p>Dans le départ différé d'un programme de lavage, il est possible d'indiquer, en plus d'une heure de début (Départ à) et d'une heure de fin (Fin à), un départ différé (Départ dans) en heures et minutes -</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activé (avec date) <p>Dans le départ différé d'un programme de lavage, il est possible d'indiquer, en plus d'une heure de début (Départ à) et d'une heure de fin (Fin à), une date de début.</p>
Memory	<p>Option pour activer et désactiver la fonction Mémoire (Memory)</p> <p>Si la fonction Mémoire (Memory) est activée, la commande enregistre les derniers paramètres réglés des programmes de lavage et des options sélectionnées. Lorsqu'un programme est de nouveau sélectionné, les paramètres enregistrés sont affichés plutôt que les paramètres standard.</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - désactivé - activé
Avance rapide	<p>Option permettant d'activer et de désactiver la fonction Modifier l'ordre</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - désactivé - activé
Commande manuelle	<p>Option pour le réglage de l'accès à la commande manuelle</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé <p>La commande manuelle n'est pas proposée</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activé (sans identification) <p>Accès à la commande manuelle sans code expert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activé (avec identification) <p>Accès à la commande manuelle avec code expert</p>
Unités	
Unité de température	<p>Option pour sélectionner l'unité de température</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unité de poids	<p>Option pour sélectionner l'unité de poids</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - kg - lb

4.1.2 Technique de procédé

Paramètres pour la technique de procédé pour PWM5xx/PWM9xx

Réglage	Explication
Technique de procédé	
Rotation infroissable	<p>Option pour activer et désactiver la fonction rotation infroissable</p> <p>La valeur standard lorsque la rotation infroissable est activée est de 30 min.</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé <p>La fonction rotation infroissable est désactivée pour tous les programmes.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activé <p>La rotation infroissable est exécutée pour les programmes avec rotation infroissable configurée.</p>
Déroutement de la fin du programme	<p>Option pour activer et désactiver la vidange automatique en cas d'interruption de programme.</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé <p>Il n'y a pas de vidange automatique de l'eau.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activé <p>Une vidange automatique s'effectue en cas d'interruption de programme en raison d'une anomalie ou à la fin d'un programme de lavage.</p>

4.1.3 Applications externes

Paramètres pour les applications externes pour PWM5xx/PWM9xx

Réglage	Explication
Encaissement	
Programmes gratuits	Option pour activer et désactiver l'option « Programmes gratuits » Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Activé
Verrouillage du monnayeur	Option pour le réglage du verrouillage du monnayeur après le démarrage du programme Après l'expiration du temps de verrouillage, le programme en cours est verrouillé et une interruption du programme entraîne une perte d'argent. Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé- Immédiatement après le démarrage- 1 minute après le démarrage- 2 minutes après le démarrage- 3 minutes après le démarrage- 4 minutes après le démarrage- 5 minutes après le démarrage
Signal délestage	
Éviter le délestage	Option pour régler si le signal de délestage doit faire l'objet d'une analyse. Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- Désactivé Les programmes sont exécutés même en cas de dépassement du délestage- Activé Les programmes sont arrêtés jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de signal de délestage.

4.1.4 Sélection du programme

Vue d'ensemble des possibilités d'affichage des programmes pour PWM5xx/PWM9xx

Réglage	Explication
Affichage des programmes	
Commande	<p>Option pour le réglage des possibilités de sélection des programmes</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standard L'utilisateur dispose de l'ensemble des programmes proposés. - Laverie-simple Les 24 programmes favoris sont à disposition de l'utilisateur. - Laverie Logo 24 programmes favoris max. sont à disposition de l'utilisateur. Le logo paramétré s'affiche à l'écran. - Sélection de programme externe Un programme peut être sélectionné et démarré via un terminal raccordé en externe. Il est impossible de sélectionner un programme via l'écran tactile.
Classer les programmes	<p>Option pour activer et désactiver la fonction « Classer les programmes »</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé Les programmes sont ordonnés par ordre croissant selon le numéro de programme. - Manuel : L'utilisateur peut modifier l'ordre des programmes. Pour ce faire, effleurer le programme souhaité dans l'aperçu des programmes sans le relâcher puis le déplacer dans le menu affiché ou choisir la sélection pour l'échanger. - Automatique : Les programmes sont classés en fonction de leur fréquence d'utilisation.
Code couleur du programme	<p>Option pour paramétrer l'affichage des couleurs du programme.</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé Aucun cadre n'est affiché autour du nom du programme. - Activé (uniquement les favoris) : Le cadre autour des noms de programmes s'affiche dans la couleur souhaitée uniquement pour les programmes favoris. - Activé (+ menu des programmes) Le cadre autour des noms de programmes s'affiche toujours dans la couleur sélectionnée.

Affichage des programmes	<p>Pertinent uniquement si mode \neq Base</p> <p>Option pour le réglage de la représentation du programme</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Numéro de programme Le numéro de programme est affiché avant le nom du programme. - Numéro d'emplacement L'emplacement du programme s'affiche devant le nom du programme - Symboles Un symbole de programme similaire aux symboles d'entretien du linge s'affiche devant le nom du programme.
Hygiène	<p>Option pour le réglage de la fonction Hygiène</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé La fonction Hygiène est désactivée. - Activé : Après chaque programme de lavage à une température ≤ 50 °C, une indication s'affiche à l'écran expliquant qu'un programme de lavage à au moins 60 °C doit être démarré.

4.1.5 Dosage

Vue d'ensemble des paramètres dans le « dosage » pour PWM5xx/PWM9xx

Réglage	Explication
Dosage automatique	
Dosage automatique	<p>Option pour la sélection du raccordement pour un dosage automatique</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactivé Aucun dosage automatique n'est raccordé. - Connector-Box La communication avec le système de dosage externe se fait via la Connector-Box. - Module COM La communication avec le système de dosage externe se fait via le module KOM.
Pompe de dosage 1...12	
Activation	<p>Option pour l'activation et la désactivation d'une pompe de dosage</p> <p>Possibilités de réglage : ACTIVÉ DÉSACTIVÉ</p>
Texte info	actuellement non pertinent
Groupe de produit à doser	actuellement non pertinent
Taille de récipient	<p>Option pour le réglage de la taille du récipient pour une pompe de dosage</p> <p>Le réglage est nécessaire pour l'édition correcte du message « Pré-avertissement du contrôle des bidons ».</p> <p>Possibilités de réglage : en l</p>
Débit	<p>Uniquement pertinent si débitmètre = « Désactivé »</p> <p>Option pour le réglage du débit d'une pompe de dosage</p> <p>Possibilités de réglage : en ml/min</p>
Activation du débitmètre	<p>Option pour l'activation et la désactivation d'un débitmètre sur une pompe de dosage.</p> <p>Possibilités de réglage : ACTIVÉ DÉSACTIVÉ</p>
Débitmètre	<p>Option pour le réglage d'un débitmètre sur une pompe de dosage</p> <p>Possibilités de réglage : en Imp/l (impulsions par litre)</p>
Facteur de correction	<p>Option pour le réglage d'un facteur de correction d'une pompe de dosage</p> <p>Le facteur de correction compense les différences de densité ou de viscosité des produits dosés.</p>

Pré-avertissement du contrôle des bidons	Option pour le réglage du pré-avertissement du contrôle des bidons de dosage Possibilités de réglage : - Désactivé 75% de quantité restante - 50% de quantité restante - 25% de quantité restante
Contrôle des bidons	Option pour l'activation et la désactivation du message de contrôle de bidon de dosage Possibilités de réglage : - Désactivé - Contact à fermeture - Contact à l'ouverture

4.2 Importer les programmes

La fonction « IMPORTER DES PROGRAMMES » permet de transférer sur la machine des programmes individuels au format p3p ou un fichier ZIP contenant plusieurs programmes au format p3p.

Après avoir sélectionné les fichiers à importer, un clic sur « IMPORTER » permet de transférer vers la machine les programmes valables pour celle-ci. La machine doit ensuite être redémarrée et la connexion à l'outil de programmation Miele Benchmark doit être rétablie.

4.3 Exporter les programmes

Avec le bouton « EXPORTER DES PROGRAMMES », il est possible de sauvegarder certains ou tous les programmes d'une machine afin de les importer par exemple sur une autre machine de même type.

Si un seul programme est sélectionné pour l'exportation, le fichier p3p généré peut être enregistré sur l'ordinateur.

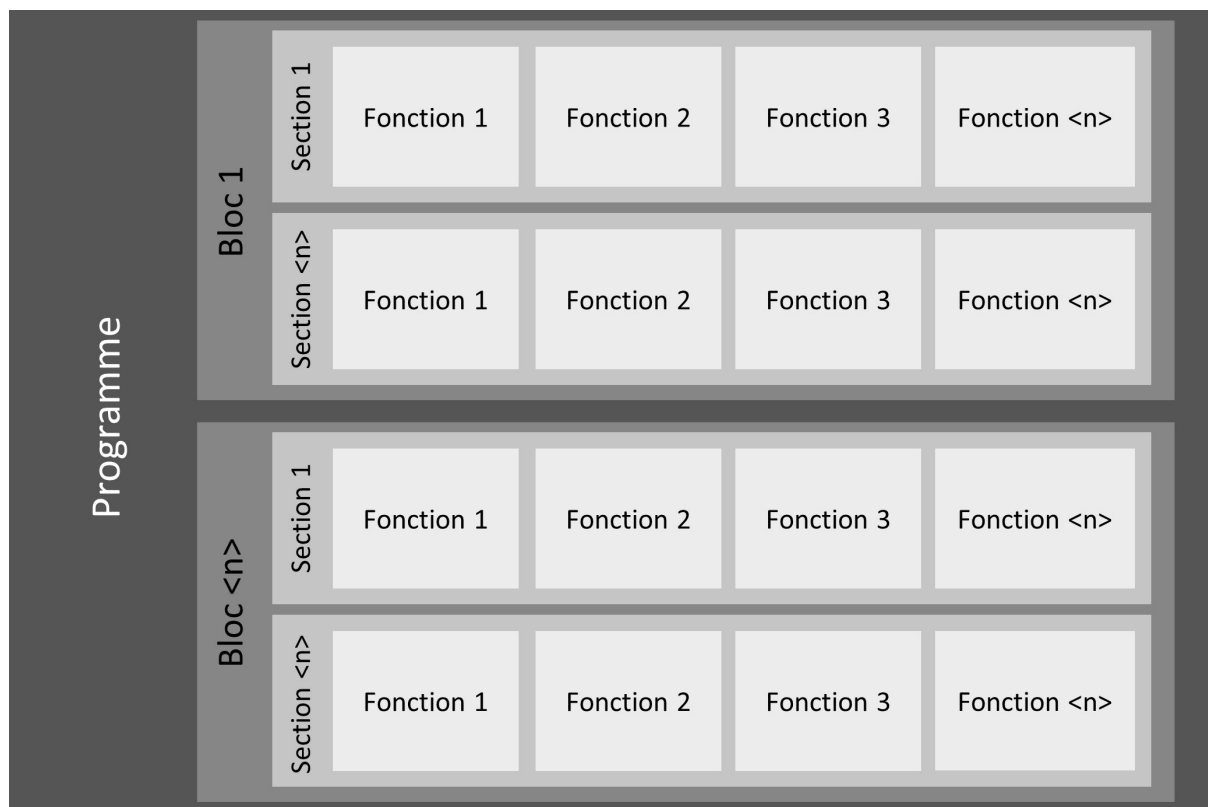
Si vous sélectionnez plusieurs programmes à enregistrer, le fichier ZIP généré peut être placé sur l'ordinateur. Le fichier ZIP contient un fichier p3p pour chaque programme exporté.

4.4 (ne s'applique pas pour PWM 9xx)

4.5 Structure d'un programme (PWM9xx)

4.5.1 Généralités

La structure de programme suivante est utilisée comme base pour les explications suivantes.



Structure d'un programme de lavage pour PWM9xx

Un programme se compose d'une séquence définie de blocs de programme.

Dans les programmes de lavage, les blocs de programme se composent à leur tour de sections contenant des fonctions parallèles.

Exemples :

Programme = « Blanc »

Bloc = « Prélavage », « Trempage », « Lavage principal », ...

Section = « Remplissage 1 », « Durée 1 », « Déroulement 1 », ...

Fonction = « Arrivée d'eau », « Rotation », « Chauffage », ...

En fonction du mode sélectionné, l'écran de la machine affiche le programme, le bloc et la section pendant le déroulement du programme.



Marquage du programme, bloc et section sur l'écran de la machine, exemple du PWM912 PP (mode expert)

4.5.2 Ouvrir le programme

En **mode en ligne (Online)**, les programmes sont synchronisés entre la machine et l'ordinateur et peuvent être ouverts en sélectionnant la touche du programme souhaité dans la liste des programmes.

En **mode hors ligne (Offline)** plusieurs étapes sont nécessaires.

- Sur la page d'accueil de l'outil de programmation Miele Benchmark, dans le menu de navigation « Programmes », appuyez sur la touche « Ouvrir ».
- Sélectionnez un programme du dossier.
- Sélectionnez le type de machine souhaité.
Si le type de machine est déjà présélectionné et ne peut pas être modifié, le programme a déjà été adapté. A l'avenir, le programme ne pourra être édité que pour ce type de machine !

4.5.3 Créer un programme - travailler avec des modèles

Créer un programme en mode en ligne (Online).

- Dans la barre de navigation, sélectionner « NOUVEAU ». Une fenêtre s'ouvre avec les modèles à choisir.
- Sélectionner le modèle et confirmer avec « CONTINUER ».
- Définir le nom du programme et confirmer en cliquant sur « CREER ».
- Redémarrer la machine. Après un redémarrage, le programme est disponible et peut être édité.

Créer un programme en mode hors ligne (Offline).

- Sur la page d'accueil de l'outil de programmation Benchmark Miele, dans le menu de navigation « PROGRAMMES », sélectionner « NOUVEAU ». Une fenêtre s'ouvre avec les modèles à choisir.
- Sélectionner le modèle et confirmer avec « CONTINUER ».
- Définir le nom du programme et sélectionner « CONTINUER ».
- Définir le type de machine et confirmer avec « CREER ».
- Déterminer le nom et l'emplacement du programme. Confirmer avec « Enregistrer ». Le programme peut être enregistré à un emplacement au choix et avec un nom personnalisé.
- Editer le programme et finalement confirmer en cliquant sur « ENREGISTRER ». Le fichier est maintenant disponible pour être installé sur les machines.
- Cliquer sur « Importer le programme » pour importer le programme sur la machine.
Condition préalable : une connexion existante à la machine.

Modèles

Les modèles fournissent une structure de base et donnent plus de liberté dans la structure du programme et le réglage des paramètres. Les modèles suivants sont disponibles :

- Le « modèle désinfection » est adapté aux exigences particulières en matière d'hygiène, qui nécessitent un contrôle et un maintien précis de la température.
- Le « modèle Désinfection rtu » a les mêmes fonctionnalités que le « modèle Désinfection ». De plus, ce modèle dispose d'un bloc de programme « Préparation ». Permet de préparer les balais à franges et les lavettes avec des détergents et des désinfectants.
- « Modèle Standard » convient aux programmes de lavage sans exigences particulières en matière d'hygiène.
- « Modèle Standard rtu » convient aux programmes de lavage ne nécessitant pas d'exigences élevées en matière d'hygiène, mais incluant la préparation des balais à franges et des lavettes avec des détergents et des désinfectants.

4.5.4 Copier un programme

La fonction « **COPIER LE PROGRAMME** » permet de créer des copies d'un programme sur la même machine.

Sur le type PWM9xx, il est possible d'ajouter autant de programmes que l'espace mémoire le permet, en plus des programmes standard. Étant donné que la taille des différents programmes varie, il n'est pas possible d'indiquer un nombre absolu de programmes.

(Pour évaluer l'ordre de grandeur de l'espace mémoire : si l'on ajoute aux programmes standard uniquement des programmes pour le linge de couleur, la machine peut contenir jusqu'à 175 programmes au total.)

- Sélectionner le programme dans la liste.

- Sélectionner la touche « **COPIER LE PROGRAMME** » (en haut à droite). Une fenêtre s'ouvre dans laquelle il est possible d'éditer le nom du programme copié.
- Définir le nom du programme. Le nom peut être utilisé globalement pour les langues supplémentaires sélectionnées dans la partie inférieure si l'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » est activée. Vous pouvez également définir d'autres noms de programmes pour d'autres langues.
- Sélectionner « **AJOUTER PROGRAMME** ». Le programme est transféré sur la machine. La machine doit ensuite être redémarrée et la connexion à l'outil de programmation Miele Benchmark doit être rétablie.

4.5.5 Editer programme

En **mode en ligne (Online)**, les programmes sont synchronisés entre la machine et l'ordinateur et peuvent être ouverts en sélectionnant la touche du programme souhaité.

- Ouvrir le programme.
- Editer le programme. Une description des différents paramètres se trouve dans le chapitre 4.5.11.
- Transférer le programme. En cliquant sur « **TRANSFÉRER** », le programme modifié est enregistré sur la machine.
- Redémarrer la machine. Le programme modifié ne sera disponible qu'après un **redémarrage** de la machine.

En **mode hors ligne (Offline)** plusieurs étapes sont nécessaires.

- Dans le menu de navigation « **Programmes** », cliquez sur **Ouvrir**.
- Sélectionnez le programme souhaité dans l'arborescence des dossiers et ouvrez-le. Si vous modifiez pour la première fois un programme standard Miele existant, vous devez d'abord sélectionner le type de machine souhaité. « Autoriser la copie des blocs » est prédéfini. Veuillez continuer sans modification.
- Sélectionnez le type de machine souhaité.

Si un programme a déjà été adapté, alors le type de machine est déjà présélectionné et ne peut pas être modifié.

Si ce programme doit également être utilisé pour un autre type de machine, il doit être recréé pour le type de machine souhaité. « **Autoriser la copie des blocs** » n'est possible qu'à partir de l'ID de logiciel 5654 et est prédéfini par défaut.


Pour les versions antérieures du logiciel, l'option doit être désactivée afin de garantir la compatibilité du programme avec la machine. Dans le cas contraire, le bon déroulement du programme n'est pas assuré.

- Editer et enregistrer le programme.
« **Enregistrer** » écrase le programme à l'emplacement actuel. Avec « **Enregistrer sous** », le programme peut être enregistré à un emplacement au choix et avec un nom personnalisé.

4.5.6 Supprimer le programme

La fonction « **SUPPRIMER LE PROGRAMME** » supprime le programme de la machine. Après un redémarrage de la machine, celui-ci n'y est plus disponible.

4.5.7 Modifier le nom du programme

Le nom d'un programme peut être modifié à l'aide de  la « fonction Éditer ». La boîte de dialogue « Modifier le nom du programme » s'ouvre.

Le nom du programme, tel qu'il s'affiche sur l'écran de la machine, peut être attribué ici. La machine peut afficher le nom sur deux lignes, chacune avec une longueur maximale possible.

Le programme est automatiquement affecté à la langue sélectionnée comme langue d'affichage dans l'outil de programmation Miele Benchmark.

L'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » permet d'utiliser le nom du programme pour toutes les langues sélectionnées dans la boîte de dialogue.

Il est également possible d'adapter le nom du programme pour chaque langue sous « Autres langues ».

La modification du nom du programme ne sera active sur la machine qu'une fois qu'elle aura été transférée sur la machine et que celle-ci aura été redémarrée.

4.5.8 Paramètres d'en-tête des programmes pour PWM9xx

Les paramètres d'en-tête d'un programme contiennent des attributs qui sont valables pour l'ensemble du programme.

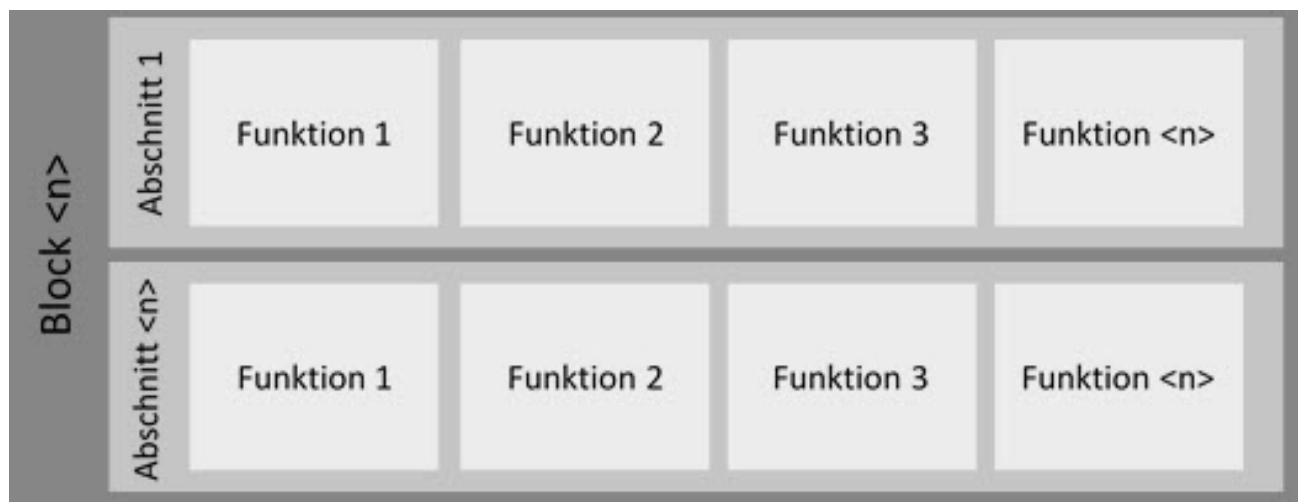
Désignation	Description	Signification/Incidence
Couleur du programme	<p>Selon la configuration de la machine (référence : Sélection du programme -- > Affectation des couleurs du programme), les cadres du programme sont représentés dans la couleur paramétrée ici.</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aucune couleur - Blanc - Bleu - Rouge - Vert - Jaune - Marron 	<p>Permet un regroupement visuel de programmes similaires ou une mise en évidence particulière de programmes spécifiques.</p> <p>Sert également à l'attribution visuelle d'un programme à un type de linge particulier.</p>
Première arrivée d'eau avec de l'eau chaude	<p>Détermine si la première arrivée d'eau doit se faire avec de l'eau mélangée ou selon le contrôle de la température.</p> <p>Possibilités de réglage : Oui Non</p>	<p>Si la « 1ère arrivée d'eau chaude est réglée sur Oui », l'arrivée d'eau se fait avec de l'eau chaude. Lorsque la température d'arrivée/ température de consigne est atteinte, l'arrivée d'eau chaude et d'eau froide sont régulées en fonction de la température de consigne réglée.</p> <p>Si la « 1ère arrivée d'eau chaude est réglée sur Non », l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude se fait simultanément jusqu'à ce que le niveau cible soit atteint pour la première fois. Ensuite, l'eau chaude et l'eau froide sont régulées en fonction de la température de consigne réglée. Un démarrage de l'entrée d'eau avec de l'eau mélangée améliore l'élimination des souillures protéiniques (par ex. taches de sang).</p>
Verrouillage activé	<p>Détermine s'il s'agit d'un programme verrouillé.</p> <p>Possibilités de réglage : Oui Non</p>	<p>Un programme verrouillé ne peut pas être interrompu ou seulement sous certaines conditions (saisie du code expert)..</p>
Gratuit	<p>Détermine si ce programme peut être exécuté gratuitement.</p> <p>Possibilités de réglage : Oui Non</p>	<p>Les programmes gratuits doivent être autorisés au niveau de l'opérateur.</p>

Sélection rapide de température		
Température 1...10	Valeur par défaut pour la sélection rapide d'une température avant le démarrage du programme. 10 valeurs au maximum peuvent être saisies, les valeurs avec le réglage « Off » ne sont pas proposées au choix. Possibilités de réglage : - Désactivé - Froid - 15 ... 95 °C	
Sélection rapide de vitesse		
Vitesse de rotation 1...10	Valeur par défaut pour la sélection rapide d'une vitesse avant le démarrage du programme. 10 valeurs au maximum peuvent être saisies, les valeurs avec le réglage « Off » ne sont pas proposées au choix. Possibilités de réglage : - Désactivé - Maximum - 0 tr/min - 300 ... 1300 tr/min (par paliers de 25 tr/min)	Les possibilités de réglage dépendent de la machine.
Rotation infroissable		
Active	Si la fonction est activée, un mouvement de rotation défini du tambour a lieu à la fin du programme pendant une durée définie. Possibilités de réglage : Oui Non	Pour le PWM9xx, la valeur est de 30 minutes. Il peut être adapté via « Durée totale ».
Durée totale	Définit la durée d'activation de la rotation infroissable. Possibilités de réglage : 00:00 ... 99:00 min (en paliers de 1 s)	
Rythme	Définit le rapport impulsion/pause pour le mouvement du tambour dans le cadre de la rotation infroissable. Possibilités de réglage : - Normal - Fin - Rythme délicat - défini selon l'utilisateur	Le réglage « Défini par l'utilisateur » permet de définir un rapport impulsion/pause librement choisi via « Durée d'impulsion définie par l'utilisateur » et « Durée de pause définie par l'utilisateur ».

Durée d'impulsion définie par l'utilisateur	Uniquement pertinent si le rythme = « Défini par l'utilisateur » Durée d'impulsion librement sélectionnable pour le rapport impulsion/pause. La durée d'impulsion indique combien de temps le tambour tourne. Possibilités de réglage : 00:03 ... 2:00 min (par paliers de 1 s)	
Durée de pause définie par l'utilisateur	Uniquement pertinent si le rythme = « Défini par l'utilisateur » Durée de pause librement sélectionnable pour le rapport impulsion/pause. La durée de pause indique combien de temps le tambour s'arrête. Possibilités de réglage : 00:03 ... 2:00 min (par paliers de 1 s)	
Inversion	Définit le sens de rotation dans le cadre de la rotation infroissable. Possibilités de réglage : - à gauche et à droite - uniquement à gauche - uniquement à droite	
Mode de rotation	Définit la vitesse pour le mouvement du tambour dans le cadre de la rotation infroissable. Possibilités de réglage : - Normal - Aspersion - Défini par l'utilisateur	Dans le réglage « Défini par l'utilisateur », il est possible de régler une vitesse de rotation librement sélectionnable via « vitesse de rotation définie par l'utilisateur ».
Vitesse définie par l'utilisateur	Uniquement pertinent si le mode de rotation = « Défini par l'utilisateur » Vitesse librement sélectionnable pour le « mode de rotation » Possibilités de réglage : 20 ... 70 tr/min	

4.5.9 Structure d'un bloc pour PWM9xx

Un programme se compose d'une suite de blocs individuels (qui se composent à leur tour de plusieurs sections).



Structure d'un bloc pour PWM9xx

4.5.9.1 Blocs disponibles

Nom de bloc	Explication du bloc
Purge	Essorage au début du programme, pour expulser l'air du textile, par exemple pour les couettes en duvet. Il s'agit ensuite d'empêcher le flottement et d'obtenir ainsi une meilleure absorption de l'eau.
Essorage préliminaire	Essorage initial pour les programmes de fauberts, afin d'éliminer l'eau sale et une partie des produits chimiques de nettoyage des textiles.
Rinçage	Rinçage en début de programme pour les programmes lavettes afin d'éliminer la saleté et les produits chimiques de nettoyage des textiles.
Prélavage	Rinçage avant le lavage principal pour éliminer la saleté non adhérente et/ou les produits chimiques de nettoyage, généralement à l'eau froide sans détergent.
Prélavage	Bloc avant le lavage principal avec de la lessive, généralement à une température plus basse. Les salissures non adhérentes doivent être éliminées ou/et, en cas de fort encrassement, un premier traitement des salissures protéiniques doit être effectué à des températures plus basses.
Trempage	Bloc au début du lavage principal à basse température et à faible mécanique pour le trempage des salissures plus importantes. Le bain lessiviel n'est pas évacué à la fin, mais réutilisé pour le lavage principal.
Lavage principal	Bloc avec lessive et généralement la température la plus élevée du programme pour éliminer la saleté et les taches.
Lavage principal « Hydro Plus »	Lavage principal avec un niveau d'eau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le début du programme.

Lavage principal Option	Deuxième lavage principal, qui peut être activé dans le programme Linge éponge spa via l'option « Intensif » pour une meilleure élimination des taches.
Lavage principal option « Hydro Plus »	Lavage principal option avec un niveau d'eau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le début du programme.
Désinfection	Forme spéciale du lavage principal, dans laquelle une désinfection de la charge à laver doit être obtenue par l'utilisation de détergents désinfectants spéciaux et/ou de températures de désinfection, de temps de maintien de la désinfection et de niveaux de bain de désinfection.
Cool Down	Bloc à la fin du lavage principal pour refroidir la lessive avant la vidange de l'eau ou/et pour refroidir lentement et en douceur la charge
Essorage intermédiaire	Essorage à la fin du lavage principal, si un cool-down optionnel peut être activé entre le lavage principal et l'essorage.
Rinçage / Rinçage 1...4	Blocs permettant de rincer la lessive de la charge après le lavage principal. Le rinçage se termine par une vidange de l'eau, généralement par un essorage.
Rinçage supplémentaire	Bloc de rinçage inactif, ou activable uniquement par sélection supplémentaire. Dans les programmes qui ne possèdent qu'un seul bloc de lavage dans la version de base, comme par exemple dans le programme « Rinçage Imperméabilisation »
Rinçage désinfectant	Dernier bloc de lavage avec chauffage à une température élevée pour tuer les germes de l'eau. Ceux-ci pénètrent dans l'appareil avec l'eau du robinet et risqueraient sinon de contaminer à nouveau le linge déjà désinfecté lors du rinçage. Le bloc peut être activé à la place du bloc « Dernier rinçage ».
Dernier rinçage	Dernier bloc de rinçage, généralement avec activation du bac d'assouplissant et de l'essorage final
Conditionnement	L'apprêt des textiles de nettoyage (fauberts et lavettes) avec des produits chimiques de nettoyage et une humidité résiduelle souhaitée afin de permettre l'utilisation ultérieure des fauberts et lavettes pour le nettoyage.
Imperméabilisation	L'apprêt des vêtements de plein air, de pompiers ou de sauvetage, par exemple, lors du dernier rinçage avec une chimie de lessive hydrofuge. Généralement à une température et un temps de maintien définis.
Décontamination	Bloc lors du traitement des combinaisons de protection chimique (CSA) pour le lavage des impuretés adhérent à l'extérieur, avec la température et, si nécessaire, avec du détergent.
Prélavage	Similaire au prélavage dans les programmes Aquanett.
Nettoyage principal	Similaire au lavage principal dans les programmes Aquanett.

Apprêt	Similaire au rinçage dans les programmes Aquanett, avec ajout simultané d'un agent d'apprêt, par exemple pour éviter le rétrécissement de la laine et améliorer les propriétés de finition
--------	--

4.5.9.2 Menu contextuel d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx

Pour les programmes de lavage de type PWM9xx, les différents blocs disposent d'un menu contextuel qui permet de déplacer, de copier ou d'effacer les blocs.

Le tableau suivant donne un aperçu des fonctions disponibles.

La modification qui est réalisée via le menu contextuel, ne sera active sur la machine qu'une fois qu'elle aura été transférée sur la machine et que celle-ci aura été redémarrée.

Tableau des fonctions dans le menu contextuel d'un bloc pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Renommer	Fonction permettant de modifier le nom du bloc tel qu'il s'affiche sur l'écran de la machine.	<p>La machine peut afficher le nom sur une ligne jusqu'à la longueur maximale.</p> <p>Le nom du bloc est automatiquement affecté à la langue sélectionnée comme langue d'affichage dans l'outil de programmation Miele Benchmark.</p> <p>L'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » permet d'utiliser le nom du bloc pour toutes les langues sélectionnées dans la boîte de dialogue.</p> <p>Il est également possible d'adapter le nom du bloc pour chaque langue sous « Autres langues ».</p>
Déplacer le bloc vers la gauche	Déplace le bloc sélectionné d'un bloc vers la gauche	
Déplacer le bloc vers la droite	Déplace le bloc sélectionné d'un bloc vers la droite	

Copier le bloc, ajouter à droite	Copie le bloc sélectionné et le colle à droite du bloc sélectionné.	<p>Une modification du nom du bloc tel qu'il s'affiche sur l'écran de la machine, est possible.</p> <p>La machine peut afficher le nom sur une ligne jusqu'à la longueur maximale.</p> <p>Le nom du bloc est automatiquement affecté à la langue sélectionnée comme langue d'affichage dans l'outil de programmation Miele Benchmark.</p> <p>L'option « Utiliser comme nom global pour toutes les langues affichées » permet d'utiliser le nom du bloc pour toutes les langues sélectionnées dans la boîte de dialogue.</p> <p>Il est également possible d'adapter le nom du bloc pour chaque langue sous « Autres langues »</p>
Supprimer le bloc	Supprime le bloc sélectionné	La suppression de blocs n'est possible que pour les blocs copiés.

4.5.9.3 Paramètres d'en-tête d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx

Les paramètres d'en-tête d'un bloc contiennent des attributs qui sont valables pour l'ensemble du bloc - et pour les sections de bloc.

Aperçu des paramètres d'en-tête d'un bloc pour les programmes de lavage pour PWM9xx:

Désignation	Description	Signification/Incidence
Activation de bloc		
Activation de bloc	Détermine si ce bloc doit être activé et sous quelle forme. Possibilités de réglage : - Désactivé - Toujours activé - Sélection	Si vous choisissez « Sélection », vous devez également sélectionner l'option de lavage et le mode de sélection.
Option de lavage	Pertinent uniquement si activation de bloc = « Sélection ». Détermine quel outil doit être utilisé pour exécuter la partie spécifique du programme. Possibilités de réglage : - Intensif - Pré-rinçage - Prélavage - Rinçage supplémentaire - Trempage - Hydro plus	
Mode sélection	Pertinent uniquement si activation de bloc = « Sélection ». Détermine si la partie spécifique du programme doit être exécutée lors de la sélection ou de la désélection de l'option. Possibilités de réglage : - Si sélectionné - Si pas sélectionné	
Paramètres d'en-tête des blocs de programme		
Sélection libre de la vitesse	Détermine si et sous quelle forme la vitesse peut être adaptée avant le démarrage du programme. Possibilités de réglage : - en bas - en bas et en haut - pas autorisé	
Sélection température autorisée	Détermine si et sous quelle forme la température peut être adaptée avant le démarrage du programme. Possibilités de réglage : - en bas - en bas et en haut - pas autorisé	

Signal de fin de bloc	Détermine si un signal de fin de bloc doit être émis à la fin de ce bloc. Possibilités de réglage : Oui Non	La sortie se fait via la Connector-Box (PIN 4.3 / PIN 4.4).
-----------------------	--	---

4.5.10 Sections de la PWM9xx

Un bloc se compose d'une suite de sections individuelles dans lesquelles se trouvent à leur tour des fonctions parallèles.



Structure d'une section pour PWM9xx

Sections disponibles pour programmes de lavage :

Nom de section	Explication de la section
Remplissage 1	Première entrée d'eau dans le bloc, le cas échéant avec vitesse de pompage pour une meilleure absorption de l'eau, le cas échéant avec dosage de produit de lavage, le cas échéant avec démarrage du chauffage
Remplissage 1 « Hydro plus »	possibilité de régler un niveau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le démarrage du programme
Trempage	Temps nécessaire (temps d'action de l'eau, de la température et de la lessive) à basse température et faible mouvement de lavage
Trempage « Hydro plus »	Trempage avec possibilité de régler un niveau plus élevé en sélectionnant l'option « Hydro Plus » avant le démarrage du programme
Durée 1	Durée minimale avec vitesse de lavage pour atteindre la température de consigne (mécanisme de lavage plus fort que pour l'aspersion), le cas échéant avec arrêt de la température
Remplissage 2	Possibilité d'augmenter le niveau d'eau et/ou la température, éventuellement dosage d'autres composants de la lessive (après un certain temps ou une certaine température)
Durée 2	Temps de lavage avec les paramètres précédemment définis
Durée 2 Intensif	Possibilité de prolonger la durée en cas de sélection de l'option « Intensif » avant le démarrage du programme
Durée 3	Possibilité de définir un temps de lavage supplémentaire avec des paramètres modifiés, par exemple sans refaire le plein d'eau et/ou sans chauffage ultérieur
Cool Down	Refroidissement du bain lessiviel à une température déterminée avec vitesse de refroidissement réglable, avec vidange ouverte ou fermée ou récupération de l'eau
Vidange	Vidange de l'eau jusqu'à un certain niveau
Vidange active	Vidange ouverte en permanence en parallèle à un autre processus, pendant la durée de ce processus, par exemple en tournant pour vider des poches d'eau dans des textiles à membrane
Essorage 1...x	Succession de sections d'essorage avec vidange préalable de l'eau ou comme essorage hors de l'eau, en ce sens que la vanne de vidange ne s'ouvre qu'à partir d'une certaine vitesse de rotation du tambour.

Essorage de préparation	L'essorage de préparation sert à appliquer un produit de nettoyage ou de désinfection sur les textiles de nettoyage (faubert ou lavettes). L'humidité résiduelle des textiles de nettoyage doit être réglée de manière à ce que le processus de travail puisse démarrer immédiatement après la sortie du lave-linge et que les textiles de nettoyage présentent un niveau d'humidité optimal pour l'opération suivante. Le détergent dosé à cette étape peut alors être appliqué sur les sols ou les surfaces avec cette humidité résiduelle.
Essorage d'apprêtage	Lors de l'essorage de la préparation des produits, il est possible d'attribuer à chaque intensité de goutte (1 à 4 gouttes) une durée d'essorage et une vitesse d'essorage déterminées. Après avoir sélectionné une intensité de gouttes avant le démarrage du programme, l'essorage est effectué avec le profil d'essorage préréglé. Il est ainsi possible de régler une humidité résiduelle adaptée au type de faubert ou de lavette utilisée et au type de nettoyage à effectuer.
Assouplir	Après l'essorage de la préparation proprement dite, les textiles de nettoyage sont encore brassés afin d'éviter que le produit appliqué ne s'accumule dans les couches inférieures. En même temps, la vidange est ouverte pour éviter la montée du niveau et le verrouillage de la porte en cas d'humidité résiduelle très élevée.

4.5.11 Fonctions pour programmes de lavage pour PWM9xx

Les fonctions suivantes pour les programmes de lavage sont incluses :

Arrivée d'eau
Rotation
Chauffage
Dosage
Cool Down
Vidange
Essorage
Arrêt du programme
Essorage de préparation

4.5.11.1 Fonction « Arrivée d'eau »

La fonction « Arrivée d'eau » organise l'arrivée d'eau à un niveau cible, un volume ou un rapport de bain lessiviel prédéfini.

Paramètre dans la fonction « Arrivée d'eau » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Type d'alimentation	Détermine la manière dont l'arrivée d'eau doit être commandée. Possibilités de réglage : - Hauteur de l'eau - Quantité d'eau - Rapport linge/bain lessiviel	
Niveau cible	Pertinent uniquement si le type d'arrivée = « Hauteur d'eau » Définit les valeurs cibles pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : - 0 ... 300 mm	
Arrêt de niveau, niveau cible	Uniquement pertinent si type d'arrivée = « hauteur d'eau » Définition d'un arrêt de niveau Possibilités de réglage : - 0 ... 300 mm	La fonction n'est quittée que lorsque le niveau cible défini est atteint. L'arrêt du niveau ne doit pas être supérieur au niveau cible.
Contrôle de capacité automatique	Pertinent uniquement si le type d'arrivée est réglé sur « Niveau d'eau ». Le contrôle de capacité automatique détermine si le niveau cible programmé doit être ajusté en cas de chargements partiels. Possibilités de réglage : Oui/Non	Adaptation de la hauteur d'eau à une charge réduite.
Volume cible	Pertinent uniquement si le type d'arrivée = « Quantité d'eau » Définit les valeurs cibles pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : - 0 ... 300 l	
Arrêt du volume cible	Uniquement pertinent si le type d'arrivée = « Quantité d'eau » Définition d'un arrêt de volume Possibilités de réglage : - 0 ... 300 l	La fonction n'est quittée que lorsque le volume cible défini est atteint. L'arrêt du volume ne doit pas être supérieur au volume cible.
Valeur cible du rapport linge/bain lessiviel	Pertinent uniquement si le type d'arrivée = « Rapport linge/bain lessiviel » Définit les valeurs cibles pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : - 0 ... 20 l/kg (par paliers de 0,5)	

Eau liée	Permet de définir la quantité totale d'eau dans la machine. La valeur saisie pour ce paramètre réduit la quantité d'eau entrante. Possibilités de réglage : 0 ... 100.000 ml	
Température d'arrivée d'eau	Pertinent uniquement dans le bloc « Dernier rinçage » Définit la température de consigne pour l'arrivée d'eau. Possibilités de réglage : 0 ... 95 °C	Si la « 1ère arrivée d'eau chaude est réglée sur Oui », l'arrivée d'eau se fait avec de l'eau chaude. Lorsque la température d'arrivée est atteinte, l'eau chaude et l'eau froide sont régulées en fonction de la température de consigne réglée. Si la « 1ère arrivée d'eau chaude est réglée sur « Non » », l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude se fait simultanément jusqu'à ce que la température d'arrivée soit atteinte. L'arrivée d'eau chaude est alors désactivée.
Vanne K1	Détermine si la vanne « Bac de prélavage froid » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	
Vanne W1	Détermine si la vanne « Bac de prélavage chaud » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	
Vanne K2	Détermine si la vanne « Bac de lavage principal froid » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	
Vanne W2	Détermine si la vanne « Bac de lavage principal chaud » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	
Vanne K3	Détermine si la vanne « bac à adoucissant » doit être utilisée ou non Possibilités de réglage : Oui Non	
Vanne K4	Détermine si la vanne « bac à agent de blanchiment » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	

Vanne K6	Détermine si la vanne « Bac réservoir d'eau recyclée (WRG) » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	
Vanne KD	Détermine si la vanne « Direct froid » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	
Vanne KH	Détermine si la vanne « Direct dur froid » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	
Vanne WD	Détermine si la vanne « Direct chaud » doit être utilisée ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	

Si certaines vannes programmées ne sont pas disponibles, les vannes de remplacement enregistrées dans la commande sont automatiquement activées.

4.5.11.2 Fonction « Rotation »

La fonction « rotation » organise la rotation du tambour dans une section de bloc.

Paramètre dans la fonction « Rotation » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Rythme	Définit le rythme du mouvement du tambour, c'est-à-dire la durée d'activation et de désactivation (durée d'impulsion/de pause). Possibilités de réglage : - Normal (12s activé, 3s désactivé) - Fin (5s activé, 10s désactivé) - Rythme délicat (3s activé, 27s désactivé) - défini selon utilisateur (selon paramètre)	
Durée d'impulsion	Pertinent uniquement si rythme = « Défini par l'utilisateur » Durée d'activation pour la définition du rythme Possibilités de réglage : 0'03" ... 2'00"	
Durée de pause	Pertinent uniquement si rythme = « Défini par l'utilisateur » Durée de désactivation pour la définition du rythme Possibilités de réglage : 0'03" ... 2'00"	
Mode de rotation	Définit la vitesse de rotation du tambour et le type d'accélération. Possibilités de réglage : - Défini par utilisateur (vitesse réglable) - Normal (vitesse fixe selon type de machine) - aspersion (vitesse fixe selon type de machine) - rampe (rampe d'accélération/ vitesse)	
Vitesse définie par l'utilisateur	Uniquement pertinent si le mode de rotation = « Défini par l'utilisateur » Vitesse librement sélectionnable pour le mode de rotation Possibilités de réglage : 20 ... 70 tr/min	
Début de rotation au niveau	Détermine le niveau à partir duquel la rotation doit commencer. Possibilités de réglage : 0 ... 300 mmWS	Pour le type d'arrivée « hauteur d'eau »
Début de rotation pour quantité d'eau	Détermine la quantité d'eau à partir de laquelle la rotation doit commencer. Possibilités de réglage : 0 ... 300 l	Pour le type d'arrivée « Quantité d'eau » ou « Rapport linge/bain lessiviel »
Début de rotation pour température	Détermine la température à partir de laquelle la rotation doit commencer. Possibilités de réglage : 0 ... 95° C	

Fin de rotation selon durée	Détermine la durée après laquelle la rotation doit s'arrêter. Possibilités de réglage : 0'00" ... 99'59"	
-----------------------------	---	--

4.5.11.3 Fonction « Chauffage »

La fonction « Chauffage » organise le chauffage du bain lessiviel dans le bac à lessive à une température cible prédéfinie. Une fois celle-ci atteinte, la température est réglée sur cette valeur.

Paramètre dans la fonction « Chauffage » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Température cible	Température cible pour le chauffage Possibilités de réglage : 0 ... 95 °C	
Hystérésis supérieure	Hystérésis de désactivation pour la régulation du chauffage Possibilités de réglage : 0 ... 3 °C	
Hystérésis inférieure	Hystérésis de mise en marche pour la régulation du chauffage Possibilités de réglage : -10 ... 0 °C	
Vitesse de chauffage	Rampe de chauffe Permet un chauffage « doux » Possibilités de réglage : - Normal - 1 ... 10 °C/min	« Normal » signifie chauffage à pleine puissance (non cadencé). La vitesse de chauffe est limitée par la puissance de chauffe maximale et peut ne pas être atteinte.
Thermostop temps de maintien de désinfection	Uniquement pertinent pour les programmes de désinfection Temps de maintien après avoir atteint la température cible. Le thermostop est prolongé de la durée réglée ici. Possibilités de réglage : 0'00 ... 79'00"	

4.5.11.4 Fonction « Dosage »

La fonction « Dosage » organise l'introduction automatique de détergents et/ou d'additifs tels que les produits adoucissants, les produits imperméabilisants, etc.

Paramètre dans la fonction « Dosage » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Type de dosage	Détermine selon quelle fonction le dosage doit être effectué (en valeur absolue ou par rapport au poids ou au volume d'eau) Possibilités de réglage : - quantité (ml) - quantité (ml/kg) - quantité (ml/l) - dosage externe	Quantité en ml :Aucune relation avec la quantité de dosage, quantité absolue Quantité en ml/kg : relation entre la quantité de dosage et la quantité de charge Quantité en ml/l : relation entre la quantité de dosage et la quantité d'eau introduite Dosage externe : uniquement pertinent pour le dosage via le module COM
Arrêt dosage activé	Pertinent uniquement si le type de dosage est ≠ « Dosage externe » Détermine si les processus parallèles ont une influence sur le dosage ou non. Possibilités de réglage : Oui Non	Oui (sélectionné) : Les activités de programme suivantes ne commencent que lorsque la quantité totale de dosage est dans le tambour. Non (non sélectionné) : Lorsqu'un processus parallèle se termine, le dosage se termine également.
ID bloc externe	Uniquement pertinent si type de dosage = « dosage externe » Possibilités de réglage : - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	Choix de l'ID de bloc externe détermine l'ID qui sera envoyé à l'unité de dosage externe. L'unité de dosage externe doit traiter l'ID en conséquence.

Type de rinçage de la boîte à produit	<p>Uniquement pertinent si le type de dosage \neq « Dosage externe »</p> <p>Détermine si le rinçage final doit être effectué et, le cas échéant, quel type de rinçage.</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Non - Normal (0% / 15s) - Court (100% / 15s) - Variable 	<p>Non : Aucun rinçage de dosage n'a lieu.</p> <p>Normal : le rinçage final commence immédiatement après l'activation de la première pompe de dosage et se poursuit pendant 15 secondes après la désactivation de la dernière pompe de dosage. Concerne toutes les pompes.</p> <p>Court : Le rinçage final ne commence que lorsque la dernière pompe de dosage est désactivée (donc après la fin du processus de dosage) et se poursuit pendant 15 s. Concerne toutes les pompes.</p> <p>Variable : le rinçage final du dosage peut être réglé individuellement pour chaque pompe de dosage.</p>
Quantité de dosage pompe 1... 12	<p>Quantité de produit de lavage ou d'entretien à doser.</p> <p>Les possibilités de réglage dépendent du type de dosage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 ... 9999 ml - 0 ... 9999 ml/l - 0 ... 9999 ml/kg 	<p>La saisie « 0 » signifie que cette branche de dosage n'est pas active..</p> <p>Tous les autres réglages concernant cette pompe sont alors sans importance.</p>
Début du dosage pompe 1... 12	<p>Détermine le critère selon lequel le processus de dosage doit commencer.</p> <p>Possibilités de réglage :</p> <ul style="list-style-type: none"> - selon le temps - selon la température - selon le niveau - selon le volume 	
Valeur pour le début du dosage pompe 1... 12	<p>Définit la valeur du début du dosage.</p> <p>Les possibilités de réglage dépendent du début du dosage des pompes 1... 12 ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selon le temps : 0 ... 9999 s - selon la température : 0 ... 95°C - selon le niveau : 0 ... 300 mmWS - selon le volume : 0 ... 300 l 	

fr - Lave-linge

Type de produit chimique pompe 1...12	Décrit le type de produit chimique à doser Possibilités de réglage : <ul style="list-style-type: none">- lessive- produit d'entretien- additifs	Le type de chimie sélectionné est affiché dans le masque de pré-démarrage du programme et peut y être désélectionné. Détergent : lessive, désinfectant Produit d'entretien : adoucissant, amidon, imperméabilisant (dosé séparément) Additif : agent de blanchiment, activateur (dosé en même temps que la lessive)
Rinçage de la boîte à produit départ de la pompe 1...12	Uniquement pertinent si le type de rinçage de la dose = « Variable » Détermine à quel pourcentage de la progression de la dose le rinçage doit commencer. Possibilités de réglage : 0 ... 100 %	
Rinçage de la boîte à produit fin de la pompe 1...12	Uniquement pertinent si le type de rinçage de la dose = « Variable » Détermine la durée du rinçage après la fin de la dose. Possibilités de réglage : 5 ... 60 s	

4.5.11.5 Fonction « Cool Down »

La fonction « Cool Down » organise un refroidissement du bain lessiviel à une température cible prédéfinie.

Paramètre dans la fonction « Cool Down » pour PWM9xx

Désignation	Description	Signification/Incidence
Température cible	Définit la température cible du refroidissement. Possibilités de réglage : 30 ... 95 °C	
Vitesse de refroidissement	Détermine la vitesse de refroidissement. Possibilités de réglage : 1 ... 20 K/min	
Voie vidange	détermine la voie de vidange. Possibilités de réglage : - Vidange - Recyclage de l'eau - Aucune vidange	Vidange : Lorsque le niveau d'eau maximal autorisé est atteint, la vanne de vidange s'ouvre indépendamment de la température du bain lessiviel. Recyclage de l'eau (WRG) : Lorsque le niveau d'eau maximal autorisé est atteint, l'eau est dirigée vers le système de récupération d'eau, indépendamment de la température du bain lessiviel. Aucune vidange : Lorsque le niveau d'eau maximal autorisé est atteint, l'eau n'est pas vidangée. Si la température cible n'est pas encore atteinte, la machine se met en pause dans cette section jusqu'à ce que la température cible prédéfinie soit atteinte. La durée du programme est prolongée.

4.5.11.6 Fonction « Vidange »

La fonction « vidange » organise une vidange complète de l'eau de la machine. Tant que la section est active, la vanne de vidange est ouverte.

Paramètre dans la fonction « Essorage » pour PWM9xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Voie vidange	Détermine la manière dont l'eau doit être vidangée de la machine. Possibilités de réglage : - Vidange - Recyclage de l'eau	

4.5.11.7 Fonction « Essorage »

La fonction « Essorage » organise l'essorage « normal » avec la vitesse d'essorage et la durée d'essorage réglées ici (la vitesse peut être à nouveau modifiée dans le masque de pré-démarrage, mais pas la durée). Une version spéciale de l'essorage est réalisée par la fonction « essorage de la préparation ».

Paramètre dans la fonction « Essorage » pour PWM9xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Durée	Durée du processus d'essorage à partir du moment où la vitesse cible est atteinte. Possibilités de réglage : 0'00" ... 20'00"	
Vitesse de rotation	Vitesse cible pour l'essorage. Possibilités de réglage : exemple pour PWM912: 300 ... 1150 tr/min	Les possibilités de réglage dépendent de la machine.
Voie vidange	détermine la voie de vidange. Possibilités de réglage : - Vidange - Recyclage de l'eau	

4.5.11.8 Fonction « Arrêt du programme »

La fonction « Arrêt du programme » arrête le programme de lavage pour permettre une interaction avec l'utilisateur (selon le type d'arrêt du programme, le comportement des commandes et l'affichage à l'écran sont différents). L'utilisateur peut ensuite poursuivre le programme de lavage en appuyant sur une touche.

Paramètre dans la fonction « Arrêt du programme » pour PWM9xx :

Désignation	Description	Signification/Incidence
Mode arrêt (Stop)	Définit le comportement de l'affichage lors de l'arrêt du programme. Possibilités de réglage : - permanent (arrêt de programme standard sans autres indications) - arrêt de remplissage (arrêt de programme avec indication d'arrêt de remplissage au début du bloc) - arrêt de rinçage (arrêt de programme avec indication d'arrêt de rinçage avant la vidange d'eau ou l'essorage)	« Arrêt du remplissage » et « Arrêt du rinçage » peuvent être sélectionnés avant le démarrage du programme via les options.
Signal d'arrêt du programme	Détermine si un signal d'arrêt de programme doit être émis lors de cet arrêt de programme. Possibilités de réglage : Activé Désactivé	Le signal est émis par la Connector-Box PIN 4.1/4.2 ou 4.5/4.6

4.5.11.9 Fonction « Essorage préparatoire »

La fonction « Essorage préparatoire » permet à l'utilisateur de choisir l'un des 4 niveaux d'humidité résiduelle. La sélection d'un niveau d'humidité résiduelle s'effectue dans le masque de pré-démarrage et a des répercussions sur le déroulement ultérieur de l'essorage. Pour les 4 niveaux d'humidité résiduelle, les vitesses d'essorage et les durées d'essorage sont définies dans les paramètres de fonctionnement.

En outre, un essorage préparatoire peut être effectué avec une vitesse et une durée librement réglables. Ces deux valeurs peuvent être encore une fois adaptées dans le masque de pré-démarrage.

Paramètre dans la fonction « Essorage préparatoire » pour PWM9xx :

fr - Lave-linge

Désignation	Description	Signification/Incidence
Voie vidange	détermine la voie de vidange. Possibilités de réglage : - Vidange - Recyclage de l'eau	
Durée d'essorage 1 goutte	Durée d'essorage pour type de préparation « 1 goutte » Possibilités de réglage : 0'00" ... 5'00"	
Vitesse d'essorage 1 goutte	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 1 goutte » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 300 ... 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.
Durée d'essorage 2 gouttes	Durée d'essorage pour type de préparation « 2 goutte » Possibilités de réglage : 0'00" ... 5'00"	
Vitesse d'essorage 2 gouttes	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 2 goutte » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 300 ... 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.
Durée d'essorage 3 gouttes	Durée d'essorage pour type de préparation « 3 goutte » Possibilités de réglage : 0'00" ... 5'00"	
Vitesse d'essorage 3 gouttes	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 3 goutte » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 300 ... 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.
Durée d'essorage 4 gouttes	Durée d'essorage pour type de préparation « 4 goutte » Possibilités de réglage : 0'00" ... 5'00"	
Vitesse d'essorage 4 gouttes	Vitesse d'essorage pour type de préparation « 4 gouttes » Possibilités de réglage : exemple pour PWM514: 70 300 ... 1025 tr/min	Les valeurs de réglage supérieure et inférieure dépendent de la machine.

PWM9xx_Benchmark_Tool

PWM9xx_Benchmark_Tool

Introducción	225
1. Introducción	225
1.1 Tipos de aparatos compatibles.....	225
Requisitos del sistema	226
2. Requisitos del sistema	226
2.1 Requisitos del sistema para la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool	226
Manejo	227
3. Manejo.....	227
3.1 Ajustes.....	227
3.2 Establecimiento de conexión	227
3.2.1 Establecer una conexión a través de conexiones de red local	227
3.2.2 Establecimiento de la conexión a través del punto de acceso local.....	228
3.2.3 Configuración WiFi actual de la máquina.....	230
3.2.4 Conexión a una WiFi local.....	230
3.3 Desconexión.....	231
3.4 Menú	231
3.5 Escritorio	232
3.5.1 Guardar copias del programa	232
3.5.2 Cargar las copias del programa	233
Lavadoras	234
4. Lavadoras.....	234
4.1 Ajustes de la máquina para lavadoras	234
4.1.1 Manejo/indicación	234
4.1.2 Técnica de procesos	240
4.1.3 Aplicaciones externas	241
4.1.4 Selección de programas	242
4.1.5 Dosificación.....	244
4.2 Importar programas.....	246
4.3 Exportar programas.....	246
4.4 (no aplicable para PWM 9xx).....	246
4.5 Estructura de un programa (PWM9xx)	246
4.5.1 Información general.....	246
4.5.2 Abrir programa	248
4.5.3 Crear un programa - trabajar con plantillas.....	248
4.5.4 Copiar programa	249
4.5.5 Editar programa.....	250
4.5.6 Borrar un programa	250
4.5.7 Modificar nombre del programa.....	251
4.5.8 Parámetros de cabecera de los programas para PWM9xx.....	251
4.5.9 Estructura de un bloque con PWM9xx	254
4.5.9.1 Bloques disponibles	255
4.5.9.2 Menú contextual de un bloque en los programas de lavado para PWM9xx	257
4.5.9.3 Parámetros de cabecera de un bloque en programas de lavado para la PWM9xx	259
4.5.10 Secciones del PWM9xx	261
4.5.11 Funciones para los programas de lavado de la PWM9xx	263
4.5.11.1 Función "Entrada de agua"	263
4.5.11.2 Función "Rotar"	266

es - Contenido

4.5.11.3 Función "Calentamiento"	268
4.5.11.4 Función "Dosificación"	268
4.5.11.5 Función "Cool Down"	271
4.5.11.6 Función "Secuencia"	272
4.5.11.7 Función "Centrifugado"	273
4.5.11.8 Función "Parada de programa"	273
4.5.11.9 Función "Centrifugado de preparación"	274

1. Introducción

Este documento describe cómo utilizar la herramienta de programación para máquinas Benchmark de Miele, y cómo establecer y configurar un programa en las nuevas máquinas.

La información general sobre la herramienta de programación Miele Benchmark Programming Tool en general, así como la información sobre los requisitos del sistema o las instrucciones sobre cómo utilizar la herramienta, se encuentran en el capítulo 2 y el capítulo 3.

La explicación de los parámetros ajustables se encuentra en el capítulo 4, dividido según sus funciones.

El documento describe todas las funciones y parámetros teóricamente posibles. El alcance de la información y las funciones que se muestran en la Miele Benchmark Programming Tool depende del tipo de máquina, de su versión del software y de la versión de los programas cargados, por lo que puede variar.

1.1 Tipos de aparatos compatibles

La siguiente tabla enumera todos los aparatos compatibles con la Miele Benchmark Programming Tool.

Lavadoras Performance	PWM514	PWM520			
Lavadoras Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Secadoras Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Secadoras Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Requisitos del sistema

2.1 Requisitos del sistema para la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool

Sistema operativo	Windows 7 (32/64bit)
	Windows 8 (32/64bit)
	Windows 8.1 (32/64bit)
	Windows 10 (64bit)
Espacio libre en disco duro	mín. 1 GB
Acceso de red	LAN
	WiFi: 2,4 GHz
Requisitos del procesador	Procesador Intel Pentium 4 o posterior, o similar;
	Capacidad de SSE3
Memoria principal	mín. 4 GB RAM
Resolución de pantalla	mín. 1280 x 720 píxeles
Base para la instalación	Derechos de administrador

3. Manejo

3.1 Ajustes



El menú "Ajustes" puede abrirse mediante el botón "Ajustes". situado en la parte inferior izquierda de la página de inicio de la herramienta de programación de Miele Benchmark. En él se puede elegir el idioma en el que se muestra la herramienta. Están disponibles los siguientes idiomas:

- Deutsch
- English (GB, US, CA)
- Español
- Français (FR, CA)
- Italiano
- Português
- Svenska
- русский
- Norsk
- Nederlands
- Suomi
- Ελληνικά
- Dansk
- Čeština

3.2 Establecimiento de conexión

La conexión a la máquina puede establecerse a través de una red local existente o mediante una conexión al punto de acceso local de la máquina.

3.2.1 Establecer una conexión a través de conexiones de red local

Si la conexión se realiza a través de la red local, la máquina y el ordenador que ejecuta la herramienta de Benchmark deben estar conectados a la misma red. Esta conexión puede ser por cable (a través de una conexión LAN) o a través de una conexión WiFi. La conexión debe realizarse siempre a través de un router.

No es posible una conexión LAN directa entre la máquina y el ordenador.

Las instrucciones para configurar la conexión WiFi/LAN en la máquina se incluyen en el manual de usuario de la máquina.

En caso de que la herramienta de programación Miele Benchmark Programming Tool encontrara automáticamente la máquina, la conexión se puede establecer a través del botón "CONECTAR" en el mosaico correspondiente de la herramienta. A continuación, se muestra el diálogo de inicio de sesión del usuario.

También se puede establecer una conexión introduciendo la dirección IP de la máquina.



Para ello, tras pulsar el botón "Establecer conexión a través de la dirección IP", debe introducirse la dirección IP de la máquina. Al hacer clic en "Buscar máquina" se intentará establecer una conexión bajo la dirección IP especificada. Si la conexión con la máquina se realiza correctamente, aparece el diálogo de inicio de sesión del usuario.

Inicio de sesión del usuario

Después de introducir el nombre de usuario ("Admin") y la contraseña y hacer clic en "REGISTRAR", los ajustes de la máquina y los programas de la misma se cargan en la herramienta de programación. El proceso puede durar unos minutos.

Activación del usuario

Por lo general, cuando se conecta a una máquina por primera vez la herramienta de programación Miele Benchmark Programming Tool se debe establecer la contraseña para el usuario seleccionado con el fin de activar el usuario en la máquina. En caso de que la contraseña ya hubiera sido establecida de otra manera o por otro usuario a través de la herramienta de programación, entonces no es posible activar el usuario de nuevo. Será necesaria la contraseña previamente asignada para abrir sesión.

La contraseña se puede establecer a través del botón "ACTIVAR USUARIO FINAL".

El nombre de usuario "Admin" está precargado y no se puede cambiar.

Haga clic en "ACTIVAR USUARIO AHORA" para volver al diálogo de inicio de sesión. Tras introducir los datos de registro y hacer clic en "REGISTRAR", los ajustes de la máquina y los programas de la misma se cargan en la herramienta de programación. El proceso puede durar unos minutos.

3.2.2 Establecimiento de la conexión a través del punto de acceso local

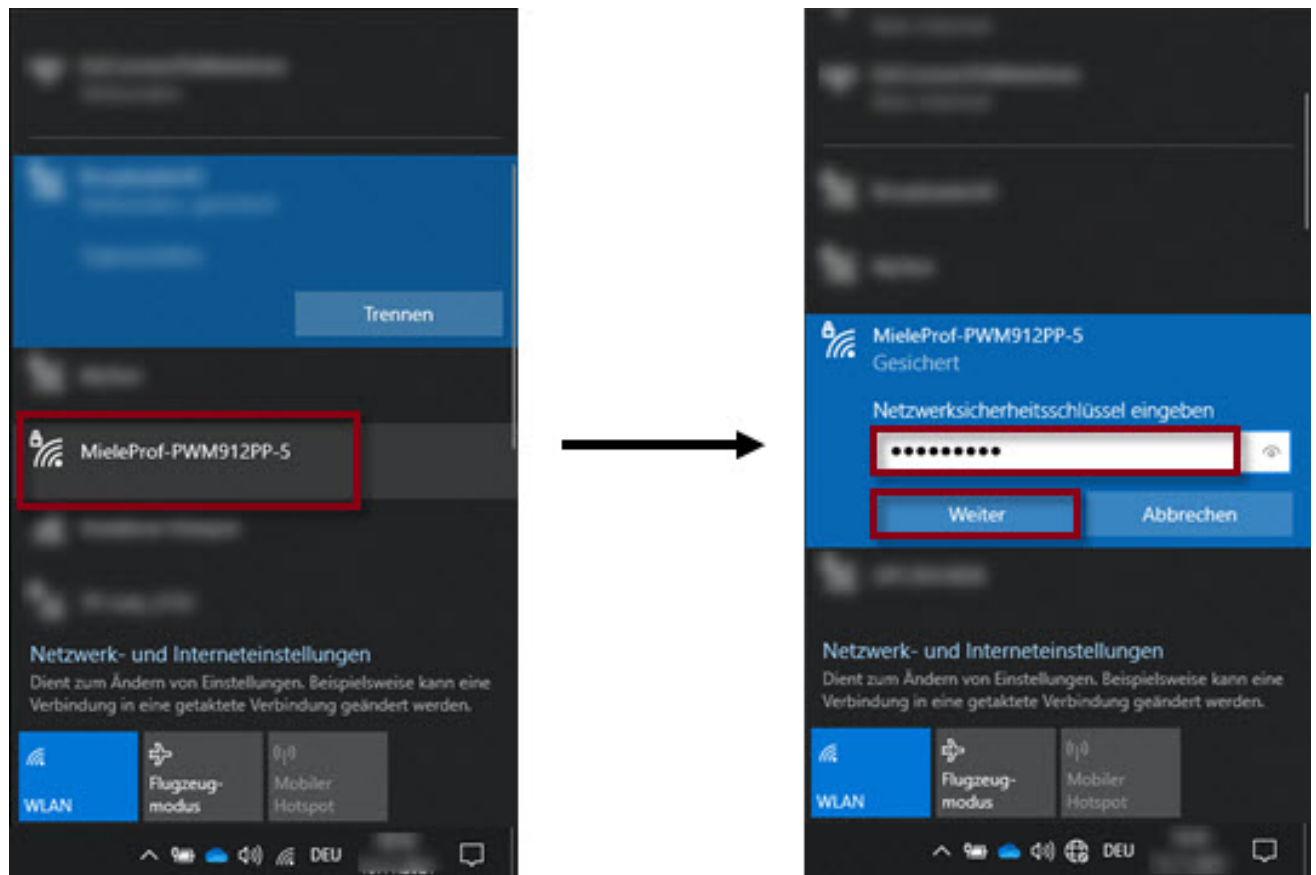
El punto de acceso local se puede activar en el nivel del programador de la máquina en "Aplicaciones externas" "Punto de acceso local".

El ordenador puede conectarse al punto de acceso local de la máquina seleccionando la red WiFi con el SSID "MieleProf-<tipo de máquina>- 5".

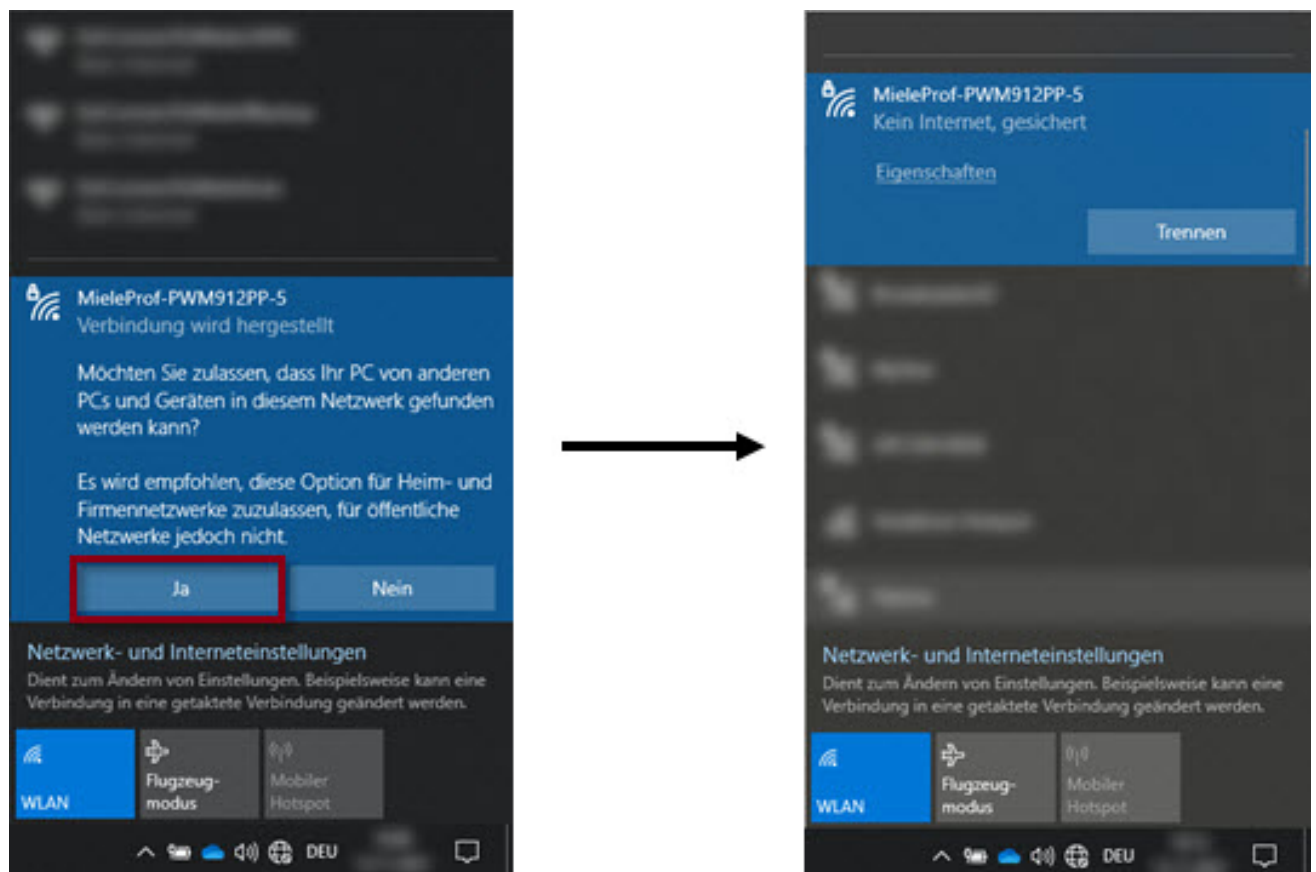
La contraseña de la red de máquinas es siempre el número de serie de la máquina sin los ceros a la izquierda.

Ejemplo:

Número de serie:	012345678
Número de fabricación:	000012345678
Contraseña WiFi:	12345678



Seleccionar la WiFi de la máquina (izquierda) e introducir la contraseña (derecha)



Seleccionar la configuración de la red privada (izquierda) y establecimiento de la conexión con éxito (derecha)

es - Manejo

Si el ordenador en el que se ejecuta la herramienta de programación Miele Benchmark Programming Tool está conectado a la máquina a través del punto de acceso local, la he-



rramientase conecta a la máquina a través de la "función Añadir" situada en la parte inferior derecha de la herramienta.

Tras introducir la dirección IP 192.168.1.1 y hacer clic en "BUSCAR MÁQUINA", se cargan los ajustes y programas de la máquina.

No es necesario introducir aquí los datos de acceso (nombre de usuario / contraseña).

3.2.3 Configuración WiFi actual de la máquina

La configuración WiFi actual de la máquina se muestra en la barra de navegación en la opción de menú "Ajustes de la máquina - Configuración de la red".

Si la herramienta está conectada a la máquina a través del punto de acceso local, aquí se muestran los datos de la red WiFi a la que se conecta la máquina después de salir del punto de acceso local.

Si todavía no se ha almacenado ninguna red WiFi, los parámetros de "Configuración WiFi" están vacíos o se ajustan a los valores por defecto "0.0.0.0".

Ajuste	Explicación
Configuración WiFi	
SSID	Nombre de la red WiFi a la que está conectada la máquina
Dirección IP	Dirección IP de la máquina
Máscara de subred	Máscara de subred de la máquina La máscara de subred divide la dirección IP en una parte de red (prefijo de red) y una parte de dispositivo.
Puerta de enlace	Dirección IP de la puerta de enlace En entornos IP, una puerta de enlace es un router al que se reenvían todos los paquetes IP para los que no se ha encontrado ninguna otra información de enrutamiento.
1. Servidor DNS	Dirección IP del "Primary DNS Server" Un Domain Name Server (DNS) resuelve los nombres de dominio en direcciones IP.
2. Servidor DNS	Dirección IP del "Secondary DNS Server" Un servidor de nombres de dominio (DNS) resuelve los nombres de dominio en direcciones IP.

3.2.4 Conexión a una WiFi local


Aquí se puede conectar una máquina a una red WiFi si el tipo de conexión automática WPS no está disponible en el router.

Seleccionando el SSID WiFi e introduciendo la contraseña correspondiente, la máquina puede conectarse a la red WiFi.

Ajuste	Explicación
Conectarse a una WLAN local	
SSID	Nombre de la red WiFi a la que se va a conectar la máquina Se muestra un resumen de las redes WiFi disponibles en las proximidades.
Contraseña SSID	Contraseña de la red WiFi seleccionada

Con el botón "CONECTAR", se escriben en la máquina "SSID" y "Contraseña SSID". La conexión con la máquina se termina y la máquina intenta conectarse a la red nueva.

- Si la escritura de los nuevos datos WiFi **se ha realizado correctamente**, la máquina cierra la antigua conexión (punto de acceso local o antigua conexión WiFi) y se conecta a la nueva red WiFi. La nueva dirección de red se puede consultar en el nivel de operador de la máquina en el punto "Estado de la conexión".

A través del botón "Desconectar"  es posible deshacer la conexión entre la herramienta de programación de Miele y la máquina, para establecer posteriormente una nueva conexión con una máquina. La sesión no se cierra de forma automática.

- Si la escritura de los nuevos datos WiFi **no se ha realizado correctamente**, la conexión se interrumpe. La máquina vuelve a la red existente si ya estaba conectada a esa red anteriormente.

La herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool puede volver a conectarse a la máquina a través de esta antigua configuración WiFi (siempre que exista la red WiFi y se conozca la contraseña SSID/SSID) o reabriendo el punto de acceso local.

Es posible realizar una nueva conexión con la máquina tal y como se describe en el capítulo 3.1.

3.3 Desconexión

La conexión con la máquina debe finalizarse  mediante el botón "Desconectar". Los cambios que no se hayan transferido se perderán.

3.4 Menú

En este punto destacaremos exclusivamente las funciones relevantes de la barra de menú de la herramienta.

Punto de menú	Explicación
Información --> Licencias Open Source	Abre las licencias en formato PDF para su descarga/im-presión.
Información --> EULA	Abre las condiciones de la licencia de usuario final en formato PDF para su descarga/im-presión.
Información --> Aviso legal	Abre el aviso legal en formato PDF para su descarga/im-presión.

3.5 Escritorio

El escritorio ofrece una visión general de la máquina conectada y la posibilidad de guardar y cargar copias de seguridad de los archivos del programa relacionados con la máquina.

Indicación	Explicación
Nombre	Nombre de la máquina definido por el usuario, si está escrito
Modelo	Tipo de máquina
SWIDs	Software instalado en la máquina
SSID	Nombre de la red WiFi a la que está conectada la máquina
Dirección IP	Dirección IP de la máquina en la red local
Máscara de subred	Máscara de subred de la máquina La máscara de subred divide la dirección IP en una parte de red (prefijo de red) y una parte de dispositivo.
Puerta de enlace	Dirección IP de la pasarela En entornos IP, una pasarela es un router al que se reenvían todos los paquetes IP para los que no se ha encontrado ninguna otra información de enrutamiento.
1. Servidor DNS	Dirección IP del "Primary DNS Server" Un Domain Name Server (DNS) resuelve los nombres de dominio en direcciones IP.
2. Servidor DNS	Dirección IP del "Servidor DNS secundario" Un servidor de nombres de dominio (DNS) resuelve los nombres de dominio en direcciones IP.

3.5.1 Guardar copias del programa

Con el botón "GUARDAR COPIAS DE LOS PROGRAMAS" es posible guardar programas individuales o todos los programas de una máquina como copia de seguridad para esta máquina.



Después de seleccionar los programas que se van a guardar, hay que asignar una contraseña. El archivo MPPA generado posteriormente puede almacenarse en el ordenador.

La contraseña es necesaria para cargar las copias del programa. Sin la contraseña, no es posible cargar las copias del programa.

3.5.2 Cargar las copias del programa

Con el botón "CARGAR COPIAS DEL PROGRAMA" es posible cargar archivos MPPA. Solo se pueden cargar los archivos MPPA de una máquina que hayan sido creados en la misma máquina.

Ahora se pueden seleccionar las copias del programa que se van a transferir a la máquina. Se muestran los programas disponibles para la importación y los programas que se encuentran en la posición de programa correspondiente de la máquina.

Detrás de los nombres de los programas, los símbolos correspondientes indican si se ha añadido un programa  o si se ha sobrescrito un programa existente .

Haga clic en "CARGAR" para enviar los programas a la máquina. A continuación, debe reiniciarse la máquina y restablecerse la conexión con la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool.

4. Lavadoras

4.1 Ajustes de la máquina para lavadoras

Los siguientes ajustes de la máquina también se pueden realizar en el nivel del programador.

4.1.1 Manejo/indicación

Resumen de los parámetros de visualización para PWM9xx

Ajustes	Explicación
Ajustes de idioma	
Idioma	Opción de menú para seleccionar el idioma estándar El idioma estándar se utiliza también en el nivel del programador, y en el modo de programación.
Acceso al idioma	Punto del menú para configurar las opciones de selección de idioma Opciones de configuración: - Idioma estándar El idioma estándar se establece como el idioma actual. El usuario no puede cambiar el idioma. La tecla de selección de idioma se oculta. - Selección de idioma con la tecla de selección de idioma se muestran los idiomas disponibles. - Internacional se muestra una selección de idioma en el display delante del menú básico. Los idiomas que se muestran pueden ajustarse a través de "Ajustar idiomas".
Ajustar idiomas	Solo relevante si la entrada de idioma = "Internacional" Punto del menú para seleccionar los idiomas que puede seleccionar el usuario.
Fecha y hora	
Formato de hora	Punto del menú para seleccionar el formato de la hora Opciones de ajuste: - 24 h Muestra la hora en formato de 24 horas - 12 h Muestra la hora en formato de 12 horas - Sin reloj La hora no se muestra en la pantalla táctil.
Formato de fecha	Punto del menú para ajustar el formato de la fecha Opciones de ajuste: - DD.MM.AAAA - AAAA.MM.DD - MM.DD.AAAA
Fecha	Punto del menú para ajustar la fecha
Hora	Punto del menú para ajustar la hora

Indicación	
Intensidad del display	Punto del menú para seleccionar el brillo de la pantalla Opciones de ajuste: Nivel 1...10
Logotipo	Opciones de configuración: - Miele Professional - Logotipo del cliente
Pantalla de bienvenida	Opciones de ajuste: - Menú principal - Menú "Programas" - Último programa
Modo	Punto del menú para seleccionar los datos de la máquina mostrados en el programa de lavado. Opciones de ajuste: - Básico Los datos más importantes de la máquina se muestran en el programa de lavado. - Estándar Visualización como Básico sin establecer el título - Experto Visualización como Estándar adicionalmente con la tecla Detalles
Desconectar indicaciones	Opción de menú para seleccionar el comportamiento de desconexión del display táctil Opciones de ajuste: - Off La pantalla siempre permanece encendida. - On (10 min), no en el programa en curso Si no hay ningún programa en curso, la pantalla se apaga después de 10 minutos. - Logo (10 min), no en el programa en curso Si no hay ningún programa en curso, el logotipo se muestra después de 10 minutos. - On después de 10 minutos El display se apaga después de 10 minutos. - On (30 min), no en el programa en curso Si no hay ningún programa en curso, el display se apaga después de 30 minutos. - Logo (30 min), no en el programa en curso Si no hay ningún programa en curso, el logotipo se muestra después de 30 minutos. - On después de 30 minutos El display se apaga después de 30 minutos.

es - Lavadoras

Desconectar la máquina	<p>Punto del menú para seleccionar el comportamiento de desconexión de la máquina</p> <p>Opciones de ajuste: - Sin desconexión</p> <p>La máquina permanece siempre en el estado lista para funcionar.</p> <p>- Desconexión después de 15 minutos</p> <p>La máquina pasa al modo standby después de 15 minutos.</p> <p>- Desconexión después de 20 minutos</p> <p>La máquina pasa al modo standby después de 20 minutos.</p> <p>- Desconexión después de 30 minutos</p> <p>La máquina pasa al modo standby después de 30 minutos.</p>
Volumen del sonido de finalización	<p>Punto del menú para ajustar el volumen del tono de finalización</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Nivel 1...7
Volumen del sonido del teclado	<p>Punto del menú para ajustar el volumen del sonido del teclado</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Nivel 1...7
Volumen del tono de bienvenida	<p>Punto del menú para ajustar el volumen del tono de bienvenida</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apagado - Nivel 1...7
Volumen del aviso de anomalía	<p>Punto del menú para activar y desactivar el tono de error</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - On

Visibilidad de parámetros	
Número de revoluciones	Punto del menú para visualización de la velocidad del centrifugado Opciones de ajuste: - Off - On
Temperatura	Punto del menú para la visualización de la temperatura Opciones de ajuste: - Off - On
Prelavado	Punto del menú para visualización del extra "Prelavado" Opciones de ajuste: - Off - On
Prelavado	Punto del menú para visualización del extra "Prelavado" Opciones de ajuste: - Off - On
Remojo	Punto del menú para visualización del extra "Remojo" Opciones de ajuste: - Off - On
Intensivo	Punto del menú para visualización del extra "Intensivo" Opciones de configuración: - Off - On
Agua plus	Punto del menú para visualización del extra "Agua plus" Opciones de ajuste: - Off - On
Aclarado plus	Punto del menú para visualización del extra "Aclarado plus" extra Opciones de ajuste: - Off - On
Stop aclarado (parada de centrifugado)	Punto del menú para visualización del extra "Stop aclarado" Opciones de ajuste: - Off - On
Stop llenado (Stop almidonado)	Punto del menú para visualización del extra "Stop llenado" Opciones de ajuste: - Off - On

es - Lavadoras

AutoDos	<p>Punto del menú para visualización de la "Dosificación automática"</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off <p>No es posible modificar la dosificación. Válido para todos los programas.</p> <ul style="list-style-type: none">- On <p>Es posible cambiar el ajuste de la dosificación para todos los programas.</p>
Peso	<p>Punto del menú para visualización del peso</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off- On
Preparación - Duración	<p>Punto del menú para visualización de la duración de la preparación</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off- On
Preparación - Humedad residual	<p>Opción de menú para la visualización de la humedad residual de la preparación</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off <p>El número de gotas no se muestra en la pantalla de preinicio del programa.</p> <ul style="list-style-type: none">- On <p>Se puede seleccionar el número de gotas en la máscara de preinicio del programa.</p>
Tiempo restante	<p>Punto del menú para visualización del tiempo restante</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off- On

Manejo	
Preselección de inicio	<p>Punto del menú para activar y desactivar la preselección de inicio</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off <p>La preselección de inicio está desactivada</p> <ul style="list-style-type: none"> - On (con "Inicio en") <p>En la preselección de inicio de un programa de lavado, se puede especificar un retraso de inicio (Inicio en) en horas y minutos además de una hora de inicio (Inicio en) y una hora de finalización (Final en)</p> <ul style="list-style-type: none"> - On (con fecha) <p>En la preselección de inicio de un programa de lavado, se puede especificar una fecha de inicio además de una hora de inicio (Inicio en) y una hora de finalización (Final en).</p>
Función Memory	<p>Punto del menú para activar y desactivar la función Memoria</p> <p>Cuando la función Memoria está activada, la unidad de manejo memoriza todos los parámetros y extras seleccionados para los programas de lavado. Al volver a seleccionar el programa, se muestran los parámetros guardados en lugar de los parámetros estándar.</p> <p>Posibilidades de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - On
Saltar	<p>Opción de menú para activar y desactivar la función de ventilador auxiliar</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - On
Manejo manual	<p>Punto del menú para ajustar el acceso al manejo manual</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off <p>No se ofrece el manejo manual</p> <ul style="list-style-type: none"> - On (sin identificación) <p>Acceso al manejo manual sin código de experto</p> <ul style="list-style-type: none"> - On (con identificación) <p>Acceso al manejo manual con código de experto</p>
Unidades	
Unidad de temperatura	<p>Punto del menú para seleccionar la unidad de temperatura</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - °C/Celsius - °F/Fahrenheit
Unidad de peso	<p>Punto del menú para seleccionar la unidad de peso</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kg - lb

4.1.2 Técnica de procesos

Parámetros de técnica de procesos para PWM5xx/PWM9xx

Ajuste	Explicación
Técnica de procesos	
Protección antiarrugas	<p>Punto del menú para activar y desactivar la función de protección antiarrugas</p> <p>El valor predeterminado al activarla es de 30 minutos.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off <p>La protección antiarrugas está desactivada para todos los programas.</p> <ul style="list-style-type: none">- On <p>La protección antiarrugas se lleva a cabo en los programas donde está configurada.</p>
Fin del programa	<p>Punto del menú para activar y desactivar el desagüe automático cuando se interrumpe el programa.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off <p>No se produce el desagüe automático.</p> <ul style="list-style-type: none">- On <p>Se produce el desagüe automático si un programa de lavado se interrumpe debido a una anomalía o al finalizar un programa de lavado.</p>

4.1.3 Aplicaciones externas

Parámetros para aplicaciones externas para PWM5xx/PWM9xx

Ajuste	Explicación
Caja	
Programas gratuitos	<p>Punto del menú para activar y desactivar la opción "Programas gratuitos"</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - On
Bloqueo del aparato recaudador	<p>Opción de menú para ajustar el bloqueo del aparato recaudador tras el inicio del programa</p> <p>Una vez transcurrido el tiempo de bloqueo, el programa actual se bloquea y una interrupción del programa conlleva la pérdida de dinero.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Inmediatamente después del inicio - 1 minuto después del inicio - 2 minutos después del inicio - 3 minutos después del inicio - 4 minutos después del inicio - 5 minutos después del inicio
Señal de carga máxima	
Evitar carga máxima	<p>Opción de menú para establecer si se debe evaluar una señal de carga máxima.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off <p>Los programas también se ejecutan cuando se supera la carga máxima</p> <ul style="list-style-type: none"> - On <p>Los programas se detienen hasta finaliza la señal</p>

4.1.4 Selección de programas

Resumen de las opciones de visualización de los programas para PWM5xx/PWM9xx

Ajuste	Explicación
Indicación de los programas	
Manejo	<p>Punto del menú para ajustar las opciones de selección de programas</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Estándar El usuario tiene a su disposición toda la gama de programas. - WS sencillo Hay disponibles para el usuario hasta 24 programas favoritos. - WS Logo El usuario dispone de hasta 24 programas favoritos. El logotipo ajustado se muestra en el display. - Selección externa de programas : es posible seleccionar e iniciar un programa a través de un terminal conectado externamente. No es posible realizar la selección de programas a través del display táctil.
Organizar programas	<p>Opción de menú para activar y desactivar la función "Organizar programas"</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off Los programas se organizan en orden ascendente por número de programa. - Manual El usuario puede cambiar la disposición de los programas. Para ello, mantener pulsado el programa deseado en la relación de programas y seleccionar en el menú que se muestra mover o cambiar. - Automático Los programas están dispuestos de acuerdo con la frecuencia de su uso.
Asignación de colores a los programas	<p>Punto del menú para ajustar la asignación en color del programa.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off No se muestra ningún marco alrededor del nombre del programa. - On (solo Favoritos) El marco en torno al nombre del programa solo se muestra para los programas favoritos según el color seleccionado. - On (+ Menú Programas) El marco alrededor del nombre del programa siempre se muestra según el color seleccionado.

es - Lavadoras

Indicación de los programas	<p>Relevante exclusivamente si el modo \neq Básico</p> <p>Opción de menú para ajustar la visualización del programa</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none">- Número de programa El número de programa se muestra antes del nombre del programa.- Número de lugar El lugar del programa se muestra antes del nombre del programa- Símbolos Antes del nombre del programa se muestra un símbolo similar a los símbolos de cuidado de la ropa.
Higiene	<p>Punto del menú para el ajuste de la función Higiene</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off La función está desconectada.- On Después de cada programa de lavado con una temperatura ≤ 50 °C, se muestra una advertencia en el display que indica que un programa de lavado debe iniciarse con al menos 60 °C.

4.1.5 Dosificación

Resumen de los parámetros en "Dosificación" para PWM5xx/PWM9xx

Ajuste	Explicación
AutoDos	
AutoDos	<p>Opción de menú para seleccionar la conexión para la dosificación automática</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off No se conecta la dosificación automática. - Caja de conexiones La comunicación con el sistema de dosificación externo se realiza a través de la caja de conexiones. - Módulo KOM La comunicación con el sistema de dosificación externo se realiza a través del módulo KOM.
Bomba dosificadora 1...12	
Activación	<p>Punto del menú para activar y desactivar una bomba dosificadora</p> <p>Opciones de ajuste: ON OFF</p>
Texto informativo	Por ahora no es interesante
Grupo de medios de dosificación	Por ahora no es interesante
Tamaño del recipiente	<p>Punto del menú para ajustar el tamaño del recipiente para una bomba dosificadora</p> <p>El ajuste es necesario para la correcta emisión del mensaje "Mensaje de preaviso de vacío".</p> <p>Posibilidades de ajuste: en l</p>
Potencia de extracción	<p>Relevante exclusivamente si el caudalímetro = "OFF"</p> <p>Punto del menú para ajustar el caudal de una bomba dosificadora</p> <p>Opciones de ajuste: en ml/min</p>
Activación caudalímetro	<p>Punto del menú para activar/desactivar un caudalímetro en una bomba dosificadora.</p> <p>Posibilidades de ajuste: ON OFF</p>
Caudalímetro	<p>Punto del menú para ajustar un caudalímetro en una bomba dosificadora</p> <p>Opciones de ajuste: en Imp/l (impulsos por litro)</p>
Factor de corrección	<p>Punto del menú para ajustar el factor de corrección de una bomba dosificadora</p> <p>El factor de corrección compensa las diferencias de densidad o viscosidad de los medios de dosificación.</p>

Preaviso de vacío	Punto del menú para ajustar el mensaje de preaviso de vacío de un depósito de dosificación Opciones de ajuste: <ul style="list-style-type: none">- Off- 75% de cantidad residual- 50% de cantidad residual- 25% de cantidad residual
Mensaje de vacío	Punto del menú para activar y desactivar el mensaje de vacío de un depósito de dosificación Opciones de ajuste: <ul style="list-style-type: none">- Off- Contacto N/O- Contacto N/C

4.2 Importar programas

La función "IMPORTAR PROGRAMAS" permite transferir a la máquina programas individuales en formato p3p o un archivo ZIP que contenga varios programas en formato p3p.

Después de seleccionar los archivos que se van a importar, los programas válidos para la máquina se transfieren a la misma haciendo clic en "IMPORTAR". A continuación, debe reiniciarse la máquina y restablecerse la conexión con la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool.

4.3 Exportar programas

Con el botón "EXPORTAR PROGRAMAS" es posible guardar programas individuales o todos los programas de una máquina para importarlos, por ejemplo, en otra máquina del mismo tipo.

Si se selecciona un solo programa para exportarlo, el archivo p3p generado puede almacenarse en el ordenador.

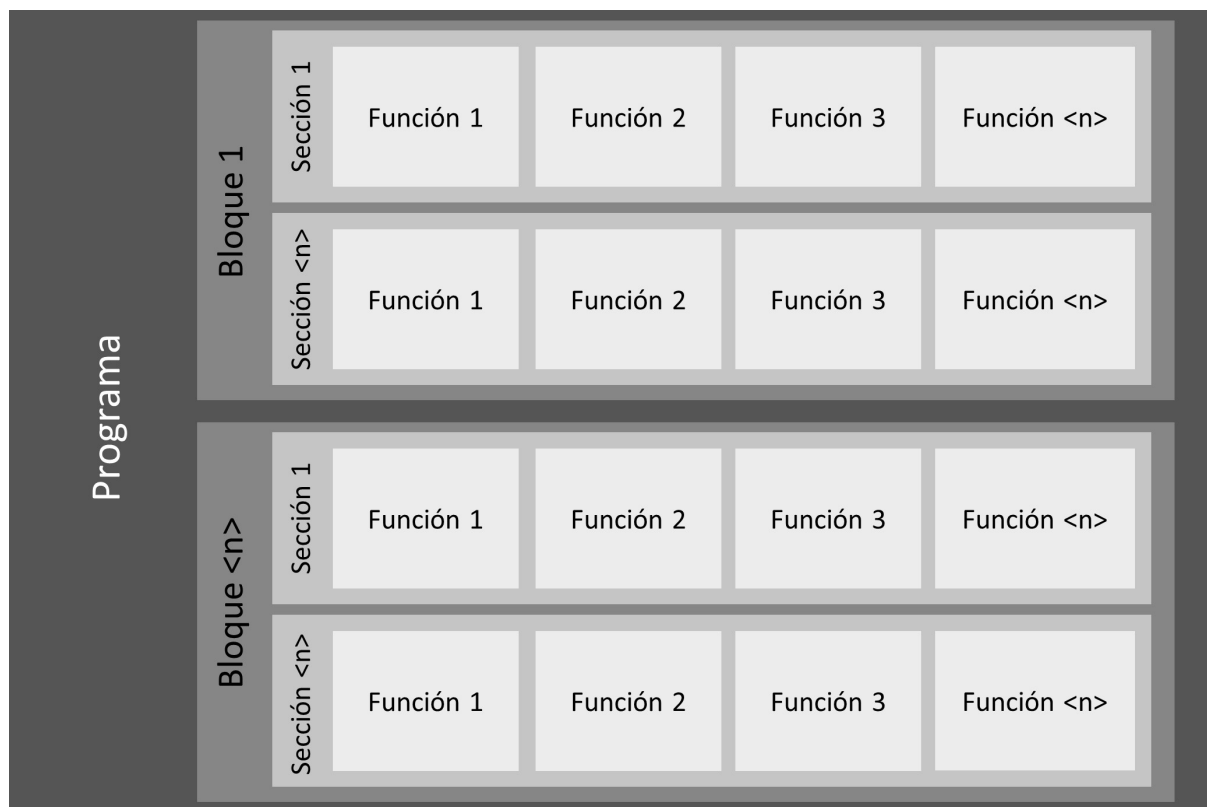
Si se seleccionan varios programas para guardarlos, el archivo ZIP generado puede almacenarse en el ordenador. El archivo ZIP contiene un archivo p3p para cada programa exportado.

4.4 (no aplicable para PWM 9xx)

4.5 Estructura de un programa (PWM9xx)

4.5.1 Información general

La siguiente estructura del programa se utiliza como base para las siguientes explicaciones.



Estructura de un programa de lavado con PWM9xx

Un programa consiste en una secuencia fija de bloques de programa.

En el caso de los programas de lavado, los bloques se componen a su vez de secciones que contienen funciones paralelas.

Ejemplos:

Programa = "Ropa blanca"

Bloque = "Prelavado", "Remojo", "Lavado principal", ...

Sección = "Llenar 1", "Tiempo 1", "Desarrollo 1", ...

Función = "Entrada de agua", "Giro", "Calentamiento", ...

En función del modo establecido, en el display se muestra el programa, el bloque y la sección durante la ejecución del programa.



Marcado del programa, del bloque y de la sección en la pantalla de la máquina con el ejemplo del PWM912 PP (modo experto)

4.5.2 Abrir programa

En el modo **online** los programas están sincronizados entre la máquina y el ordenador y pueden abrirse seleccionando el botón del programa deseado en la lista de programas.

En el **modo offline** se requieren varios pasos.

- En la página de inicio de la herramienta de programación de Miele Benchmark, pulse el botón "Abrir" en el menú de navegación "Programas".
- Seleccione el programa deseado en la estructura de carpetas.
- Seleccione el tipo de máquina deseado.
Si el tipo de máquina ya está preseleccionado y no se puede cambiar, el programa ya está adaptado. En el futuro, el programa solo podrá editarse para este tipo de máquina.

4.5.3 Crear un programa - trabajar con plantillas

Crear programa en modo online.

- Seleccione el botón "NUEVO" en la barra de navegación. Se abre una ventana con las plantillas a seleccionar.
- Seleccione la plantilla y confirme con "SIGUIENTE".
- Defina el nombre del programa y confirme con el botón "CREAR".
- Reiniciar la máquina. Tras reiniciar, el programa está disponible y se puede editar.

Crear programa en modo offline.

- En la página de inicio de la herramienta de programación de Miele Benchmark, seleccione el botón "NUEVO" en el menú de navegación "PROGRAMAS". Se abre una ventana con las plantillas a seleccionar.

- Seleccione la plantilla y confirme con "SIGUIENTE".
- Defina el nombre del programa y seleccione el botón "SIGUIENTE".
- Defina el tipo de máquina y confirme con "CREAR".
- Establezca el nombre y la ubicación del programa. Confirmar con «Guardar» El programa puede guardarse en cualquier lugar y con un nombre individual.
- Edite el programa y finalmente confirme con el botón "GUARDAR". Ahora el archivo está disponible para ser cargado en las máquinas.
- Pulse el botón "Importar programa" para importar el programa a la máquina. **El requisito previo es que exista una conexión con la máquina.**

Plantillas

Las plantillas forman un marco básico y dan más libertad en la estructura del programa y en el establecimiento de los parámetros. Están disponibles las siguientes plantillas:

- La "plantilla Desinfección" es adecuada cuando existen requisitos especiales de rendimiento higiénico que requieren un control preciso y un tiempo de mantenimiento de la temperatura.
- "Plantilla Desinfección rtu" tiene la misma gama de funciones que la "Plantilla de desinfección". Además, esta plantilla tiene un bloque de programa "Preparar". Esto permite preparar las mopas y los paños con productos de limpieza y desinfectantes.
- "Plantilla estándar" es adecuada para programas de lavado sin requisitos específicos de higiene.
- "Plantilla Estándar rtu" es adecuada para programas de lavado sin mayores requisitos de higiene, pero incluyendo la preparación de mopas y paños con detergentes y desinfectantes.

4.5.4 Copiar programa

Con la función "**COPIAR PROGRAMA**" se pueden hacer copias de un programa en la misma máquina.

En el modelo PWM9xx, se pueden añadir tantos programas como permita el espacio de memoria, además de los programas estándar. Dado que los programas individuales difieren en tamaño, no se puede dar un número absoluto de programas.
(Para estimar el orden de magnitud del espacio de almacenamiento: si a los programas estándar se añaden solo los programas de lavandería de colores, hay espacio para un total de hasta 175 programas en la máquina).

- Seleccionar el programa de la lista de programas.
- Seleccione el botón "COPIAR PROGRAMA" (arriba a la derecha). Se abre una ventana en la que se puede editar el nombre del programa copiado.

- Establecer el nombre del programa. El nombre puede utilizarse globalmente para los idiomas seleccionados adicionalmente en la zona inferior si se activa la opción "Utilizar como nombre global para todos los idiomas mostrados". También se pueden definir otros nombres de programas para otros idiomas.
- Seleccione el botón "AÑADIR PROGRAMA". El programa se transfiere a la máquina. A continuación, debe reiniciarse la máquina y restablecerse la conexión con la herramienta de programación de Miele Benchmark Programming Tool.

4.5.5 Editar programa

En el modo **online** los programas están sincronizados entre la máquina y el ordenador y pueden abrirse seleccionando el botón del programa deseado.

- Abrir programa.
- Editar programa. La descripción de cada uno de los parámetros se encuentra en el capítulo 4.5.11.
- Transferir programa. Pulsando el botón "**TRANSFERIR**", el programa modificado se guarda en la máquina.
- Reiniciar la máquina. El programa modificado solo está disponible después de **reiniciar** la máquina.

En el **modo offline** se requieren varios pasos.

- En el menú de navegación "**Programas**" pulse el botón **Abrir**.
- Seleccione el programa deseado en la estructura de carpetas y ábralo.
Cuando se edita por primera vez un programa estándar de Miele, se debe seleccionar primero el tipo de máquina deseado. Está ajustado de serie "Permitir copiar bloques". Por favor, continúe sin cambios.
- Seleccione el tipo de máquina deseado.

Si un programa ya ha sido editado, el tipo de máquina está preseleccionado y no se puede cambiar.

Si dicho programa se va a utilizar también para otro tipo de máquina, será necesario volver a crearlo para el tipo de máquina deseado. "**Permitir copiar bloques**" solo es posible a partir de la ID de software 5654 y es la configuración por defecto.

En el caso de versiones anteriores del software, la opción debe desactivarse para garantizar la compatibilidad del programa con la máquina. De lo contrario, no se garantiza el correcto procesamiento de la secuencia de programas.

- Editar y guardar el programa.
Con el botón "**Guardar**" se sobrescribe el programa en la ubicación de almacenamiento actual. Con "**Guardar como**" se puede guardar el programa en cualquier lugar y con un nombre individual.

4.5.6 Borrar un programa

La función "**Borrar programa**" borra el programa de la máquina. Una vez reiniciada la máquina, ya no estará disponible.

4.5.7 Modificar nombre del programa

El nombre de un programa se puede modificar con la tecla



"Función editar". Se abre el diálogo "Modificar el nombre del programa".

Aquí se puede asignar el nombre del programa, que también se muestra en el display de la máquina. La máquina puede mostrar el nombre en dos líneas, cada una con una longitud máxima posible.

El programa se asigna automáticamente al idioma seleccionado como idioma de visualización de la herramienta de programación.

Con la opción "Utilizar como nombre global para todos los idiomas mostrados" se puede utilizar el nombre del programa para todos los idiomas seleccionados en el diálogo.

Como alternativa, se puede adaptar el nombre del programa a los distintos idiomas en "Otros idiomas".

El cambio del nombre del programa solo se activa en la máquina una vez transferido y reiniciada la máquina.

4.5.8 Parámetros de cabecera de los programas para PWM9xx

Los parámetros de cabecera de un programa contienen atributos que son válidos para todo el programa.

es - Lavadoras

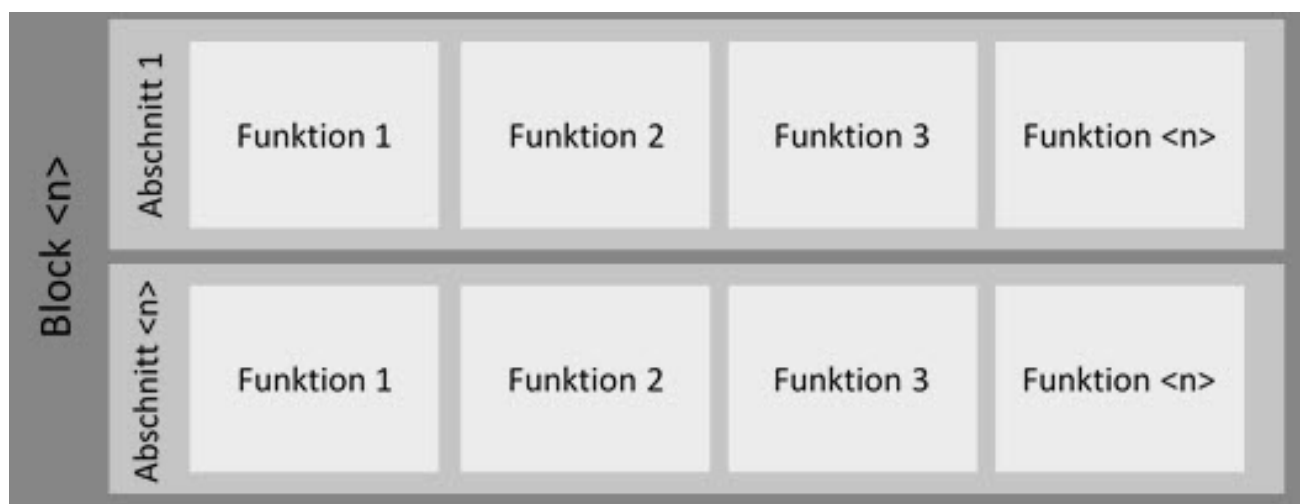
Denominación	Descripción	Significado/impacto
Color del programa	<p>En función de la configuración de la máquina (referencia: selección de programas --> programa de asignación de colores), los marcos de los programas se muestran en el color que se haya establecido aquí.</p> <p>Opciones de configuración:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sin color - Blanco - Azul - Rojo - Verde - Amarillo - Marrón 	<p>Permite un resumen visual de programas similares o un resaltado especial de programas especiales.</p> <p>También sirve para asignar visualmente un programa a un determinado tipo de ropa.</p>
Primera entrada de agua con agua caliente	<p>Determina si el primer suministro de agua debe ser con agua mezclada o según el control de temperatura.</p> <p>Posibilidades de ajuste: sí no</p>	<p>Si "1. Entrada con agua caliente = Sí" está ajustado, el agua se suministra con agua caliente. Cuando se alcanza la temperatura de entrada de agua/temperatura teórica, el suministro de agua caliente y fría se controla de acuerdo con la temperatura teórica establecida.</p> <p>Si "1. Entrada con agua caliente = No" está ajustado, la entrada tiene lugar simultáneamente con agua fría y caliente hasta que se alcanza el nivel objetivo la primera vez. A continuación, el agua caliente y fría se regula en función de la temperatura objetivo establecida. El inicio de la entrada de agua con agua mezclada mejora la eliminación de las manchas de proteína (por ejemplo, manchas de sangre).</p>
Bloqueo activo	<p>Establece si se trata de un programa bloqueado o no.</p> <p>Posibilidades de ajuste: sí no</p>	<p>Un programa bloqueado no puede cancelarse o solo puede cancelarse en determinadas condiciones (introduzca el código de experto).</p>
Gratis	<p>Determina si este programa puede funcionar de forma gratuita.</p> <p>Posibilidades de ajuste: sí no</p>	<p>Los programas libres deben estar permitidos en el nivel del operador de la máquina.</p>

Selección rápida de la temperatura		
Temperatura 1...10	<p>Valor por defecto para la selección rápida de una temperatura antes del inicio del programa. Se puede introducir un máximo de 10 valores; los valores con la configuración "Off" no son seleccionables.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Cold - 15 ... 95 °C 	
Selección rápida de la velocidad		
Centrifugado 1...10	<p>Valor por defecto para la selección rápida de una velocidad antes del inicio del programa. Se puede introducir un máximo de 10 valores; los valores con la configuración "Off" no son seleccionables.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Máximo - 0 rpm - 300 ... 1300 rpm (en pasos de 25 rpm) 	Las opciones de ajuste dependen de la máquina.
Protección antiarrugas		
activo	<p>Si se activa, el tambor continúa girando durante un tiempo definido tras la finalización del programa.</p> <p>Posibilidades de ajuste: sí no</p>	En la PWM9xx, el valor es de 30 minutos. Se puede ajustar a través de "Duración total".
Duración total	<p>Establece el tiempo de activación de la protección antiarrugas.</p> <p>Opciones de ajuste: 00:00 ... 99:00 min (en pasos de 1s)</p>	
Ritmo	<p>Establece la relación de pulso/pausa para el movimiento del tambor durante la protección antiarrugas.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normal - Delicado - Protector - Definido por el usuario 	En el ajuste "Definido por el usuario", se puede establecer una relación pulso/pausa de libre elección a través de "Duración del pulso definida por el usuario" y "Duración de la pausa definida por el usuario".

Duración del pulso definida por el usuario	Relevante exclusivamente si el ritmo = "Definido por el usuario" Duración del pulso libremente seleccionable para la relación pulso/pausa La duración del pulso indica cuánto tiempo gira el tambor. Opciones de ajuste: 00:03 ... 2:00 min (en pasos de 1s)	
Duración de la pausa definida por el usuario	Relevante exclusivamente si el ritmo = "Definido por el usuario" Duración de la pausa libremente seleccionable para la relación pulso/pausa La duración de la pausa indica el tiempo que el tambor permanece inmóvil. Opciones de ajuste: 00:03 ... 2:00 min (en pasos de 1s)	
Reversión	Establece el sentido de giro dentro durante la protección antiarrugas. Opciones de ajuste: - Izquierda y derecha - Solo izquierda - Solo derecha	
Modo Rotación	Ajusta la velocidad del movimiento del tambor durante la protección antiarrugas. Posibilidades de ajuste: - Normal - Extraer - Definido por el usuario	En el ajuste "Definido por el usuario", se puede establecer una velocidad de libre elección a través de "Velocidad definida por el usuario".
Velocidad definida por el usuario	Relevante exclusivamente si el modo de rotación = "Definido por el usuario" Velocidad libremente seleccionable para el "Modo de rotación" Opciones de ajuste: 20 ... 70 rpm	

4.5.9 Estructura de un bloque con PWM9xx

Un programa se compone de una secuencia de bloques individuales (que a su vez constan de varias secciones).



Estructura de un bloque en la PWM9xx

4.5.9.1 Bloques disponibles

Nombre del bloque	Explicación del bloque
Purgar	Centrifugado al principio del programa, por ejemplo, para eliminar el aire de los edredones de plumas. Así se evita la flotación y se consigue una mejor absorción de agua.
Centrifugado previo	Centrifugado inicial en los programas de Mopas para eliminar el agua sucia y parte de los productos químicos de limpieza de los textiles.
Aclarado	Aclarado al principio del programa Paños para eliminar la suciedad y los productos químicos de limpieza de los tejidos.
Prelavado	Aclarado antes del lavado principal para eliminar la suciedad suelta y/o los productos químicos de limpieza, normalmente con agua fría sin detergente.
Prelavado	Bloque antes del lavado principal con detergente, normalmente a una temperatura más baja. La suciedad poco adherida debe eliminarse y/o, en caso de suciedad intensa, por ejemplo, debe realizarse un tratamiento previo de las manchas de proteína a temperaturas más bajas.
Remojo	Bloque al principio del lavado principal a baja temperatura y baja mecánica para ablandar la suciedad resistente. El agua de lavado no se desagua al finalizar, sino que se reutiliza para el lavado principal.
Lavado principal	Bloque con detergente y normalmente con la temperatura más alta del programa para eliminar la suciedad y las manchas.
Lavado principal "Agua Plus"	Lavado principal con mayor nivel de agua seleccionando la opción "Agua Plus" antes de iniciar el programa.

es - Lavadoras

Extra Lavado principal	Segundo lavado principal que puede activarse en el programa Toallas Wellness a través del extra "Intensivo" para eliminar mejor las manchas.
Lavado principal extra "Agua Plus"	Lavado principal extra con mayor nivel de agua seleccionando el extra "Agua Plus" antes de iniciar el programa.
Desinfección	Forma especial de lavado principal en la que la desinfección se consigue mediante el uso de detergentes desinfectantes especiales y/o temperaturas de desinfección, tiempos de mantenimiento de la desinfección y una proporción del agua de lavado de desinfección.
CoolDown	Bloque al final del lavado principal para enfriar el agua de lavado antes de desaguar el agua o/y para un enfriamiento lento y suave de la carga
Centrifugado intermedio	Centrifugado al final del lavado principal cuando se puede activar un enfriamiento opcional entre el lavado principal y el centrifugado.
Aclarado / Aclarado 1...4	Bloques para eliminar el detergente después del lavado principal. El lavado finaliza eliminando el agua, generalmente con el centrifugado.
Fregaderos auxiliares	Bloque de aclarado inactivo, o que solo se puede activar mediante una selección adicional. En los programas que solo tienen un bloque de aclarado en la versión básica, por ejemplo en el programa "Aclarado Impermeabilizar".
Aclarados desinfectantes	Último bloque de aclarado con calentamiento a alta temperatura para matar los gérmenes del agua. Estos entran en el aparato con el agua del grifo y, de lo contrario, volverían a contaminar la ropa ya desinfectada durante el aclarado. El bloque puede activarse en lugar del bloque "Último aclarado".
Último aclarado	Último bloque de aclarado, normalmente con control del compartimento del suavizante y centrifugado final
Preparación	El equipamiento de los textiles de limpieza (fregonas y paños) con productos químicos de limpieza y una humedad residual deseada para permitir el posterior uso de limpieza de las fregonas y paños.
Impermeabilizar	El acabado de, por ejemplo, la ropa de exterior, de bomberos o de rescate, en el aclarado final con un producto químico detergente hidrófugo. Por lo general, a una temperatura y un tiempo de mantenimiento definidos.
Descontaminación	Bloqueo en el tratamiento de los trajes de protección química (CSA) para el lavado de los contaminantes adheridos al exterior, con temperatura y detergente si es necesario.
Prelavado	Análogo al prelavado en los programas WetCare.
Lavado principal	Análogo al lavado principal en los programas WetCare.

Acabado	Análogo al aclarado en los programas WetCare, con la adición simultánea de un agente de acabado, por ejemplo, para evitar el encogimiento de la lana y mejorar las propiedades de acabado.
---------	--

4.5.9.2 Menú contextual de un bloque en los programas de lavado para PWM9xx

En los programas de lavado PWM9xx, los bloques individuales disponen de un menú contextual que permite mover, copiar o eliminar los bloques.

La siguiente tabla ofrece un resumen de las funciones disponibles.

Los cambios realizados a través del menú contextual solo se activan en la máquina una vez que se han transferido a la misma y esta se ha reiniciado.

Resumen de las funciones del menú contextual de un bloque para PWM9xx

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Cambiar el nombre de	Función para cambiar el nombre del bloque, ya que también se muestra en la pantalla de la máquina.	La máquina puede mostrar el nombre en una línea hasta la longitud máxima. El nombre del bloque se asigna automáticamente al idioma seleccionado como idioma de visualización en la Herramienta de Programación de Miele Benchmark. Con la opción "Asumir como nombre global para todos los idiomas mostrados" se puede asumir el nombre del bloque para todos los idiomas seleccionados en el diálogo. También se puede adaptar el nombre del bloque para las distintas lenguas en "Otras lenguas".
Mover el bloque a la izquierda	Desplaza el bloque seleccionado un bloque a la izquierda	
Mover el bloque a la derecha	Desplaza el bloque seleccionado un bloque a la derecha	
Copiar bloque, Añadir a la derecha	Copia el bloque seleccionado y lo pega a la derecha del bloque seleccionado.	Es posible cambiar el nombre del bloque tal y como aparece en la pantalla de la máquina. La máquina puede mostrar el nombre en una línea hasta la longitud máxima. El nombre del bloque se asigna automáticamente al idioma seleccionado como idioma de visualización en la Herramienta de Programación de Miele Benchmark. Con la opción "Asumir como nombre global para todos los idiomas mostrados" se puede asumir el nombre del bloque para todos los idiomas seleccionados en el diálogo. También se puede adaptar el nombre del bloque para los diferentes idiomas en "Otros idiomas".

Eliminar bloque	Borra el bloque seleccionado	El borrado de bloques solo es posible para los bloques copiados.
-----------------	------------------------------	--

4.5.9.3 Parámetros de cabecera de un bloque en programas de lavado para la PWM9xx

Los parámetros de cabecera de un bloque contienen atributos que son válidos para todo el bloque y para todas las secciones del mismo.

Vista general de los parámetros de cabecera de un bloque para programas de lavado en PWM9xx:

es - Lavadoras

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Activación del bloque		
Activación del bloque	Determina si este bloque debe activarse y de qué forma. Opciones de configuración: - Desactivado - Siempre activo - Selección	Si se selecciona "Selección", también hay que seleccionar la opción de lavado y el modo de selección.
Opción de lavado	Relevante exclusivamente si la activación del bloque = "Selección". Determina qué extras deben utilizarse para ejecutar la parte específica del programa. Opciones de configuración: - Intensivo - Prelavado - Prelavado - Aclarado plus - Remojo - Agua plus	
Modo de selección	Relevante exclusivamente si la activación del bloque = "Selección". Determina si la parte específica del programa debe ejecutarse cuando se selecciona o deselecciona Extras. Opciones de configuración: - Cuando se selecciona - Cuando no se selecciona	
Parámetros de cabecera Bloques de programa		
Selección de velocidad libre	Determina si se puede ajustar la velocidad antes del inicio del programa y de qué forma. Opciones de configuración: - Abajo - Abajo y arriba - No permitido	
Selección libre de temperatura	Determina si se puede ajustar la temperatura antes del inicio del programa y de qué forma. Opciones de configuración: - Abajo - Abajo y arriba - No permitido	

Señal de fin del bloque	Determina si se debe emitir una señal de fin de bloque al final de este bloque o no. Posibilidades de ajuste: sí no	La salida se realiza a través de la caja de conexiones (PIN 4.3 / PIN 4.4).
-------------------------	--	---

4.5.10 Secciones del PWM9xx

Un bloque está formado por una secuencia de secciones individuales, que a su vez contienen funciones paralelas.



Estructura de una sección para PWM9xx

Secciones disponibles para los programas de lavado:

es - Lavadoras

Nombre de la sección	Explicación de la sección
Llenar 1	Primera entrada de agua en el bloque, si es necesario con la velocidad de la cuchara para una mejor entrada de agua, si es necesario con la dosificación de detergente, si es necesario con el calentamiento de inicio
Llenar 1 "Agua Plus"	Posibilidad de establecer un nivel más alto seleccionando la opción "Agua Plus" antes de que se inicie el programa.
Remojo	Tiempo de permanencia (tiempo de exposición del agua, la temperatura y el detergente) a baja temperatura y baja agitación de lavado
Remojo "Agua Plus"	Remojo con la posibilidad de ajustar un nivel más alto al seleccionar la opción "Agua Plus" antes de iniciar el programa.
Tiempo 1	Tiempo mínimo con velocidad de lavado para alcanzar la temperatura fijada (mecánica de lavado más fuerte que la de recogida), con parada de temperatura si es necesario.
Llenar 2	Posibilidad de aumentar el nivel de agua y/o la temperatura, si es necesario dosificar más ingredientes detergentes (después de un cierto tiempo o al alcanzar una cierta temperatura).
Tiempo 2	Tiempo de lavado con los parámetros previamente establecidos
Tiempo 2 intensivo	Posibilidad de ampliar el tiempo al seleccionar el extra "Intensivo" antes de que comience el programa
Tiempo 3	Posibilidad de programar otro tiempo de lavado con parámetros modificados, por ejemplo, sin rellenar el agua y/o sin recalentamiento
CoolDown	Enfriamiento del agua de lavado a una temperatura determinada con velocidad de enfriamiento ajustable, con desagüe abierto o cerrado o recuperación de agua
Desagüe	Desagüe de agua hasta un determinado nivel
Secuencia de movimientos	Desagüe permanentemente abierto en paralelo al desarrollo de otro proceso, por ejemplo, girando para vaciar las bolsas de agua en las prendas de membrana
Centrifugado 1...x	Secuencia de secciones de centrifugado con desagüe previo o como centrifugado fuera del agua abriendo la válvula de desagüe solo a partir de una determinada velocidad del tambor.

Centrifugado de preparación	El centrifugado de preparación se utiliza para aplicar un agente de limpieza o desinfectante a los textiles de limpieza (mopas o paños). La humedad residual de los textiles de limpieza debe ajustarse de manera que el proceso de trabajo pueda iniciarse inmediatamente después de retirarlos de la lavadora y los textiles de limpieza tengan un nivel de humedad óptimo para el siguiente ciclo de trabajo. El producto de limpieza dosificado en este paso puede aplicarse entonces a los suelos o superficies con esta humedad residual.
Centrifugado de preparación Gotas	En las gotas del centrifugado de preparación es posible asignar una duración y velocidad de centrifugado concreta a cada nivel de gotas (1 a 4 gotas). Después de seleccionar una fuerza de caída antes de iniciar el programa, el centrifugado se realiza con el perfil de centrifugado preestablecido. De este modo, se puede ajustar una humedad residual que se adapte al tipo de mopa o paño utilizado y a la tarea de limpieza.
Ahuecar	Después del centrifugado de preparación, los textiles de limpieza se siguen moviendo para evitar que el producto aplicado se acumule en las capas inferiores. Al mismo tiempo, el desagüe está abierto para evitar que el nivel suba y la puerta se bloquee en caso de que la humedad residual sea muy alta.

4.5.11 Funciones para los programas de lavado de la PWM9xx

Se incluyen las siguientes funciones para programas de lavado:

Entrada de agua
Girar
Calentar
Dosificar
CoolDown
Desagüe
Centrifugado
Stop programa
Centrifugado de preparación

4.5.11.1 Función "Entrada de agua"

Esta función organiza la entrada de agua según un nivel objetivo, una cantidad indicada o la proporción del agua de lavado definida.

Parámetros en la función "Entrada de agua" para la PWM9xx

Denominación	Descripción	Significado/impacto
--------------	-------------	---------------------

es - Lavadoras

Tipo de entrada	<p>Establece la forma de controlar la entrada de agua.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nivel del agua - cantidad de agua - proporción del agua de lavado 	
Nivel objetivo	<p>Relevante exclusivamente si el tipo de entrada de agua = "nivel del agua" Establece los valores objetivo para la entrada de agua.</p> <p>Posibilidades de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 ... 300 mm 	
Stop nivel Nivel objetivo	<p>Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "nivel del agua" Definición de Stop nivel</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 ... 300 mm 	<p>La función solo se abandona cuando se alcanza el nivel objetivo establecido.</p> <p>El stop nivel no debe superar al nivel objetivo.</p>
Control automático de carga	<p>Solo es relevante si el tipo de entrada de agua está configurado como "nivel del agua". El control automático de la cantidad determina si el nivel objetivo programado debe ajustarse para cargas parciales.</p> <p>Posibilidades de ajuste:</p> <p>sí no</p>	<p>Ajuste del nivel de agua a una carga reducida.</p>
Volumen objetivo	<p>Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "Cantidad de agua" Establece los valores objetivo para la entrada de agua.</p> <p>Posibilidades de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 ... 300 mm 	
Stop volumen volumen objetivo	<p>Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "cantidad de agua" Definición de un stop volumen</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 ... 300 l 	<p>La función solo se abandona cuando se alcanza el volumen objetivo establecido.</p> <p>El stop volumen no debe ser mayor que el volumen objetivo.</p>
Proporción de agua de lavado objetiva	<p>Exclusivamente relevante si el tipo de entrada de agua = "proporción del agua de lavado" Establece los valores objetivo para la entrada de agua.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 ... 20 l/kg (en pasos de 0,5) 	

Aguas residuales	Se utiliza para definir la cantidad total de agua en la máquina. El valor introducido para este parámetro reduce el volumen de agua entrante. Posibilidades de ajuste: - 0 ... 100.000 ml	
Temperatura de entrada	Exclusivamente relevante en el bloque "Último aclarado" Establece la temperatura objetivo para la entrada de agua. Posibilidades de ajuste: 0 ... 95 °C	Si "1. Entrada con agua caliente = Sí" está ajustado, el agua se suministra con agua caliente. Una vez alcanzada la temperatura de suministro, el agua caliente y fría se regula según la temperatura objetivo establecida. Si "1. Suministro de agua caliente = No", el agua fría y caliente se suministran simultáneamente hasta que se alcanza la temperatura de suministro. La entrada de agua caliente se desactiva entonces.
Válvula K1	Establece si se utiliza o no la válvula de "prelavado en frío". Posibilidades de ajuste: sí no	
Válvula W1	Establece si se utiliza o no la válvula de "prelavado del compartimento caliente". Posibilidades de ajuste: sí no	
Válvula K2	Establece si se utiliza o no la válvula "Compartimento de lavado principal en frío". Posibilidades de ajuste: sí no	
Válvula W2	Determina si la válvula "Compartimento de lavado principal caliente" debe utilizarse o no. Posibilidades de ajuste: sí no	
Válvula K3	Establece si se utiliza o no la "bandeja de clarificación" de la válvula. Posibilidades de ajuste: sí no	
Válvula K4	Establece si se utiliza o no la válvula "Bandeja de blanqueo". Posibilidades de ajuste: sí no	
Válvula K6	Determina si la válvula "tanque WRG" debe ser utilizada o no. Posibilidades de ajuste: sí no	

es - Lavadoras

Válvula KD	Determina si la válvula "Frío directo" debe utilizarse o no. Posibilidades de ajuste: sí no	
Válvula KH	Determina si se va a utilizar o no la válvula "directa en frío". Posibilidades de ajuste: sí no	
Válvula WD	Determina si se debe utilizar la válvula "Direct warm" o no. Posibilidades de ajuste: sí no	

Si no se dispone de válvulas individuales programadas, se activan automáticamente las válvulas sustitutivas almacenadas en la unidad de control.

4.5.11.2 Función "Rotar"

La función "Rotar" organiza la rotación del tambor en una sección de bloques.

Parámetro en la función "Rotar" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Ritmo	Establece el ritmo del movimiento del tambor, es decir, la duración de encendido y apagado (duración del pulso/pausa). Opciones de ajuste: - Normal (12s encendidos, 3s apagados) - Fino (5s encendidos, 10s apagados) - De reserva (3s encendidos, 27s apagados) - Personalizado (según parámetro)	
Duración de impulso	Exclusivamente relevante si el ritmo = "Definido por el usuario" Ciclo de trabajo para la definición del ritmo Opciones de ajuste: 0'03" ... 2'00"	
Duración de la pausa	Exclusivamente relevante si el ritmo = "Definido por el usuario" Tiempo de desconexión para la definición del ritmo Opciones de ajuste: 0'03" ... 2'00"	
Modo Rotación	Ajusta la velocidad del tambor y el tipo de arranque. Opciones de ajuste: - Definida por el usuario (velocidad ajustable) - Normal (velocidad fija según el tipo de máquina) - Recogida (velocidad fija según el tipo de máquina) - Rampa (rampa/velocidad de arranque)	
Velocidad definida por el usuario	Exclusivamente relevante si el modo de rotación = "Definido por el usuario" Velocidad de libre elección para el modo de rotación Opciones de ajuste: 20 ... 70 rpm	
Empezar a disparar en Niveau	Establece el nivel en el que debe iniciarse el giro. Posibilidades de ajuste: 0 ... 300 mmWS	Para el tipo de entrada "altura del agua"
Inicio de la rotación con cantidad de agua	Establece la cantidad de agua a la que debe iniciarse el giro. Posibilidades de ajuste: 0 ... 300 l	Para el tipo de entrada "cantidad de agua" o "proporción del agua de lavado"

Inicio de la rotación a la temperatura	Establece la temperatura a la que debe iniciarse el giro. Opciones de ajuste: 0 ... 95° C	
Girar en función de la duración	Determina después de cuánto tiempo debe detenerse el giro. Posibilidades de ajuste: 0'00" ... 99'59"	

4.5.11.3 Función "Calentamiento"

La función "Calentamiento" gestiona el calentamiento del agua de la cuba hasta la temperatura objetivo indicada. Una vez alcanzado este valor, la temperatura se regula a este valor.

Parámetro en la función "Calentamiento" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Temperatura objetivo	Temperatura objetivo de calentamiento Opciones de ajuste: 0 ... 95 °C	
Histéresis superior	Histéresis de desconexión para la regulación de la calefacción Posibilidades de ajuste: 0 ... 3 °C	
Histéresis más baja	Histéresis de conexión para la regulación de la calefacción Posibilidades de ajuste: -10 ... 0 °C	
Velocidad de calentamiento	Rampa de calentamiento Permite un calentamiento "suave" Opciones de ajuste: - Normal - 1 ... 10 °C/min	"Normal" significa que se calienta a plena potencia (sin reloj). La velocidad de calentamiento está limitada por la potencia máxima de calentamiento y puede no alcanzarse.
Parada térmica Tiempo de mantenimiento de desinfección	Exclusivamente relevante para los programas de desinfección Tiempo de permanencia tras alcanzar la temperatura objetivo El Thermostop se prolonga por la duración aquí ajustada. Posibilidades de ajuste: 0'00 ... 79'00"	

4.5.11.4 Función "Dosificación"

La función "Dosificación" gestiona la introducción automática de detergentes y/o aditivos como impermeabilizantes, etc.

Parámetro en la función "Dosificación" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Tipo de dosificación	Define la dependencia según la cual se debe realizar la dosificación (absoluta o relacionada con el peso o el volumen de agua) Opciones de ajuste: - cantidad (ml) - cantidad (ml/kg) - cantidad (ml/l) - dosificación externa	Cantidad en ml: ninguna dependencia, cantidad absoluta Cantidad en ml/kg: dosificación según la carga Cantidad en ml/l: dosificación según la cantidad de agua entrante Dosificación externa: solo relevante para la dosificación a través del módulo COM
Stop dosificación activa	Relevante exclusivamente si el tipo de dosificación ≠ "Dosificación externa" Determina si los procesos que se ejecutan en paralelo influyen en la dosificación o no. Posibilidades de ajuste: sí no	Sí (seleccionado): Las actividades posteriores del programa no se inician hasta que toda la cantidad de dosificación esté en el tambor. No (no seleccionada): Si un proceso que se ejecuta en paralelo termina, la dosificación también se termina.
ID de bloque externo	Relevante exclusivamente si el tipo de dosificación = "Dosificación externa" Opciones de ajuste: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384	La selección del ID de bloque externo establece el ID que se envía a la unidad de dosificación externa. La unidad de dosificación externa debe procesar la identificación en consecuencia.

es - Lavadoras

Tipo de aclarado posterior de dosificación	<p>Relevante exclusivamente si el tipo de dosificación \neq "Dosificación externa"</p> <p>Determina si se va a realizar un aclarado posterior y, en caso afirmativo, de qué tipo.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - No - Normal (0% / 15s) - Corto (100% / 15s) - Variable 	<p>No: No hay aclarado posterior a la dosificación.</p> <p>Normal: El aclarado comienza inmediatamente cuando se activa la primera bomba de dosificación y continúa durante 15 s después de que se desactive la última bomba de dosificación. Se aplica a todas las bombas.</p> <p>Corto: El aclarado posterior solo se inicia cuando se desactiva la última bomba de dosificación (es decir, después de la finalización del proceso de dosificación) y continúa durante otros 15 s. Se aplica a todas las bombas.</p> <p>Variable: es posible ajustar individualmente el aclarado posterior de dosificación para cada bomba de dosificación.</p>
Cantidad de dosificación Bomba 1...12	<p>Cantidad de detergente o producto de mantenimiento a dosificar.</p> <p>Las opciones de ajuste dependen del tipo de dosificación:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 ... 9999 ml - 0 ... 9999 ml/l - 0 ... 9999 ml/kg 	<p>La entrada "0" significa que esta rama de dosificación no está activa.</p> <p>Todos los demás ajustes de esta bomba son entonces irrelevantes.</p>
Inicio de dosificación Bomba 1...12	<p>Determina según qué criterio debe iniciarse el proceso de dosificación.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Por tiempo - Por temperatura - Por nivel - Por volumen 	
Valor del inicio de dosificación Bomba 1...12	<p>Establece el valor del inicio de la dosificación.</p> <p>Las opciones de ajuste dependen del inicio de la dosificación de la bomba 1...12:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Por tiempo: 0 ... 9999 s - Por temperatura: 0 ... 95°C - Por nivel: 0 ... 300 mmWS - Por volumen: 0 ... 300 l 	

Tipo de producto químico Bomba 1...12	Describe el tipo de producto químico a dosificar Opciones de ajuste: - Detergente - Producto de cuidado - Aditivo	El tipo de producto químico seleccionado se muestra en la pantalla de preinicio del programa y puede deseleccionarse allí. Detergente: Detergente, desinfectante Producto para el mantenimiento: Suavizante, almidón, impermeabilizante (dosificado por separado) Aditivo: Blanqueante, Booster(dosificado al mismo tiempo que el detergente)
Aclarado posterior a la dosificación Bomba de arranque 1...12	Exclusivamente relevante si el tipo de aclarado posterior a la dosificación = "Variable" Define en qué porcentaje del progreso de la dosificación debe comenzar el aclarado posterior. Posibilidades de ajuste: 0 ... 100 %	
Aclarado posterior a la dosificación Fin Bomba 1...12	Relevante exclusivamente si el tipo de aclarado posterior a la dosificación = "Variable" Determina el tiempo que debe continuar el aclarado una vez finalizada la dosificación. Posibilidades de ajuste: 5 ... 60 s	

4.5.11.5 Función "Cool Down"

La función "Cool Down" gestiona un enfriamiento del agua de lavado hasta una temperatura objetivo preestablecida.

Parámetro en la función "Cool Down" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Temperatura objetivo	Establece la temperatura objetivo para el enfriamiento. Posibilidades de ajuste: 30 ... 95 °C	
Índice de enfriamiento	Establece la velocidad de enfriamiento. Posibilidades de ajuste: 1 ... 20 K/min	
Trayecto de salida de agua	Fija el trayecto de salida de agua. Opciones de ajuste: - Drenaje - Recuperación de agua - Sin drenaje	Drenaje: Cuando se alcanza el nivel máximo de agua permitido, la válvula de drenaje se abre independientemente de la temperatura de la lejía. WRG: Cuando se alcanza el nivel máximo de agua permitido, el agua se introduce en el sistema de recuperación de agua, independientemente de la temperatura de la lejía. Sin drenaje: Cuando se alcanza el nivel máximo de agua permitido, el agua no se drena. Si aún no se ha alcanzado la temperatura objetivo, la máquina se detiene en esta sección hasta que se alcance la temperatura objetivo especificada. La duración del programa se alarga.

4.5.11.6 Función "Secuencia"

La función "Drenaje" organiza un drenaje completo del agua de la máquina. Mientras la sección esté activa, la válvula de drenaje estará abierta.

Parámetros de la función "Centrifugado" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Trayecto de salida de agua	Determina la forma en que se debe drenar el agua de la máquina. Opciones de ajuste: - Drenaje - Recuperación de agua	

4.5.11.7 Función "Centrifugado"

La función "Centrifugado" gestiona el centrifugado "normal" con la velocidad y la duración del centrifugado ajustadas aquí (la velocidad puede modificarse de nuevo en la pantalla de preinicio, la duración no). La función "Centrifugado de preparación" realiza un tipo de centrifugado especial.

Parámetros de la función "Centrifugado" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Duración	Duración del ciclo de centrifugado desde que se alcanza la velocidad objetivo. Posibilidades de ajuste: 0'00" ... 20'00"	
Número de revoluciones	Velocidad objetivo para el ciclo de centrifugado. Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM912: 300 ... 1150 rpm	Las opciones de ajuste dependen de la máquina.
Trayecto de salida de agua	Fija el trayecto de salida de agua. Opciones de ajuste: - Drenaje - Recuperación de agua	

4.5.11.8 Función "Parada de programa"

La función de parada del programa detiene el programa de lavado para permitir la interacción del operador (dependiendo del tipo de parada del programa, el comportamiento del manejo y la indicación de la pantalla son diferentes). El operador puede continuar el programa de lavado pulsando un botón.

Parámetros de la función "Parada del programa" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Modo Stop	<p>Establece el comportamiento de la pantalla durante la interrupción del programa.</p> <p>Opciones de ajuste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Permanente (parada de programa estándar sin más indicaciones) - Parada de llenado (parada de programa con indicación de parada de llenado al principio del bloque) - Parada de aclarado (parada de programa con indicación de parada de aclarado antes del vaciado de agua o del centrifugado) 	"Parada de llenado" y "Parada de aclarado" pueden seleccionarse a través de los extras antes de iniciar el programa.
Señal de parada del programa	<p>Determina si se debe emitir una señal cuando se interrumpe el programa.</p> <p>Posibilidades de ajuste: ON OFF</p>	La señal se emite a través de la caja de conexiones PIN 4.1/4.2 o 4.5/4.6.

4.5.11.9 Función "Centrifugado de preparación"

La función "Centrifugado de preparación" permite al operador seleccionar uno de los 4 niveles de humedad residual. La selección de un nivel de humedad residual se realiza en la pantalla de preinicio y afecta al ciclo de centrifugado posterior. Las velocidades y los tiempos de centrifugado respectivos para los 4 niveles de humedad residual se almacenan en los parámetros de la función.

Además, es posible también ajustar libremente la velocidad y duración del centrifugado de preparación. Estos dos valores pueden ajustarse de nuevo en la máscara de preinicio.

Parámetros de la función "Centrifugado de preparación" para PWM9xx:

Denominación	Descripción	Significado/impacto
Trayecto de salida de agua	Fija el trayecto de salida de agua. Opciones de ajuste: - Drenaje - Recuperación de agua	
Duración del centrifugado 1 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "1 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 1 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "1 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.
Duración del centrifugado 2 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "2 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 2 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "2 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.
Duración del centrifugado 3 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "3 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 3 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "3 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.
Duración del centrifugado 4 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "4 gotas" Opciones de ajuste: 0'00" ... 5'00"	
Revoluciones del centrifugado 4 gotas	Duración del centrifugado para el tipo de preparación "4 gotas" Opciones de ajuste: Ejemplo para PWM514: 70 300 ... 1025 rpm	Los valores de ajuste superior e inferior dependen de la máquina.

PWM9xx_Benchmark_Tool

PWM9xx_Benchmark_Tool

Introduzione	280
1. Introduzione.....	280
1.1 Modelli di macchine compatibili	280
Requisiti di sistema	281
2. Requisiti di sistema	281
2.1 Requisiti di sistema per il Benchmark Programming Tool di Miele	281
Comandi	282
3. Comandi	282
3.1 Impostazioni	282
3.2 Struttura connessione	282
3.2.1 Connessione tramite reti locali	282
3.2.2 Connessione tramite Access Point locale	283
3.2.3 Attuale configurazione WLAN della macchina	285
3.2.4 Connettersi con una rete WLAN locale	285
3.3 Staccare la connessione	286
3.4 Menù	286
3.5 Dashboard.....	287
3.5.1 Salvare copie di programmi	287
3.5.2 Caricare le copie di programmi	288
Lavatrici	289
4. Lavatrici	289
4.1 Impostazioni per le lavatrici.....	289
4.1.1 Comandi/display	289
4.1.2 Tecnica di processo	295
4.1.3 Applicazioni esterne	296
4.1.4 Selezione programmi.....	297
4.1.5 Dosaggio	299
4.2 Importare i programmi.....	301
4.3 Esportare i programmi.....	301
4.4 (non per PWM 9xx).....	301
4.5 Struttura di un programma (PWM9xx).....	301
4.5.1 Nozioni generali.....	301
4.5.2 Aprire il programma.....	303
4.5.3 Creare programma - Lavorare con modelli	303
4.5.4 Copiare un programma	304
4.5.5 Modifica programma	305
4.5.6 Cancellare un programma	306
4.5.7 Modificare un nome programma	306
4.5.8 Parametri di intestazione dei programmi per PWM9xx	306
4.5.9 Struttura di un blocco per PWM9xx	309
4.5.9.1 Blocchi disponibili	310
4.5.9.2 Menù contestuale di un blocco per programmi di lavaggio per PWM9xx	312
4.5.9.3 Parametro di intestazione di un blocco per i programmi di lavaggio delle PWM9xx	314
4.5.10 Sezioni della PWM9xx.....	316
4.5.11 Funzioni per i programmi di lavaggio della PWM9xx	318
4.5.11.1 Funzione "Afflusso idrico"	318
4.5.11.2 Funzione "Rotazione"	321
4.5.11.3 Funzione "Riscaldamento"	323

4.5.11.4 Funzione "Dosaggio"	323
4.5.11.5 Funzione "Cool Down"	326
4.5.11.6 Funzione "Scarico"	327
4.5.11.7 Funzione "Centrifuga"	328
4.5.11.8 Funzione "Stop programma"	328
4.5.11.9 Funzione "Centrifuga impregnare"	329

1. Introduzione

Questo documento descrive l'utilizzo del Benchmark Programming Tool di Miele e la struttura e la configurazione di un programma sulle nuove macchine Benchmark.

Le informazioni generali, che riguardano il Benchmark Programming Tool di Miele, come le informazioni relative ai requisiti di sistema o le avvertenze sull'utilizzo del tool sono riportate ai capitoli 2 e 3.

Una spiegazione dei parametri impostabili è strutturata in base alle funzioni al capitolo 4.

Il documento descrive tutte le funzioni e tutti i parametri teoricamente possibili. L'insieme di informazioni e funzioni presenti nel Benchmark Programming Tool di Miele dipende dal modello della macchina, dalla versione del software della macchina e dalla versione dei programmi caricati e può quindi variare.

1.1 Modelli di macchine compatibili

La seguente tabella elenca tutti i modelli di macchine supportati dal Benchmark Programming Tool di Miele.

Lavatrici Performance	PWM514	PWM520			
Lavatrici Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Essiccatoi Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Essiccatoi Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944


2. Requisiti di sistema

2.1 Requisiti di sistema per il Benchmark Programming Tool di Miele

Sistema operativo	Windows 7 (32/64bit) Windows 8 (32/64bit) Windows 8.1 (32/64bit) Windows 10 (64bit)
Memoria libera del disco rigido	min. 1GB
Accesso alla rete	LAN WLAN (2,4 GHz)
Requisiti del processore	Processore Intel Pentium 4 o successivo e/o comparabile predisposizione SSE3
Memoria centrale	min. 4GB RAM
Risoluzione schermo	min. 1280 x 720 pixel
Basi per l'installazione	Diritti da amministratore

3. Comandi

3.1 Impostazioni

Il menù "Impostazioni" può essere visualizzato tramite il tasto "Impostazioni"  in basso a sinistra sulla pagina di avvio del Benchmark Programming Tool di Miele. Qui è possibile selezionare la lingua in cui viene visualizzato il Benchmark Programming Tool di Miele. Sono disponibili le seguenti lingue:

- Deutsch
- English (GB, US, CA)
- Español
- Français (FR, CA)
- Italiano
- Português
- Svenska
- русский
- Norsk
- Nederlands
- Suomi
- Ελληνικά
- Dansk
- Čeština

3.2 Struttura connessione

La connessione con la macchina si può stabilire sia tramite una rete locale esistente che tramite un collegamento verso l'Access Point della macchina.

3.2.1 Connessione tramite reti locali

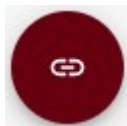
Se la connessione deve essere stabilita tramite la rete locale, sia macchina che computer sui quali viene eseguito il Benchmark Tool, devono essere collegati con la stessa rete. Questo collegamento può essere stabilito sia tramite cavo (connessione LAN) che con connessione WLAN. In ogni caso è sempre necessario un router.

Non è possibile una connessione LAN diretta tra la macchina e il computer, sul quale viene eseguito il Benchmark Programming Tool di Miele.

Le istruzioni per configurare la connessione WLAN/LAN sulla macchina fanno parte delle istruzioni d'uso della macchina.

Se la macchina è stata rilevata automaticamente dal Benchmark Programming Tool di Miele in rete, la connessione può essere eseguita tramite il comando "CONNETTI" nel rispettivo riquadro del Benchmark Programming Tool di Miele sulla pagina di avvio. Infine viene visualizzata la finestra di dialogo di login dell'utente.

In alternativa è possibile stabilire anche una connessione mediante inserimento dell'indirizzo IP della macchina. A tale scopo, dopo il clic sul comando "Stabilire la connessione tra-



mite indirizzo IP", occorre inserire l'indirizzo IP della macchina. Con un clic su "Cerca macchina" si tenta di stabilire una connessione sotto l'indirizzo IP indicato. Quando è stata stabilita la connessione con la macchina, compare la finestra di dialogo di login dell'utente.

Login utente

Dopo aver immesso il nome utente ("Admin") e la password e aver cliccato su "CONNETTI", le impostazioni e i programmi della macchina vengono caricati nel Benchmark Programming Tool di Miele. Il caricamento dei programmi può durare alcuni minuti.

Attivazione dell'utente

Alla prima connessione del Benchmark Programming Tool di Miele con una macchina, di norma per l'utente selezionato deve essere dapprima impostata la password, per attivare l'utente sulla macchina. Se questa password fosse già stata impostata precedentemente o per esempio da un altro utilizzatore tramite il Benchmark Programming Tool di Miele, non sarà possibile attivare nuovamente questo utente. La password precedentemente immessa è quindi necessaria per il login.

Tramite il comando "ATTIVA INIZIALMENTE L'UTENTE" è possibile impostare la password. Il nome utente "Admin" è precompilato e non può essere modificato.

Dopo un clic su "ATTIVA ADESSO L'UTENTE" si torna alla finestra del login. Dopo aver immesso i dati di registrazione e aver cliccato su "CONNETTI", le impostazioni e i programmi della macchina vengono caricati dalla macchina sul Benchmark Programming Tool di Miele. Il caricamento dei programmi può durare alcuni minuti.

3.2.2 Connessione tramite Access Point locale

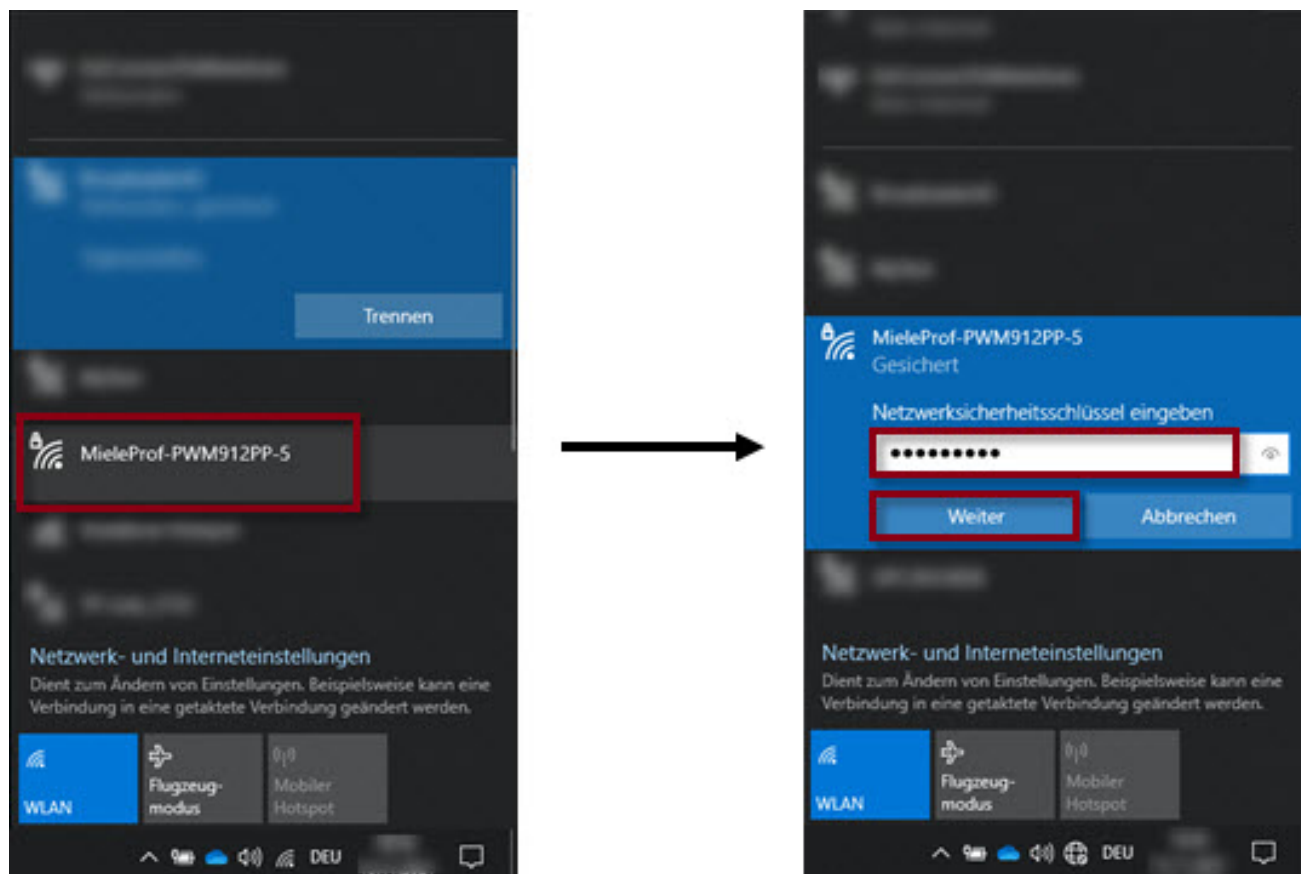
L'Access Point locale può essere attivato al livello gestore sulla macchina sotto "Applicazioni esterne" "Access Point locale".

Il computer può essere collegato all'Access Point locale della macchina, selezionando la rete WLAN con SSID "MieleProf-<Modello macchina>-5".

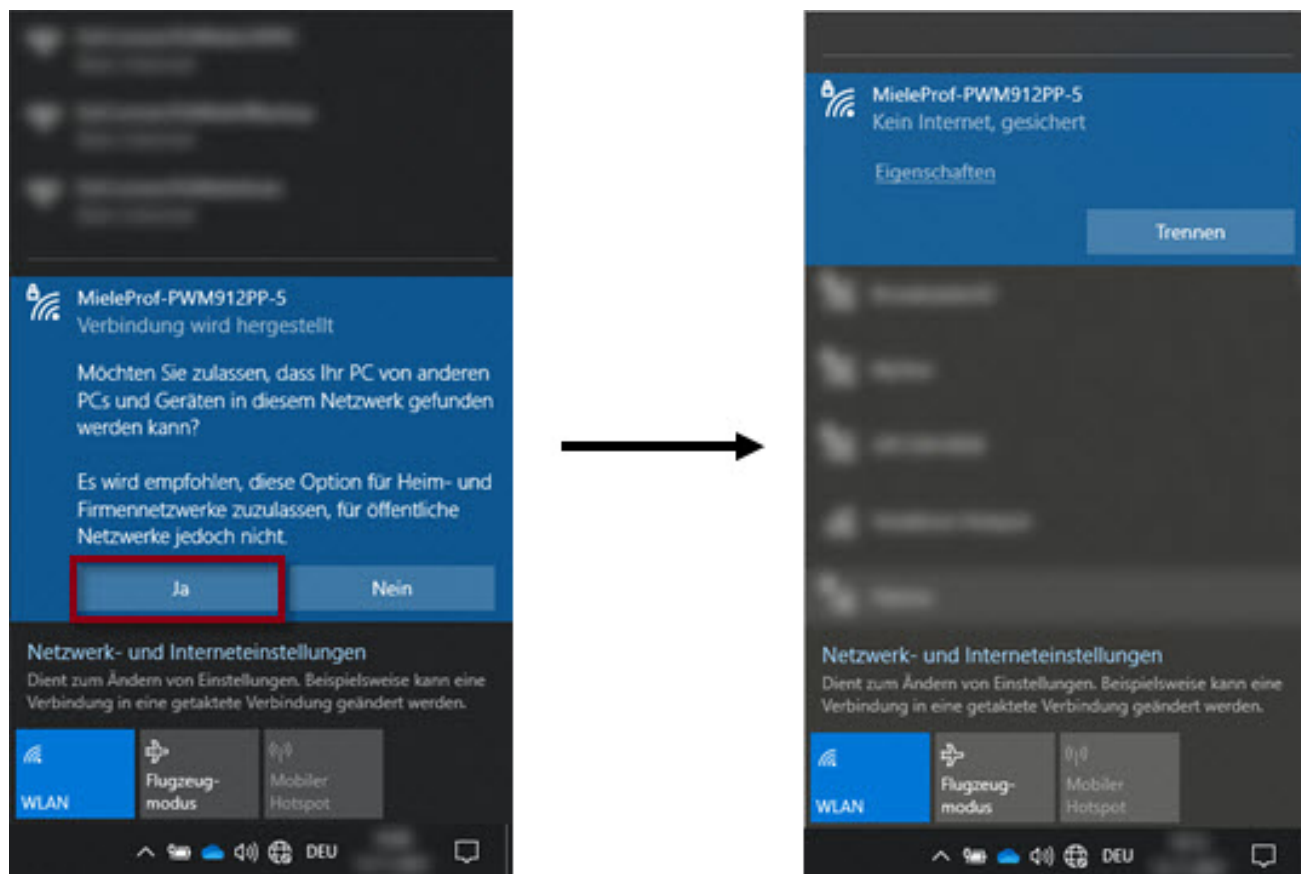
La password per la rete della macchina è sempre il numero di serie della macchina senza gli zeri iniziali.

Esempio:

Numero di serie:	012345678
Numero di fabbricazione:	000012345678
Password WLAN:	12345678



Scelta della rete WLAN della macchina (a sinistra) e inserimento della password (a destra)



Selezione delle impostazioni private di rete (a sinistra) e connessione riuscita (a destra).

Se il computer, sul quale viene eseguito il Benchmark Programming Tool di Miele, è collegato alla macchina tramite l'Access Point locale, la connessione del Benchmark Program-



ming Tool di Miele alla macchina avviene tramite la "Funzione Aggiungi" in basso a destra nel Benchmark Programming Tool di Miele.

Dopo aver inserito l'indirizzo IP 192.168.1.1 e aver cliccato su "CERCA MACCHINA", vengono caricati i programmi e le impostazioni della macchina.

L'immissione dei dati di registrazione (nome utente/password) non è necessaria.

3.2.3 Attuale configurazione WLAN della macchina

Nella barra di navigazione sotto la voce menù "Impostazioni macchina - Configurazione di rete" viene visualizzata l'attuale configurazione WLAN della macchina.

Se il Benchmark Programming Tool di Miele è collegato alla macchina tramite l'Access Point locale, qui vengono visualizzati i dati della rete WLAN con la quale la macchina si collega dopo essere usciti dall'Access Point locale.

Se non è ancora memorizzata alcuna rete WLAN, i parametri sotto "Configurazione WLAN" sono vuoti e/o impostati sui valori standard "0.0.0.0".

Impostazione	Spiegazione
Configurazione WLAN	
SSID	Nome della rete WLAN con la quale la macchina è collegata
Indirizzo IP	Indirizzo IP della macchina
Subnet mask	Subnet mask della macchina Le subnet mask separano l'indirizzo IP in una parte di rete (prefisso di rete) e una parte del dispositivo.
Gateway	Indirizzo IP del gateway Negli ambienti IP viene definito gateway un router a cui vengono inoltrati tutti i pacchetti IP, per i quali non sono state trovate altre informazioni di routing.
1. Server DNS	Indirizzo IP del server "Primary DNS" Un Domain Name Server (DNS) risolve i nomi di dominio negli indirizzi IP.
2. Server DNS	Indirizzo IP del server "Secondary DNS" Un Domain Name Server (DNS) scompone i nomi di dominio in indirizzi IP.

3.2.4 Connettersi con una rete WLAN locale

Qui è possibile collegare una macchina con una rete WLAN, se il tipo di connessione automatica WPS non è disponibile sul router.

it - Comandi

Selezionando WLAN-SSID e inserendo la password, è possibile connettere la macchina alla rete WLAN.

Impostazione	Spiegazione
Connettersi a una rete WLAN locale	
SSID	Nome della rete WLAN, con la quale connettere la macchina. Viene visualizzato un elenco delle reti WLAN disponibili nell'ambiente.
Password SSID	Password della rete WLAN selezionata

Con il comando "CONNETTI" vengono scritte "SSID" e "Password SSID" sulla macchina. La connessione con la macchina termina e la macchina tenta di connettersi nella nuova rete.

- Se la scrittura dei nuovi dati WLAN **ha avuto esito positivo**, viene chiusa l'attuale connessione (Access Point locale o vecchia connessione WLAN) della macchina e la macchina è collegata alla nuova rete WLAN. Il nuovo indirizzo di rete è visualizzabile nel livello gestore della macchina alla voce menù "Stato connessione".


Tramite il comando "Staccare la connessione"  è possibile staccare la connessione esistente tra il Benchmark Programming Tool di Miele e la macchina, per stabilire infine una nuova connessione verso una macchina. Il logout non è automatico.

- Se la scrittura dei nuovi dati WLAN **non ha avuto esito positivo**, la connessione viene interrotta. La macchina passa nuovamente nella rete già esistente, a patto che precedentemente fosse già collegata a una rete.

Il Benchmark Programming Tool può essere collegato nuovamente alla macchina tramite questa vecchia impostazione WLAN (premesso che la rete WLAN sia disponibile e si conoscano le password SSID/SSID) o riaprendo l'Access Point locale.

Una nuova connessione verso la macchina è possibile in base alla descrizione del capitolo 3.1.

3.3 Staccare la connessione

La connessione verso la macchina deve essere interrotta tramite il comando  "Staccare la connessione". Le modifiche non salvate verranno perse.

3.4 Menù

A questo punto si viene reindirizzati solo alle funzioni rilevanti del menù del Benchmark Programming Tool.

Voce menù	Spiegazione
Informazioni --> licenze Open Source	Apri le licenze Open Source in formato PDF da scaricare/stampare.
Informazioni --> EULA	Apri le condizioni di licenza dell'utente finale in formato PDF da scaricare/stampare.
Informazioni --> Impressum	Apri l'impressum in formato PDF da scaricare/stampare.

3.5 Dashboard

La dashboard dà una panoramica sulla macchina collegata e offre la possibilità di salvare e caricare backup di file di programma relativi alla macchina.

Spia	Spiegazione
Nome	Nome della macchina definito dall'utente, se scritto
Modello	Modello della macchina
SWID	Software installato sulla macchina
SSID	Nome della rete WLAN con la quale la macchina è collegata
Indirizzo IP	Indirizzo IP della macchina nella rete locale
Subnet mask	Subnet mask della macchina Le subnet mask separano l'indirizzo IP in una parte di rete (prefisso di rete) e una parte del dispositivo.
Gateway	Indirizzo IP del gateway Negli ambienti IP viene definito gateway un router a cui vengono inoltrati tutti i pacchetti IP, per i quali non sono state trovate altre informazioni di routing.
1. Server DNS	Indirizzo IP del server "Primary DNS" Un Domain Name Server (DNS) risolve i nomi di dominio negli indirizzi IP.
2. Server DNS	Indirizzo IP del server "Secondary DNS" Un Domain Name Server (DNS) risolve i nomi di dominio in indirizzi IP.

3.5.1 Salvare copie di programmi

Con il pulsante "SALVA COPIE PROGRAMMI" è possibile salvare i singoli programmi o tutti i programmi di una macchina come backup per la stessa.



Dopo aver selezionato i programmi da salvare, inserire una password. Il file MPPA infine generato può essere salvato sul computer.

La password è necessaria per caricare le copie dei programmi. Senza password non è possibile caricare le copie dei programmi.

3.5.2 Caricare le copie di programmi

Con il pulsante "CARICA COPIE PROGRAMMI" è possibile caricare i file MPPA. È possibile caricare solo file MPPA per una macchina, creati sulla stessa macchina.

Adesso è possibile selezionare le copie dei programmi che devono essere trasferite sulla macchina. Vengono quindi visualizzati i programmi disponibili per l'importazione e i programmi presenti sulla macchina sul rispettivo posto programma.

Dietro il nome del programma viene visualizzato, tramite rispettivi simboli, se viene aggiunto un programma  o se un programma esistente viene sovrascritto .

Con un clic su "CARICA", i programmi vengono inviati alla macchina. Infine occorre riavviare la macchina e ripristinare la connessione con il Benchmark Programming Tool di Miele.

4. Lavatrici

4.1 Impostazioni per le lavatrici

Le seguenti impostazioni della macchina sono regolabili anche tramite il livello gestore sulla macchina.

4.1.1 Comandi/display

Elenco dei parametri per PWM9xx

Impostazioni	Spiegazione
Impostazioni lingua	
Lingua	Voce menù per selezionare la lingua standard La lingua standard viene utilizzata anche nel livello gestore e nella modalità di programmazione.
Accesso lingua	Voce menù per impostare le possibilità di selezione delle lingue: - Lingua standard La lingua standard viene impostata come lingua attuale. La lingua non può essere modificata dall'utente. Il tasto di selezione lingua è nascosto. - Selezione lingua Con il tasto di selezione lingua vengono visualizzate le lingue disponibili. - Internazionale Prima del menù base, sul display compare la selezione della lingua. Le lingue visualizzate possono essere impostate con "Impostare lingue".
Impostare lingue	Rilevante solo se accesso alle lingue = "Internazionale" Voce menù per selezionare le lingue che possono essere scelte dall'utente.
Data e ora	
Formato dell'ora	Voce menù per selezionare il formato dell'ora Impostazioni possibili: - 24 h Indicazione dell'ora nel formato 24 h - 12 h Indicazione dell'ora nel formato 12 h - No orologio Sul display touch non viene visualizzata nessuna ora.
Formato data	Voce menù per impostare il formato della data Impostazioni possibili: - GG.MM.AAAA - AAAA.MM.GG - MM.GG.AAAA
Data	Voce menù per impostare la data
Ora	Voce menù per impostare l'ora

Spia	
Luminosità display	Voce menù per selezionare la luminosità del display Impostazioni possibili: livello 1...10
Logo	Impostazioni possibili: - Miele Professional - Logo cliente
Schermata di avvio	Impostazioni possibili: - Menù principale - Menù "Programmi" - Ultimo programma
Modalità	Voce menù per la selezione dei dati della macchina visualizzati nel programma di lavaggio. Impostazioni possibili: - Base I dati più importanti della lavatrice vengono visualizzati nel programma di lavaggio. - Standard Indicazione come Base, senza titolo impostazione - Esperti Indicazione come Standard inoltre con il tasto Dettagli
Spegnimento display	Voce menù per scegliere lo spegnimento del display touch Impostazioni possibili: - Off Il display rimane sempre acceso. - On (10 min.), non nel programma in corso Se non è in corso nessun programma, dopo 10 minuti si spegne il display. - Logo (10 min.), non nel programma in corso Se non è in corso nessun programma, dopo 10 minuti viene visualizzato il logo. - On dopo 10 minuti Il display si spegne dopo 10 minuti. - On (30 min.), non nel programma in corso Se non è in corso nessun programma, dopo 30 minuti si spegne il display. - Logo (30 min.), non nel programma in corso Se non è in corso nessun programma, dopo 30 minuti viene visualizzato il logo. - On dopo 30 minuti Il display si spegne dopo 30 minuti.

Spegnere la macchina	<p>Voce menù per scegliere lo spegnimento della macchina</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nessuno spegnimento La macchina rimane sempre pronta per l'uso. - Spegnimento dopo 15 min. Dopo 15 minuti la macchina passa in modalità standby. - Spegnimento dopo 20 min. Dopo 20 minuti la macchina passa in modalità standby. - Spegnimento dopo 30 min. Dopo 30 minuti la macchina passa in modalità standby.
Volume segnale di fine	<p>Voce menù per impostare il volume del segnale di fine</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Livello 1...7
Volume acustica tasti	<p>Voce menù per impostare il volume dell'acustica tasti</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Livello 1...7
Volume della melodia di benvenuto	<p>Voce menù per impostare il volume della melodia di benvenuto</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Livello 1...7
Volume segnale di guasto	<p>Voce menù per accendere o spegnere il segnale di guasto</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - On

Visibilità parametri	
Numero di giri	Voce menù per visualizzare il numero di giri Impostazioni possibili: - Off - On
Temperatura	Voce menù per visualizzare la temperatura Impostazioni possibili: - Off - On
Prelavaggio	Voce menù per visualizzare l'opzione "Prerisciacquo" Impostazioni possibili: - Off - On
Prelavaggio	Voce menù per visualizzare l'opzione "Prelavaggio" Impostazioni possibili: - Off - On
Ammollo	Voce menù per visualizzare l'opzione "Ammollo" Impostazioni possibili: - Off - On
Intenso	Voce menù per visualizzare l'opzione "Intenso" Impostazioni possibili: - Off - On
+Acqua	Voce menù per visualizzare l'opzione "+Acqua" Impostazioni possibili: - Off - On
Risciacquo plus	Voce menù per visualizzare l'opzione "Risciacquo plus" Impostazioni possibili: - Off - On
Stop con acqua (Stop centrifuga)	Voce menù per visualizzare l'opzione "Stop con acqua" Impostazioni possibili: - Off - On
Stop carico (Stop inamidare)	Voce menù per visualizzare l'opzione "Stop carico" Impostazioni possibili: - Off - On

Dosaggio automatico	<p>Voce menù per visualizzare "Dosaggio automatico"</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off <p>La modifica del dosaggio non è possibile. Questo vale per tutti i programmi.</p> <ul style="list-style-type: none"> - On <p>Una modifica dell'impostazione di dosaggio è possibile per tutti i programmi.</p>
Peso	<p>Voce menù per visualizzare il peso</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - On
Impregnare - Durata	<p>Voce menù per visualizzare la durata di Impregnare</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - On
Impregnare - Umidità residua	<p>Voce menù per visualizzare l'umidità residua di impregnare</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off <p>Il numero delle gocce non viene visualizzato nella maschera di anteprima del programma.</p> <ul style="list-style-type: none"> - On <p>Il numero delle gocce è selezionabile nella maschera di anteprima del programma.</p>
Durata residua	<p>Voce menù per visualizzare la durata residua</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - On

Uso	
Posticipo dell'avvio	<p>Voce menù per accendere e spegnere il posticipo dell'avvio</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off <p>Il posticipo dell'avvio è disattivato</p> <ul style="list-style-type: none">- On (con "Avvio tra") <p>Nel posticipo dell'avvio di un programma di lavaggio, oltre a un'ora di avvio (Avvio alle) e a un'ora di fine (Fine alle), è possibile indicare anche un posticipo temporale dell'avvio (Avvio tra) in ore e minuti</p> <ul style="list-style-type: none">- On (con data) <p>Nel posticipo dell'avvio di un programma di lavaggio, oltre all'ora di avvio (Avvio alle) e all'ora di fine (Fine alle) è possibile indicare anche una data di avvio.</p>
Memory	<p>Voce menù per attivare e disattivare la funzione Memory</p> <p>Se è attiva la funzione Memory, i comandi memorizzano gli ultimi parametri impostati dei programmi di lavaggio e le opzioni selezionate. Se si seleziona di nuovo un programma, vengono visualizzati i parametri memorizzati al posto dei parametri standard.</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off- On
Svolgimento rapido	<p>Voce menù per attivare e disattivare la funzione Svolgimento rapido</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off- On
Comandi manuali	<p>Voce menù per impostare l'accesso ai comandi manuali</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none">- Off <p>Il comando manuale non viene offerto</p> <ul style="list-style-type: none">- On (senza identificazione) <p>Accesso ai comandi manuali senza codice per esperti</p> <ul style="list-style-type: none">- On (con identificazione) <p>Accesso ai comandi manuali con codice esperti</p>
Unità di misura	
Unità temperatura	<p>Voce menù per la selezione dell'unità della temperatura</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none">- °C/Celsius- °F/Fahrenheit
Unità di peso	<p>Voce menù per selezionare l'unità di peso</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none">- kg- lb

4.1.2 Tecnica di processo

Parametri per la tecnica di processo per PWM5xx/PWM9xx

Impostazione	Spiegazione
Tecnica di processo	
Fase anti piega	<p>Voce menù per accendere e spegnere la funzione Fase anti piega</p> <p>Il valore standard con Fase anti piega attiva è 30 min.</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off <p>La funzione Fase anti piega è disattivata per tutti i programmi.</p> <ul style="list-style-type: none"> - On <p>La fase anti piega viene eseguita nei programmi con Fase anti piega configurata.</p>
Scarico Fine programma	<p>Voce menù per attivare o disattivare lo scarico idrico automatico in caso di interruzione di programma.</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off <p>Non viene eseguito lo scarico idrico automatico.</p> <ul style="list-style-type: none"> - On <p>Uno scarico idrico automatico avviene in caso di interruzione di un programma di lavaggio a causa di un guasto o al termine di un programma di lavaggio.</p>

4.1.3 Applicazioni esterne

Parametri per applicazioni esterne per PWM5xx/PWM9xx

Impostazione	Spiegazione
Riscuoti	
Programmi gratuiti	Voce menù per attivare e disattivare l'opzione "Programmi gratuiti" Impostazioni possibili: <ul style="list-style-type: none">- Off- On
Blocco gettoniera	Voce menù per impostare il blocco della gettoniera dopo l'avvio del programma Al termine del tempo di blocco, si blocca il programma in corso e l'interruzione del programma causa la perdita del denaro. Impostazioni possibili: <ul style="list-style-type: none">- Off- Subito dopo l'avvio- 1 minuto dopo l'avvio- 2 minuti dopo l'avvio- 3 minuti dopo l'avvio- 4 minuti dopo l'avvio- 5 minuti dopo l'avvio
Segnale carico di punta	
Impedire il carico di punta	Voce menù per impostare l'eventuale analisi di un segnale carico di punta. Impostazioni possibili: <ul style="list-style-type: none">- Off I programmi vengono eseguiti anche in caso di superamento del carico di punta- On I programmi vengono bloccati finché non compare più il segnale di carico di punta

4.1.4 Selezione programmi

Panoramica delle possibilità di visualizzazione dei programmi per PWM5xx/PWM9xx

Impostazione	Spiegazione
Indicazione programmi	
Comandi	<p>Voce menù per impostare le selezioni possibili per i programmi</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standard Per l'utente è disponibile l'intera gamma di programmi. - Lavanderia base Per l'utente sono disponibili fino a 24 programmi preferiti. - Lavanderia avanzata Per l'utente sono disponibili max. 24 programmi preferiti. Sul display compare il logo impostato. - Selezione esterna dei programmi Un programma può essere selezionato e avviato tramite un dispositivo esterno collegato. Non è possibile selezionare un programma mediante il display touch.
Disporre i programmi	<p>Voce menù per attivare e disattivare la funzione "Disporre programmi"</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off I programmi vengono disposti in ordine crescente in base al numero del programma. - Manuale La disposizione dei programmi può essere modificata dall'utente. Per fare ciò, tenere premuto il programma desiderato e spostarlo o sostituirlo nel menù che compare successivamente. - Automatico I programmi sono disposti in base alla frequenza di utilizzo.
Abbinamento dei colori per i programmi	<p>Voce menù per impostare la rappresentazione a colori del programma.</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off Non viene visualizzata nessuna cornice intorno al nome programma. - On (solo Preferiti) La cornice intorno al nome del programma viene visualizzata solo con i programmi preferiti in base al colore scelto. - On (+ Menù Programmi) La cornice intorno al nome del programma viene visualizzata sempre in base al colore scelto.

Indicazione programmi	<p>Rilevante solo se la modalità ≠ base</p> <p>Voce menù per impostare la rappresentazione del programma</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Numero del programma <p>Davanti al nome viene visualizzato il numero del programma.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Numero posto <p>Davanti al nome del programma viene visualizzato il posto del programma</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simboli <p>Davanti al nome programma viene visualizzato un simbolo del programma simile ai simboli del trattamento dei tessuti.</p>
Igiene	<p>Voce menù per impostare la funzione Igiene</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off <p>La funzione Igiene è spenta.</p> <ul style="list-style-type: none"> - On <p>Dopo ogni programma di lavaggio con una temperatura ≤ 50 °C compare un'indicazione a display relativa al fatto che occorrerebbe avviare un programma di lavaggio di almeno 60 °C.</p>

4.1.5 Dosaggio

Panoramica dei parametri in "Dosaggio" per PWM5xx/PWM9xx

Impostazione	Spiegazione
Dosaggio automatico	
Dosaggio automatico	<p>Voce menù per selezionare l'allacciamento per un dosaggio automatico</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off Nessun dosaggio automatico è collegato. - Box Connector La comunicazione con il sistema di dosaggio esterno avviene tramite il box Connector. - Modulo COM La comunicazione con il sistema di dosaggio esterno avviene tramite il modulo COM.
Pompa di dosaggio 1...12	
Attivazione	<p>Voce menù per attivare e disattivare una pompa di dosaggio</p> <p>Impostazioni possibili: ON OFF</p>
Testo informativo	Attualmente non rilevante
Gruppo prodotti di dosaggio	Attualmente non rilevante
Dimensioni contenitore	<p>Voce menù per impostare le dimensioni del contenitore per una pompa di dosaggio</p> <p>L'impostazione è necessaria per la corretta emissione della segnalazione "Preavviso segnalazione di vuoto".</p> <p>Impostazioni possibili: in l</p>
Portata	<p>Rilevante solo se flussometro = "OFF"</p> <p>Voce menù per impostare la portata di una pompa di dosaggio</p> <p>Impostazioni possibili: in ml/min.</p>
Attivazione flussometro	<p>Voce menù per attivare e disattivare un flussometro su una pompa di dosaggio.</p> <p>Impostazioni possibili: ON OFF</p>
Flussometro	<p>Voce menù per impostare un flussometro sulla pompa di dosaggio</p> <p>Impostazioni possibili: in Imp/l (impulsi per litro)</p>
Fattore correzione	<p>Voce menù per impostare un fattore di correzione di una pompa di dosaggio</p> <p>Il fattore di correzione compensa la densità e/o la differenza di viscosità dei prodotti da dosare.</p>

Preavviso segnalazione di vuoto	Voce menù per impostare il preavviso di segnalazione di vuoto di un dosatore Impostazioni possibili: - Off - 75% di quantità residua - 50% di quantità residua - 25% di quantità residua
Segnalazione di vuoto	Voce menù per attivare e disattivare la segnalazione di vuoto di un dosatore Impostazioni possibili: - Off - Dispositivo di chiusura - Dispositivo di apertura

4.2 Importare i programmi

La funzione "IMPORTA PROGRAMMI" consente di trasferire sulla macchina singoli programmi in formato p3p o un file ZIP, che contiene numerosi programmi in formato p3p.

Dopo aver scelto i file da importare, con un clic su "IMPORTA", i programmi validi per la macchina vengono trasferiti sulla macchina. Infine occorre riavviare la macchina e ripristinare la connessione con il Benchmark Programming Tool di Miele.

4.3 Esportare i programmi

Con il pulsante "ESPORTA PROGRAMMI" è possibile salvare i singoli programmi o tutti di una macchina, per p.es. importarli su un'altra macchina dello stesso modello.

Se si sceglie un singolo programma per l'esportazione, è possibile salvare il file p3p sul computer.

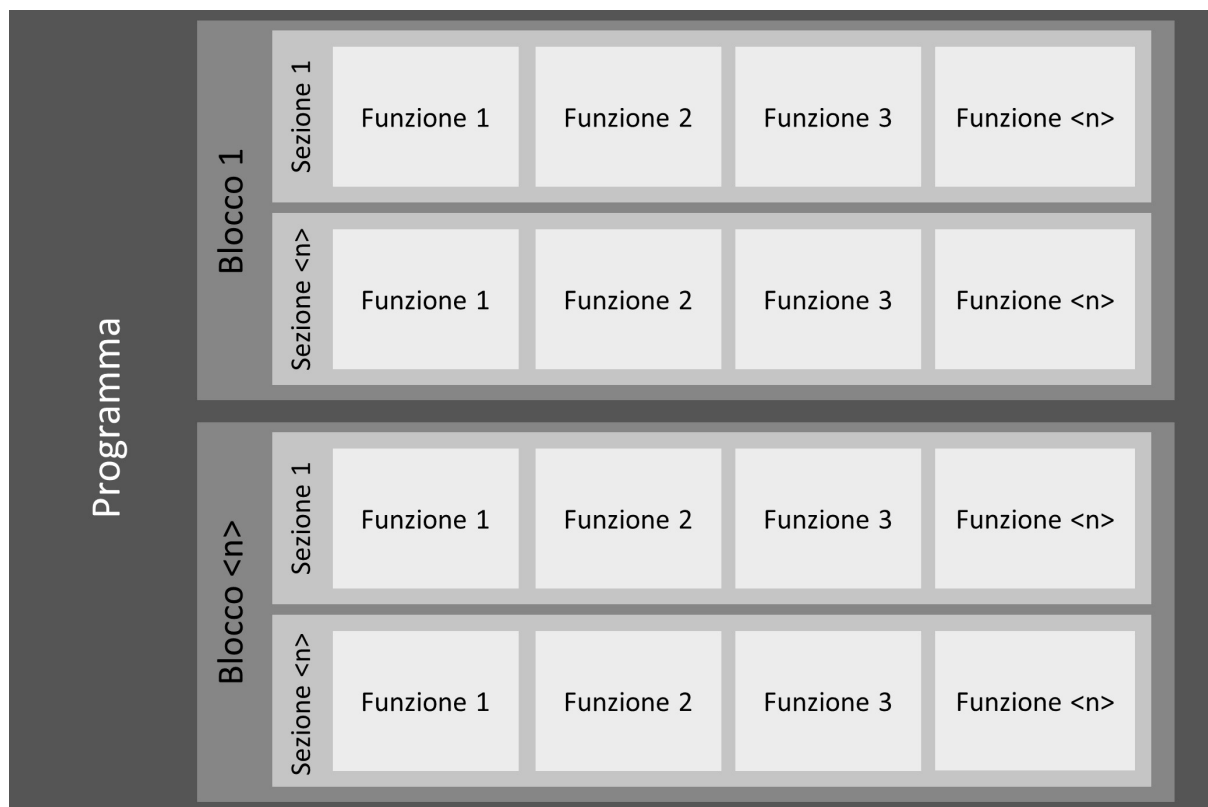
Selezionando più programmi che devono essere salvati, è possibile salvare il file ZIP generato sul computer. Il file ZIP contiene un file p3p per ogni programma esportato.

4.4 (non per PWM 9xx)

4.5 Struttura di un programma (PWM9xx)

4.5.1 Nozioni generali

La seguente struttura del programma sta alla base delle seguenti versioni.



Struttura di un programma di lavaggio per PWM9xx

Un programma si compone di una sequenza definita di blocchi programma.

Nei programmi di lavaggio i blocchi programma sono composti a loro volta da sezioni, che contengono funzioni parallele.

Esempi:

Programma = "Cotone resistente"

Blocco = "Prelavaggio", "Ammollo", "Lavaggio principale", ...

Sezione = "Riempimento 1", "Durata 1", "Scarico 1", ...

Funzione = "Afflusso idrico", "Rotazione", "Riscaldamento", ...

Sul display della macchina, indipendentemente dalla modalità programma impostata, nel corso del programma vengono visualizzati blocco e sezione.



Indicazione del programma, del blocco e della sezione sul display della macchina, esempio PWM912 PP (modalità esperti).

4.5.2 Aprire il programma

Nella **modalità online** i programmi tra macchina e computer sono sincronizzati e possono essere aperti dall'elenco programmi, selezionando il comando del programma desiderato.

Nella **modalità offline** sono necessari più passaggi.

- Nella pagina di avvio del Benchmark Programming Tool di Mlele, premere il comando "Apri" nel menù di navigazione "Programmi".
- Scegliere il programma desiderato dalla struttura delle cartelle.
- Selezionare il modello macchina desiderato.
Se il modello macchina è già preselezionato e non può essere modificato, il programma è già stato adeguato. In futuro il programma può ancora essere modificato per questo modello macchina.

4.5.3 Creare programma - Lavorare con modelli

Creare un programma in modalità online.

- Nella barra di navigazione selezionare il comando "NUOVO". Si apre una finestra con i modelli da selezionare.
- Selezionare un modello e confermare con "AVANTI".
- Stabilire il nome del programma e confermare con il comando "CREA".
- Riavviare la macchina. Dopo un riavvio, il programma è disponibile e può essere modificato.

Creare un programma in modalità offline.

- Nella pagina di avvio del Benchmark Programming Tool di Miele, nel menù di navigazione "PROGRAMMI" selezionare il comando "NUOVO". Si apre una finestra con i modelli da selezionare.
- Selezionare un modello e confermare con "AVANTI".
- Stabilire il nome del programma e selezionare il comando "AVANTI".
- Stabilire il modello di macchina e confermare con "CREA".
- Definire il nome del programma e il luogo in cui salvarlo. Confermare con "Salva". Il programma può essere salvato in un posto a piacere e con una denominazione personalizzata.
- Modificare il programma e infine confermare con il comando "SALVA". Adesso il file è disponibile per essere scaricato sulle macchine.
- Premere il comando "Importa programma" per scaricare il programma sulla macchina. **Il presupposto è una connessione esistente alla macchina.**

Modelli

I modelli formano una struttura base e danno più libertà nella struttura del programma e nell'impostazione dei parametri. Sono disponibili i seguenti modelli:

- "Modello disinfezione" è adatto se esistono esigenze particolari relative alla resa di igiene, e che richiedono un preciso controllo e tempo di mantenimento della temperatura.
- Il "modello disinfezione rtu" ha le stesse funzioni del "Modello disinfezione". Inoltre questo modello dispone di un blocco programma "Impregnare". Con questo blocco è possibile impregnare mop e panni per la pulizia con prodotti per il lavaggio e la disinfezione.
- "Modello Standard" è adatto ai programmi di lavaggio senza determinate esigenze igieniche.
- "Modello Standard rtu" è adatto per programmi di lavaggio senza ulteriori esigenze in termini di igiene, tuttavia compreso impregnare panni per la pulizia e mop con prodotti per il lavaggio e la disinfezione.

4.5.4 Copiare un programma

Con la funzione "**COPIA IL PROGRAMMA**" possono essere create copie di un programma sulla stessa macchina.

Sul modello PWM9xx è possibile inoltre aggiungere tanti programmi quanti sono consentiti dallo spazio in memoria, oltre ai programmi standard. Poiché i singoli programmi possono essere differenti per le dimensioni, non è possibile indicare nessun numero assoluto di programmi.

(Per valutare le dimensioni dello spazio in memoria: se ai programmi standard si aggiungono solo programmi di Cotone colorato, complessivamente è possibile inserire max. 175 programmi sulla macchina).

- Dall'elenco programmi selezionare il programma.

- Selezionare il comando "COPIA PROGRAMMA" (in alto a destra). Si apre una finestra nella quale è possibile modificare il nome del programma copiato.
- Decidere il nome del programma. Il nome può essere utilizzato in generale per le lingue inoltre selezionate nell'area inferiore, se è attiva l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate". In alternativa possono essere stabiliti altri nomi programma per altre lingue.
- Selezionare il comando "AGGIUNGI PROGRAMMA". Il programma viene trasferito sulla macchina. Infine occorre riavviare la macchina e ripristinare la connessione con il Benchmark Programming Tool di Miele.

4.5.5 Modifica programma

Nella **modalità online** i programmi tra macchina e computer sono sincronizzati e possono essere aperti dall'elenco programmi, selezionando il comando del programma desiderato.

- Aprire il programma
- Modificare programma. Una descrizione dei singoli parametri si trova al capitolo 4.5.11.
- Trasferire il programma. Premendo il comando "**TRASFERISCI**", il programma modificato viene salvato sulla macchina.
- Riavviare la macchina. Il programma modificato sarà disponibile solo dopo un **Riavvio** della macchina.

Nella **modalità offline** sono necessari più passaggi.

- Premere il comando **Apri** nel menù di navigazione "**Programmi**".
- Selezionare il programma desiderato dalla struttura a cartella e aprirla.
Se un programma standard Miele esistente viene modificato per la prima volta, occorre dapprima selezionare il modello di macchina desiderato. "Consenti la copia di blocchi" è preimpostato. Procedere in modo invariato.
- Selezionare il modello macchina desiderato.

Se il modello macchina è già preselezionato e non può essere modificato, il programma è già stato modificato.

Se questo programma deve essere utilizzato anche per un altro modello macchina, deve essere creato nuovo per il modello macchina desiderato. "**Consenti la copia di blocchi**" è preimpostato solo dall'ID software 5654 come impostazione standard.

Per versioni software precedenti deve essere disattivata l'opzione, affinché sia garantita la compatibilità dal programma alla macchina. In caso contrario non è garantita l'elaborazione corretta dello svolgimento del programma.

- Modificare e salvare un programma.
Con il comando "**Salva**" viene sovrascritto il programma nella memoria attuale. Con "**Salva in**" il programma può essere salvato in un posto a piacere e con una denominazione personalizzata.

4.5.6 Cancellare un programma

La funzione "**CANCELLA PROGRAMMA**" cancella il programma dalla macchina. Dopo il riavvio della macchina, questo programma non sarà quindi più disponibile.

4.5.7 Modificare un nome programma

Il nome di un programma può essere modificato
apre la finestra "Modifica nome programma".



con la funzione di modifica. Si

Qui è possibile dare il nome a un programma, così come poi verrà visualizzato a display. La macchina può visualizzare il nome su due righe, su ognuna delle quale è disponibile una lunghezza massima.

Il programma viene abbinato in automatico alla lingua, scelta nel Benchmark Programming Tool di Miele come lingua di riferimento.

Con l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate", è possibile salvare il nome dei programmi per tutte le lingue selezionate nella finestra di dialogo.

In alternativa è possibile adattare il nome del programma per le singole lingue sotto "Altre lingue".

La modifica del nome del programma diventa attiva quando è stata trasferita sulla macchina e la macchina è stata riavviata.

4.5.8 Parametri di intestazione dei programmi per PWM9xx

I parametri di intestazione di un programma contengono attributi validi per l'intero programma.

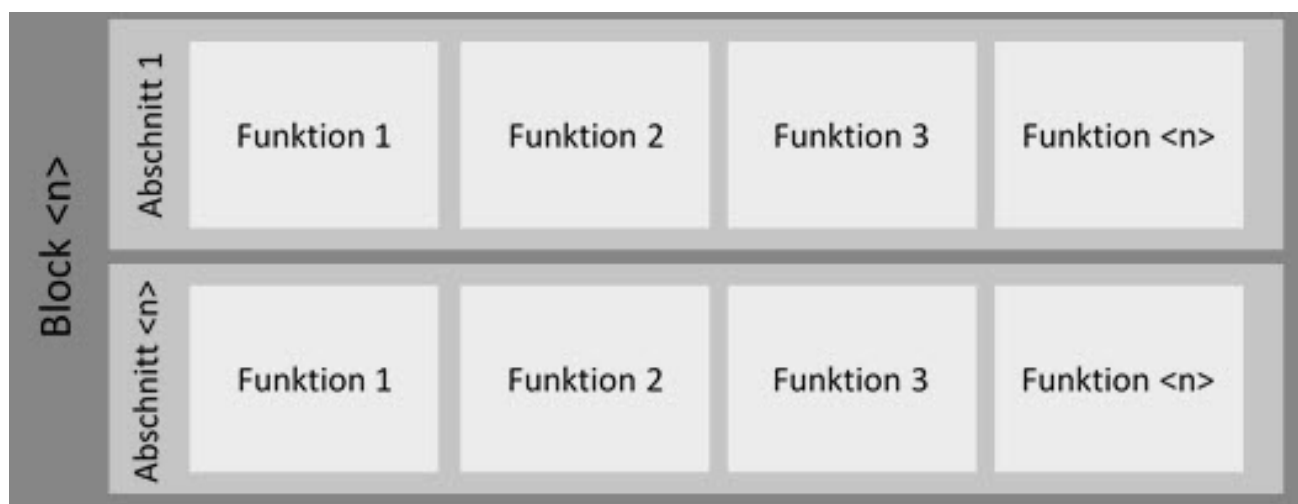
Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Colore del programma	A seconda della configurazione della macchina (riferimento: selezione programma --> Abbinamento dei colori per i programmi) le cornici dei programmi vengono rappresentate nel colore qui impostato. Impostazioni possibili: - Nessun colore - Bianco - Blu - Rosso - Verde - Giallo - Marrone	Consente un riepilogo visivo dello stesso tipo di programmi oppure un particolare risalto dei programmi speciali. Serve anche per l'abbinamento visivo di un programma a un tipo di biancheria specifica.
Primo afflusso idrico con acqua molto calda	Stabilisce se il primo afflusso idrico deve avvenire con acqua mista o in base alla temperatura. Impostazioni possibili: Sì No	Se "1. Afflusso con acqua calda = Sì" , l'afflusso idrico si svolge con acqua calda. Se si raggiunge la temperatura di afflusso/impostata, l'acqua calda e fredda viene regolata in base alla temperatura impostata. Se "1. Afflusso con acqua calda = No" , l'afflusso si svolge con acqua fredda e calda contemporaneamente, finché la prima volta viene raggiunto il livello finale. Poi l'acqua calda e fredda viene regolata in base alla temperatura impostata. Un avvio dell'afflusso idrico con acqua mista migliora l'eliminazione di sporco di proteine (p.es macchie di sangue).
Blocco attivo	Stabilisce se si tratta di un programma bloccato. Impostazioni possibili: Sì No	Un programma bloccato non può essere interrotto o può essere interrotto solo in determinate condizioni (inserimento codice esperti).
Gratis	Stabilisce se questo programma può essere eseguito gratuitamente. Impostazioni possibili: Sì No	I programmi gratuiti devono essere consentiti nel livello gestore della macchina.
Selezione rapida della temperatura		

Temperatura 1...10	<p>Valore indicativo per la selezione rapida di una temperatura prima di avviare il programma. È possibile inserire max. 10 valori; i valori con l'impostazione "Off" non vengono offerti per la selezione.</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Fredda - 15 ... 95 °C 	
Selezione rapida del numero di giri		
Numero di giri 1...10	<p>Valore indicativo per la selezione rapida del numero di giri prima di avviare il programma. È possibile inserire max. 10 valori; i valori con l'impostazione "Off" non vengono offerti per la selezione.</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Off - Massimo - 0 giri/min - 300 ... 1300 giri/min (in scatti di 25 giri/min) 	Le impostazioni possibili dipendono dalla macchina.
Fase antipiega		
Attivo/a	<p>Se questa funzione è attiva, alla fine del programma, per una determinata durata, avviene un movimento stabilito di rotazione del cesto.</p> <p>Impostazioni possibili: Sì No</p>	Per PWM9xx il valore è di 30 minuti. Può essere modificato da "Durata totale".
Durata totale	<p>Stabilisce la durata attiva per la fase anti piega.</p> <p>Impostazioni possibili: 00:00 ... 99:00 min (in scatti di 1s)</p>	
Ritmo	<p>Stabilisce il rapporto impulsi/pausa per il movimento del cesto nell'ambito della fase anti piega.</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normale - Delicato - Più delicato - Definito dall'utente 	Nell'impostazione "Definito dall'utente" è possibile impostare un rapporto impulsi/pausa selezionabile tramite "Durata impulsi definita dall'utente" e "Durata pausa definita dall'utente".

Durata impulsi definita dall'utente	Rilevante solo se il ritmo = "Definito dall'utente" Durata di impulsi selezionabile per il rapporto impulsi/pausa La durata di impulsi indica per quanto tempo ruota il cesto. Impostazioni possibili: 0:03 ... 2:00 min (in scatti di 1s)	
Durata della pausa definita dall'utente	Rilevante solo se il ritmo = "Definito dall'utente" Durata della pausa selezionabile per il rapporto impulsi/pausa La durata della pausa indica per quanto tempo sta fermo il cesto. Impostazioni possibili: 0:03 ... 2:00 min (in scatti di 1s)	
Inversione di direzione	Stabilisce la direzione di rotazione nella fase antipiega. Impostazioni possibili: - sinistra e destra - solo sinistra - solo destra	
Modalità di rotazione	Stabilisce il numero di giri per il movimento del cesto nella fase antipiega. Impostazioni possibili: - Normale - Attingere - Definito dall'utente	Nell'impostazione "Definito dall'utente" è possibile impostare un numero di giri selezionabile tramite "Numero di giri definito dall'utente".
Numero di giri definito dall'utente	Solo rilevante se la modalità di rotazione = "Definito dall'utente" Numero di giri selezionabile per la "modalità di rotazione" Impostazioni possibili: 20 ... 70 giri/min	

4.5.9 Struttura di un blocco per PWM9xx

Un programma si compone di una sequenza di singoli blocchi (che si compongono a loro volta di diverse sezioni).



Struttura di un blocco per PWM9xx

4.5.9.1 Blocchi disponibili

Nome del blocco	Spiegazione del blocco
Sgonfiare	Centrifuga all'inizio del programma p.es. per far fuoriuscire l'aria dai piumoni in piuma d'oca. Infine deve essere impedito il galleggiamento e quindi raggiunto un assorbimento migliore di acqua.
Centrifuga preliminare	Centrifuga iniziale per programmi mop per eliminare l'acqua sporca e parti di sostanze chimiche del lavaggio dai capi.
Risciacquo	Risciacquo iniziale per programmi Panni per eliminare sporco e sostanze chimiche di lavaggio dai capi.
Prelavaggio	Prerisciacquo, prima del lavaggio principale, per eliminare lo sporco ostinato e/o sostanze chimiche, soprattutto con acqua fredda e senza detersivo.
Prelavaggio	Blocco prima del lavaggio principale con detersivo, soprattutto con temperatura ridotta. Lo sporco ostinato deve essere rimosso o/e per sporco ostinato p.es. deve essere eseguito già un primo trattamento di sporco di proteine a basse temperature.
Ammollo	Blocco all'inizio del lavaggio principale a bassa temperatura e meccanica ridotta per ammolare lo sporco ostinato. La liscivia di lavaggio non viene scaricata alla fine, ma riutilizzata per il lavaggio principale.
Lavaggio principale	Blocco con detersivo e soprattutto con temperatura più alta nel programma per rimuovere lo sporco e le macchie.
Lavaggio principale "+Acqua"	Lavaggio principale con livello dell'acqua aumentato selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma.
Opzione del lavaggio principale	Secondo lavaggio principale che può essere attivato nel programma Spugne Wellness tramite l'opzione "Intenso" per una migliore rimozione delle macchie.

Opzione "+Acqua" del lavaggio principale	Opzione del lavaggio principale con livello dell'acqua aumentato selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma.
Disinfezione	Forma speciale del lavaggio principale nel quale utilizzando il disinfettante speciale e/o le temperature di disinfezione, i tempi di mantenimento della disinfezione e i livelli della liscivia di disinfezione, deve essere raggiunta la disinfezione del carico.
Cool Down	Blocco alla fine del lavaggio principale per raffreddare la liscivia di lavaggio prima di scaricare l'acqua o/e per raffreddare in modo lento e delicato il carico.
Centrifuga intermedia	Centrifuga alla fine del lavaggio principale se può essere attivato un Cool Down opzionale tra lavaggio principale e la centrifuga.
Risciacquo / Risciacquo 1...4	Blocchi per risciacquare il detersivo dal carico dopo il lavaggio principale. Il risciacquo termina con lo scarico dell'acqua, per la maggior parte con la centrifuga.
Risciacquo aggiuntivo	Blocco di lavaggio inattivo e/o attivabile solo mediante la selezione di un'opzione. Nei programmi, che nella versione base hanno solo un blocco di risciacquo, come p.es. nel programma "Risciacquo Impermeabilizzare".
Risciacquo disinfettante	Ultimo blocco di risciacquo con riscaldamento a una temperatura elevata per eliminare i germi dell'acqua. Questi giungono alla macchina con l'acqua della rete e altrimenti nel risciacquo infetterebbero di nuovo la biancheria già disinfettata. Il blocco può essere attivato al posto del blocco "Ultimo risciacquo".
Ultimo risciacquo	Ultimo blocco di risciacquo con azionamento della vaschetta dell'ammorbidente e centrifuga finale
Impregnare	Trattamento di capi per la pulizia (mop e panni) con sostanze chimiche e un'umidità residua specifica per consentire l'impiego finale di mop e panni.
Impermeabilizzare	Trattamento nell'ultimo risciacquo con un prodotto idrorepellente, p.es. di capi outdoor, per i vigili del fuoco o per interventi di primo soccorso. Soprattutto con temperatura e tempo di mantenimento precisi.
Decontaminazione	Blocco per il trattamento di tute protettive per sostanze chimiche (CSA) per risciacquare ed eliminare sporco derivante dall'esterno, con temperatura ed eventualmente detersivo.
Prelavaggio	Uguale al prelavaggio nei programmi WetCare.
Lavaggio principale	Uguale al lavaggio principale nei programmi WetCare.
Appretto	Uguale al risciacquo nei programmi WetCare, con contemporanea aggiunta di appretto, p.es. per impedire che la lana si restringa e per ottenere un finissaggio migliore.

4.5.9.2 Menù contestuale di un blocco per programmi di lavaggio per PWM9xx

Nei programmi di lavaggio del modello PWM9xx i singoli blocchi sono dotati di un menù contestuale, attraverso il quale i blocchi possono essere spostati, copiati o cancellati.

La seguente tabella fornisce un elenco di quali funzioni sono disponibili.

Le modifiche eseguite tramite il menù contestuale, diventano attive sulla macchina quando sono state trasferite sulla macchina e la macchina è stata riavviata.

Elenco delle funzioni nel menù contestuale di un blocco per PWM9xx

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Rinominare	Funzione per modificare il nome del blocco così come viene visualizzato sul display della macchina.	La macchina può visualizzare il nome su una riga fino alla lunghezza massima. Il nome del blocco viene abbinato in automatico alla lingua, scelta nel Benchmark Programming Tool di Miele come lingua di riferimento. Con l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate", è possibile salvare il nome del blocco per tutte le lingue selezionate nella finestra di dialogo. In alternativa è possibile adattare il nome del blocco per le singole lingue sotto "Altre lingue".
Spostare il blocco verso sinistra	Sposta il blocco selezionato di un blocco verso sinistra	
Spostare il blocco verso destra	Sposta il blocco selezionato di un blocco verso destra	
Copiare blocco, aggiungere a destra	Copia il blocco selezionato e lo aggiunge a destra accanto al blocco selezionato.	È possibile una modifica del nome del blocco così come viene visualizzato sul display della macchina. La macchina può visualizzare il nome su una riga fino alla lunghezza massima. Il nome del blocco viene abbinato in automatico alla lingua, scelta nel Benchmark Programming Tool di Miele come lingua di riferimento. Con l'opzione "Applica come nome globale per tutte le lingue visualizzate", è possibile salvare il nome del blocco per tutte le lingue selezionate nella finestra di dialogo. In alternativa è possibile adattare il nome del blocco per le singole lingue sotto "Altre lingue".

Cancellare il blocco	Cancella il blocco selezionato	La cancellazione dei blocchi è possibile solo per i blocchi copiati.
----------------------	--------------------------------	--

4.5.9.3 Parametro di intestazione di un blocco per i programmi di lavaggio delle PWM9xx

I parametri di intestazione di un blocco comprendono gli attributi validi per tutte le parti di blocco.

Panoramica dei parametri di intestazione di un blocco per i programmi di lavaggio delle PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Attivazione blocco		
Attivazione blocco	Stabilisce se e in quale forma deve essere attivato questo blocco. Impostazioni possibili: - disattivato - sempre attivo - selezione	Scegliendo "Selezione" devono essere selezionate inoltre l'opzione di lavaggio e la modalità di selezione.
Opzione di lavaggio	Rilevante solo se l'attivazione del blocco = "Selezione". Stabilisce selezionando quali opzioni deve essere eseguita la specifica parte del programma. Impostazioni possibili: - Intenso - Prerisciacquo - Prelavaggio - Lavaggio plus - Ammollo - +Acqua	
Modalità di selezione	Rilevante solo se l'attivazione del blocco = "Selezione". Stabilisce se la parte specifica del programma deve essere eseguita selezionando o deselectando l'opzione. Impostazioni possibili: - se selezionato - se non selezionato	
Parametri di intestazione dei blocchi programmi		
Libera selezione del numero di giri	Stabilisce se e in quale forma può essere adattato il numero di giri prima di avviare un programma. Impostazioni possibili: - verso il basso - verso il basso e verso l'alto - non consentito	
Libera selezione della temperatura	Stabilisce se e in quale forma può essere adattata la temperatura prima di avviare un programma. Impostazioni possibili: - verso il basso - verso il basso e verso l'alto - non consentito	

Segnale fine blocco	Stabilisce se alla fine di questo blocco deve essere attivato o meno un segnale di fine blocco. Impostazioni possibili: Sì No	L'emissione avviene mediante il Box Connector (PIN 4.3 / PIN 4.4).
---------------------	--	--

4.5.10 Sezioni della PWM9xx

Un blocco si compone di una sequenza di singole sezioni che a loro volta contengono funzioni parallele.



Struttura di una sezione per PWM9xx

Sezioni disponibili per i programmi di lavaggio:

Nome sezione	Spiegazione della sezione
Riempimento 1	Prima immissione di acqua nel blocco, eventualmente con numero di giri delle centine per una migliore entrata dell'acqua, eventualmente con dosaggio detersivo, eventualmente con avvio riscaldamento
Riempimento 1 "+Acqua"	Possibilità di impostare un livello più alto selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma
Ammollo	Tempo di permanenza (tempo di azione dell'acqua, della temperatura e del detersivo) con temperatura bassa e movimento di lavaggio ridotto
Ammollo "+Acqua"	Ammollo con la possibilità di impostare un livello più alto selezionando l'opzione "+Acqua" prima dell'avvio del programma
Tempo 1	Tempo minimo con numero di giri del lavaggio per il raggiungimento della temperatura impostata (meccanica di lavaggio maggiore rispetto allo svuotamento), eventualmente con stop temperatura
Riempimento 2	Possibilità di aumentare il livello dell'acqua e/o la temperatura, eventualmente dosaggio di altri componenti di detersivo (dopo un determinato tempo o al raggiungimento di una determinata temperatura)
Tempo 2	Tempo di lavaggio con i parametri impostati precedentemente
Tempo 2 intenso	Possibilità di prolungare il tempo selezionando l'opzione "Intenso" prima di avviare il programma
Tempo 3	Possibilità di stabilire un ulteriore tempo di lavaggio con parametri modificati, p.es. senza aggiunte successive di acqua e/o senza riscaldamento supplementare
Cool Down	Raffreddamento della liscivia a una determinata temperatura con velocità di raffreddamento impostabile, con scarico aperto o chiuso oppure recupero dell'acqua
Scarico	Scarico dell'acqua fino a un determinato livello
Lo scarico si muove	Scarico permanentemente aperto in parallelo a un altro processo, per la durata di questo processo p.es. ruotare, per svuotare le tasche di acqua nei tessuti a membrana
Centrifuga 1...x	Sequenza di sezioni della centrifuga con scarico idrico precedente oppure come centrifuga dall'acqua, aprendo la valvola di scarico solo da un determinato numero di giri del cesto.

Centrifuga impregnare	La centrifuga impregnare serve per applicare un prodotto per il lavaggio e la disinfezione sui capi (mop o panni). L'umidità residua dei capi deve essere impostata in modo che il processo di lavoro possa essere avviato subito dopo il prelevamento dei capi dalla macchina e che i capi abbiano un livello ottimale di umidità per il successivo ciclo. Il detersivo dosato in questa fase può poi essere utilizzato con questa umidità su pavimenti o superfici.
Centrifuga impregnare Gocce	Con Centrifuga impregnare Gocce, ogni livello (da 1 a 4 gocce) può essere abbinato a una durata e un numero di giri in centrifugazione. Dopo aver scelto il numero di gocce, prima dell'avvio del programma viene eseguita una centrifuga con il profilo di centrifugazione impostato precedentemente. In questo modo è possibile impostare un'umidità residua specifica per il tipo di mop e panno utilizzato e per l'incarico di pulizia.
Distensione	Dopo l'effettiva Centrifuga impregnare i capi di pulizia vengono ancora mossi per impedire che il prodotto utilizzato possa depositarsi negli strati inferiori. Nel contempo lo scarico è aperto per impedire un aumento del livello e il blocco dello sportello con umidità residua molto alta.

4.5.11 Funzioni per i programmi di lavaggio della PWM9xx

Le seguenti funzioni per i programmi di lavaggio sono compresi:

Afflusso idrico
Rotazione
Riscaldamento
Dosaggio
Cool Down
Scarico
Centrifuga
Stop programma
Centrifuga impregnare

4.5.11.1 Funzione "Afflusso idrico"

La funzione "Afflusso idrico" organizza l'afflusso dell'acqua su un livello finale indicato, una quantità indicata oppure un rapporto liscivia indicato.

Parametri nella funzione "Afflusso idrico" per PWM9xx

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
---------------	-------------	---------------------

Tipo di afflusso	Stabilisce in quale modo deve essere gestito l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - altezza acqua - quantità acqua - rapporto liscivia	
Livello finale	Solo rilevante, se tipo di afflusso = "Altezza acqua" stabilisce i valori finali per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - 0 ... 300 mm	
Stop livello finale	Rilevante solo se tipo di afflusso = "Altezza acqua" Definizione di uno stop di livello Impostazioni possibili: 0 ...300 mm	La funzione viene abbandonata solo quando è stato raggiunto il livello finale impostato. Lo Stop livello non deve essere maggiore del livello finale.
Automatismo quantità	Importante solo se il tipo di afflusso è impostato su "Altezza acqua". L'automatismo di quantità stabilisce se il livello programmato deve essere adeguato in caso di carichi parziali. Impostazioni possibili: Sì/No	Adeguamento dell'altezza dell'acqua a un carico ridotto.
Volume finale	Solo rilevante, se tipo di afflusso = "Quantità di acqua" stabilisce i valori finali per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - 0 ... 300 l	
Stop volume finale	Rilevante solo se tipo di afflusso = "Quantità acqua" Definizione di uno stop di volume Impostazioni possibili: 0 ...300 l	La funzione viene abbandonata solo quando è stato raggiunto il volume finale impostato. Lo Stop volume non deve essere maggiore del volume finale.
Valore finale rapporto liscivia	Solo rilevante, se tipo di afflusso = "Rapporto liscivia" stabilisce i valori finali per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: - 0 ... 20 l/kg (in scatti di 0,5)	
Acqua legata	Serve per definire la quantità complessiva di acqua in macchina. Il valore registrato con questo parametro riduce la quantità di acqua in entrata. Impostazioni possibili: - 0 ... 100.000 ml	

Temperatura di afflusso	Solo rilevante nel blocco "Ultimo risciacquo" stabilisce la temperatura impostata per l'afflusso idrico. Impostazioni possibili: 0 ... 95 °C	Se è impostato "1. Afflusso con acqua calda = Sì" , l'afflusso idrico si svolge con acqua calda. Se si raggiunge la temperatura di afflusso, l'acqua calda e fredda viene regolata in base alla temperatura impostata. Se è impostato "1. Afflusso con acqua calda = No" , l'afflusso si svolge con acqua fredda e calda contemporaneamente, finché viene raggiunta la temperatura di afflusso. Poi l'afflusso con acqua calda viene disattivato.
Valvola K1	Stabilisce se deve essere utilizzata la valvola "Scomparto prelavaggio a freddo" o no. Impostazioni possibili: Sì No	
Valvola W1	Stabilisce se deve essere utilizzata la valvola "Scomparto prelavaggio a caldo" o no. Impostazioni possibili: Sì No	
Valvola K2	Stabilisce se deve essere utilizzata la valvola "Scomparto lavaggio principale a freddo" o no. Impostazioni possibili: Sì No	
Valvola W2	Stabilisce se deve essere utilizzata la valvola "Scomparto lavaggio principale a caldo" o no. Impostazioni possibili: Sì No	
Valvola K3	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Cassetto ammorbidente". Impostazioni possibili: Sì No	
Valvola K4	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Cassetto candeggiante". Impostazioni possibili: Sì No	
Valvola K6	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Contenitore recupero acqua". Impostazioni possibili: Sì No	
Valvola AT	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Diretta fredda". Impostazioni possibili: Sì No	

Valvola KH	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Diretta dura-fredda". Impostazioni possibili: Sì No	
Valvola WD	Stabilisce se deve essere utilizzata o meno la valvola "Diretta calda". Impostazioni possibili: Sì No	

Se le singole valvole programmate non sono disponibili, vengono azionate in automatico le valvole sostitutive presenti nei comandi.

4.5.11.2 Funzione "Rotazione"

La funzione "Rotazione" organizza la rotazione del cesto in una sezione del blocco.

Parametri nella funzione "Rotazione" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Ritmo	Stabilisce il ritmo del movimento del cesto, vale a dire la durata di accensione e di spegnimento (durata impulsi/ pausa). Impostazioni possibili: - normale (12s on, 3s off) - delicati (5s on, 10s off) - delicato (3s on, 27s off) - definito dall'utente (secondo i parametri)	
Durata impulsi	Solo rilevante se il ritmo = "Definito dall'utente" Durata di accensione per stabilire il ritmo Impostazioni possibili: 0'03" ... 2'00"	
Durata pausa	Solo rilevante se il ritmo = "Definito dall'utente" Durata di spegnimento per stabilire il ritmo Impostazioni possibili: 0'03" ... 2'00"	
Modalità di rotazione	Stabilisce il numero di giri del cesto e il tipo di avvio. Impostazioni possibili: - definito dall'utente (numero di giri impostabile) - normale (numero di giro fisso in base al modello di macchina) - attingere (numero di giri fisso in base al modello di macchina) - rampa (rampa di accelerazione/numero di giri)	
Numero di giri definito dall'utente	Solo rilevante se la modalità di rotazione = "Definito dall'utente" Numero di giri selezionabile per la modalità di rotazione Impostazioni possibili: 20 ... 70 giri/min	
Inizio rotazione con livello	Stabilisce da quale livello deve iniziare la rotazione. Impostazioni possibili: 0 ... 300 mmWS	Con tipo di afflusso "Altezza acqua"
Inizio rotazione con quantità di acqua	Stabilisce da quale quantità di acqua deve iniziare la rotazione. Impostazioni possibili: 0 ... 300 l	Con tipo di afflusso "Quantità di acqua" oppure "Rapporto liscivia"
Inizio rotazione con temperatura	Stabilisce da quale temperatura deve iniziare la rotazione. Possibilità di impostazione: 0 ... 95° C	

Fine rotazione dopo durata	Stabilisce dopo quale durata deve terminare la rotazione. Impostazioni possibili: 0'00" ... 99'59"	
----------------------------	---	--

4.5.11.3 Funzione "Riscaldamento"

La funzione "Riscaldamento" organizza il riscaldamento della liscivia nella vasca di lavaggio a una temperatura finale indicata. Al raggiungimento della stessa, la temperatura viene regolata su questo valore.

Parametri nella funzione "Riscaldamento" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Temperatura finale	Temperatura finale per il riscaldamento Impostazioni possibili: 0 ... 95 °C	
Isteresi superiore	Isteresi di spegnimento per la regolazione del riscaldamento Impostazioni possibili: 0 ... 3 °C	
Isteresi inferiore	Isteresi di accensione per la regolazione di riscaldamento Impostazioni possibili: -10 ... 0 °C	
Velocità di riscaldamento	Accelerazione di riscaldamento Consente un riscaldamento "delicato" Impostazioni possibili: - Normale - 1 ... 10 °C/min	"Normale" significa riscaldamento a pieno regime (non intervallato). La velocità di riscaldamento è limitata dalla massima potenza di riscaldamento ed eventualmente non viene raggiunta.
Termostop: tempo di mantenimento di disinfezione	Rilevante solo per i programmi di disinfezione Tempo di mantenimento dopo il raggiungimento della temperatura finale Termostop viene prolungato della durata impostata qui. Impostazioni possibili: 0'00" ... 79'00"	

4.5.11.4 Funzione "Dosaggio"

La funzione "Dosaggio" organizza l'utilizzo automatico di detersivi e/o additivi come ammorbidente, impermeabilizzante, ecc.

Parametri nella funzione "Dosaggio" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Tipo di dosaggio	<p>Stabilisce in quale percentuale deve essere eseguito il dosaggio (in modo assoluto o con riferimento al peso e/o al volume dell'acqua)</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quantità (ml) - Quantità (ml/kg) - Quantità (ml/l) - Dosaggio esterno 	<p>Quantità in ml: il dosaggio non dipende da nulla, quantità assoluta</p> <p>Quantità in ml/kg: il dosaggio dipende dal carico</p> <p>Quantità in ml/l: il dosaggio dipende dalla quantità di acqua affluita</p> <p>Dosaggio esterno: rilevante solo per il dosaggio tramite modulo COM</p>
Stop dosaggio attivo	<p>Rilevante solo se il tipo di dosaggio \neq "dosaggio esterno"</p> <p>Stabilisce se i processi paralleli possano influenzare il dosaggio o meno.</p> <p>Impostazioni possibili: Sì No</p>	<p>Sì (selezionato): le seguenti attività di programma iniziano solo quando l'intero dosaggio è nel cesto.</p> <p>No (non selezionato): quando termina un processo parallelo, anche il dosaggio termina.</p>
ID blocco esterno	<p>Solo rilevante se il tipo di dosaggio = "Dosaggio esterno"</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1024 - 2048 - 4096 - 8192 - 16384 	<p>La scelta dell'ID blocco esterno stabilisce l'ID che viene inviato all'unità di dosaggio esterna.</p> <p>L'unità di dosaggio esterno deve continuare a elaborare l'ID.</p>

Tipo di risciacquo finale dosaggio	<p>Rilevante solo se il tipo di dosaggio ≠ "Dosaggio esterno"</p> <p>Stabilisce se e quale tipo di risciacquo finale deve essere eseguito.</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - no - normale (0% / 15s) - breve (100% / 15s) - variabile 	<p>No: non ha luogo nessun risciacquo finale dosaggio.</p> <p>Normale: il risciacquo finale inizia subito con l'attivazione della prima pompa di dosaggio e funziona per altri 15s dopo la disattivazione dell'ultima pompa di dosaggio. Vale per tutte le pompe.</p> <p>Breve: il risciacquo finale inizia solo con la disattivazione dell'ultima pompa di dosaggio (quindi al termine del dosaggio) e funziona ancora per 15s. Vale per tutte le pompe.</p> <p>Variabile: il risciacquo finale dosaggio può essere impostato individualmente per ogni pompa di dosaggio.</p>
Dosaggio pompa 1...12	<p>Quantità del detersivo o prodotto per la pulizia da dosare.</p> <p>Le impostazioni possibili dipendono dal tipo di dosaggio:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 ... 9999 ml - 0 ... 9999 ml/l - 0 ... 9999 ml/kg 	<p>L'immissione di "0" significa che questa sezione di dosaggio non è attiva.</p> <p>Tutte le altre impostazioni per questa pompa non sono rilevanti.</p>
Inizio dosaggio pompa 1...12	<p>Stabilisce in base a quale criterio deve iniziare il dosaggio.</p> <p>Impostazioni possibili:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in base al tempo - in base alla temperatura - in base al livello - in base al volume 	
Valore per inizio dosaggio pompa 1...12	<p>Stabilisce il valore dell'inizio dosaggio.</p> <p>Le impostazioni possibili dipendono dall'inizio dosaggio pompa 1...12:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in base al tempo: 0 ... 9999 s - in base alla temperatura: 0 ... 95°C - in base al livello: 0 ... 300 mmWS - in base al volume: 0 ... 300 l 	

Tipo di sostanze chimiche pompa 1...12	Descrive il tipo di prodotto chimico da dosare Impostazioni possibili: <ul style="list-style-type: none">- detersivo- prodotto per la pulizia- additivo	Il tipo di sostanza chimica selezionato viene visualizzato nella maschera di anteprima dell'avvio del programma e può essere deselezionato. Detersivo: detersivo, disinfettante Prodotto per la pulizia: ammorbidente, amido, impermeabilizzante (dosato a parte) Additivo: candeggio, Booster (dosato insieme al detersivo)
Risciacquo finale dosaggio avvio pompa 1...12	Rilevante solo se il tipo di risciacquo finale dosaggio = "Variabile" Stabilisce a quale percentuale del progresso di dosaggio deve iniziare il risciacquo finale. Impostazioni possibili: 0 ... 100 %	
Risciacquo finale dosaggio fine pompa 1...12	Rilevante solo se il tipo di risciacquo finale dosaggio = "Variabile" Stabilisce per quanto tempo dopo la fine del dosaggio deve essere eseguito il risciacquo. Impostazioni possibili: 5 ... 60 s	

4.5.11.5 Funzione "Cool Down"

La funzione "Cool Down" organizza un raffreddamento della liscivia a una temperatura finale prevista.

Parametri nella funzione "Cool Down" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Temperatura finale	Stabilisce la temperatura finale del raffreddamento. Impostazioni possibili: 30 ... 95 °C	
Velocità di raffreddamento	Stabilisce la velocità di raffreddamento. Impostazioni possibili: 1 ... 20 K/min	
Modalità di scarico	Stabilisce la modalità di scarico. Impostazioni possibili: - scarico - recupero acqua - nessuno scarico	<p>Scarico: al raggiungimento del livello massimo consentito dell'acqua, si apre la valvola di scarico indipendentemente dalla temperatura della liscivia.</p> <p>Recupero acqua: al raggiungimento del livello massimo consentito dell'acqua, viene fatta affluire l'acqua del recupero acqua, indipendentemente dalla temperatura della liscivia.</p> <p>Nessuno scarico: al raggiungimento del livello dell'acqua massimo consentito, l'acqua non viene scaricata. Se la temperatura finale non è ancora stata raggiunta, la macchina si mette in pausa in questa sezione finché viene raggiunta la temperatura finale. La durata del programma si prolunga.</p>

4.5.11.6 Funzione "Scarico"

La funzione "Scarico" organizza uno scarico completo dell'acqua dalla macchina. Finché la sezione è attiva, la valvola di scarico è aperta.

Parametri nella funzione "Centrifugazione" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Modalità di scarico	Stabilisce tramite quale percorso l'acqua deve essere scaricata dalla macchina. Impostazioni possibili: - scarico - recupero acqua	

4.5.11.7 Funzione "Centrifuga"

La funzione "Centrifuga" organizza il processo di centrifuga "normale" con il numero di giri in centrifugazione e la durata di centrifugazione qui impostati (il numero di giri può essere di nuovo modificato nella finestra di anteprima, la durata no). Una speciale versione della centrifuga viene realizzata tramite la funzione "Centrifuga impregnare".

Parametri nella funzione "Centrifugazione" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Durata	Durata della centrifugazione dal raggiungimento del numero di giri finale. Impostazioni possibili: 0'00" ... 20'00"	
Numero di giri	Numero di giri finale per la centrifugazione. Impostazioni possibili: esempio per PWM912: 300 ... 1150 giri/min	Le impostazioni possibili dipendono dalla macchina.
Modalità di scarico	Stabilisce la modalità di scarico. Impostazioni possibili: - scarico - recupero acqua	

4.5.11.8 Funzione "Stop programma"

La funzione "Stop programma" ferma il programma di lavaggio, per consentire un'interazione tra gli utenti (a seconda dello stop del programma, il comportamento dei comandi e le indicazioni a display sono differenti). Il programma di lavaggio può infine essere proseguito dal gestore, premendo un tasto.

Parametri nella funzione "Stop programma" per la PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Modalità di stop	Stabilisce le informazioni che compaiono quando si interrompe un programma. Impostazioni possibili: - Permanente (stop programma standard senza ulteriori indicazioni) - Stop carico (stop programma con indicazione per stop carico all'inizio del blocco) - Stop con acqua (stop programma con indicazione per stop con acqua prima dello scarico o della centrifuga)	"Stop carico" e "Stop con acqua" possono essere selezionati prima di avviare il programma tramite le opzioni.
Segnale Stop programma	Stabilisce se con questo stop programma occorre emettere un segnale di stop. Impostazioni possibili: ON OFF	L'emissione del segnale avviene tramite Box Connector PIN 4.1/4.2 e/o 4.5/4.6

4.5.11.9 Funzione "Centrifuga impregnare"

La funzione "Centrifuga impregnare" consente all'utente di selezionare uno dei 4 livelli di umidità residua. La scelta del livello di umidità residua avviene nella finestra di anteprima e ha effetti sullo svolgimento successivo della centrifuga. Per i 4 livelli di umidità residua, i rispettivi numeri di giri in centrifugazione e la durata della centrifuga sono salvati nei parametri delle funzioni.

Inoltre la centrifuga impregnare può essere eseguita anche con numero di giri e durata impostabili. Questi due valori possono essere di nuovo adattati nella finestra di anteprima.

Parametri nella funzione "Centrifuga impregnare" per PWM9xx:

Denominazione	Descrizione	Significato/effetto
Modalità di scarico	Stabilisce la modalità di scarico. Impostazioni possibili: - scarico - recupero acqua	
Durata centrifuga 1 goccia	Durata centrifuga per tipo impregnare "1 goccia" Impostazioni possibili: 0'00" ... 5'00"	
Velocità di centrifugazione 1 goccia	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "1 goccia" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 300 ... 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.
Durata centrifuga 2 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "2 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" ... 5'00"	
Velocità di centrifugazione 2 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "2 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 300 ... 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.
Durata centrifuga 3 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "3 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" ... 5'00"	
Velocità di centrifugazione 3 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "3 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 300 ... 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.
Durata centrifuga 4 gocce	Durata centrifuga per tipo impregnare "4 gocce" Impostazioni possibili: 0'00" ... 5'00"	
Velocità di centrifugazione 4 gocce	Numero di giri in centrifugazione per tipo impregnare "4 gocce" Impostazioni possibili: esempio per PWM514: 70 300 ... 1025 giri/min.	Il valore di impostazione superiore e quello inferiore dipendono dalla macchina.

PWM9xx_Benchmark_Tool

PWM9xx_Benchmark_Tool

Вступление	335
1. Вступление.....	335
1.1 Совместимые модели приборов	335
Системные требования	336
2. Системные требования.....	336
2.1 Системные требования для Miele Benchmark Programming Tool.....	336
Управление	337
3. Управление.....	337
3.1 Установки	337
3.2 Установка соединения	337
3.2.1 Установление соединения при помощи локального сетевого подключения	337
3.2.2 Установление соединения при помощи локальной точки доступа	338
3.2.3 Текущая конфигурация сети WiFi машины	340
3.2.4 Подключение к локальной сети WiFi	340
3.3 Отключение.....	341
3.4 Меню.....	341
3.5 Информационная панель.....	342
3.5.1 Сохранение копий программ	342
3.5.2 Загрузка копий программ.....	343
Стиральные машины	344
4. Стиральные машины	344
4.1 Настройки для стиральных машин	344
4.1.1 Управление/индикация.....	344
4.1.2 Технология.....	350
4.1.3 Внешние приложения.....	351
4.1.4 Выбор программы	352
4.1.5 Дозирование	354
4.2 Импорт программ.....	356
4.3 Экспорт программ.....	356
4.4 (Не требуется для PWM 9xx).....	356
4.5 Структура программы (PWM9xx)	356
4.5.1 Общая информация	356
4.5.2 Открытие программы.....	358
4.5.3 Создание программы. Работа с шаблонами.....	358
4.5.4 Копирование программы.....	359
4.5.5 Редактирование программы.....	360
4.5.6 Удаление программы	361
4.5.7 Изменение названия программы	361
4.5.8 Параметры заголовка программ для PWM9xx	361
4.5.9 Структура блока в PWM9xx.....	364
4.5.9.1 Доступные блоки	365
4.5.9.2 Контекстное меню блока в программах стирки для PWM9xx.....	367
4.5.9.3 Параметры заголовка блока в программах стирки для PWM9xx	369
4.5.10 Разделы в PWM9xx.....	371
4.5.11 Функции для программ стирки в PWM9xx	373
4.5.11.1 Функция «Подача воды»	374
4.5.11.2 Функция «Вращение»	376
4.5.11.3 Функция «Нагрев».....	378
4.5.11.4 Функция «Дозирование»	379

4.5.11.5 Функция «Cool Down»	382
4.5.11.6 Функция «Слив»	383
4.5.11.7 Функция «Отжим»	384
4.5.11.8 Функция «Остановка программы».....	384
4.5.11.9 Функция «Подготовительный отжим»	385

1. Вступление

В данном документе описывается работа с программным приложением Miele Benchmark Programming Tool, а также рассматривается структура и конфигурация программ на машинах Benchmark.

Общая информация, касающаяся программного приложения Miele Benchmark Programming Tool (например, информация о системных запросах и указания по управлению программой), приводится в главах 2 и 3.

Описание настраиваемых параметров приводится в главе 4 вместе с соответствующими функциями.

В данном документе рассматриваются все теоретически возможные функции и параметры. Объем информации и функции, отображаемые в Miele Benchmark Programming Tool, зависят от типа машины, версии программного обеспечения машины, а также от версии загруженных программ и поэтому могут отличаться.

1.1 Совместимые модели приборов

В следующей таблице перечислены все модели приборов, поддерживаемые программой Miele Benchmark Programming Tool.

Стиральные машины Performance	PWM514	PWM520			
Стиральные машины Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
Сушильные машины Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Сушильные машины Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Системные требования

2.1 Системные требования для Miele Benchmark Programming Tool

Операционная система	Windows 7 (32/64 бит) Windows 8 (32/64 бит) Windows 8.1 (32/64 бит) Windows 10 (64 бит)
Свободное место на жёстком диске	не менее 1 ГБ
Сетевой доступ	LAN WiFi (2,4 ГГц)
Минимальные требования к процессору	Процессор Intel Pentium 4, более новая версия или процессор аналогичной производительности; с поддержкой SSE3
Оперативная память	Не менее 4 ГБ ОЗУ
Разрешение экрана	Мин. 1280 x 720 пикселей
Возможность установки	Права администратора

3. Управление

3.1 Установки



Меню «Установки» можно открыть по нажатию соответствующей кнопки слева внизу на главной странице Miele Benchmark Programming Tool. Здесь можно выбрать язык интерфейса Miele Benchmark Programming Tool. Доступны следующие языки:

- Deutsch
- English (GB, US, CA)
- Español
- Français (FR, CA)
- Italiano
- Português
- Svenska
- Русский
- Norsk
- Nederlands
- Suomi
- Ελληνικά
- Dansk
- Čeština

3.2 Установка соединения

Установить соединение с машиной можно либо через имеющуюся локальную сеть, либо через подключение к локальной точке доступа машины.

3.2.1 Установление соединения при помощи локального сетевого подключения

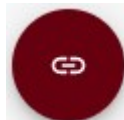
Если соединение устанавливается через локальную сеть, машина и компьютер, на котором запущена программа Benchmark Tool, должны быть подключены к одной сети. Это соединение может быть как проводным (через LAN), так и с использованием WiFi. Подключение должно всегда осуществляться с использованием роутера.

Прямое LAN-соединение между машиной и компьютером, на котором работает программа Miele Programming Tool, невозможно.

Инструкция по настройке соединения WiFi/LAN на машине является частью инструкции по эксплуатации машины.

Если машина автоматически найдена в сети в программном приложении Miele Benchmark Programming Tool, установить соединение можно простым нажатием кнопки «ПОДКЛЮЧИТЬСЯ» на соответствующей плитке на главной странице Miele Benchmark Programming Tool. Затем отобразится диалоговое окно для ввода логина пользователя.

Также соединение можно установить, введя IP-адрес машины. Для этого после нажа-



тия на кнопку «Установить соединение по IP-адресу» необходимо ввести IP-адрес машины. При нажатии на «Поиск машины» будет выполнена попытка установить соединение по указанному IP-адресу. Если соединение с машиной установлено успешно, появится диалоговое окно для ввода логина пользователя.

Логин пользователя

После ввода имени пользователя («Admin»), пароля и нажатия «ВХОД» в программу Miele Benchmark Programming Tool загружаются настройки и программы машины. Загрузка программ может занять несколько минут.

Активация пользователя

Чтобы активировать пользователя в машине, при первом подключении Miele Benchmark Programming Tool к машине обычно требуется установить пароль для выбранного пользователя. Если этот пароль уже установлен каким-либо другим способом или другим пользователем в Miele Benchmark Programming Tool, повторная активация пользователя будет недоступна. Для входа потребуется ввести заданный ранее пароль.

Нажатием кнопки «НАЧАЛЬНАЯ АКТИВАЦИЯ ПОЛЬЗОВАТЕЛЯ» можно задать пароль.

Имя пользователя «Admin» уже предварительно введено и не может быть изменено!

После нажатия «АКТИВИРОВАТЬ ПОЛЬЗОВАТЕЛЯ СЕЙЧАС» выполняется переход в диалоговое окно для ввода логина пользователя. После ввода учётных данных и нажатия «ВХОД» в Miele Benchmark Programming Tool загружаются настройки и программы из машины. Загрузка программ может занять несколько минут.

3.2.2 Установление соединения при помощи локальной точки доступа

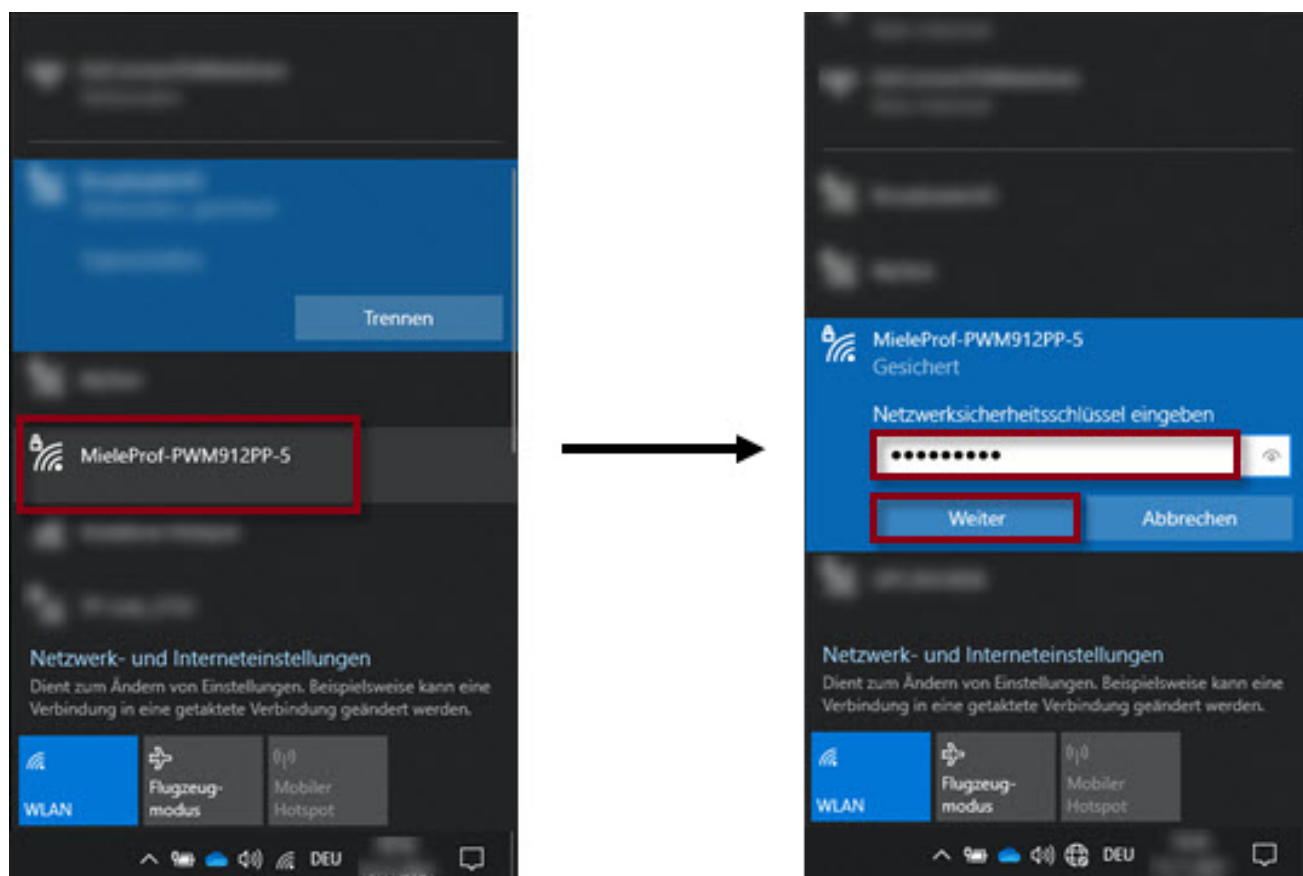
Локальную точку доступа можно активировать на уровне пользователя в машине в разделе «Внешние приложения» – «Локальная точка доступа».

Компьютер может подключаться к локальной точке доступа машины, для чего необходимо выбрать сеть WiFi с SSID «MieleProf-<тип машины>-5».

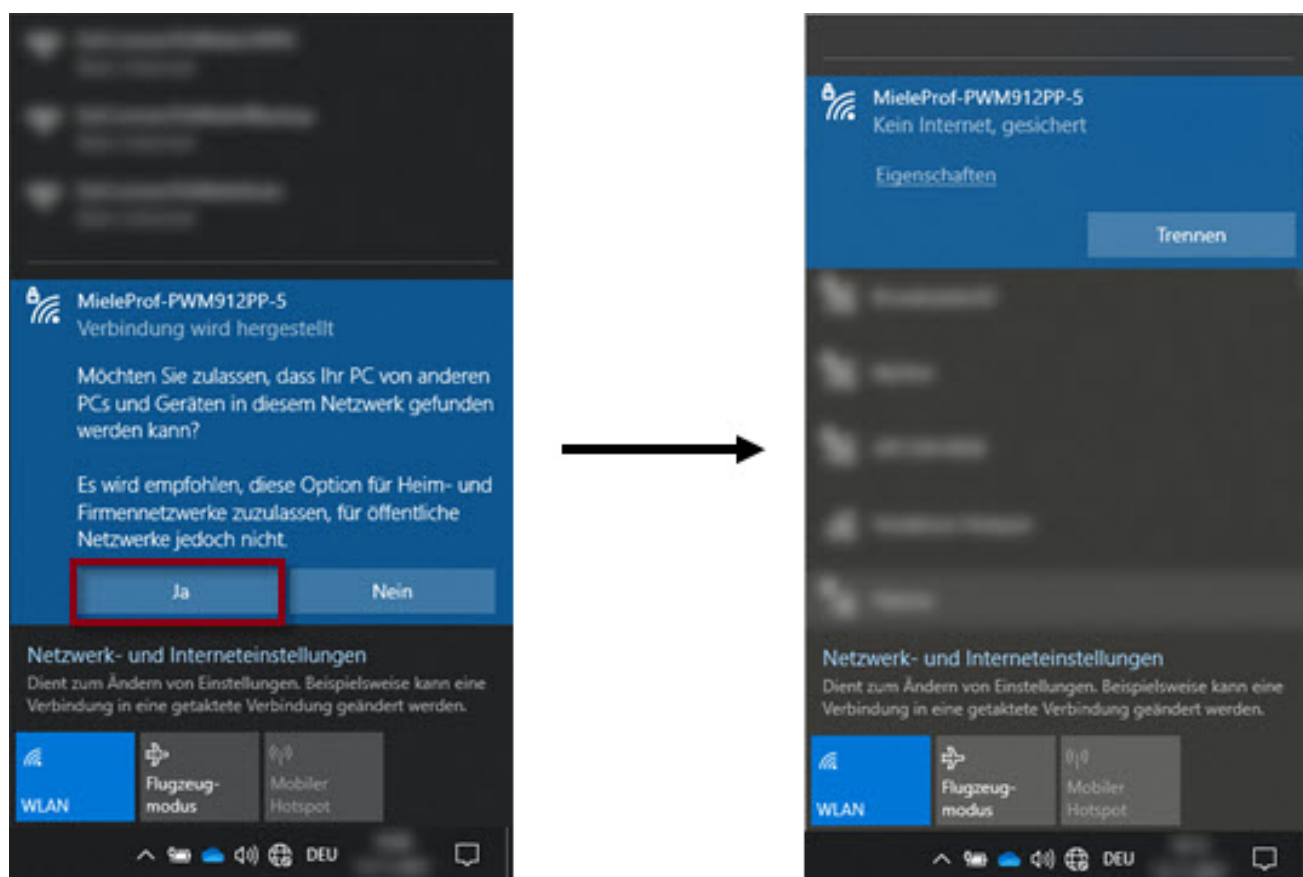
Паролем для сети машины всегда будет фабричный номер машины без нулей в начале.

Пример:

Фабричный номер:	012345678
Заводской номер:	000012345678
Пароль WiFi:	12345678



Выбор сети WiFi машины (слева) и ввод пароля (справа)



Выбор настроек частной сети (слева) и успешное установление соединения (справа)

Если компьютер, на котором работает Miele Benchmark Programming Tool, подключён к машине через локальную точку доступа, подключение программы Miele Benchmark



Programming Tool к машине будет осуществляться при помощи функции «Добавить» внизу справа в программе Benchmark Programming Tool.

После ввода IP-адреса 192.168.1.1 и нажатия «ПОИСК МАШИНЫ» загружаются настройки и программы машины.

Вводить учётные данные (имя пользователя/пароль) в данном случае не требуется.

3.2.3 Текущая конфигурация сети WiFi машины

Текущая конфигурация сети WiFi машины отображается на панели навигации в пункте меню «Установки машины – Конфигурация сети».

Если программа Miele Benchmark Programming Tool подключена к машине через локальную точку доступа, здесь будут отображаться данные сети WiFi, к которой машина подключается после отключения от локальной точки доступа.

Если сеть WiFi ещё не создана, параметры в разделе «Конфигурация WiFi» будут пустыми или здесь будут отображаться значения по умолчанию «0.0.0.0».

Настройка	Пояснение
Конфигурация сети WiFi	
SSID	Название сети WiFi, к которой подключена машина
IP-адрес	IP-адрес машины
Маска подсети	Маска подсети машины Маска подсети машины разделяет IP-адрес на часть сети (префикс сети) и часть прибора.
Шлюз	IP-адрес шлюза В качестве шлюза в IP-окружении выступает маршрутизатор, на который направляются все IP-пакеты, для которых не была найдена другая информация о маршрутизации.
DNS-сервер 1	IP-адрес первичного DNS-сервера («Primary DNS Server») Сервер доменных имён (DNS, Domain Name Server) соотносит доменные имена с IP-адресами.
DNS-сервер 2	IP-адрес вторичного DNS-сервера («Secondary DNS Server») Сервер доменных имён (DNS, Domain Name Server) соотносит доменные имена с IP-адресами.

3.2.4 Подключение к локальной сети WiFi


В данном случае машина может подключаться к сети WiFi, если на маршрутизаторе недоступен автоматический тип подключения WPS.

Машина подключается к сети WiFi посредством выбора идентификатора WiFi-SSID и ввода соответствующего пароля.

Настройка	Пояснение
Подключение к локальной сети WiFi	
SSID	Название сети WiFi, к которой будет подключаться машина Отображается обзор доступных сетей WiFi в окружении.
Пароль SSID	Пароль выбранной сети WiFi

После нажатия кнопки «ПОДКЛЮЧИТЬСЯ» в машину записывается «SSID» и «Пароль SSID». Соединение с машиной разрывается, и машина пытается зарегистрироваться в новой сети.

- Если новые данные сети WiFi **записаны успешно**, старое соединение (локальная точка доступа или подключение WiFi) разрывается машиной, а затем машина подключается к новой сети WiFi. Новый сетевой адрес можно просмотреть на уровне пользователя машины в пункте «Состояние соединения».


По нажатию кнопки «Разорвать соединение»  можно разорвать соединение между Miele Benchmark Programming Tool и машиной, чтобы после этого установить новое соединение с машиной. Последует автоматический выход из системы.

- Если записать новые данные сети WiFi **не удалось**, соединение с машиной разрывается. Машина переключается обратно на имеющуюся сеть, если до этого уже была подключена к сети.

Miele Benchmark Programming Tool может подключиться к машине заново при помощи старых настроек сети WiFi (если имеется сеть WiFi и известны SSID/пароль SSID) или путём повторного открытия локальной точки доступа.

Повторное подключение к машине выполняется в соответствии с описанием в главе 3.1.

3.3 Отключение

Отмена соединения с машиной производится по нажатию кнопки «Разорвать соединение» . При этом не перенесённые изменения утрачиваются!

3.4 Меню

В этом месте приводятся краткие сведения по основным функциям на панели меню Miele Benchmark Programming Tool.

Пункт меню	Пояснение
Информация --> Лицензии Open Source	Открывает лицензии Open Source в виде PDF для скачивания/распечатки.
Информация --> EULA	Открывает лицензионные правила конечного пользователя в виде PDF для скачивания/распечатки.
Информация --> Выходные данные	Открывает выходные данные в виде PDF для скачивания/распечатки.

3.5 Информационная панель

На информационной панели отображается обзор подключенной машины. Также на панели можно сохранять и загружать резервные копии машины вместе с файлами программы.

Индикация	Пояснение
Название	Заданное пользователем название машины, если записано
Тип	Тип машины
SWID	Программное обеспечение, установленное на машине
SSID	Название сети WiFi, к которой подключена машина
IP-адрес	IP-адрес машины в локальной сети
Маска подсети	Маска подсети машины Маска подсети машины разделяет IP-адрес на часть сети (префикс сети) и часть прибора.
Шлюз	IP-адрес шлюза В качестве шлюза в IP-окружении выступает маршрутизатор, на который направляются все IP-пакеты, для которых не была найдена другая информация о маршрутизации.
1 DNS-сервер	IP-адрес первичного DNS-сервера («Primary DNS Server») Сервер доменных имён (DNS, Domain Name Server) соотносит доменные имена с IP-адресами.
2 DNS-сервер	IP-адрес вторичного DNS-сервера («Secondary DNS Server») Сервер доменных имён (DNS, Domain Name Server) соотносит доменные имена с IP-адресами.

3.5.1 Сохранение копий программ

Нажатием кнопки «СОХРАНИТЬ КОПИЮ ПРОГРАММЫ» можно сохранить резервную копию для отдельных или сразу всех программ на данной машине.


После выбора программ, которые необходимо сохранить, потребуется задать пароль. Сгенерированный после этого МРРА-файл можно сохранить на компьютер.

Пароль необходим для загрузки копий программ. Без ввода пароля загрузка копии программы будет невозможна.

3.5.2 Загрузка копий программ

По нажатию кнопки «ЗАГРУЗИТЬ КОПИЮ ПРОГРАММЫ» можно загружать МРРА-файлы. В машину можно загружать только те МРРА-файлы, которые были созданы на этой машине.

Теперь можно выбрать копии программ, которые будут переданы на машину. При этом отображаются программы, доступные для импорта и находящиеся в соответствующей программной ячейке машины.

Позади названий программ имеются соответствующие символы, указывающие на то, добавляется ли программа  , или выполняется перезапись имеющейся программы



После нажатия «ЗАГРУЗИТЬ» программы отправляются в машину. После этого машину необходимо перезапустить и затем заново установить соединение с Miele Benchmark Programming Tool.

4. Стиральные машины

4.1 Настройки для стиральных машин

Следующие настройки машины также доступны в машине на уровне пользователя.

4.1.1 Управление/индикация

Обзор отображаемых параметров для PWM9xx

Установки	Пояснение
Выбор языка	
Язык	Пункт меню для выбора языка по умолчанию Язык по умолчанию будет использоваться на уровне пользователя, а также в режиме программирования.
Вход в меню «Язык»	Пункт меню для настройки выбора языков Доступные настройки: – Язык по умолчанию Язык по умолчанию устанавливается в качестве текущего языка. Пользователь не может изменить язык. Кнопка выбора языка скрывается. – Выбор языка При помощи кнопки выбора языков отображаются доступные языки. – Международный Перед основным меню на дисплее отображается пункт выбора языка. Отображаемые языки можно задать при помощи «Назначить языки».
Назначение языков	Имеет значение только в том случае, если язык входа в меню = «Международный». Пункт меню для назначения языков, которые сможет выбирать пользователь.
Дата и время	
Формат времени	Пункт меню для выбора формата времени Доступные настройки: – 24 часа Отображение времени в 24-часовом формате. – 12 часов Отображение времени в 12-часовом формате. – Не показывать время Время на сенсорном экране не отображается.
Формат даты	Пункт меню для настройки формата даты Доступные настройки: – ДД.ММ.ГГГГ – ГГГГ.ММ.ДД – ММ.ДД.ГГГГ
Дата	Пункт меню для настройки даты
Текущее время	Пункт меню для настройки текущего времени

Индикация	
Яркость дисплея	Пункт меню для регулировки яркости дисплея Доступные настройки: уровень 1 ... 10
Логотип	Доступные настройки: – Miele Professional – Логотип пользователя
Стартовый экран	Доступные настройки: – Главное меню – Меню «Программы» – Последняя программа
Режим	Пункт меню для выбора параметров машины, отображаемых в программе стирки Доступные настройки: – Базовый В программе стирки отображаются только основные параметры машины. – Стандартный Отображение, как в базовом, только без заголовка настроек. – Эксперт Отображение, как в стандартном, но имеется дополнительная кнопка «Подробно».
Отключение индикации	Пункт меню для выбора параметров отключения сенсорного дисплея Доступные настройки: – Выкл. Дисплей постоянно включён. – Вкл. (10 мин.), не во время работы программы При отсутствии работающих программ дисплей отключается через 10 минут. – Логотип (10 мин.), не во время работы программы При отсутствии работающих программ через 10 минут на дисплее появляется логотип. – Вкл. через 10 минут Дисплей отключается через 10 минут. – Вкл. (30 мин.), не во время работы программы При отсутствии работающих программ дисплей отключается через 30 минут. – Логотип (30 мин.), не во время работы программы При отсутствии работающих программ через 30 минут на дисплее появляется логотип. – Вкл. через 30 минут Дисплей отключается через 30 минут.

ru - Стиральные машины

Выключение машины	<p>Пункт меню для выбора параметров выключения машины</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none">– Не отключать Машина постоянно находится в готовом к эксплуатации состоянии.– Отключение через 15 минут Через 15 минут машина переходит в режим ожидания.– Отключение через 20 минут Через 20 минут машина переходит в режим ожидания.– Отключение через 30 минут Через 30 минут машина переходит в режим ожидания.
Громкость сигнала завершения	<p>Пункт меню для настройки громкости сигнала завершения</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none">– Выкл.– Уровень 1 ... 7
Громкость звука кнопок	<p>Пункт меню для настройки громкости звука кнопок</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none">– Выкл.– Уровень 1 ... 7
Громкость звукового приветствия	<p>Пункт меню для настройки громкости звукового приветствия</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none">– Выкл.– Уровень 1 ... 7
Громкость звука ошибки	<p>Пункт меню для включения и выключения звука ошибки</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none">– Выкл.– Вкл.

Видимость параметров	
Скорость вращения	Пункт меню для отображения скорости вращения Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Температура	Пункт меню для отображения температуры Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Предварительное полоскание	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Предварительное полоскание» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Предварительная стирка	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Предварительная стирка» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Замачивание	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Замачивание» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Интенсивная	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Интенсивная» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Больше воды	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Больше воды» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Полоскание плюс	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Полоскание плюс» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Остановка полоскания (Остановка отжима)	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Остановка полоскания» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.

ru - Стиральные машины

Остановка для добавления, например, крахмала (раньше – «Остановка крахмала»)	Пункт меню для отображения дополнительной функции «Остановка для добавления» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Автоматическое дозирование	Пункт меню для отображения «Автоматическое дозирование» Доступные настройки: – Выкл. Изменение дозирования невозможно. Это действует для всех программ. – Вкл. Изменение настройки дозирования доступно для всех программ.
Вес	Пункт меню для отображения веса Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Пропитывание – Время	Пункт меню для отображения времени пропитывания Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Пропитывание – Остаточная влажность	Пункт меню для отображения остаточной влажности по окончании пропитывания Доступные настройки: – Выкл. Количество капель не отображается на предпусковом экране программы. – Вкл. Количество капель можно выбрать на предпусковом экране программы.
Оставшееся время	Пункт меню для отображения оставшегося времени Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.

Управление	
Отсрочка старта	<p>Пункт меню для включения и выключения отсрочки старта</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Выкл. <p>Отсрочка старта деактивирована.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Вкл. (с «Запуск через») <p>В отсрочке старта программы стирки, помимо времени запуска («Запуск в») и времени окончания («Окончание в»), также можно выбрать задержку времени запуска («Запуск через») в часах и минутах.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Вкл. (с датой) <p>В отсрочке старта программы стирки, помимо времени запуска («Запуск в») и времени окончания («Окончание в»), также можно указать дату запуска.</p>
Память	<p>Пункт меню для включения и выключения функции памяти</p> <p>Если функция памяти активирована, система управления будет сохранять последние настроенные параметры программ стирки и, соответственно, выбранные дополнительные функции. При повторном выборе программы вместо стандартных параметров будут отображаться сохранённые параметры.</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Выкл. – Вкл.
Изменение хода программы	<p>Пункт меню для включения и выключения функции дополнительного вентилятора</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Выкл. – Вкл.
Ручное управление	<p>Пункт меню для настройки входа в режим ручного управления</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Выкл. <p>Ручное управление не предлагается.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Вкл. (без идентификации) <p>Вход в режим ручного управления без кода эксперта.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Вкл. (с идентификацией) <p>Вход в режим ручного управления с кодом эксперта.</p>

Единицы	
Единица измерения температуры	Пункт меню для выбора единицы измерения температуры Доступные настройки: – °C/градусы Цельсия – °F/градусы Фаренгейта
Единица веса	Пункт меню для выбора единицы веса Доступные настройки: – кг – фунт

4.1.2 Технология

Параметры технологии для PWM5xx/PWM9xx

Настройка	Пояснение
Технология	
Защита от сминания	Пункт меню для включения и выключения функции защиты от сминания Значение по умолчанию при включенной защите от сминания составляет 30 минут. Доступные настройки: – Выкл. Функция защиты от сминания деактивирована для всех программ. – Вкл. Защита от сминания используется в программах с настроенной защитой от сминания.
Параметры завершения программы	Пункт меню для включения и выключения автоматического слива воды при прерывании программы. Доступные настройки: – Выкл. Автоматический слив воды не выполняется. – Вкл. Вода сливается автоматически при прерывании программы вследствие ошибки или в конце программы стирки.

4.1.3 Внешние приложения

Параметры внешних приложений для PWM5xx/PWM9xx

Настройка	Пояснение
Приобретение	
Бесплатные программы	Пункт меню для активации и деактивации опции «Бесплатные программы» Доступные настройки: – Выкл. – Вкл.
Блокировка платёжного терминала	Пункт меню для настройки блокировки платёжного терминала после запуска программы По истечении времени блокировки работающая программа блокируется и прерывание программы приводит к утрате денег. Доступные настройки: – Выкл. – Сразу после запуска – Через 1 минуту после запуска – Через 2 минуты после запуска – Через 3 минуты после запуска – Через 4 минуты после запуска – Через 5 минут после запуска
Сигнал о пиковой нагрузке	
Предотвращение пиковой нагрузки	Пункт меню с настройкой необходимости анализа сигнала пиковой нагрузки. Доступные настройки: – Выкл. Программы выполняются даже в случае превышения пиковой нагрузки – Вкл. Выполнение программ останавливается до тех пор, пока не пропадёт сигнал пиковой нагрузки

4.1.4 Выбор программы

Обзор возможностей отображения программ для PWM5xx/PWM9xx

Настройка	Пояснение
Отображение программ	
Управление	<p>Пункт меню для настройки возможностей выбора программы</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Стандарт Пользователю доступны все имеющиеся программы. – Прачечная, простая Пользователю доступно до 24 избранных программ. – Прачечная, логотип Пользователю доступно до 24 избранных программ. Настроенный логотип отображается на дисплее. – Внешний выбор программы Программу можно выбирать и запускать при помощи внешнего подключённого терминала. Выбор программы на сенсорном экране недоступен.
Сортировка программ	<p>Пункт меню для включения и выключения функции «Сортировка программ»</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Выкл. Программы сортируются по своим номерам в порядке возрастания. – Вручную Пользователь может самостоятельно сортировать программы. Для этого в обзоре программ необходимо коснуться и удерживать нужную программу, а затем выбрать в появившемся меню «Переместить» или «Заменить». – Автоматически Программы сортируются по частоте использования.
Назначение цвета программы	<p>Пункт меню для настройки цветового отображения программы.</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Выкл. Рамка вокруг названия программы не отображается. – Вкл. (только избранное) В случае избранных программ вокруг названия программы отображается рамка выбранного цвета. – Вкл. (+ меню программ) Вокруг названия программы всегда отображается рамка соответствующего выбранного цвета.

Отображение программ	<p>Имеет значение только в режиме ≠ Базовый</p> <p>Пункт меню для настройки отображения программы</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none">– Номер программы Перед названием программы отображается её номер.– Номер ячейки Перед названием программы отображается программная ячейка– Символы Перед названием программы отображается символ программы по аналогии с символами на этикетках по уходу за одеждой.
Гигиена	<p>Пункт меню для настройки функции «Гигиена»</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none">– Выкл. Функция «Гигиена» отключена.– Вкл. После каждой программы стирки с температурой $\leq 50\text{ }^{\circ}\text{C}$ на дисплее появляется рекомендация запустить программу стирки с температурой не ниже $60\text{ }^{\circ}\text{C}$ с целью обеспечения параметров гигиены.

4.1.5 Дозирование

Обзор параметров в «Дозирование» для PWM5xx/PWM9xx

Настройка	Пояснение
Автоматическое дозирование	
Автоматическое дозирование	<p>Пункт меню для выбора подключения для автоматического дозирования</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Выкл. Автоматическое дозирование не подключено. – Коммуникационная коробка Коммуникация с внешней системой дозирования осуществляется при помощи коммуникационной коробки Connector-Box. – КОМ-модуль Коммуникация с внешней системой дозирования осуществляется при помощи КОМ-модуля.
Дозирующий насос 1 ... 12	
Активация	<p>Пункт меню для активации и деактивации опции дозирующего насоса</p> <p>Доступные настройки: ВКЛ. ВЫКЛ.</p>
Информационный текст	В настоящее время не актуально
Группа дозируемых средств	В настоящее время не актуально
Объем канистры	<p>Пункт меню для настройки объема канистры для дозирующего насоса</p> <p>Настройка необходима для правильного вывода сообщения «Предупреждение, сообщение о пустой канистре».</p> <p>Доступные настройки: в литрах</p>
Объем подачи	<p>Имеет значение только в том случае, если расходомер = «ВЫКЛ.»</p> <p>Пункт меню для настройки объема подачи дозирующего насоса</p> <p>Доступные настройки: в мл/минутах</p>
Активация расходомера	<p>Пункт меню для активации/деактивации расходомера в дозирующем насосе.</p> <p>Доступные настройки: ВКЛ. ВЫКЛ.</p>
Расходомер	<p>Пункт меню для настройки расходомера в дозирующем насосе</p> <p>Доступные настройки: в имп/л (импульсов за литр)</p>
Фактор коррекции	<p>Пункт меню для настройки фактора коррекции дозирующего насоса</p> <p>Фактор коррекции компенсирует плотность или разницу в вязкости дозируемого средства.</p>

Предупреждение, сообщение о пустой канистре	Пункт меню для настройки предупреждения о пустой дозирующей канистре Доступные настройки: <ul style="list-style-type: none">– Выкл.– Осталось 75 %– Осталось 50 %– Осталось 25 %
Сообщение о пустой канистре	Пункт меню для активации и деактивации опции сообщения о пустой дозирующей канистре Доступные настройки: <ul style="list-style-type: none">– Выкл.– Замыкающий контакт– Размыкающий контакт

4.2 Импорт программ

Функция «ИМПОРТ ПРОГРАММ» позволяет переносить в машину отдельные программы в формате r3r или в виде ZIP-файла, содержащего несколько программ в формате r3r.

После выбора импортируемых файлов и нажатия кнопки «ИМПОРТИРОВАТЬ» выбранные программы передаются в машину. После этого машину необходимо перезагрузить и затем заново установить соединение с программой Miele Benchmark Programming Tool.

4.3 Экспорт программ

Нажатием кнопки «ЭКСПОРТ ПРОГРАММ» можно сохранять отдельные программы или все программы машины. После этого их можно, например, импортировать в другую машину аналогичного типа.

Если для экспорта выбрана отдельная программа, сгенерированный файл r3r можно сохранить на компьютере.

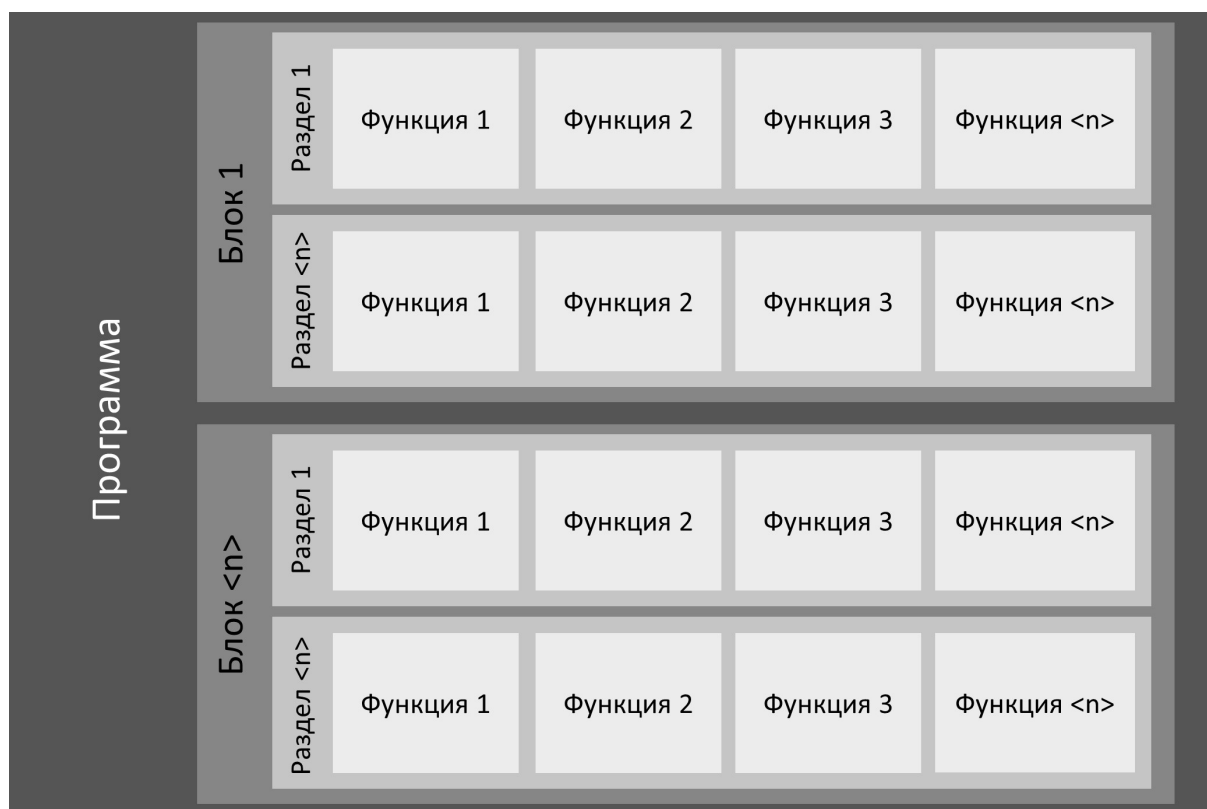
При выборе нескольких программ для сохранения сгенерированный ZIP-файл можно сохранить на компьютер. В ZIP-файле содержатся r3r-файлы всех экспортированных программ.

4.4 (Не требуется для PWM 9xx)

4.5 Структура программы (PWM9xx)

4.5.1 Общая информация

Следующая структура программы взята за основу для последующих исполнений.



Структура программы стирки в PWM9xx

Программа состоит из заданной последовательности программных блоков.

Программные блоки в программах стирки в свою очередь состоят из разделов, содержащих параллельно выполняемые функции.

Примеры:

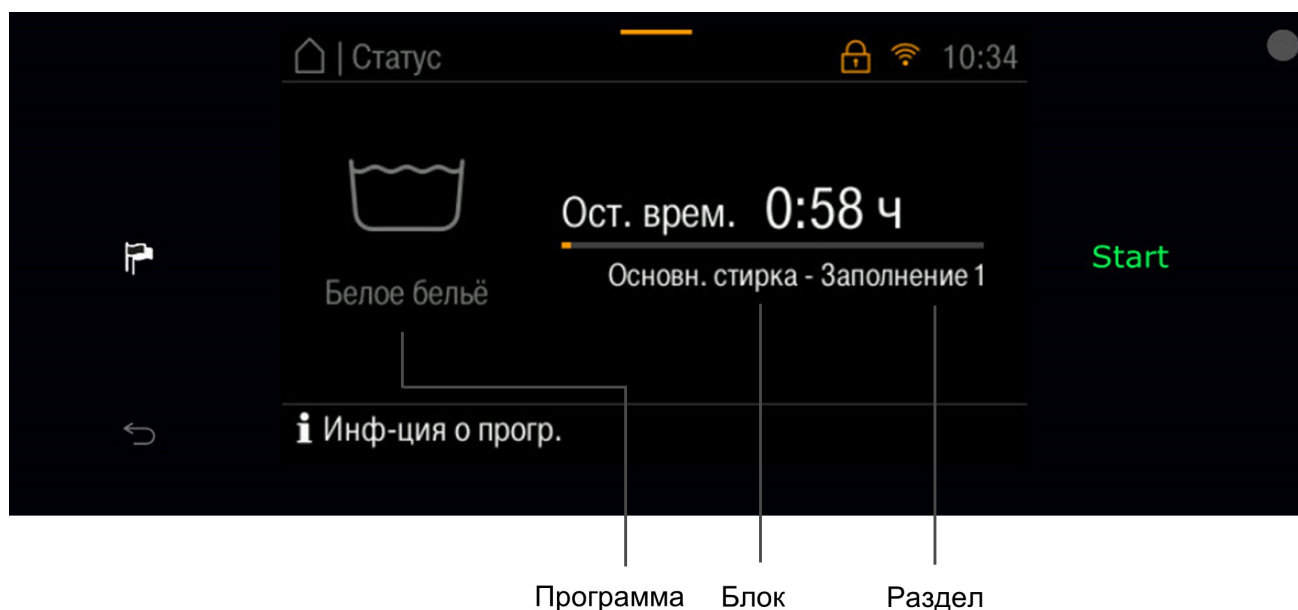
Программа = «Белое бельё»

Блок = «Предварительная стирка», «Замачивание», «Основная стирка», ...

Раздел = «Наполнение 1», «Время 1», «Процесс 1», ...

Функция = «Подача воды», «Вращение», «Нагрев», ...

На дисплее машины в ходе выполнения программы в зависимости от выбранного режима отображается программа, блок и раздел.



Обозначение программы, блока и раздела на дисплее машины на примере PWM912 PP (режим эксперта)

4.5.2 Открытие программы

В **режиме онлайн** программы синхронизированы между машиной и компьютером и могут открываться по нажатию на кнопку нужной программы из списка программ.

В **режиме офлайн** потребуется выполнить несколько шагов.

- На главной странице Miele Benchmark Programming Tool нажмите кнопку «Открыть» в навигационном меню «Программы».
- Выберите нужную программу в структуре папок.
- Выберите нужный тип машины.
Если тип машины уже предварительно выбран и не может быть изменён, это значит, что программа уже адаптирована. В дальнейшем эту программу можно будет редактировать только для данного типа машины!

4.5.3 Создание программы. Работа с шаблонами

Создание программы в режиме онлайн

- Нажмите кнопку «СОЗДАТЬ» на панели навигации. Откроется окно с доступными шаблонами.
- Выберите нужный язык и подтвердите, нажав «ДАЛЕЕ».
- Укажите название программы и подтвердите нажатием кнопки «СОЗДАТЬ».
- Перезапустите машину. После перезапуска программа становится доступной и может быть отредактирована.

Создание программы в режиме офлайн

- На главной странице программы Miele Benchmark Programming Tool нажмите кнопку «Создать» в навигационном меню «ПРОГРАММЫ». Откроется окно с доступными шаблонами.
- Выберите нужный язык и подтвердите, нажав «ДАЛЕЕ».
- Укажите название программы и подтвердите нажатием кнопки «ДАЛЕЕ».
- Укажите тип машины и подтвердите нажатием кнопки «СОЗДАТЬ».
- Установите название программы и место хранения. Нажмите «Сохранить». Программу можно сохранить в любом месте с индивидуальным именем.
- Отредактируйте программу и сохраните изменения, нажав кнопку «СОХРАНИТЬ». Теперь файл доступен для загрузки на машины.
- Нажмите кнопку «Импортировать программу», чтобы импортировать программу в машину. **Необходимым условием является наличие соединения с машиной.**

Шаблоны

Шаблоны образуют фундамент и дают больше свободы при построении структуры программы и установке параметров. Доступны следующие шаблоны:

- «Шаблон "Дезинфекция"» подходит в случаях, когда существуют особые гигиенические требования, необходим точный контроль параметров дезинфекции, например времени выдержки при определённой температуре.
- «Шаблон "Дезинфекция rtu"» имеет тот же набор функций, что и «Шаблон "Дезинфекция"». В дополнение к этому в данном шаблоне имеется программный блок «Подготовка». Он позволяет подготавливать mopы и салфетки с использованием моющих и дезинфицирующих средств. Из стиральной машины вынимаются полностью готовые к уборке mopы и салфетки – пропитанные моющим или дезинфицирующим раствором до необходимой остаточной влажности.
- «Шаблон "Стандартный"» подходит для программ стирки без особых гигиенических требований.
- «Шаблон "Стандартный rtu"» подходит для программ стирки без повышенных требований к гигиене, однако включает подготовку mopов и салфеток с использованием моющих и дезинфицирующих средств.

4.5.4 Копирование программы

С помощью функции «**КОПИРОВАТЬ ПРОГРАММУ**» на одной и той же машине можно создавать копии программы.

На машине типа PWM9xx в дополнение к стандартным программам можно добавить столько своих программ, сколько позволяет свободное место. Поскольку отдельные программы отличаются по размеру, точное количество программ указать невозможно.

(Для оценки свободного места в памяти: если добавлять к стандартным программам только программы для цветного белья, в машину можно будет добавить до 175 программ.)

- Выберите программу из списка программ.
- Нажмите кнопку «КОПИРОВАТЬ ПРОГРАММУ» (вверху справа). Откроется окно, в котором можно изменить название копируемой программы.
- Введите название программы. Это название можно использовать глобально для выбранных в нижней области дополнительных языков, если активирована опция «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков». Кроме того, можно указать дополнительные названия программ для других языков.
- Нажмите кнопку «ДОБАВИТЬ ПРОГРАММУ». Программа передаётся в машину. После этого машину необходимо перезапустить и затем заново установить соединение с Miele Benchmark Programming Tool.

4.5.5 Редактирование программы

В **режиме онлайн** программы синхронизированы между машиной и компьютером и могут открываться по нажатию на кнопку нужной программы.

- Откройте программу.
- Отредактируйте программу. Описание отдельных параметров приводится в главе 4.5.11.
- Перенесите программу. После нажатия кнопки **«ПЕРЕДАЧА»** изменённая программа сохраняется на машине.
- Перезапустите машину. Изменённая программа станет доступна только после **перезапуска** машины.

В **режиме офлайн** потребуется выполнить несколько шагов.

- Нажмите кнопку **«Открыть»** в навигационном меню **«Программы»**.
- Выберите нужную программу в структуре папок и откройте её.
При первом редактировании уже существующей стандартной программы Miele сначала необходимо выбрать нужный тип машины. По умолчанию установлен параметр «Разрешать копирование блоков». Не изменяйте его.
- Выберите нужный тип машины.

Если программа уже редактировалась, то тип машины будет уже предварительно выбран и недоступен для изменения.

Если эту программу предполагается использовать и для другого типа машины, её необходимо создать заново для нужного типа машины. Функция **«Разрешать копирование блоков»** доступна только для программного обеспечения с ПО ID 5654 и выше и установлена по умолчанию.


Для более ранних версий программного обеспечения опцию следует отключить, чтобы обеспечить совместимость программы и машины. В противном случае не получится обеспечить правильную отработку завершения программы.

- Отредактируйте программу и сохраните изменения.
По нажатию кнопки **«Сохранить»** программа перезаписывается в текущем месте хранения. По нажатию кнопки **«Сохранить как»** программу можно сохранить в любом месте с индивидуальным обозначением.

4.5.6 Удаление программы

При помощи функции **«УДАЛИТЬ ПРОГРАММУ»** программа удаляется из машины. После перезапуска машины программа станет недоступна.

4.5.7 Изменение названия программы

Название программы можно изменить при помощи  функции редактирования. Открывается диалоговое окно «Изменение названия программы».

Здесь можно задать название программы, которое будет отображаться на дисплее машины. Для отображения названия машина может использовать две строки, но с определённой макс. длиной.

Программа автоматически сопоставляется с языком, выбранным в качестве языка дисплея в Miele Benchmark Programming Tool.

При помощи опции «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков» название программы можно применить для всех языков, выбранных в диалоговом окне.

Дополнительно в разделе «Остальные языки» можно изменить название программы для отдельных языков.

Изменённое название программ начинает отображаться в машине только после того, как оно будет передано в машину, а машина будет перезапущена.

4.5.8 Параметры заголовка программ для PWM9xx

Параметры заголовка программы содержат атрибуты, действующие для всей программы.

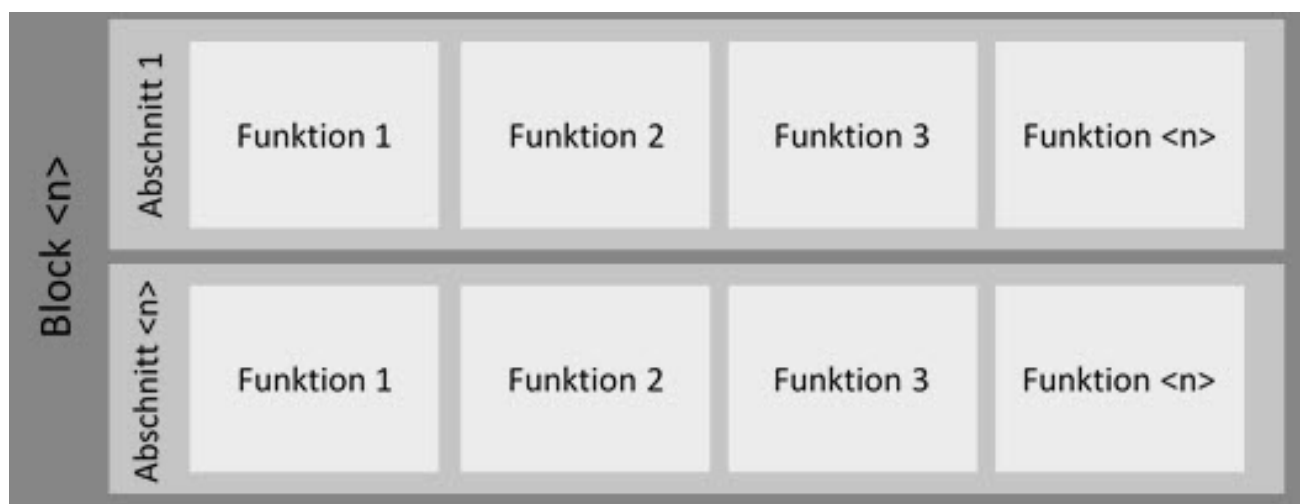
Наименование	Описание	Значение/результат
Цвет программы	В зависимости от конфигурации машины (ссылка: «Выбор программы» --> «Назначение цвета программы») рамки программ отображаются с настроенным здесь цветом. Доступные настройки: – Без цвета – Белый – Синий – Красный – Зелёный – Жёлтый – Коричневый	Визуальное объединение схожих программ или особое выделение специальных программ. Также используется для визуального присвоения программы определённому виду стирки.
Первая подача воды с горячей водой	Указывает, будет ли первая подача воды выполняться со смешанной водой или в соответствии с контролем температуры. Доступные настройки: Да Нет	Если выбрано « 1 подача с горячей водой = Да », подаваться будет горячая вода. Если температура подачи/заданная температура достигнута, подача горячей и холодной воды будет регулироваться согласно настроенной заданной температуре. Если выбрано « 1 подача с горячей водой = Нет », подача будет осуществляться одновременно с горячей и холодной водой, пока в первый раз не будет достигнут целевой уровень. Затем горячая и холодная вода будет регулироваться согласно настроенной заданной температуре. Запуск подачи со смешанной водой улучшает удаление белковых загрязнений (например, пятна крови).
Блокировка активна	Указывает, идёт ли речь о заблокированной программе. Доступные настройки: Да Нет	Прерывание заблокированной программы невозможно или возможно только при определённых условиях (ввод кода эксперта).
Бесплатно	Указывает, может ли эта программа выполняться бесплатно. Доступные настройки: Да Нет	Бесплатные программы должны быть разрешены на уровне пользователя машины.

Быстрый выбор температуры		
Температура 1 ... 10	Предустановленное значение для быстрого выбора температуры перед запуском программы. Можно ввести макс. 10 значений, значения с настройкой «Выкл.» недоступны для выбора. Доступные настройки: – Выкл. – Холодная – 15 ... 95 °C	
Быстрый выбор скорости вращения		
Скорость вращения 1 ... 10	Предустановленное значение для быстрого выбора скорости вращения перед запуском программы. Можно ввести макс. 10 значений, значения с настройкой «Выкл.» недоступны для выбора. Доступные настройки: – Выкл. – Максимум – 0 об/мин – 300 ... 1300 об/мин (с шагом 25 об/мин)	Доступные настройки зависят от конкретной машины.
Защита от сминания		
Активно	Если активировано, по завершении программы в течение определённого времени будет осуществляться назначенное вращение барабана. Доступные настройки: Да Нет	В случае PWM9xx это значение составляет 30 минут. Доступен подбор в виде «общей продолжительности».
Общая продолжительность	Задаёт активную продолжительность для защиты от сминания. Доступные настройки: 00:00 ... 99:00 мин. (с шагом 1 с.)	
Ритм	Задаёт соотношение импульса/паузы для движения барабана в рамках защиты от сминания. Доступные настройки: – Обычный – Точный – Щадящий – Пользовательский	Для настройки «Пользовательский» можно задать свободно выбираемое соотношение импульса/паузы при помощи «Пользовательская продолжительность импульса», «Пользовательская продолжительность паузы».

Пользовательская продолжительность импульса	Имеет значение только в том случае, если выбран ритм «Пользовательский». Свободно выбираемая продолжительность импульса для соотношения импульса/паузы. Продолжительность импульса указывает то, как долго будет вращаться барабан. Доступные настройки: 00:03 ... 2:00 мин. (с шагом 1 с.)	
Пользовательская продолжительность паузы	Имеет значение только в том случае, если выбран ритм «Пользовательский». Свободно выбираемая продолжительность паузы для соотношения импульса/паузы. Продолжительность паузы указывает то, как долго будет барабан оставаться без движения. Доступные настройки: 00:03 ... 2:00 мин. (с шагом 1 с.)	
Реверсирование	Задаёт направление вращения в рамках защиты от сминания. Доступные настройки: – Слева и справа – Только слева – Только справа	
Режим вращения	Задаёт скорость вращения для движения барабана в рамках защиты от сминания. Доступные настройки: – Нормальная – Зачерпывание – Пользовательская	Для настройки «Пользовательская» можно задать свободно выбираемую скорость вращения при помощи «Пользовательская скорость вращения».
Пользовательская скорость вращения	Имеет значение только при выборе режима вращения «Пользовательский». Свободно выбираемая скорость вращения для «Режима вращения». Доступные настройки: 20 ... 70 об/мин	

4.5.9 Структура блока в PWM9xx

Программа состоит из последовательности отдельных блоков (которые, в свою очередь, состоят из нескольких разделов).



Структура блока в PWM9xx

4.5.9.1 Доступные блоки

Название блока	Пояснение по блоку
Удаление воздуха	Отжим в начале программы, например для того, чтобы удалить воздух из объёмного текстиля, например из пуховых одеял. Это должно предотвращать образование внутри одеяла и подушки воздушных пузырей и обеспечивать улучшенное водопоглощение.
Предварительный отжим	Этап предварительного отжима в начале программ для мопов, чтобы удалить грязную воду и остатки моющего средства, которым производилась уборка помещений.
Предварительное полоскание	В начале программы для обработки протирочных салфеток запускается этап предварительного полоскания, чтобы удалить грязь и остатки моющего средства, которым осуществлялась уборка.
Предварительное полоскание	Предварительное полоскание перед основной стиркой, чтобы убрать прилипшую грязь и/или остатки моющего средства, которым производилась уборка; в большинстве случаев с использованием холодной воды и без добавления моющего средства для стирки.
Предварительная стирка	Блок перед основной стиркой с моющим средством, в большинстве случаев при невысокой температуре. Если необходимо удалить сильные загрязнения или застарелые загрязнения неизвестного происхождения, а также белковые загрязнения, предварительная стирка выполняется при низкой температуре.
Замачивание	Блок в начале основной стирки при низкой температуре и слабой механической нагрузке для замачивания с целью удаления сильных загрязнений. Моющий раствор в конце не сливается, а используется повторно для основной стирки.

ru - Стиральные машины

Основная стирка	Блок с моющим средством и в большинстве случаев с максимальной температурой в программе для удаления загрязнений и пятен.
Основная стирка «Больше воды»	Основная стирка с повышенным уровнем воды вследствие выбора дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы.
Основная стирка Экстра, дополнительный этап	Вторая основная стирка, которую можно активировать в программе «Махра СПА» при помощи дополнительной функции «Интенсивно» для улучшенного удаления пятен.
Основная стирка Экстра, дополнительный этап «Больше воды»	Основная стирка с повышенным уровнем воды вследствие выбора дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы.
Дезинфекция	Особый вид основной стирки, при которой, благодаря использованию специальных дезинфицирующих моющих средств и/или температуры дезинфекции, времени выдержки и концентрации дезинфицирующих средств, должна достигаться дезинфекция обрабатываемых изделий.
Cool Down охлаждение моющего раствора перед сливом в систему водоотведения	Блок добавления холодной воды в конце основной стирки для охлаждения моющего раствора перед сливом в систему водоотведения и/или для медленного, щадящего охлаждения стираемых изделий.
Промежуточный отжим	Отжим в конце основной стирки, когда можно активировать опцию Cool-Down между основной стиркой и отжимом.
Полоскание/полоскание 1 ... 4	Блоки для выполаскивания моющего средства из стираемых изделий после основной стирки. Полоскание завершается сливом воды (в большинстве случаев с отжимом).
Дополнительное полоскание	Неактивный блок полоскания или активирующийся только при выборе дополнительной функции. В программах, которые в основной версии имеют всего один блок полоскания, например в программе «Полоскание с пропиткой».
Дезинфицирующее полоскание	Последний блок полоскания с нагревом до высокой температуры для уничтожения микроорганизмов. Они попадают в прибор вместе с водопроводной водой и, если их не уничтожить, снова контаминируют продезинфицированное бельё во время полоскания. Этот блок можно активировать вместо блока «Последнее полоскание».
Последнее полоскание	Последний блок полоскания (в большинстве случаев с активацией отсека для моющих средств и окончательного отжима).

Предварительная подготовка	Обработка уборочного текстиля (мопы и салфетки) моющим средством, которым впоследствии будет производиться уборка, и отжим до необходимой остаточной влажности для последующего использования мопов и салфеток в ходе уборки.
Пропитка	Пропитка спецодежды (например, туристической одежды, одежды для пожарных и экстренных служб) при последнем полоскании водоотталкивающим моющим средством. В большинстве случаев при заданной температуре и заданном времени выдержки.
Обеззараживание	Блок при обработке костюмов химической защиты (CSA) для смывания прилипших снаружи загрязнений, при определённой температуре и при необходимости с использованием моющего средства.
Предварительная очистка	Аналогично предварительной стирке в программах WetCare.
Основная чистка	Аналогично основной стирке в программах WetCare.
Аппретирование	Аналогично полосканию в программах WetCare с параллельным добавлением аппрета, например, для предотвращения усадки шерсти и упрощения финишной отделки.

4.5.9.2 Контекстное меню блока в программах стирки для PWM9xx

У программ стирки типа PWM9xx отдельные блоки имеют контекстное меню, при помощи которого блоки можно перемещать, копировать или удалять.

В следующей таблице приводится обзор доступных функций.

Изменение, вносимое с помощью контекстного меню, начинает действовать в машине только после того, как оно будет передано в машину, а машина будет перезапущена.

Обзор функций в контекстном меню блока для PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Переименование	Функция для изменения названия блока на такое, которое будет отображаться на дисплее машины.	Машина может отображать название в одной строке с ограничением макс. длины. Название блока автоматически присваивается языку, выбранному в Miele Benchmark Programming Tool в качестве языка дисплея. При помощи опции «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков» название блока можно применить для всех языков, выбранных в диалоговом окне. Дополнительно в разделе «Остальные языки» можно изменить название блока для отдельных языков.
Перемещение блока влево	Перемещает выбранный блок на одну позицию влево.	
Перемещение блока вправо	Перемещает выбранный блок на один блок вправо.	
Копирование блока, добавление справа	Копирует выбранный блок и вставляет его справа рядом с выбранным блоком.	Название блока можно изменить на такое, которое будет отображаться на дисплее машины. Машина может отображать название в одной строке с ограничением макс. длины. Название блока автоматически присваивается языку, выбранному в Miele Benchmark Programming Tool в качестве языка дисплея. При помощи опции «Применить в качестве глобального названия для всех отображаемых языков» название блока можно применить для всех языков, выбранных в диалоговом окне. Дополнительно в разделе «Остальные языки» можно изменить название блока для отдельных языков.

Удаление блока	Удаляет выбранный блок.	Удалять можно только скопированные блоки.
----------------	-------------------------	---

4.5.9.3 Параметры заголовка блока в программах стирки для PWM9xx

Параметры заголовка блока содержат атрибуты, действующие для всего блока и глобально для разделов блока.

Обзор параметров заголовка блока для программ стирки в PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Активация блока		
Активация блока	Указывает, будет ли активироваться данный блок, и если да, то в какой форме. Доступные настройки: – Деактивировано – Всегда активно – Выбор	При выборе «Выбор» необходимо дополнительно выбрать опцию стирки и режим выбора.
Опция стирки	Имеет значение только при активации блока «Выбор». Задаёт дополнительную функцию, при выборе которой будет выполняться специфическая часть программы. Доступные настройки: – Интенсивно – Предварительное полоскание – Предварительная стирка – Полоскание плюс – Замачивание – Больше воды	
Режим выбора	Имеет значение только при активации блока «Выбор». Указывает, будет ли выполняться специфическая часть программы при выборе или отмене дополнительной функции. Доступные настройки: – Если выбрано – Если не выбрано	
Параметры заголовка программных блоков		
Свободный выбор скорости вращения	Указывает, будет ли подбираться скорость вращения перед запуском программы, и если да, то в каком виде. Доступные настройки: – Меньше – Меньше и больше – Не разрешается	
Свободный выбор температуры	Указывает, будет ли подбираться температура перед запуском программы, и если да, то в каком виде. Доступные настройки: – Меньше – Меньше и больше – Не разрешается	

Сигнал окончания блока	Указывает, будет ли в конце этого блока выводиться сигнал окончания блока. Доступные настройки: Да Нет	Вывод осуществляется через модуль Connector-Box (контакт 4.3/контакт 4.4).
------------------------	---	--

4.5.10 Разделы в PWM9xx

Блок состоит из последовательности отдельных разделов, в которых, в свою очередь, находятся параллельно выполняемые функции.



Структура раздела в PWM9xx

Доступные разделы для программ стирки:

ru - Стиральные машины

Название раздела	Пояснение по разделу
Наполнение 1	Первое поступление воды в блок, при необходимости со скоростью вращения зачерпывания для улучшенного водопоглощения, при необходимости с дозированием моющего средства и с запуском нагрева.
Залив 1, «Больше воды»	Возможность выставления более высокого уровня при выборе дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы.
Замачивание	Время обработки (время воздействия воды, температуры и моющего средства) при низкой температуре и небольшой интенсивности стирки.
Замачивание «Больше воды»	Замачивание с возможностью выставления более высокого уровня при выборе дополнительной функции «Больше воды» перед запуском программы.
Время 1	Минимальное время со скоростью вращения стирки для достижения заданной температуры (более интенсивная механика стирки, чем при зачерпывании), при необходимости с остановкой температуры.
Залив 2	Возможность повышения уровня воды и/или температуры, при необходимости дозирование дополнительных компонентов моющего средства (спустя определённое время или по достижении конкретной температуры).
Время 2	Время стирки с предустановленными параметрами
Время 2, интенсивно	Возможность продления времени при выборе дополнительной функции «Интенсивно» перед запуском программы.
Время 3	Возможность назначения дополнительного времени стирки с изменёнными параметрами, например без дополнительного залива воды и/или без дополнительного нагрева.
Cool Down охлаждение моющего раствора перед сливом в систему водоотведения	Охлаждение моющего раствора до определённой температуры с настраиваемой скоростью охлаждения, с открытым или закрытым процессом или с регенерацией воды.
Слив	Слив воды до определённого уровня
Активный слив	Постоянно открытый слив одновременно с другим процессом на время выполнения этого процесса, например вращения, чтобы опорожнить водяные карманы в мембранных тканях.
Отжим 1 ... x	Последовательность этапов отжима с предварительным сливом воды или отжим, когда сливной клапан открывается только начиная с определённой скорости вращения барабана.

Добавление пропитывающего средства	Добавление пропитывающего средства предназначено для пропитывания mopов или протирающих салфеток моющим или дезинфицирующим средством, которым будет производиться уборка или дезинфекция поверхностей. При этом необходимо создать такую остаточную влажность уборочного текстиля, чтобы рабочий процесс уборки мог начинаться сразу после извлечения уборочного текстиля из стиральной машины и чтобы уборочный текстиль имел оптимальный уровень влажности для осуществления качественной уборки. Таким образом, уборочный текстиль готов для использования сразу после выгрузки из стиральной машины.
Подготовительный отжим	Остаточная влажность уборочного текстиля после финального отжима определяется интенсивностью отжима и временем отжима и выбирается в диапазоне 1-4 капли. Регулировать остаточную влажность можно с помощью изменения скорости вращения барабана и времени отжима. Перед стартом программы выбирается параметр финального отжима от 1 до 4 капли. Это позволяет настраивать остаточную влажность, подобранную под вид мopa или салфетки с учётом свойств поверхности, которую необходимо убирать.
Растряхивание	Непосредственно после пропитки и подготовительного отжима уборочный текстиль ещё немного вращается внутри барабана, чтобы равномерно распределить пропитывающее средство по всему текстилю и предотвратить концентрирование пропитывающего средства в нижних слоях. В это время открыт слив, чтобы, в случае очень высокой остаточной влажности, предотвратить повышение уровня и блокировку дверцы.

4.5.11 Функции для программ стирки в PWM9xx

Имеются следующие функции для программ стирки:

Подача воды

Вращение

Нагрев

Дозирование

Cool Down охлаждение моющего раствора перед сливом в систему водоотведения

Слив

Отжим

Остановка программы

Добавление пропитывающего средства

4.5.11.1 Функция «Подача воды»

Функция «Подача воды» обеспечивает подачу воды до заданного уровня, заданного объёма или до заданного соотношения моющего раствора и загрузки.

Параметры в функции «Подача воды» в PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Вид подачи	Указывает, какой способ будет использоваться для управления подачей воды. Доступные настройки: – Уровень воды – Объём воды – Соотношение моющего раствора и загрузки	
Целевой уровень	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Уровень воды». Задаёт целевые значения для подачи воды. Доступные настройки: – 0 ... 300 мм	
Остановка по целевому уровню	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Уровень воды». Назначение остановки по уровню Доступные настройки: – 0 ... 300 мм	Функция прекращает выполнение только после достижения настроенного целевого уровня. Остановка по уровню не должна превышать целевого уровня.
Функция автоматического распознавания загрузки	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Уровень воды». Функция автоматического распознавания загрузки определяет, следует ли корректировать запрограммированный целевой уровень при частичной загрузке. Доступные настройки: Да/нет	Настройка уровня воды для уменьшенной загрузки.
Целевой объём	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Объём воды». Задаёт целевые значения для подачи воды. Доступные настройки: – 0 ... 300 л	

Остановка по целевому объёму	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Объём воды». Назначение остановки по объёму Доступные настройки: – 0 ... 300 л	Функция прекращает выполнение только после достижения настроенного целевого объёма. Остановка по объёму не должна превышать целевой объём.
Целевое значение соотношения моющего раствора и загрузки	Имеет значение только при выбранном способе управления подачей «Соотношение моющего раствора и загрузки». Задаёт целевые значения для подачи воды. Доступные настройки: – 0 ... 20 л/кг (с шагом 0,5)	
Связанная вода	Применяется для определения общего количества воды в машине. Значение этого параметра уменьшает объём поступающей воды. Доступные настройки: – 0 ... 100 000 мл	
Температура заливаемой воды	Имеет значение только в блоке «Последнее полоскание». Устанавливает заданную температуру для подаваемой воды. Доступные настройки: 0 ... 95 °C	Если выбрано « 1 подача с горячей водой = Да », подаваться будет горячая вода. Если температура подачи достигнута, подача горячей и холодной воды будет регулироваться согласно настроенной заданной температуре. Если выбрано « 1 подача с горячей водой = Нет », подача будет осуществляться одновременно с горячей и холодной водой, пока не будет достигнута температура подачи воды. Затем подача горячей воды деактивируется.
Клапан K1	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек для предварительной стирки, холодная». Доступные настройки: Да Нет	
Клапан W1	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек для предварительной стирки, горячая». Доступные настройки: Да Нет	

Клапан K2	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек основной стирки, холодная». Доступные настройки: Да Нет	
Клапан W2	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек основной стирки, горячая». Доступные настройки: Да Нет	
Клапан K3	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек средства для ухода». Доступные настройки: Да Нет	
Клапан K4	Указывает, будет ли использоваться клапан «Отсек отбеливателя». Доступные настройки: Да Нет	
Клапан K6	Указывает, будет ли использоваться клапан «Ёмкость WRG». Доступные настройки: Да Нет	
Клапан KD	Указывает, будет ли использоваться клапан «Прямая, холодная». Доступные настройки: Да Нет	
Клапан KH	Указывает, будет ли использоваться клапан «Прямая, холодная жёсткая». Доступные настройки: Да Нет	
Клапан WD	Указывает, будет ли использоваться клапан «Прямая, горячая». Доступные настройки: Да Нет	

Если отдельные запрограммированные клапаны отсутствуют, автоматически будут активированы заложенные в систему управления запасные клапаны.

4.5.11.2 Функция «Вращение»

Функция «Вращение» обеспечивает вращение барабана в разделе блока.

Параметры в функции «Вращение» в PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Ритм	Задаёт ритм вращения барабана, т. е. продолжительность включённого и выключенного состояния (продолжительность импульса/паузы). Доступные настройки: – Обычный (12 с. вкл., 3 с. выкл.) – Точный (5 с. вкл., 10 с. выкл.) – Щадящий (3 с. вкл., 27 с. выкл.) – Пользовательский (согласно параметрам)	
Продолжительность импульса	Имеет значение только при выбранном ритме «Пользовательский». Продолжительность включённого состояния для назначения ритма. Доступные настройки: 0'03" ... 2'00"	
Продолжительность паузы	Имеет значение только при выбранном ритме «Пользовательский». Продолжительность выключенного состояния для назначения ритма. Доступные настройки: 0'03" ... 2'00"	
Режим вращения	Задаёт скорость вращения барабана и тип запуска. Доступные настройки: – Пользовательская (настраиваемая скорость вращения) – Обычная (фиксированная скорость вращения согласно типу машины) – Зачерпывание (фиксированная скорость вращения согласно типу машины) – Линейная характеристика (линейная характеристика пуска/скорость вращения)	
Пользовательская скорость вращения	Имеет значение только при выборе режима вращения «Пользовательский». Свободно выбираемая скорость вращения для режима вращения. Доступные настройки: 20 ... 70 об/мин	
Начало вращения по уровню	Указывает, начиная с какого уровня будет запускаться вращение. Доступные настройки: 0 ... 300 мм вод. ст.	При виде подачи «Уровень воды»

ru - Стиральные машины

Начало вращения по объёму воды	Указывает, начиная с какого объёма воды будет запускаться вращение. Доступные настройки: 0 ... 300 л	При виде подачи «Объём воды» или «Соотношение моющего раствора и загрузки»
Начало вращения при температуре	Указывает, начиная с какой температуры будет запускаться вращение. Доступные установки: 0 ... 95° C	
Окончание вращения по продолжительности	Указывает время, по истечении которого будет завершаться вращение. Доступные настройки: 0'00" ... 99'59"	

4.5.11.3 Функция «Нагрев»

Функция «Нагрев» обеспечивает нагрев моющего раствора в баке до предустановленной целевой температуры. По достижении предустановленного значения температура регулируется по данному значению.

Параметры в функции «Нагрев» в PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Целевая температура	Целевая температура для нагрева Доступные настройки: 0 ... 95 °C	
Верхний гистерезис	Гистерезис выключения для регулирования нагрева Доступные настройки: 0 ... 3 °C	
Нижний гистерезис	Гистерезис включения для регулирования нагрева Доступные настройки: -10 ... 0 °C	
Скорость разогрева	Линейная характеристика разогрева Позволяет осуществлять «щадящий» разогрев. Доступные настройки: – Стандарт – 1 ... 10 °C/мин.	«Стандарт» означает разогрев на полной мощности (без синхронизации). Скорость разогрева ограничивается максимальной мощностью нагрева и в определённых ситуациях может не достигаться.
Термостоп времени выдержки дезинфекции	Имеет значение только для программ дезинфекции. Время выдержки после достижения целевой температуры. Термостоп продлевается на настроенное здесь время. Доступные настройки: 0'00 ... 79'00"	

4.5.11.4 Функция «Дозирование»

Функция «Дозирование» организует автоматическую подачу моющих средств и/или таких добавок, как средство для ухода, средство для пропитки и пр.

Параметры в функции «Дозирование» в PWM9xx

ru - Стиральные машины

Наименование	Описание	Значение/результат
Тип дозирования	<p>Указывает, по какой зависимости будет осуществляться дозирование (абсолютное дозирование или дозирование по весу или объёму воды).</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Объём (мл) – Объём (мл/кг) – Объём (мл/л) – Внешнее дозирование 	<p>Объём в мл: вне зависимости от объёма дозирования, абсолютный объём.</p> <p>Объём в мл/кг: зависимость дозируемого объёма от количества загрузки.</p> <p>Объём в мл/л: зависимость дозируемого объёма от заливаемого объёма воды.</p> <p>Внешнее дозирование: имеет значение только при дозировании посредством коммуникационного модуля KOM-Modul.</p>
Остановка дозирования активна	<p>Имеет значение только в том случае, если выбран тип дозирования ≠ «Внешнее дозирование».</p> <p>Указывает, будут ли влиять параллельно выполняемые процессы на дозирование.</p> <p>Доступные настройки: Да Нет</p>	<p>Да (выбрано): последующие активные действия программы начнутся только тогда, когда весь объём дозирования будет в барабане.</p> <p>Нет (не выбрано): когда параллельно работающий процесс завершается, завершается и дозирование.</p>
Внешний идентификатор блока	<p>Имеет значение только при выбранном типе дозирования «Внешнее дозирование».</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1024 – 2048 – 4096 – 8192 – 16384 	<p>При выборе внешнего идентификатора блока задаётся идентификатор, который будет отправляться внешнему модулю дозирования.</p> <p>Внешний модуль дозирования должен соответствующим образом обрабатывать идентификатор.</p>

<p>Тип дозированного полоскания</p>	<p>Имеет значение только в том случае, если выбран тип дозирования \neq «Внешнее дозирование».</p> <p>Указывает, будет ли выполняться дополнительная подача воды для смыва моющих средств, и если да, то какого типа.</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Нет – Обычное (0 %/15 с.) – Быстрое (100 %/15 с.) – Переменное 	<p>Нет: смыв моющих средств не выполняется.</p> <p>Обычное: дополнительный смыв моющих средств начинается сразу после активации первого дозирующего насоса и выполняется в течение 15 секунд после деактивации последнего дозирующего насоса. Применяется одновременно для всех насосов.</p> <p>Быстрое: дополнительное полоскание начинается только после деактивации последнего дозирующего насоса (т. е. по окончании процесса дозирования) и продолжает выполняться в течение 15 секунд после деактивации. Применяется одновременно для всех насосов.</p> <p>Переменное: дополнительная подача воды для смыва может настраиваться индивидуально для каждого дозирующего насоса.</p>
<p>Количество дозирующих насосов1 ... 12</p>	<p>Объём дозируемого моющего средства или средства по уходу.</p> <p>Доступные настройки зависят от типа дозирования:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 0 ... 9999 мл – 0 ... 9999 мл/л – 0 ... 9999 мл/кг 	<p>Введённое значение «0» означает, что эта линия дозирования неактивна.</p> <p>В таком случае все остальные настройки для этого насоса значения не имеют.</p>
<p>Начало дозирования, насос 1 ... 12</p>	<p>Указывает, согласно какому критерию будет начинаться процесс дозирования.</p> <p>Доступные настройки:</p> <ul style="list-style-type: none"> – По времени – По температуре – По уровню – По объёму 	

Значение для начала дозирования, насос 1 ... 12	Задаёт значение начала дозирования. Доступные настройки зависят от начала дозирования насоса 1 ... 12: – По времени: 0 ... 9999 с. – По температуре: 0 ... 95 °C – По уровню: 0 ... 300 мм вод. ст. – По объёму: 0 ... 300 л	
Тип химического средства, насос 1 ... 12	Описывает тип дозируемого химического средства. Доступные настройки: – Моющее средство – Средство по уходу – Специальная добавка	Выбранный тип химического средства отображается на предпусковом экране программы, там выбор этого средства можно отменить. Моющее средство: моющее средство, дезинфицирующее средство. Средство по уходу: кондиционер для белья, крахмал, средство для пропитки (дозировается отдельно). Специальная добавка: отбеливатель, бустер (определённая доза сразу добавляется в моющее средство).
Начало подачи воды для смыва моющего средства, насос 1 ... 12	Имеет значение только при выбранном типе смыва моющего средства «Переменное». Указывает, с какого процента процесса хода дозирования будет начинаться дополнительный смыв. Доступные настройки: 0 ... 100 %	
Конец смыва моющего средства, насос 1 ... 12	Имеет значение только при выбранном типе смыва моющего раствора «Переменное». Указывает, как долго будет выполняться смыв по окончании дозирования. Доступные настройки: 5 ... 60 с.	

4.5.11.5 Функция «Cool Down»

Функция «Cool Down» обеспечивает охлаждение моющего раствора для предустановленной целевой температуры.

Параметры в функции «Cool Down» в PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Целевая температура	Задаёт целевую температуру охлаждения. Доступные настройки: 30 ... 95 °C	
Скорость охлаждения	Задаёт скорость охлаждения. Доступные настройки: 1 ... 20 К/мин	
Слив воды	Задаёт слив воды. Доступные настройки: – Слив – Регенерация воды – Без слива	Слив: при достижении максимально допустимого уровня воды сливной клапан открывается независимо от температуры моющего раствора. WRG: при достижении максимально допустимого уровня воды вода подаётся в устройство регенерации воды независимо от температуры моющего раствора. Без слива: при достижении максимально допустимого уровня вода не сливается. Если целевая температура ещё не достигнута, машина в этом разделе становится на паузу до достижения заданной целевой температуры. Продолжительность программы увеличивается!

4.5.11.6 Функция «Слив»

Функция «Слив» обеспечивает полный слив воды из машины. Сливной клапан остаётся открытым до тех пор, пока активен этот раздел.

Параметры в функции «Отжим» в PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Слив воды	Указывает, каким образом вода будет сливаться из машины. Доступные настройки: – Слив – Регенерация воды	

4.5.11.7 Функция «Отжим»

Функция «Отжим» обеспечивает «обычный» процесс отжима с настроенной здесь скоростью и продолжительностью вращения барабана при отжиме (скорость вращения всегда можно изменить на предпусковом экране перед стартом программы, продолжительность изменить нельзя). Специальная версия отжима реализована при помощи функции «Подготовительный отжим».

Параметры в функции «Отжим» в PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Продолжительность	Продолжительность процесса отжима с момента достижения целевой скорости вращения. Доступные настройки: 0'00" ... 20'00"	
Скорость вращения	Целевая скорость для процесса отжима. Доступные настройки: пример для PWM912: 300 ... 1150 об/мин	Доступные настройки зависят от конкретной машины.
Слив воды	Задаёт слив воды. Доступные настройки: – Слив – Регенерация воды	

4.5.11.8 Функция «Остановка программы»

При помощи функции «Остановка программы» останавливается программа стирки, чтобы пользователь мог внести корректировки (в зависимости от вида остановки программы параметры управления и индикация на дисплее могут отличаться). После этого пользователь может продолжить выполнение программы стирки нажатием кнопки.

Параметры в функции «Остановка программы» в PWM9xx

Наименование	Описание	Значение/результат
Режим остановки	Задаёт параметры отображения при остановке программы. Доступные настройки: – Постоянно (остановка программы по умолчанию без дополнительных указаний) – Остановка для добавления (остановка программы с индикацией для остановки добавления в начале блока) – Остановка полоскания (остановка программы с индикацией для остановки полоскания перед сливом воды или отжимом)	«Остановку для добавления» и «Остановку полоскания» можно выбрать из дополнительных функций перед запуском программы.
Сигнал остановки программы	Указывает, будет ли при этой остановке программы выводиться сигнал остановки программы. Доступные настройки: Вкл. Выкл.	Вывод сигнала осуществляется через контакты 4.1/4.2 или 4.5/4.6 модуля Connector-Box.

4.5.11.9 Функция «Подготовительный отжим»

Функция «Подготовительный отжим» позволяет пользователю выбрать один из четырёх уровней остаточной влажности. Выбор уровня остаточной влажности осуществляется на предпусковом экране и влияет на последующий процесс отжима. Для 4 уровней остаточной влажности в функциональных параметрах заложена соответствующая скорость вращения барабана при отжиге и продолжительность отжима.

Кроме того, подготовительный отжим может выполняться со свободно настраиваемой скоростью вращения и продолжительностью. Оба этих значения можно дополнительно изменять на предпусковом экране.

Параметры в функции «Подготовительный отжим» в PWM9xx

ru - Стиральные машины

Наименование	Описание	Значение/результат
Слив воды	Задаёт слив воды. Доступные настройки: – Слив – Регенерация воды	
Продолжительность отжима «1 капля»	Продолжительность отжима для типа подготовки «1 капля» Доступные настройки: 0'00" ... 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме «1 капли»	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «1 капля» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 300 ... 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависят от конкретной машины.
Продолжительность отжима «2 капли»	Продолжительность отжима для типа подготовки «2 капли» Доступные настройки: 0'00" ... 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме «2 капли»	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «2 капли» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 300 ... 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависят от конкретной машины.
Продолжительность отжима «3 капли»	Продолжительность отжима для типа подготовки «3 капли» Доступные настройки: 0'00" ... 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме «3 капли»	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «3 капли» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 300 ... 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависят от конкретной машины.
Продолжительность отжима «4 капли»	Продолжительность отжима для типа подготовки «4 капли» Доступные настройки: 0'00" ... 5'00"	
Скорость вращения барабана при отжиме «4 капли»	Скорость вращения барабана при отжиме для типа подготовки «4 капли» Доступные настройки: Пример для PWM514: 70 300 ... 1025 об/мин	Нижнее и верхнее настраиваемое значение зависят от конкретной машины.

PWM9xx_Benchmark_Tool

PWM9xx_Benchmark_Tool

Úvod	391
1. Úvod.....	391
1.1 Kompatibilní typy přístrojů.....	391
Systémové požadavky	392
2. Systémové požadavky	392
2.1 Systémové požadavky pro Miele Benchmark Programming Tool.....	392
Obsluha	393
3. Obsluha	393
3.1 Nastavení.....	393
3.2 Navázání spojení	393
3.2.1 Navázání spojení přes lokální síťová připojení.....	393
3.2.2 Navázání spojení přes Lokální Access Point	394
3.2.3 Aktuální konfigurace WiFi přístroje	396
3.2.4 Připojení k lokální WiFi	396
3.3 Rozvázání spojení.....	397
3.4 Menu	397
3.5 Úvodní obrazovka	398
3.5.1 Uložení kopií programů.....	398
3.5.2 Zavedení kopií programů.....	398
Automatické pračky	400
4. Automatické pračky.....	400
4.1 Nastavení pro automatické pračky	400
4.1.1 Obsluha/zobrazení.....	400
4.1.2 Technologie	405
4.1.3 Externí použití	407
4.1.4 Volba programu	408
4.1.5 Dávkování.....	410
4.2 Import programů	412
4.3 Export programů	412
4.4 (u PWM 9xx odpadá).....	412
4.5 Struktura programu (PWM9xx)	412
4.5.1 Všeobecné informace.....	412
4.5.2 Otevření programu.....	414
4.5.3 Vytvoření programu – práce se šablonami	414
4.5.4 Kopírování programu	415
4.5.5 Editování programu	416
4.5.6 Vymazání programu.....	416
4.5.7 Změna názvu programu	416
4.5.8 Parametry hlavičky programů pro PWM9xx	417
4.5.9 Struktura bloku u PWM9xx	420
4.5.9.1 Disponibilní bloky	420
4.5.9.2 Kontextové menu bloku u pracích programů pro PWM9xx	422
4.5.9.3 Parametry hlavičky bloku u pracích programů pro PWM9xx	423
4.5.10 Úseky přístroje PWM9xx	426
4.5.11 Funkce pro prací programy u PWM9xx	428
4.5.11.1 Funkce „napouštění vody“	428
4.5.11.2 Funkce „otáčení“	431
4.5.11.3 Funkce „ohřev“	433
4.5.11.4 Funkce „dávkování“	433

4.5.11.5 Funkce „Cool Down“	436
4.5.11.6 Funkce „vypouštění“	437
4.5.11.7 Funkce „odstředování“	437
4.5.11.8 Funkce „stop programu“	438
4.5.11.9 Funkce „odstředování pro úpravu“	438

1. Úvod

Tento dokument popisuje práci s Miele Benchmark Programming Toolem a strukturu a konfiguraci programu v nových Benchmark přístrojích.

Zastřešující informace, které se týkají Miele Benchmark Programming Toolu všeobecně, jako jsou informace k systémovým požadavkům nebo pokyny k ovládání Toolu, se nacházejí v kapitole 2 a kapitole 3.

Vysvětlení nastavitelných parametrů se nachází rozčleněné podle jejich funkcí v kapitole 4.

Dokument popisuje všechny teoreticky možné funkce a parametry. Rozsah informací a funkcí zobrazovaný v Miele Benchmark Programming Toolu závisí na typu přístroje, verzi softwaru přístroje a verzi zavedených programů, a může se tak měnit.

1.1 Kompatibilní typy přístrojů

V následující tabulce jsou uvedeny všechny typy přístrojů, jež jsou podporovány Miele Benchmark Programming Toolem.

automatické pračky Performance	PWM514	PWM520			
automatické pračky Performance Plus	PWM912	PWM916	PWM920		
automatické sušičky Performance	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
automatické sušičky Performance Plus	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944

2. Systémové požadavky

2.1 Systémové požadavky pro Miele Benchmark Programming Tool

Operační systém	Windows 7 (32/64 bitů)
	Windows 8 (32/64 bitů)
	Windows 8.1 (32/64 bitů)
	Windows 10 (64 bitů)
Volné místo na pevném disku	min. 1 GB
Síťový přístup	LAN
	WiFi (2,4 GHz)
Předpoklady procesoru	procesor Intel Pentium 4 nebo novější příp. srovnatelný; podporující SSE3
Operační paměť	min. 4 GB RAM
Rozlišení obrazovky	min. 1 280 x 720 pixelů
Základ pro instalaci	práva správce

3. Obsluha

3.1 Nastavení



Menu „nastavení“ lze vyvolat tlačítkem „nastavení“ vlevo dole na spouštěcí stránce Miele Benchmark Programming Toolu. Zde lze zvolit jazyk, ve kterém se bude zobrazovat Miele Benchmark Programming Tool. K dispozici jsou následující jazyky:

- Deutsch
- English (GB, US, CA)
- Español
- Français (FR, CA)
- Italiano
- Português
- Svenska
- русский
- Norsk
- Nederlands
- Suomi
- Ελληνικά
- Dansk
- Čeština

3.2 Navázání spojení

Spojení s přístrojem lze navázat buď přes stávající lokální síť, nebo přes spojení s lokálním přístupovým bodem Access Point přístroje.

3.2.1 Navázání spojení přes lokální síťová připojení

Pokud má být spojení navázáno přes lokální síť, musí být přístroj a počítač, na němž běží Benchmark Tool, připojené ke stejné síti. Toto spojení může být provedeno jak po drátě (spojení LAN), tak přes WiFi. Spojení musí být provedeno vždy přes router.

Přímé LAN spojení mezi přístrojem a počítačem, na kterém běží Miele Programming Tool, není možné.

Návod k vytvoření WiFi/LAN spojení na přístroji je součástí návodu k obsluze přístroje.

Pokud byl přístroj rozpoznán Miele Benchmark Programming Toolem automaticky, může se navázání spojení provést přes tlačítko „PŘIPOJIT“ v příslušné dlaždici na spouštěcí stránce Miele Benchmark Programming Toolu. Potom se zobrazí dialog pro přihlášení uživatele.

Alternativně lze navázání spojení provést také zadáním IP adresy přístroje. K tomu je nutno



po kliknutí na tlačítko „navázat spojení přes IP adresu“ zadat IP adresu přístroje. Kliknutím na „vyhledat zařízení“ se provede pokus o navázání spojení pod uvedenou IP adresou. Při úspěšném navázání spojení s přístrojem se pak objeví dialog pro přihlášení uživatele.

Login uživatele

Po zadání uživatelského jména („Admin“) a hesla a kliknutí na „PŘIHLÁSIT“ se zavedou nastavení přístroje a programy přístroje v Miele Benchmark Programming Toolu. Zavádění programů může trvat několik minut.

Aktivace uživatele

Při prvním spojování Miele Benchmark Programming Toolu s přístrojem musí být pro zvoleného uživatele na úvod nastaveno heslo pro aktivaci uživatele na přístroji. Pokud toto heslo již bylo nastaveno jiným způsobem nebo jiným uživatelem přes Miele Benchmark Programming Tool, opakovaná aktivace uživatele není možná. Pro přihlášení pak bude potřebné předtím zadat heslo.

Přes tlačítko „ÚVODNÍ AKTIVACE UŽIVATELE“ lze nastavit heslo.

Uživatelské jméno „Admin“ je předem vyplněné a nelze je změnit!

Po kliknutí na „AKTIVOVAT UŽIVATELE NYNÍ“ následuje návrat k přihlašovacímu dialogu. Po zadání přihlašovacích údajů a kliknutí na „PŘIHLÁSIT“ se zavedou nastavení přístroje a programy přístroje v Miele Benchmark Programming Toolu. Zavádění programů může trvat několik minut.

3.2.2 Navázání spojení přes Lokální Access Point

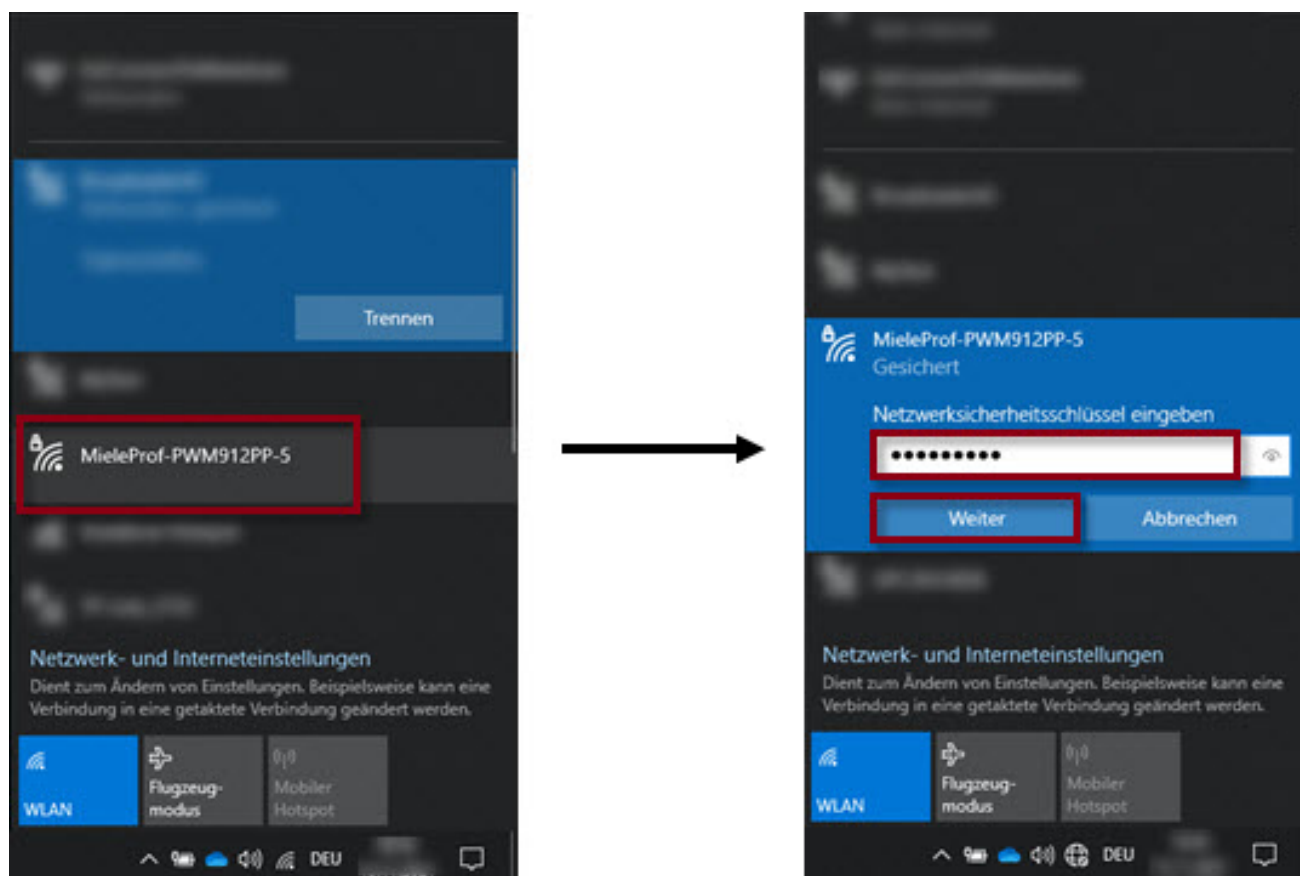
Lokální Access Point lze aktivovat v uživatelské úrovni na přístroji pod „externí aplikace“ „Lokální Access Point“.

Počítač můžete připojit k Lokálnímu Access Pointu přístroje tak, že vyberete WiFi síť s SSID „MieleProf-<typ_přístroje>-5“.

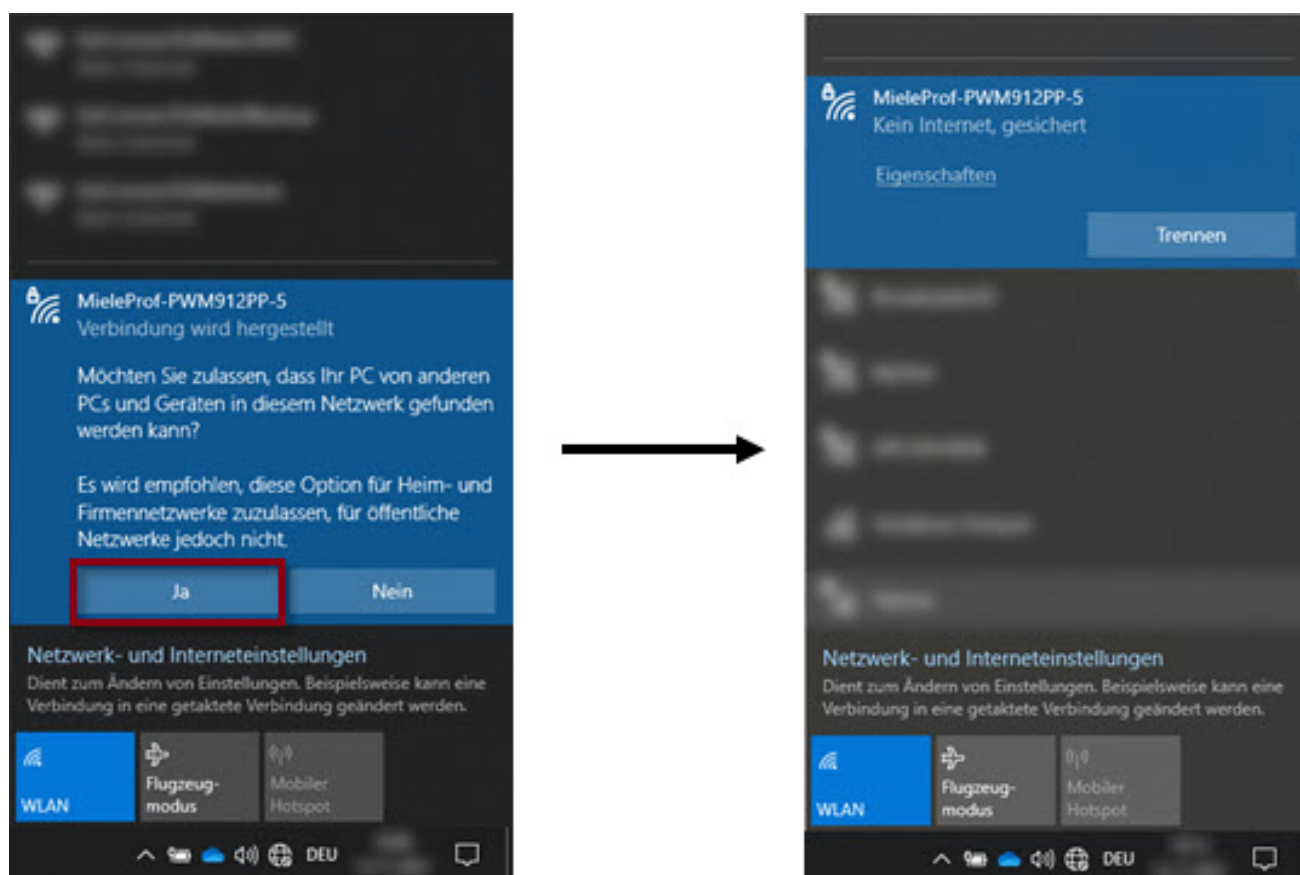
Heslo pro síť přístroje je vždy sériové číslo přístroje bez úvodních nul.

Příklad:

Sériové číslo:	012345678
Výrobní číslo:	000012345678
Heslo WiFi:	12345678



Výběr WiFi přístroje (vlevo) a zadání hesla (vpravo)



Výběr soukromých síťových nastavení (vlevo) a úspěšně navázané spojení (vpravo)

Pokud je počítač, na kterém běží Miele Benchmark Programming Tool, přes Lokální Access Point spojený s přístrojem, tak se provede spojení Miele Benchmark Programming Toolu



s přístrojem přes „funkci přidat“ vpravo dole v Miele Benchmark Programming Toolu.

Po zadání IP adresy 192.168.1.1 a kliknutí na „VYHLEDAT ZAŘÍZENÍ“ se zavedou nastavení přístroje a programy přístroje.

Zadávání přihlašovacích údajů (uživatelské jméno/heslo) zde není nutné.

3.2.3 Aktuální konfigurace WiFi přístroje

V navigační liště v položce menu „nastavení přístroje – konfigurace sítě“ se zobrazuje aktuální konfigurace WiFi přístroje.

Pokud je Miele Benchmark Programming Tool spojený s přístrojem přes Lokální Access Point, tak se zde zobrazují data WiFi sítě, k níž se přístroj připojí po opuštění Lokálního Access Pointu.

Pokud ještě není uložena žádná WiFi síť, tak jsou parametry pod „konfigurace WiFi“ prázdné příp. nastavené na standardní hodnoty „0.0.0.0“.

nastavení	vysvětlení
konfigurace WiFi	
SSID	název WiFi sítě, ke které je připojený přístroj
IP adresa	IP adresa přístroje
maska podsítě	maska podsítě přístroje Maska podsítě rozděluje IP adresu na síťovou část (prefix sítě) a přístrojovou část.
Gateway	IP adresa Gateway Jako Gateway se v IP prostředích označuje router, jemuž jsou předávány všechny IP pakety, pro které nebyly nalezeny žádné jiné směrovací informace.
1. DNS server	IP adresa „primárního DNS serveru“ Domain Name Server (DNS) překládá názvy domén na IP adresy.
2. DNS server	IP adresa „sekundárního DNS serveru“ Domain Name Server (DNS) překládá názvy domén na IP adresy.

3.2.4 Připojení k lokální WiFi


Zde lze připojit přístroj k WiFi síti, když na routeru není k dispozici automatické připojování WPS.

Výběrem WiFi SSID a zadáním příslušného hesla lze přístroj připojit k WiFi síti.

nastavení	vysvětlení
připojení k lokální WiFi	
SSID	Název WiFi sítě, ke které má být přístroj připojen Zobrazuje se přehled disponibilních WiFi sítí v okolí.
heslo SSID	heslo zvolené WiFi sítě

Tlačítkem „PŘIPOJIT“ se do přístroje zapíše „SSID“ a „heslo SSID“. Spojení s přístrojem se ukončí a přístroj se pokusí přihlásit v nové síti.

- Pokud byl zápis nových WiFi dat **úspěšný**, tak přístroj zavře aktuální připojení (Lokální Access Point nebo WiFi připojení) a je připojený k nové WiFi síti. Novou síťovou adresu lze zjistit v uživatelské úrovni přístroje v položce „stav spojení“.


Tlačítkem „odpojit“  lze zrušit spojení mezi Miele Benchmark Programming Toolem a přístrojem, aby pak bylo navázáno nové spojení s přístrojem. Automatické odhlášení se neprovádí.

- Pokud zápis nových WiFi dat **nebyl úspěšný**, tak se spojení rozváže. Přístroj opět přejde do již existující sítě, pokud předtím již byl připojený k síti.

Miele Benchmark Programming Tool lze spojit s přístrojem znovu přes toto staré WiFi nastavení (pokud existuje WiFi síť a je známé SSID a heslo SSID) nebo obnoveným otevřením Lokálního Access Pointu.

Obnovené navázání spojení s přístrojem je možné podle popisu v kapitole 3.1.

3.3 Rozvázání spojení

Spojení s přístrojem musí být rozvázáno tlačítkem  „odpojit“. Změny, které nebyly přeneseny, se přitom ztratí!

3.4 Menu

Na tomto místě budiž upozorněno pouze na důležité funkce v liště menu Miele Benchmark Programming Toolu.

položka menu	vysvětlení
informace --> Open Source Licence	Otevírá Open Source Licence jako PDF ke stažení/vytisknutí.
informace --> EULA	Otevírá Licenční podmínky pro koncového uživatele jako PDF ke stažení/vytisknutí.
informace --> tiráž	Otevírá tiráž jako PDF ke stažení/vytisknutí.

3.5 Úvodní obrazovka

Úvodní obrazovka podává přehled všech připojených přístrojů a poskytuje možnost ukládání a zavádění záloh programových souborů souvisejících s přístrojem.

zobrazení	vysvětlení
název	uživatelé definovaný název přístroje, pokud byl zapsán
typ	typ přístroje
SWID	software instalovaný v přístroji
SSID	název WiFi sítě, ke které je připojený přístroj
IP adresa	IP adresa přístroje v lokální síti
maska podsítě	maska podsítě přístroje Maska podsítě rozděluje IP adresu na síťovou část (prefix sítě) a přístrojovou část.
Gateway	IP adresa Gateway Jako Gateway se v IP prostředích označuje router, jemuž jsou předávány všechny IP pakety, pro které nebyly nalezeny žádné jiné směrovací informace.
1. DNS server	IP adresa „primárního DNS serveru“ Domain Name Server (DNS) překládá názvy domén na IP adresy.
2. DNS server	IP adresa „sekundárního DNS serveru“ Domain Name Server (DNS) překládá názvy domén na IP adresy.

3.5.1 Uložení kopií programů

Tlačítkem „ULOŽIT KOPIE PROGRAMŮ“ je možné uložit jednotlivé nebo všechny programy přístroje jako zálohu pro tento přístroj.



Po výběru programů, které mají být uloženy, musí být zadáno heslo. Následně vygenerovaný soubor MPPA lze nyní uložit na počítači.

Heslo je potřebné pro zavádění kopií programů. Bez hesla není zavedení kopií programů možné.

3.5.2 Zavedení kopií programů

Tlačítkem „ZAVÉST KOPIE PROGRAMŮ“ je možné zavádět soubory MPPA. Do přístroje lze zavádět jen MPPA soubory, které byly vytvořeny na tomtéž přístroji.

Nyní lze vybrat kopie programů, jež mají být přeneseny do přístroje. Přitom se zobrazují programy, které jsou k dispozici pro import, a programy, které jsou umístěné na příslušném programovém místě v přístroji.

Za názvy programů se příslušnými symboly indikuje, zda se program přidává  nebo se přepisuje stávající program .

Kliknutím na „ZAVĚST“ jsou programy zaslány do přístroje. Přístroj pak musí být restartován a musí být znovu navázáno spojení s Miele Benchmark Programming Toolem.

4. Automatické pračky

4.1 Nastavení pro automatické pračky

Nastavení přístroje je možné provést i přes uživatelskou úroveň na přístroji.

4.1.1 Obsluha/zobrazení

Přehled zobrazovaných parametrů pro PWM9xx

nastavení	vysvětlení
jazyková nastavení	
jazyk	Položka menu pro volbu standardního jazyka Standardní jazyk se používá i v uživatelské úrovni a v programovacím módu.
jazykový vstup	Položka menu pro nastavení možností výběru jazyka Možnosti nastavení: – standardní jazyk Standardní jazyk se nastavuje jako aktuální jazyk. Uživatel nemůže jazyk změnit. Tlačítko pro výběr jazyka je skryto. – volba jazyka Tlačítkem pro výběr jazyka se zobrazí jazyky, které jsou k dispozici. – mezinárodní Před základním menu se na displeji zobrazí výběr jazyků. Zobrazené jazyky je možno nastavit přes „nastavit jazyky“.
nastavit jazyky	Je relevantní jen tehdy, když jazykový vstup = „mezinárodní“ Položka menu pro výběr jazyků, které může vybrat uživatel.
datum a čas	
formát času	Položka menu pro výběr formátu času Možnosti nastavení: – 24 hod Zobrazení denního času ve 24hodinovém formátu – 12 hod Zobrazení denního času ve 12hodinovém formátu – bez denního času Denní čas se na dotykovém displeji nezobrazuje.
formát data	Položka menu pro nastavení formátu data Možnosti nastavení: – DD.MM.YYYY – YYYY.MM.DD – MM.DD.YYYY
datum	Položka menu pro nastavení data
denní čas	Položka menu pro nastavení denního času

zobrazení	
jas displeje	Položka menu pro výběr jasu displeje Možnosti nastavení: stupeň 1...10
logo	Možnosti nastavení: – Miele Professional – logo zákazníka
spouštěcí obrazovka	Možnosti nastavení: – hlavní menu – menu „programy“ – poslední program
mód	Položka menu pro výběr přístrojových dat zobrazovaných v pracím programu Možnosti nastavení: – základní V pracím programu se budou zobrazovat jen nejdůležitější přístrojová data. – standardní Zobrazení jako „základní“ bez názvu nastavení – expert Zobrazení jako „standardní“, navíc s tlačítkem „detaily“
vypínání zobrazení	Položka menu pro volbu způsobu vypínání dotykového displeje Možnosti nastavení: – vyp. Displej zůstává stále zapnutý. – zap. (10 min), ne v probíhajícím programu Když neprobíhá žádný program, displej se po 10 minutách vypne. – logo (10 min), ne v probíhajícím programu Když neprobíhá žádný program, po 10 minutách se zobrazí logo. – zap. po 10 minutách Displej se po 10 minutách vypne. – zap. (30 min), ne v probíhajícím programu Když neprobíhá žádný program, displej se po 30 minutách vypne. – logo (30 min), ne v probíhajícím programu Když neprobíhá žádný program, po 30 minutách se zobrazí logo. – zap. po 30 minutách Displej se po 30 minutách vypne.

cs - Automatické pračky

vypínání přístroje	<p>Položka menu pro výběr způsobu vypínání přístroje</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none">– bez vypnutí Přístroj zůstává stále ve stavu provozní pohotovosti.– vypnutí po 15 min Přístroj přejde po 15 minutách do režimu standby.– vypnutí po 20 min Přístroj přejde po 20 minutách do režimu standby.– vypnutí po 30 min Přístroj přejde po 30 minutách do režimu standby.
hlasitost tónu konce	<p>Položka menu pro nastavení hlasitosti tónu konce</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none">– vyp.– stupeň 1...7
hlasitost tónu tlačítek	<p>Položka menu pro nastavení hlasitosti tónu tlačítek</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none">– vyp.– stupeň 1...7
hlasitost uvítacího tónu	<p>Položka menu pro nastavení hlasitosti uvítacího tónu</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none">– vyp.– stupeň 1...7
hlasitost tónu chyby	<p>Položka menu pro zapnutí a vypnutí tónu chyby</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none">– vyp.– zap.

parametry viditelnosti	
počet otáček	Položka menu pro zobrazení počtu otáček Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
teplota	Položka menu pro zobrazení teploty Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
předmáčení	Položka menu pro zobrazení extra funkce „předmáčení“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
předeprání	Položka menu pro zobrazení extra funkce „předeprání“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
namáčení	Položka menu pro zobrazení extra funkce „namáčení“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
intenzivní	Položka menu pro zobrazení extra funkce „intenzivní“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
více vody	Položka menu pro zobrazení extra funkce „více vody“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
máchání navíc	Položka menu pro zobrazení extra funkce „máchání navíc“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
stop máchání (stop odstředování)	Položka menu pro zobrazení extra funkce „stop máchání“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
stop pro doplnění (stop škrobení)	Položka menu pro zobrazení extra funkce „stop pro doplnění“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.

cs - Automatické pračky

automatické dávkování	Položka menu pro zobrazení „automatického dávkování“ Možnosti nastavení: – vyp. Změna dávkování není možná. To platí pro všechny programy. – zap. Změna nastavení dávkování je možná pro všechny programy.
hmotnost	Položka menu pro zobrazení hmotnosti Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
úprava – doba trvání	Položka menu pro zobrazení doby trvání úpravy Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
úprava – zbytková vlhkost	Položka menu pro zobrazení zbytkové vlhkosti úpravy Možnosti nastavení: – vyp. Počet kapek se nezobrazuje v masce před spuštěním programu. – zap. Počet kapek lze zvolit v masce před spuštěním programu.
zbývající čas	Položka menu pro zobrazení zbývajících času Možnosti nastavení: – vyp. – zap.

obsluha	
předvolba startu	<p>Položka menu pro zapnutí a vypnutí předvolby startu</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vyp. Předvolba startu je deaktivovaná – zap. (se „start za“) V předvolbě startu pracího programu lze vedle času spuštění (start v) a času skončení (konec v) uvést také odložení spuštění (start za) v hodinách a minutách – zap. (s datem) V předvolbě startu pracího programu lze vedle času spuštění (start v) a času skončení (konec v) uvést také datum spuštění.
memory	<p>Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce memory</p> <p>Když je funkce memory aktivovaná, řídící jednotka ukládá naposledy nastavené parametry pracích programů a k nim vybraných extra funkcí. Při opětovném zvolení programu se místo standardních parametrů zobrazují uložené parametry.</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vyp. – zap.
přeskočení	<p>Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce přeskočení</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vyp. – zap.
ruční řízení	<p>Položka menu pro nastavení vstupu do ručního řízení</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vyp. Ruční řízení se nenabízí – zap. (bez identifikace) Vstup do ručního řízení bez přístupového kódu – zap. (s identifikací) Vstup do ručního řízení s přístupovým kódem
jednotky	
jednotka teploty	<p>Položka menu pro výběr jednotky teploty</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – °C/Celsius – °F/Fahrenheit
jednotka hmotnosti	<p>Položka menu pro výběr jednotky hmotnosti</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – kg – lb

4.1.2 Technologie

Parametry pro technologii pro PWM5xx/PWM9xx

cs - Automatické pračky

nastavení	vysvětlení
technologie	
ochrana proti pomačkání	<p>Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce ochrana proti pomačkání</p> <p>Standardní hodnota při zapnuté ochraně proti pomačkání je 30 minut.</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none">– vyp. <p>Funkce ochrana proti pomačkání je deaktivovaná pro všechny programy.</p> <ul style="list-style-type: none">– zap. <p>Ochrana proti pomačkání se provádí u programů s nakonfigurovanou ochranou proti pomačkání.</p>
vypuštění při skončení programu	<p>Položka menu pro zapnutí a vypnutí automatického vypouštění vody při skončení programu.</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none">– vyp. <p>Automatické vypouštění se neprovádí.</p> <ul style="list-style-type: none">– zap. <p>Automatické vypouštění se provádí při stornování pracího programu v důsledku chyby nebo na konci pracího programu.</p>

4.1.3 Externí použití

Parametry pro externí použití pro PWM5xx/PWM9xx

nastavení	vysvětlení
inkasování	
bezplatné programy	Položka menu pro aktivaci a deaktivaci volby „bezplatné programy“ Možnosti nastavení: – vyp. – zap.
zablokování inkasního přístroje	Položka menu pro nastavení zablokování inkasního přístroje po spuštění programu Po uplynutí času do zablokování je zablokován probíhající program a stornování programu vede ke ztrátě peněz. Možnosti nastavení: – vyp. – ihned po spuštění – 1 minuta po spuštění – 2 minuty po spuštění – 3 minuty po spuštění – 4 minuty po spuštění – 5 minut po spuštění
signál vypnutí při špičce	
zabránit vypnutí ve špičce	Položka menu pro nastavení, zda se má vyhodnocovat signál vypnutí při energetické špičce. Možnosti nastavení: – vyp. Programy se provádějí i při překročení energetické špičky – zap. Programy jsou pozastaveny na dobu, než zmizí signál vypnutí při energetické špičce

4.1.4 Volba programu

Přehled možností zobrazení programů pro PWM5xx/PWM9xx

nastavení	vysvětlení
zobrazení programů	
ovládání	<p>Položka menu pro nastavení možností volby programů</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – standardní Uživatel má k dispozici kompletní nabídku programů. – VP-jednod. Uživatel má k dispozici až 24 oblíbených programů. – VP-logo Uživatel má k dispozici až 24 oblíbených programů. Na displeji se zobrazuje nastavené logo. – externí volba programu Program lze zvolit a spustit z připojeného externího terminálu. Volba programu přes dotykový displej není možná.
uspořádat programy	<p>Položka menu pro zapnutí a vypnutí funkce „uspořádat programy“</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vyp. Programy budou uspořádány vzestupně podle čísla programu. – manuálně Uživatel může změnit uspořádání programů. K tomu v přehledu programů podržte stisknutý požadovaný program a v menu, které se pak objeví, zvolte přesunutí nebo záměnu. – automaticky Programy budou uspořádány podle frekvence svého používání.
přiřazení barvy programu	<p>Položka menu pro nastavení barevného znázornění programu.</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vyp. Kolem názvu programu se nezobrazuje rámeček. – zap. (jen oblíbené) Rámeček kolem názvu programu se zobrazuje jen u oblíbených programů podle zvolené barvy. – zap. (+ menu programy) Rámeček kolem názvu programu se zobrazuje vždy podle zvolené barvy.
zobrazení programů	<p>Relevantní jen tehdy, když mód ≠ základní</p> <p>Položka menu pro nastavení znázornění programů</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – číslo programu Před názvem programu se zobrazuje číslo programu. – číslo místa Před názvem programu se zobrazuje programové místo – symboly Před názvem programu se zobrazuje symbol programu podobný symbolům pro ošetřování prádla.

cs - Automatické pračky

hygiena	<p>Položka menu pro nastavení funkce hygiena</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none">– vyp. Funkce hygiena je vypnutá.– zap. Po každém pracím programu s teplotou $\leq 50\text{ °C}$ se na displeji zobrazí upozornění, že se má spustit prací program s nejméně 60 °C.
---------	---

4.1.5 Dávkování

Přehled parametrů v „Dávkování“ pro PWM5xx/PWM9xx

nastavení	vysvětlení
automatické dávkování	
automatické dávkování	<p>Položka menu pro volbu připojení pro automatické dávkování</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vyp. Není připojené žádné automatické dávkování. – připojovací box Komunikace s externím dávkovacím systémem se provádí přes připojovací box. – KOM-modul Komunikace s externím dávkovacím systémem se provádí přes KOM-modul.
dávkovací čerpadlo 1...12	
aktivace	<p>Položka menu pro aktivaci a deaktivaci dávkovacího čerpadla</p> <p>Možnosti nastavení: zap. vyp.</p>
informační text	V současné době není relevantní
skupina dávkovaných činidel	V současné době není relevantní
velikost kontejneru	<p>Položka menu pro nastavení velikosti kontejneru pro dávkovací čerpadlo</p> <p>Nastavení je nutné pro správné vydávání hlášení „předběžné varování před vyprázdněním“.</p> <p>Možnosti nastavení: v l</p>
dávkovací výkon	<p>Relevantní jen tehdy, když průtokoměr = „vyp.“</p> <p>Položka menu pro nastavení dávkovacího výkonu dávkovacího čerpadla</p> <p>Možnosti nastavení: v ml/min</p>
aktivace průtokoměru	<p>Položka menu pro aktivaci a deaktivaci průtokoměru u dávkovacího čerpadla.</p> <p>Možnosti nastavení: zap. vyp.</p>
průtokoměr	<p>Položka menu pro nastavení průtokoměru u dávkovacího čerpadla</p> <p>Možnosti nastavení: v imp/l (impulzy na litr)</p>
korekční koeficient	<p>Položka menu pro nastavení korekčního koeficientu dávkovacího čerpadla</p> <p>Korekční koeficient kompenzuje hustotu příp. rozdíly viskozity dávkovaných činidel.</p>
předběžné varování před vyprázdněním	<p>Položka menu pro nastavení předběžného varování před vyprázdněním dávkovacího kontejneru</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vyp. – 75 % zbývajících množství – 50 % zbývajících množství – 25 % zbývajících množství

hlášení prázdného stavu	Položka menu pro aktivaci a deaktivaci hlášení prázdného stavu dávkovacího kontejneru Možnosti nastavení: <ul style="list-style-type: none">– vyp.– spínač– rozpínač
-------------------------	---

4.2 Import programů

Funkce „IMPORTOVAT PROGRAMY“ umožňuje přenést na přístroj jednotlivé programy ve formátu p3p nebo ZIP soubor, který obsahuje několik programů ve formátu p3p.

Po zvolení souborů, které se mají importovat, se kliknutím na „IMPORTOVAT“ přenesou do přístroje programy, jež jsou pro přístroj platné. Přístroj pak musí být restartován a musí být znovu navázáno spojení s Miele Benchmark Programming Toolem.

4.3 Export programů

Pomocí tlačítka „EXPORTOVAT PROGRAMY“ je možné uložit jednotlivé nebo všechny programy přístroje, například pro jejich import na jiný, typově stejný přístroj.

Pokud je pro export zvolen jediný program, tak lze vygenerovaný soubor p3p uložit na počítači.

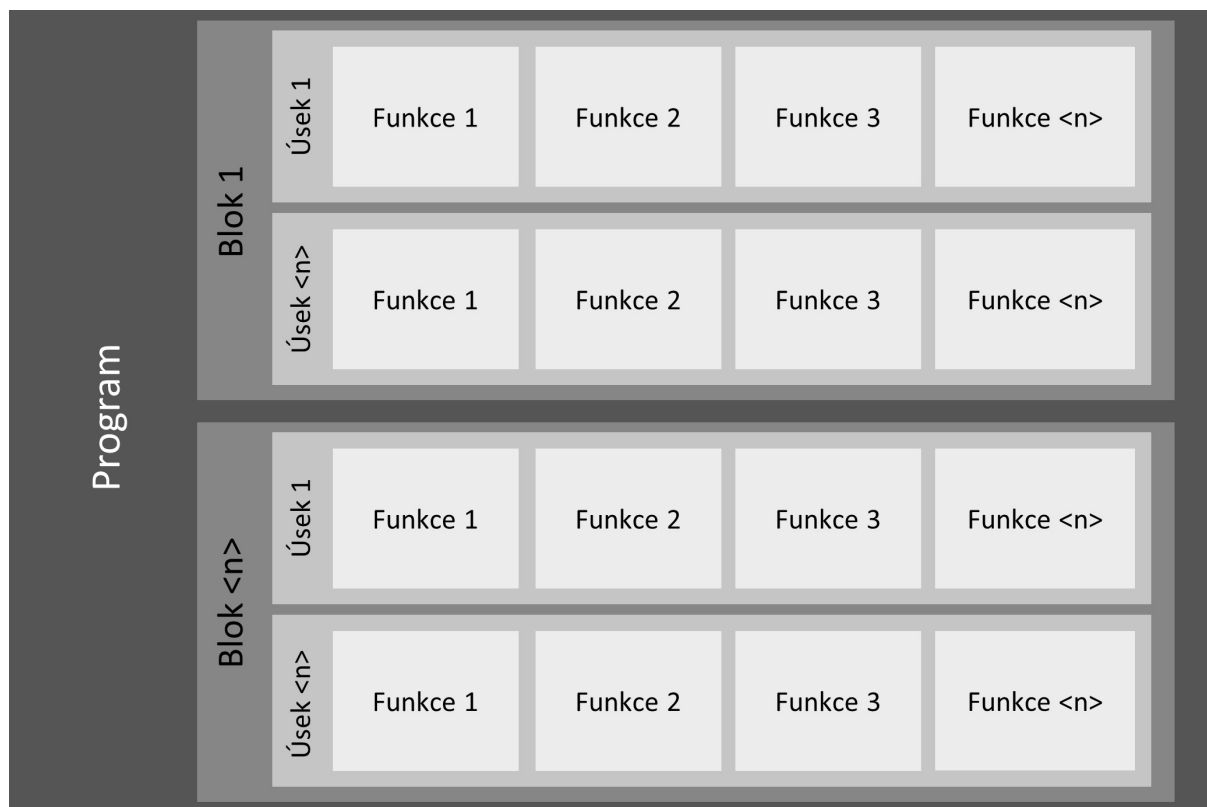
Při zvolení více programů, jež mají být uloženy, lze vygenerovaný ZIP soubor uložit na počítači. ZIP soubor obsahuje jeden p3p soubor pro každý exportovaný program.

4.4 (u PWM 9xx odpadá)

4.5 Struktura programu (PWM9xx)

4.5.1 Všeobecné informace

Následující výklad vychází z následující struktury programů.



Struktura pracovního programu u PWM9xx

Program se skládá z nastavené posloupnosti programových bloků.

U pracích programů se zase programové bloky skládají z úseků, které obsahují souběžně probíhající funkce.

Příklady:

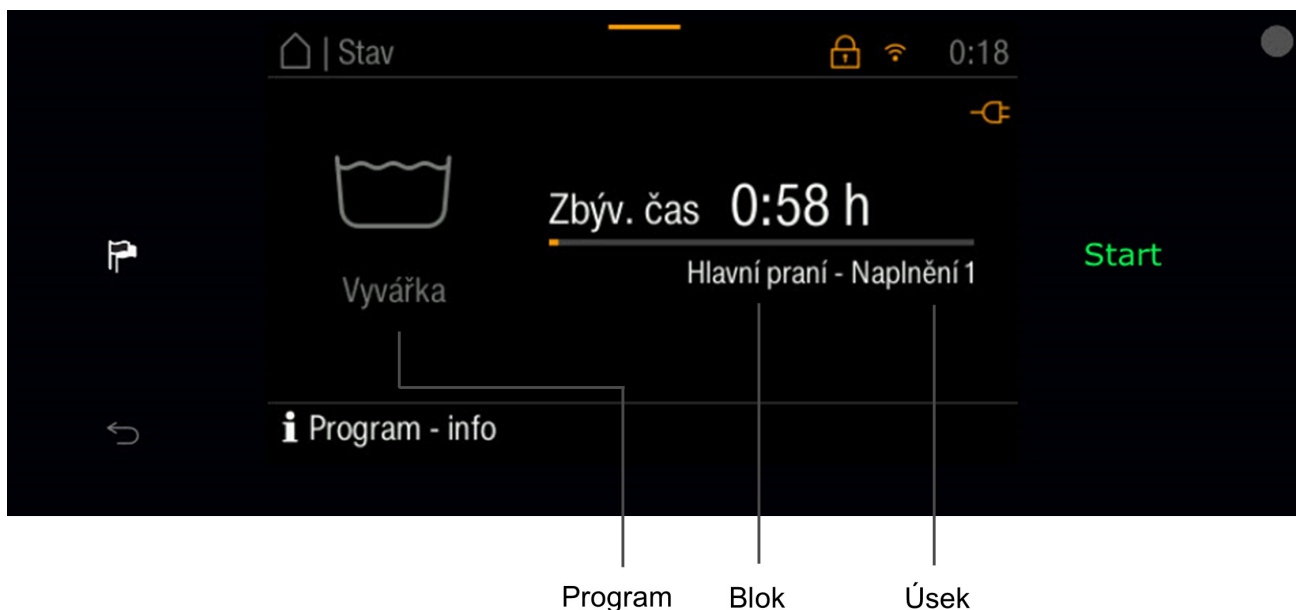
Program = „vyvážka“

Blok = „předeprání“, „namáčení“, „hlavní praní“, ...

Úsek = „plnění 1“, „čas 1“, „vypouštění 1“, ...

Funkce = „napouštění vody“, „otáčení“, „ohřev“, ...

Na displeji přístroje se v průběhu programu zobrazuje program, blok a úsek v závislosti na nastaveném módu.



Vyznačení programu, bloku a úseku na displeji přístroje na příkladu PWM912 PP (mód expert)

4.5.2 Otevření programu

V **online módu** jsou programy mezi přístrojem a počítačem synchronizované a lze je otevřít zvolením tlačítka požadovaného programu ze seznamu programů.

V **offline módu** je nutných několik kroků.

- Na spouštěcí stránce Miele Benchmark Programming Toolu v navigačním menu „programy“ stiskněte tlačítko „otevřít“.
- Vyberte požadovaný program ze struktury složek.
- Zvolte požadovaný typ přístroje.
Pokud je typ přístroje již předvolený a nelze ho změnit, byl program již upraven. Program lze v budoucnu již jen editovat pro tento typ přístroje!

4.5.3 Vytvoření programu – práce se šablonami

Vytvoření programu v online módu.

- V navigační liště zvolte tlačítko „NOVÝ“. Otevře se okno s šablonami na výběr.
- Zvolte šablonu a potvrďte ji tlačítkem „DALŠÍ“.
- Nastavte název programu a potvrďte tlačítkem „VYTVOŘIT“.
- Restartujte přístroj. Po restartu je program k dispozici a lze ho editovat.

Vytvoření programu v offline módu.

- Na spouštěcí stránce Miele Benchmark Programming Toolu v navigačním menu „PROGRAMY“ zvolte tlačítko „NOVÝ“. Otevře se okno s šablonami na výběr.
- Zvolte šablonu a potvrďte ji tlačítkem „DALŠÍ“.
- Nastavte název programu a zvolte tlačítko „DALŠÍ“.

- Nastavte typ přístroje a potvrďte tlačítkem „VYTVOŘIT“.
- Určete název programu a místo paměti. Potvrďte tlačítkem „uložit“. Program lze uložit na libovolném místě paměti a s individuálním názvem.
- Program editujte a potom potvrďte tlačítkem „ULOŽIT“. Nyní je k dispozici soubor pro nahrání do přístroje.
- Stiskněte tlačítko „importovat program“ pro nahrání programu do přístroje. **Předpokladem je existující spojení s přístrojem.**

Šablony

Šablony tvoří základní rámec a poskytují větší volnost ve struktuře programu a nastavení parametrů. K dispozici jsou následující šablony:

- Šablona „dezinfekce“ je vhodná, když jsou kladeny zvláštní požadavky na hygienu, které vyžadují precizní kontrolu a dobu setrvání při teplotě.
- Šablona „dezinfekce rtu“ má rozsah funkcí jako šablona „dezinfekce“. Navíc tato šablona disponuje programovým blokem „úprava“. Pomocí něho je možné připravovat mopy a úklidové hadry s čisticími a dezinfekčními prostředky.
- Šablona „standardní“ je vhodná pro práci programy bez určitých hygienických požadavků.
- Šablona „standardní rtu“ je vhodná pro práci programy bez zvýšených požadavků na hygienu, ovšem včetně úpravy mopů a úklidových hadrů s čisticími a dezinfekčními prostředky.

4.5.4 Kopírování programu

Pomocí funkce „**KOPÍROVAT PROGRAM**“ lze vytvářet kopie programu na tomtéž přístroji.

Na typu PWM9xx lze navíc ke standardním programům přidat tolik programů, kolik dovoluje programové místo. Protože se jednotlivé programy liší velikostí, nelze uvést absolutní počet programů.

(Odhad řádové velikosti programového místa: přidáte-li ke standardním programům jenom programy barevné prádlo, tak se na přístroj vejde celkem až 175 programů.)

- Vyberte program ze seznamu programů.
- Zvolte tlačítko „KOPÍROVAT PROGRAM“ (vpravo nahoře). Otevře se okno, ve kterém je možno editovat název kopírovaného programu.
- Nastavte název programu. Název lze použít globálně pro jazyky dodatečně vybrané ve spodní oblasti, pokud je aktivovaná volba „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“. Alternativně lze nastavit další názvy programů pro jiné jazyky.
- Zvolte tlačítko „PŘIDAT PROGRAM“. Program se přenesení do přístroje. Přístroj pak musí být restartován a musí být znovu navázáno spojení s Miele Benchmark Programming Tool.

4.5.5 Editování programu

V **online módu** jsou programy mezi přístrojem a počítačem synchronizované a lze je otevřít zvolením tlačítka požadovaného programu.

- Otevřete program.
- Editujte program. Popis jednotlivých parametrů se nachází v kapitole 4.5.11.
- Přeneste program. Stisknutím tlačítka „**PŘENÉST**“ se změněný program uloží v přístroji.
- Restartujte přístroj. Změněný program je k dispozici až po **restartu** přístroje.

V **offline módu** je nutných několik kroků.

- V navigačním menu „**programy**“ stiskněte tlačítko **otevřít**.
- Vyberte požadovaný program ze struktury složek a otevřete ho.
Když se poprvé edituje existující standardní program Miele, musí být nejprve zvolen požadovaný typ přístroje. Je přednastaveno „povolit kopírování bloků“. Pokračujte prosím bez změny.
- Zvolte požadovaný typ přístroje.

Pokud byl program již editován, tak je typ přístroje předvolený a nelze ho změnit. Pokud má být tento program použit i pro jiný typ přístroje, musí být pro požadovaný typ přístroje znovu vytvořen. „**Povolit kopírování bloků**“ je možné až od softwaru ID 5654 a je přednastavené jako standardní nastavení. Pro dřívější verze softwaru musí být volba deaktivována, aby byla zajištěna kompatibilita programu s přístrojem. Jinak nebude zajištěn správný průběh programu.

- Editujte a uložte program.
Tlačítkem „**uložit**“ se přepíše program na aktuálním místě paměti. Pomocí „**uložit jako**“ lze program uložit na libovolném místě paměti a s individuálním názvem.

4.5.6 Vymazání programu

Funkce „**VYMAZAT PROGRAM**“ vymaže program z přístroje. Po restartování přístroje v něm již není k dispozici.

4.5.7 Změna názvu programu

Název programu lze změnit



pomocí „funkce editace“. Otevře se dialog „změnit název programu“.

Zde lze zadat název programu tak, jak se zobrazuje i na displeji přístroje. Přístroj může název zobrazovat na dvou řádcích, vždy s maximální možnou délkou.

Program se automaticky přiřadí jazyku, který byl zvolen v Miele Benchmark Programming Toolu jako jazyk zobrazení.

Pomocí volby „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“ lze název programu převzít pro všechny jazyky zvolené v dialogu.

Alternativně lze pod položkou „další jazyky“ upravit název programu pro jednotlivé jazyky.

Změna názvu programu bude na přístroji aktivní až po přenesení na přístroj a restartování přístroje.

4.5.8 Parametry hlavičky programů pro PWM9xx

Parametry hlavičky programu obsahují atributy, jež platí pro celý program.

cs - Automatické pračky

označení	popis	význam/účinek
barva programu	Podle konfigurace přístroje (odkaz: volba programu --> přiřazení barvy programu) se rámečky programů zobrazují ve zde nastavené barvě. Možnosti nastavení: – bez barvy – bílá – modrá – červená – zelená – žlutá – hnědá	Umožňuje vizuální shrnutí programů stejného druhu nebo zvláštní zvýraznění speciálních programů. Slouží také k vizuálnímu přiřazení programu určitému druhu prádla.
první napouštění s horkou vodou	Určuje, zda se má první napouštění vody provádět se smíšenou vodou nebo se má řídit teplotou. Možnosti nastavení: ano ne	Pokud je nastaveno „ 1. napouštění s horkou vodou = ano “, napouští se teplá voda. Když je dosaženo teploty napouštění/žádané teploty, přítok teplé a studené vody se reguluje podle nastavené žádané teploty. Pokud je nastaveno „ 1. napouštění s horkou vodou = ne “, napouští se současně studená i teplá voda, dokud není poprvé dosaženo cílové hladiny. Potom se teplá a studená voda regulují podle nastavené žádané teploty. Zahájení napouštění se smíšenou vodou zlepšuje odstraňování proteinových znečištění (např. skvrn od krve).
zablokování aktivní	Určuje, zda se jedná o uzamčený program. Možnosti nastavení: ano ne	Uzamčený program nelze stornovat nebo jen za určitých podmínek (zadání přístupového kódu).
bezplatně	Určuje, zda lze tento program provádět bezplatně. Možnosti nastavení: ano ne	Bezplatné programy musí být připuštěné v uživatelské úrovni přístroje.
rychlá volba teploty		

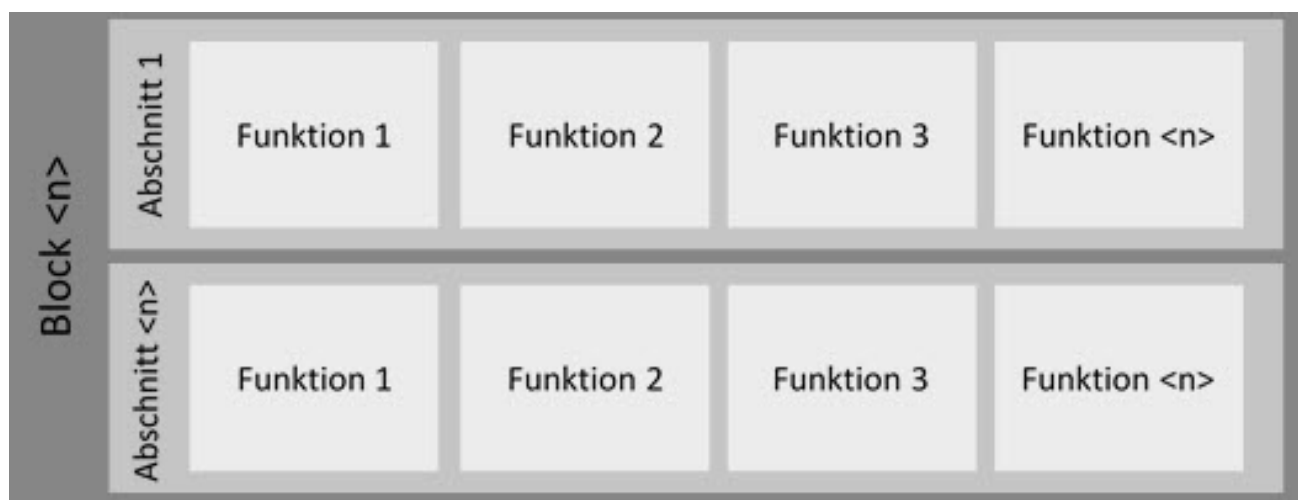
teplota 1...10	Zadaná hodnota pro rychlou volbu teploty před spuštěním programu. Lze zapsat maximálně 10 hodnot, hodnoty s nastavením „vyp.“ se nenabízejí k výběru. Možnosti nastavení: – vyp. – studená – 15 ... 95 °C	
rychlá volba počtu otáček		
počet otáček 1...10	Zadaná hodnota pro rychlou volbu počtu otáček před spuštěním programu. Lze zapsat maximálně 10 hodnot, hodnoty s nastavením „vyp.“ se nenabízejí k výběru. Možnosti nastavení: – vyp. – maximum – 0 ot/min – 300 ... 1 300 ot/min (v krocích po 25 ot/min)	Možnosti nastavení závisí na přístroji.
ochrana proti pomačkání		
aktivní	Je-li aktivováno, po skončení programu se po definovanou dobu provádí definovaný pohyb bubnu. Možnosti nastavení: ano ne	U PWM9xx je hodnota 30 minut. Lze ji upravit přes „celkovou dobu trvání“.
celková doba trvání	Určuje aktivní dobu trvání ochrany proti pomačkání. Možnosti nastavení: 00:00 ... 99:00 min (v krocích po 1 s)	
rytmus	Určuje poměr impulz/pauza pohybu bubnu v rámci ochrany proti pomačkání. Možnosti nastavení: – standardní – jemný – šetrný – definovaný uživatelem	V nastavení „definovaný uživatelem“ lze nastavit volitelný poměr impulz/pauza přes „doba trvání impulzu definovaná uživatelem“ a „doba trvání pauzy definovaná uživatelem“.
doba trvání impulzu definovaná uživatelem	Relevantní jen tehdy, když rytmus = „definovaný uživatelem“. Volitelná doba trvání impulzu pro poměr impulz/pauza. Doba trvání impulzu udává, jak dlouho se otáčí buben. Možnosti nastavení: 0:03 ... 2:00 min (v krocích po 1 s)	

cs - Automatické pračky

doba trvání pauzy definovaná uživatelem	Relevantní jen tehdy, když rytmus = „definovaný uživatelem“. Volitelná doba trvání pauzy pro poměr impulz/pauza. Doba trvání pauzy udává, jak dlouho stojí buben. Možnosti nastavení: 0:03 ... 2:00 min (v krocích po 1 s)	
reverzace	Určuje směr otáčení v rámci ochrany proti pomačkání. Možnosti nastavení: – vlevo a vpravo – jen vlevo – jen vpravo	
mód otáčení	Určuje počet otáček bubnu v rámci ochrany proti pomačkání. Možnosti nastavení: – standardní – meziodstředění – definovaný uživatelem	V nastavení „definovaný uživatelem“ lze nastavit volitelný počet otáček přes „počet otáček definovaný uživatelem“.
počet otáček definovaný uživatelem	Relevantní jen tehdy, když mód otáčení = „definovaný uživatelem“. Volitelný počet otáček pro „mód otáčení“ Možnosti nastavení: 20 ... 70 ot/min	

4.5.9 Struktura bloku u PWM9xx

Program se skládá z posloupnosti jednotlivých bloků (které se zase skládají z několika úseků).



Struktura bloku u PWM9xx

4.5.9.1 Disponibilní bloky

název bloku	vysvětlení k bloku
-------------	--------------------

odvzdušnění	Odstředování na začátku programu, například u pérových přikrývek pro vytlačení vzduchu z textilu. Pak má být zabráněno vyplavání nahoru a tím dosaženo lepšího nasáknutí vodou.
předběžné vyždímání	Počáteční odstředování u programů mopy pro odstranění špinavé vody a částí čisticí chemie z textilií.
vymáchání	Máchání na začátku programu u programů hadry pro odstranění špíny a částí čisticí chemie z textilií.
předmáchání	Vymáchání před hlavním praním pro odstranění volně ulpívající špíny a/nebo čisticí chemie, většinou studenou vodou bez pracího prostředku.
předepírání	Blok před hlavním praním s pracím prostředkem, většinou s nižší teplotou. Má se odstranit volně ulpívající špína a/nebo se např. při silném znečištění již provádí první ošetření proteinových znečištění při nižších teplotách.
namáčení	Blok s nízkou teplotou a malou mechanikou na začátku hlavního praní pro namáčení silnějších znečištění. Prací roztok se na konci nevypouští, nýbrž používá dále pro hlavní praní.
hlavní praní	Blok s pracím prostředkem a většinou nejvyšší teplotou v programu pro odstranění špíny a skvrn.
hlavní praní „více vody“	Hlavní praní se zvýšenou hladinou vody zvolením extra funkce „více vody“ před spuštěním programu.
hlavní praní extra	Druhé hlavní praní, které lze aktivovat v programu wellness froté přes extra funkci „intenzivní“ pro lepší odstranění skvrn.
hlavní praní extra „více vody“	Hlavní praní se zvláště zvýšenou hladinou vody zvolením extra funkce „více vody“ před spuštěním programu.
dezinfekce	Speciální forma hlavního praní, v níž se má dosáhnout dezinfekce praného materiálu použitím dezinfekčních pracích prostředků a/nebo dezinfekčních teplot, dezinfekčních dob setrvání a dezinfekčních hladin pracího roztoku.
Cool Down	Blok na konci hlavního praní pro ochlazení pracího roztoku před vypuštěním vody a/nebo pro pomalé, šetrné ochlazení vypraného materiálu
vložené odstředování	Odstředování na konci hlavního praní, když je možné aktivovat volitelný Cool Down mezi hlavním praním a odstředováním.
máchání/máchání 1...4	Bloky pro vymáchání pracího prostředku z praného materiálu po hlavním praní. Máchání je ukončeno vypuštěním vody, většinou s odstředováním.
přídavné máchání	Neaktivní blok máchání, příp. aktivovatelný jen zvolením extra funkce. V programech, které mají v základní verzi jen jeden blok máchání, jako např. v programu „máchání/impregnace“

máchání s dezinfekcí	Poslední blok máchání s ohřevem na vysokou teplotu pro usmrcení vodních zárodků. Ty se do přístroje dostávají s vodou z vodovodu a jinak by v máchání opět kontaminovaly již dezinfikované prádlo. Blok lze aktivovat místo bloku „poslední máchání“.
poslední máchání	Poslední blok máchání, většinou s aktivací přihrádky pro aviváž a závěrečným odstředováním
úprava	Konečná úprava úklidových textilií (mopů a hadrů) čisticí chemií a s požadovanou zbytkovou vlhkostí pro umožnění jejich následného použití k úklidu.
impregnace	Konečná úprava např. outdoorových, hasičských nebo záchrannářských oděvů v posledním máchání chemickým pracím prostředkem odpuzujícím vodu. Většinou při definované teplotě a době setrvání.
dekontaminace	Blok při ošetřování protichemických ochranných obleků (CSA) pro omytí zvenku ulpívajících znečištění, pomocí teploty a příp. pracího prostředku.
předčištění	Analogické s předepráním v programech WetCare.
hlavní čištění	Analogické s hlavním praním v programech WetCare.
apretura	Analogické s mácháním v programech WetCare, se současným přidáním apretačního prostředku, např. pro zabránění srážení vlny a lepší vlastnosti konečné úpravy

4.5.9.2 Kontextové menu bloku u pracích programů pro PWM9xx

U pracích programů typu PWM9xx disponují jednotlivé bloky kontextovým menu, přes které se bloky dají přesouvat, kopírovat nebo mazat.

Následující tabulka podává přehled funkcí, které jsou k dispozici.

Změny, které se provádějí přes kontextové menu, budou na přístroji aktivní až po přenesení na přístroj a restartování přístroje.

Přehled funkcí v kontextovém menu bloku pro PWM9xx

označení	popis	význam/účinek
přejmenování	Funkce pro změnu názvu bloku tak, jak se zobrazuje i na displeji přístroje.	Přístroj může název zobrazovat na jednom řádku až do maximální délky. Název bloku se automaticky přiřadí jazyku, který byl zvolen v Miele Benchmark Programming Toolu jako jazyk zobrazení. Pomocí volby „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“ lze název bloku převzít pro všechny jazyky zvolené v dialogu. Alternativně lze pod položkou „další jazyky“ upravit název bloku pro jednotlivé jazyky.
přesunout blok vlevo	Přesune zvolený blok o jeden blok vlevo	
přesunout blok vpravo	Přesune zvolený blok o jeden blok vpravo	
blok zkopírovat, přidání vpravo	Zkopíruje zvolený blok a vloží ho vpravo vedle zvoleného bloku.	Změnu názvu bloku tak, jak se zobrazuje i na displeji přístroje, je možná. Přístroj může název zobrazovat na jednom řádku až do maximální délky. Název bloku se automaticky přiřadí jazyku, který byl zvolen v Miele Benchmark Programming Toolu jako jazyk zobrazení. Pomocí volby „převzít jako globální název pro všechny zobrazované jazyky“ lze název bloku převzít pro všechny jazyky zvolené v dialogu. Alternativně lze pod položkou „další jazyky“ upravit název bloku pro jednotlivé jazyky
vymazat blok	Vymaže zvolený blok	Mazat lze jen zkopírované bloky.

4.5.9.3 Parametry hlavičky bloku u pracích programů pro PWM9xx

Parametry hlavičky bloku obsahují atributy, jež platí pro celý blok – a nad rámec úseků bloku.

Přehled parametrů hlavičky bloku pro práci programy u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
aktivace bloku		
aktivace bloku	Určuje, zda a v jaké podobě se tento blok má aktivovat. Možnosti nastavení: – deaktivovaný – vždy aktivní – výběr	Při volbě „výběr“ se navíc musí vybrat prací volba a mód výběru.
prací volba	Relevantní jen tehdy, když aktivace bloku = „výběr“. Určuje, zvolením kterých extra funkcí se má provést specifická část programu. Možnosti nastavení: – intenzivní – předmáchání – předeprání – máchání navíc – namáčení – více vody	
mód výběru	Relevantní jen tehdy, když aktivace bloku = „výběr“. Určuje, zda se specifická část programu má provést při zvolení extra funkce nebo při zrušení její volby. Možnosti nastavení: – když zvolena – když nezvolena	
parametry hlavičky programových bloků		
volba počtu otáček	Určuje, zda a v jaké podobě je možné upravit počet otáček před spuštěním programu. Možnosti nastavení: – dolů – dolů a nahoru – není dovoleno	
volba teploty	Určuje, zda a v jaké podobě je možné upravit teplotu před spuštěním programu. Možnosti nastavení: – dolů – dolů a nahoru – není dovoleno	
signál konce bloku	Určuje, zda se na konci tohoto bloku má vydávat signál konce bloku. Možnosti nastavení: ano ne	Výstup se provádí přes připojovací box (PIN 4.3/PIN 4.4).

4.5.10 Úseky přístroje PWM9xx

Blok se skládá z posloupnosti jednotlivých úseků, v nichž se zase nacházejí souběžně probíhající funkce.



Struktura úseku u PWM9xx

Disponibilní úseky pro práci programy:

název úseku	vysvětlení k úseku
plnění 1	První napouštění vody v bloku, příp. s meziodstředěním pro lepší nasáknutí vodou, příp. s dávkováním pracího prostředku, příp. s počátečním ohřevem
plnění 1 „více vody“	Možnost nastavit vyšší hladinu při zvolení extra funkce „více vody“ před spuštěním programu
namáčení	Doba setrvání (doba působení vody, teploty a pracího prostředku) při nízké teplotě a malém pracím pohybu
namáčení „více vody“	Namáčení s možností nastavit vyšší hladinu při zvolení extra funkce „více vody“ před spuštěním programu
čas 1	Minimální doba s pracími otáčkami pro dosažení žádané teploty (silnější prací mechanika než při meziodstředění), příp. se zastavením při teplotě
plnění 2	Možnost zvýšit hladinu vody a/nebo teplotu, příp. dávkování dalších pracích činidel (po určité době nebo dosažení určité teploty)
čas 2	Doba praní s předtím nastavenými parametry
čas 2 intenzivní	Možnost prodloužení času při zvolení extra funkce „intenzivní“ před spuštěním programu
čas 3	Možnost nastavit další dobu praní se změněnými parametry, např. bez dočerpání vody a/nebo bez dotápění
Cool Down	Ochlazení pracího roztoku na určitou teplotu s nastavitelnou rychlostí ochlazování, s otevřeným nebo zavřeným odtokem nebo rekuperací vody
vypouštění	Vypuštění vody až do určité hladiny
vypouštění s pohybem	Trvale otevřený odtok souběžně s jiným procesem, po dobu tohoto procesu např. otáčení pro vyprázdnění vodních kapes v membránových textiliích
odstředování 1...x	Posloupnost úseků s odstředováním s předchozím vypuštěním vody nebo jako odstředování tak, že se vypouštěcí ventil otvírá až od určitých otáček bubnu.
odstředování pro úpravu	Odstředování pro úpravu slouží pro aplikování čisticího nebo dezinfekčního prostředku na úklidové textilie (mopy nebo hadry). Zbytková vlhkost textílie se přitom má nastavit tak, aby po vyjmutí z pračky bylo ihned možné zahájit pracovní proces a úklidové textilie vykazovaly optimální stupeň vlhkosti pro následující pracovní operaci. Čisticí prostředek dávkovaný v tomto kroku lze pak s touto zbytkovou vlhkostí aplikovat na podlahy nebo povrchy.

odstředování pro úpravu – kapky	U odstředování pro úpravu lze každé vlhkosti (1 až 4 kapky) přiřadit určitou dobu odstředování a počet otáček odstředování. Po zvolení vlhkosti před spuštěním programu se odstřeďuje s předem nastaveným profilem odstředování. Tak je možné nastavit zbytkovou vlhkost přizpůsobenou použitému druhu mopů nebo hadrů a úklidovému úkolu.
rozvolnění	Po vlastním odstředování pro úpravu se s úklidovými textiliemi ještě pohybuje, aby se zabránilo hromadění aplikovaného prostředku ve spodních vrstvách. Současně je otevřený odtok, aby se při velmi vysoké zbytkové vlhkosti zabránilo vze- stupu hladiny a zablokování dvířek.

4.5.11 Funkce pro práci programy u PWM9xx

Jsou obsaženy následující funkce pro práci programy:

napouštění vody

otáčení

ohřev

dávkování

Cool Down

vypouštění

odstředování

stop programu

odstředování pro úpravu

4.5.11.1 Funkce „napouštění vody“

Funkce „napouštění vody“ organizuje přítok vody na zadanou cílovou hladinu, zadané množství nebo zadaný poměr pracího roztoku.

Parametry ve funkci „napouštění vody“ u PWM9xx

označení	popis	význam/účinek
způsob na- pouštění	Určuje, jakým způsobem se má řídit napouštění vody. Možnosti nastavení: – výška vody – množství vody – poměr pracího roztoku	

cílová hladina	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „výška vody“. Určuje cílové hodnoty pro napouštění vody. Možnosti nastavení: – 0 ... 300 mm	
stop pro cílovou hladinu	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „výška vody“. Nastavení zastavení pro hladinu Možnosti nastavení: – 0 ... 300 mm	Funkce je opuštěna teprve tehdy, když je dosaženo nastavené cílové hladiny. Stop pro hladinu nesmí být větší než cílová hladina.
množstevní automatika	Relevantní jen tehdy, když je způsob napouštění nastavený na „výška vody“. Množstevní automatika určuje, zda se má upravit cílová hladina při částečném naplnění. Možnosti nastavení: ano/ne	Přizpůsobení výšky vody zmenšenému naplnění.
cílový objem	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „množství vody“. Určuje cílové hodnoty pro napouštění vody. Možnosti nastavení: – 0 ... 300 l	
stop pro cílový objem	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „množství vody“. Nastavení zastavení pro objem Možnosti nastavení: – 0 ... 300 l	Funkce je opuštěna teprve tehdy, když je dosaženo nastaveného cílového objemu. Stop pro objem nesmí být větší než cílový objem.
cílová hodnota poměru pracího roztoku	Relevantní jen tehdy, když způsob napouštění = „poměr pracího roztoku“. Určuje cílové hodnoty pro napouštění vody. Možnosti nastavení: – 0 ... 20 l/kg (v krocích po 0,5)	
vázaná voda	Slouží k definování celkového množství vody v přístroji. Hodnota, která se zapíše u tohoto parametru, snižuje množství natékající vody. Možnosti nastavení: – 0 ... 100 000 ml	

cs - Automatické pračky

teplota napouštění	Relevantní jen v bloku „poslední máchání“. Určuje žádanou teplotu pro napouštění vody. Možnosti nastavení: 0 ... 95 °C	Pokud je nastaveno „ 1. napouštění s horkou vodou = ano “, napouští se teplá voda. Když je dosaženo teploty napouštění, teplá a studená voda se reguluje podle nastavené žádané teploty. Pokud je nastaveno „ 1. napouštění s horkou vodou = ne “, napouští se současně studená i teplá voda, dokud není dosaženo teploty napouštění. Potom je napouštění teplé vody deaktivováno.
ventil K1	Určuje, zda se má používat ventil „přihrádka předeprání studená“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	
ventil W1	Určuje, zda se má používat ventil „přihrádka předeprání teplá“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	
ventil K2	Určuje, zda se má používat ventil „hlavní praní studená“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	
ventil W2	Určuje, zda se má používat ventil „hlavní praní teplá“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	
ventil K3	Určuje, zda se má používat ventil „přihrádka zjemňujícího prostředku“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	
ventil K4	Určuje, zda se má používat ventil „přihrádka bělidla“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	
ventil K6	Určuje, zda se má používat ventil „kontejner WRG“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	
ventil KD	Určuje, zda se má používat ventil „přímá studená“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	
ventil KH	Určuje, zda se má používat ventil „přímá tvrdá studená“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	
ventil WD	Určuje, zda se má používat ventil „přímá teplá“, nebo nikoli. Možnosti nastavení: ano ne	

Pokud jednotlivé naprogramované ventily nejsou k dispozici, automaticky se aktivují náhradní ventily uložené v řídicí jednotce.

4.5.11.2 Funkce „otáčení“

Funkce „otáčení“ organizuje otáčení bubnu v úseku bloku.

Parametry ve funkci „otáčení“ u PWM9xx:

cs - Automatické pračky

označení	popis	význam/účinek
rytmus	Určuje rytmus pohybu bubnu, tzn. dobu trvání zapnutí a vypnutí (dobu trvání impulzu/pauzy). Možnosti nastavení: – standardní (12 s zap., 3 s vyp.) – jemný (5 s zap., 10 s vyp.) – šetrný (3 s zap., 27 s vyp.) – definovaný uživatelem (podle parametru)	
doba trvání impulzu	Relevantní jen tehdy, když rytmus = „definovaný uživatelem“ Doba trvání zapnutí pro nastavení rytmu Možnosti nastavení: 0'03" ... 2'00"	
doba trvání pauzy	Relevantní jen tehdy, když rytmus = „definovaný uživatelem“ Doba trvání vypnutí pro nastavení rytmu Možnosti nastavení: 0'03" ... 2'00"	
mód otáčení	Určuje počet otáček bubnu a způsob rozběhu. Možnosti nastavení: – definovaný uživatelem (nastavitelný počet otáček) – standardní (pevný počet otáček podle typu přístroje) – meziodstředění (pevný počet otáček podle typu přístroje) – rampa (rozběhová rampa/počet otáček)	
uživatelem definovaný počet otáček	Relevantní jen tehdy, když mód otáčení = „definovaný uživatelem“ Volitelný počet otáček pro mód otáčení Možnosti nastavení: 20 ... 70 ot/min	
začátek otáčení při hladině	Určuje, od jaké hladiny má začínat otáčení. Možnosti nastavení: 0 ... 300 mmVS	Při způsobu napouštění „výška vody“
začátek otáčení při množství vody	Určuje, od jakého množství vody má začínat otáčení. Možnosti nastavení: 0 ... 300 l	Při způsobu napouštění „množství vody“ nebo „poměr pracího roztoku“
začátek otáčení při teplotě	Určuje, od jaké teploty má začínat otáčení. Možnosti nastavení: 0 ... 95 °C	

konec otáčení po době trvání	Určuje, po jaké době trvání má skončit otáčení. Možnosti nastavení: 0'00" ... 99'59"	
---------------------------------	---	--

4.5.11.3 Funkce „ohřev“

Funkce „ohřev“ organizuje zahřívání pracího roztoku v prací vaně na zadanou cílovou teplotu. Po svém dosažení je teplota udržována na této hodnotě.

Parametry ve funkci „ohřev“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
cílová teplota	Cílová teplota pro zahřívání Možnosti nastavení: 0 ... 95 °C	
horní hystereze	Hystereze vypnutí pro regulaci ohřevu Možnosti nastavení: 0 ... 3 °C	
dolní hystereze	Hystereze zapnutí pro regulaci ohřevu Možnosti nastavení: -10 ... 0 °C	
rychlost zahřívání	Rampa ohřevu Umožňuje „šetrné“ zahřívání Možnosti nastavení: – standardní – 1 ... 10 °C/min	„Standardní“ znamená ohřev s plným výkonem (netaktovaný). Rychlost zahřívání je omezena maximálním topným výkonem a příp. jí není dosaženo.
stop při teplotě s dezinfekční dobou setrvání	Relevantní jen pro dezinfekční programy Doba setrvání po dosažení cílové teploty Stop při teplotě se prodlouží o zde nastavenou dobu trvání. Možnosti nastavení: 0'00 ... 79'00"	

4.5.11.4 Funkce „dávkování“

Funkce „dávkování“ organizuje automatické zavádění pracích prostředků a/nebo aditiv jako zjemňujících prostředků, impregnačních prostředků atd.

Parametry ve funkci „dávkování“ u PWM9xx:

cs - Automatické pračky

označení	popis	význam/účinek
způsob dávkování	<p>Určuje, na jaké veličině závisí dávkování (absolutní nebo podle hmotnosti příp. objemu vody)</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – množství (ml) – množství (ml/kg) – množství (ml/l) – externí dávkování 	<p>množství v ml: dávkované množství nezávisí na ničem, absolutní množství</p> <p>množství v ml/kg: dávkované množství závisí na množství naplnění</p> <p>množství v ml/l: dávkované množství závisí na množství napuštěné vody</p> <p>externí dávkování: relevantní jen při dávkování přes KOM-modul</p>
stop dávkování aktivní	<p>Relevantní jen tehdy, když způsob dávkování ≠ „externí dávkování“</p> <p>Určuje, zda souběžně probíhající procesy ovlivní dávkování, nebo nikoli.</p> <p>Možnosti nastavení: ano ne</p>	<p>ano (zvoleno): Následující programové činnosti začnou teprve tehdy, až v bubnu bude celé dávkované množství.</p> <p>ne (nezvoleno): Když skončí souběžně probíhající proces, skončí rovněž dávkování.</p>
ID externího bloku	<p>Relevantní jen tehdy, když způsob dávkování = „externí dávkování“</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 0 – 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1 024 – 2 048 – 4 096 – 8 192 – 16 384 	<p>Volba ID externího bloku nastavuje ID, které se posílá do externí dávkovací jednotky. Externí dávkovací jednotka musí ID odpovídajícím způsobem dále zpracovat.</p>

způsob vypláchnutí po dávkování	<p>Relevantní jen tehdy, když způsob dávkování \neq „externí dávkování“</p> <p>Určuje, zda se má provést vypláchnutí příp. jakým způsobem.</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ne – standardní (0 %/15 s) – krátké (100 %/15 s) – variabilní 	<p>ne: Vypláchnutí po dávkování se neprovádí.</p> <p>standardní: Vypláchnutí začíná ihned s aktivací prvního dávkovacího čerpadla a dobíhá ještě 15 s po deaktivaci posledního dávkovacího čerpadla. Platí paušálně pro všechna čerpadla.</p> <p>krátké: Vypláchnutí začíná až s deaktivací posledního dávkovacího čerpadla (tedy po skončení procesu dávkování) a ještě 15 s dobíhá. Platí paušálně pro všechna čerpadla.</p> <p>variabilní: Vypláchnutí po dávkování lze nastavit individuálně pro každé dávkovací čerpadlo.</p>
dávkované množství čerpadla 1...12	<p>Množství pracího nebo ošetrovacího prostředku, jaké se má dávkovat.</p> <p>Možnosti nastavení závisí na způsobu dávkování:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 0 ... 9 999 ml – 0 ... 9 999 ml/l – 0 ... 9 999 ml/kg 	<p>Zadání „0“ znamená, že tato větev dávkování není aktivní. Všechna další nastavení k tomuto čerpadlu jsou potom irelevantní.</p>
začátek dávkování čerpadla 1...12	<p>Určuje, podle jakého kritéria má začít proces dávkování.</p> <p>Možnosti nastavení:</p> <ul style="list-style-type: none"> – podle času – podle teploty – podle hladiny – podle objemu 	
hodnota pro začátek dávkování čerpadla 1...12	<p>Určuje hodnotu začátku dávkování.</p> <p>Možnosti nastavení závisí na začátku dávkování čerpadla 1...12:</p> <ul style="list-style-type: none"> – podle času: 0 ... 9 999 s – podle teploty: 0 ... 95 °C – podle hladiny: 0 ... 300 mmVS – podle objemu: 0 ... 300 l 	

cs - Automatické pračky

druh chemie čerpadla 1...12	Popisuje druh chemie, která se má dávkovat Možnosti nastavení: – prací prostředek – ošetřovací prostředek – aditivum	Zvolený druh chemie se zobrazuje v masce před spuštěním programu a jeho volbu tam lze zrušit. prací prostředek: prací prostředek, dezinfekční prostředek ošetřovací prostředek: avivážní prostředek, škrob, impregnační prostředek (dávkuje se samostatně) aditivum: bělidlo, booster (dávkuje se současně s pracím prostředkem)
vypláchnutí po dávkování při spuštění čerpadla 1...12	Relevantní jen tehdy, když způsob vypláchnutí po dávkování = „variabilní“ Určuje, při kolika procentech postupu dávkování má začít vypláchnutí. Možnosti nastavení: 0 ... 100 %	
vypláchnutí po dávkování při skončení čerpadla 1...12	Relevantní jen tehdy, když způsob vypláchnutí po dávkování = „variabilní“ Určuje, jak dlouho po skončení dávkování se ještě má vyplachovat. Možnosti nastavení: 5 ... 60 s	

4.5.11.5 Funkce „Cool Down“

Funkce „Cool Down“ organizuje ochlazování pracího roztoku v prací vaně na zadanou cílovou teplotu.

Parametry ve funkci „Cool Down“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
cílová teplota	Určuje cílovou teplotu ochlazování. Možnosti nastavení: 30 ... 95 °C	
rychlost ochlazování	Určuje rychlost ochlazování. Možnosti nastavení: 1 ... 20 K/min	
způsob vypouštění	Určuje způsob vypouštění. Možnosti nastavení: – vypouštění – rekuperace vody – bez vypouštění	vypouštění: Při dosažení maximálně přípustné hladiny vody se otevře vypouštěcí ventil nezávisle na teplotě pracího roztoku. WRG: Při dosažení maximálně přípustné hladiny vody je voda přivedena k rekuperaci nezávisle na teplotě pracího roztoku. bez vypouštění: Při dosažení maximálně přípustné hladiny vody se voda nevypouští. Pokud ještě není dosaženo cílové teploty, má přístroj v tomto úseku přestávku, dokud není dosaženo zadané cílové teploty. Prodlouží se doba trvání programu!

4.5.11.6 Funkce „vypouštění“

Funkce „vypouštění“ organizuje úplné vypuštění vody z přístroje. Dokud je úsek aktivní, je otevřený vypouštěcí ventil.

Parametry ve funkci „odstředování“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
způsob vypouštění	Určuje, jakým způsobem se má vypouštět voda z přístroje. Možnosti nastavení: – odtok – rekuperace vody	

4.5.11.7 Funkce „odstředování“

Funkce „odstředování“ organizuje „normální“ proces odstředování pomocí zde nastaveného počtu otáček odstředování a doby trvání odstředování (počet otáček lze ještě změnit v masce před spuštěním, dobu trvání nikoli). Speciální verze odstředování je realizována funkcí „odstředování pro úpravu“.

Parametry ve funkci „odstředování“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
doba trvání	Doba trvání procesu odstředování od dosažení cílového počtu otáček. Možnosti nastavení: 0'00" ... 20'00"	
počet otáček	Cílový počet otáček pro proces odstředování. Možnosti nastavení: příklad pro PWM912: 300 ... 1 150 ot/min	Možnosti nastavení závisí na přístroji.
způsob vypouštění	Určuje způsob vypouštění. Možnosti nastavení: – odtok – rekuperace vody	

4.5.11.8 Funkce „stop programu“

Funkce „stop programu“ pozastaví práci program pro umožnění interakce obsluhy (podle druhu zastavení programu se liší chování řídicí jednotky a zobrazení na displeji). Obsluha pak může pokračovat v pracím programu stisknutím tlačítka.

Parametry ve funkci „stop programu“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
mód zastavení	Určuje chování displeje při zastavení programu. Možnosti nastavení: – permanentní (standardní stop programu bez dalších upozornění) – stop pro doplnění (stop programu s indikací pro zastavení pro doplnění na začátku bloku) – stop máchání (stop programu s indikací pro zastavení máchání před vypouštěním vody nebo odstředováním)	„Stop pro doplnění“ a „stop máchání“ lze zvolit před spuštěním programu přes extra funkce.
signál stop programu	Určuje, zda se při tomto zastavení programu má vydat signál stop programu. Možnosti nastavení: zap. vyp.	Výstup signálu se provádí přes připojovací box PIN 4.1/4.2 příp. 4.5/4.6

4.5.11.9 Funkce „odstředování pro úpravu“

Funkce „odstředování pro úpravu“ umožňuje obsluze zvolit jeden ze 4 stupňů zbytkové vlhkosti. Volba stupně zbytkové vlhkosti se provádí v masce před spuštěním a má vliv na pozdější průběh odstředování. Pro tyto 4 stupně zbytkové vlhkosti jsou v parametrech funkcí uloženy příslušné počty otáček odstředování a doby trvání odstředování.

Navíc se odstředování pro úpravu může provádět také s volně nastavitelným počtem otáček a dobou trvání. Obě tyto hodnoty lze ještě upravit v masce před spuštěním.

Parametry ve funkci „odstředování pro úpravu“ u PWM9xx:

označení	popis	význam/účinek
způsob vypouštění	Určuje způsob vypouštění. Možnosti nastavení: – odtok – rekuperace vody	
doba odstředování 1 kapka	Doba trvání odstředování pro způsob úpravy „1 kapka“ Možnosti nastavení: 0'00" ... 5'00"	
počet otáček odstředování 1 kapka	Počet otáček odstředování pro způsob úpravy „1 kapka“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 300 ... 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.
doba odstředování 2 kapky	Doba trvání odstředování pro způsob úpravy „2 kapky“ Možnosti nastavení: 0'00" ... 5'00"	
počet otáček odstředování 2 kapky	Počet otáček odstředování pro způsob úpravy „2 kapky“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 300 ... 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.
doba odstředování 3 kapky	Doba trvání odstředování pro způsob úpravy „3 kapky“ Možnosti nastavení: 0'00" ... 5'00"	
počet otáček odstředování 3 kapky	Počet otáček odstředování pro způsob úpravy „3 kapky“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 300 ... 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.
doba odstředování 4 kapky	Doba trvání odstředování pro způsob úpravy „4 kapky“ Možnosti nastavení: 0'00" ... 5'00"	
počet otáček odstředování 4 kapky	Otáčky odstředování pro způsob úpravy „4 kapky“ Možnosti nastavení: Příklad pro PWM514: 70 300 ... 1 025 ot/min	Horní a dolní nastavená hodnota závisí na přístroji.

PWM9xx_Benchmark_Tool

PWM9xx_Benchmark_Tool

Giriş	444
1. Giriş	444
1.1 Uyumlu cihaz tipleri	444
Sistem gereksinimleri	445
2. Sistem gereksinimleri	445
2.1 Miele Benchmark programlama aracı için sistem gereksinimleri	445
Kullanım	446
3. Kullanım	446
3.1 Ayarlar	446
3.2 Bağlantının kurulması	446
3.2.1 Bağlantının yerel ağ bağlantıları üzerinden kurulması	446
3.2.2 Bağlantının yerel erişim noktası üzerinden kurulması.....	447
3.2.3 Makinenin güncel Wi-Fi yapılandırması.....	449
3.2.4 Yerel Wi-Fi ağına bağlanma.....	449
3.3 Bağlantının kesilmesi.....	450
3.4 Menü	450
3.5 Gösterge paneli	451
3.5.1 Program kopyalarının kaydedilmesi.....	451
3.5.2 Program kopyalarının yüklenmesi.....	451
Çamaşır makineleri	453
4. Çamaşır makineleri.....	453
4.1 Çamaşır makineleri için makine ayarları	453
4.1.1 Kullanım/görüntüleme	453
4.1.2 İşlem tekniği	459
4.1.3 Harici uygulamalar	460
4.1.4 Program seçimi.....	461
4.1.5 Dozaj.....	463
4.2 Programların içe aktarılması	465
4.3 Programların dışa aktarılması	465
4.4 (PWN 9xx modelinde geçersiz)	465
4.5 Bir programın (PWM 9xx) yapısı	465
4.5.1 Genel.....	465
4.5.2 Programın açılması	467
4.5.3 Programın oluşturulması – Şablonlar ile çalışma.....	467
4.5.4 Programın kopyalanması	468
4.5.5 Programın düzenlenmesi	469
4.5.6 Programın silinmesi	469
4.5.7 Program adının değiştirilmesi	470
4.5.8 PWM 9xx için programların ana parametreleri	470
4.5.9 PWM 9xx modelinde blok yapısı	473
4.5.9.1 Mevcut bloklar.....	473
4.5.9.2 PWM 9xx için yıkama programlarındaki blokun içerik menüsü.....	475
4.5.9.3 PWM 9xx için yıkama programlarındaki bir blokun ana parametreleri	476
4.5.10 PWM 9xx bölümleri	479
4.5.11 PWM 9xx modelinde yıkama programları için fonksiyonlar.....	481
4.5.11.1 “Su girişi” fonksiyonu	481
4.5.11.2 “Döndürme” fonksiyonu	484
4.5.11.3 “Isıtma” fonksiyonu	486
4.5.11.4 “Dozaj” fonksiyonu	486

4.5.11.5 “Cool Down” fonksiyonu	489
4.5.11.6 “Tahliye” fonksiyonu	490
4.5.11.7 “Sıkma” fonksiyonu	490
4.5.11.8 “Program durdurma” fonksiyonu	491
4.5.11.9 “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonu	491

1. Giriş

Bu dokümanda, Miele Benchmark programlama aracının kullanımı ve yeni Benchmark makinelerinde bir programın oluşturulması ve yapılandırılması anlatılmaktadır.

Miele Benchmark programlama aracı ile ilgili sistem gereksinimleri veya aracın kullanımı gibi kapsamlı bilgiler, Bölüm 2 ve Bölüm 3 altında yer almaktadır.

Ayarlanabilir parametreler ile ilgili açıklama, fonksiyonlarına göre sınıflandırılmış olarak 4. bölümde yer almaktadır.

Doküman teorik olarak mümkün olan tüm fonksiyonlar ve parametreleri açıklamaktadır. Miele Benchmark programlama aracında gösterilen bilgilerin ve fonksiyonların kapsamı, makine tipine, makinenin yazılım sürümüne ve yüklenen programların sürümüne bağlıdır ve dolayısıyla farklılık gösterebilir.

1.1 Uyumlu cihaz tipleri

Aşağıdaki tabloda, Miele Benchmark programlama aracı tarafından desteklenen tüm cihaz tipleri listelenmiştir.

Performance çamaşır makineleri	PWM514	PWM520			
Performance Plus çamaşır makineleri	PWM912	PWM916	PWM920		
Performance kurutma makineleri	PDR514	PDR518	PDR522	PDR528	PDR544
Performance Plus kurutma makineleri	PDR914	PDR918	PDR922	PDR928	PDR944


2. Sistem gereksinimleri

2.1 Miele Benchmark programlama aracı için sistem gereksinimleri

İşletim sistemi	Windows 7 (32/64 bit) Windows 8 (32/64 bit) Windows 8.1 (32/64 bit) Windows 10 (64 bit)
Boş sabit disk alanı	En az 1 GB
Ağ erişimi	LAN Wi-Fi (2,4 GHz)
İşlemci ön koşulları	Intel Pentium 4 veya üzeri ya da muadili bir işlemci SSE3 uyumlu
Bellek	En az 4 GB RAM
Ekran çözünürlüğü	En az 1.280 x 720 piksel
Kurulum esasları	Yönetici yetkileri

3. Kullanım

3.1 Ayarlar

“Ayarlar” menüsü, Miele Benchmark programlama aracının ana sayfasında  sol altta bulunan “Ayarlar” düğmesine basılarak açılabilir. Burada, Miele Benchmark programlama aracının görüntüleneceği dil seçilebilir. Aşağıdaki diller mevcuttur:

- Deutsch
- English (GB, US, CA)
- Español
- Français (FR, CA)
- Italiano
- Português
- Svenska
- русский
- Norsk
- Nederlands
- Suomi
- Ελληνικά
- Dansk
- Čeština

3.2 Bağlantının kurulması

Makine ile bağlantı, mevcut bir yerel ağ bağlantısı veya makinenin yerel Erişim Noktasına (Access Point) bağlantı üzerinden kurulabilir.

3.2.1 Bağlantının yerel ağ bağlantıları üzerinden kurulması

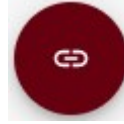
Bağlantı yerel ağ bağlantısı üzerinden kurulacağı zaman, makine ile Miele Benchmark programlama aracının çalıştırıldığı bilgisayar aynı ağa bağlı olmalıdır. Bu bağlantı kablolu bağlantı (LAN bağlantısı aracılığıyla) veya Wi-Fi bağlantısı şeklinde kurulabilir. Bağlantı her zaman bir yönlendirici üzerinden gerçekleşmelidir.

Makine ile Miele programlama aracının kullanılacağı bilgisayar arasında doğrudan LAN bağlantısı kurulması mümkün değildir.

Makinede Wi-Fi/LAN bağlantısının kurulumuna ilişkin talimatlar, makine kullanım kılavuzunun bir parçasıdır.

Makinenin Miele Benchmark programlama aracı tarafından ağda otomatik olarak bulunması durumunda, Miele Benchmark programlama aracının ana sayfasındaki ilgili bölümde “BAĞ-LAN” düğmesine basılarak bağlantı kurulabilir. Ardından kullanıcı oturum açma iletişim penceresi görüntülenir.

Bağlantı, alternatif olarak makinenin IP adresi girilerek de kurulabilir. Bunun için “IP adresi



aracılığıyla bağlan” düğmesine tıklandıktan sonra makinenin IP adresi girilmelidir. “Makine ara” düğmesine tıklandıktan sonra belirtilen IP adresi üzerinden bağlantı kurulmaya çalışılır. Makine ile bağlantı kurulduktan sonra kullanıcı oturum açma iletişim penceresi görüntülenir.

Kullanıcı oturumu açma

Kullanıcı adını (“Admin”) ve şifreyi girip “OTURUM AÇ” düğmesine tıkladıktan sonra, makine ayarları ve makinenin programları Miele Benchmark programlama aracına yüklenir. Programların yüklenmesi birkaç dakika sürebilir.

Kullanıcı etkinleştirme

Miele Benchmark programlama aracının makineye ilk kez bağlanması sırasında, kullanıcıyı makinede etkinleştirmek amacıyla önce seçilen kullanıcı için şifre belirlenmelidir. Bu şifre daha önce başka yöntemlerle belirlenmişse veya başka bir kullanıcı tarafından Miele Benchmark programlama aracı üzerinden oluşturulmuşsa, kullanıcının tekrar etkinleştirilmesi mümkün değildir. Bu durumda oturum açmak için daha önce belirlenmiş olan şifre kullanılacaktır.

“KULLANICIYI İLK KEZ ETKİNLEŞTİR” düğmesine basılarak şifre belirlenebilir.

“Admin” kullanıcı adı varsayılan ayardır ve değiştirilemez!

“KULLANICIYI ŞİMDİ ETKİNLEŞTİR” düğmesine tıklandıktan sonra tekrar oturum açma iletişim penceresine geri dönülür. Oturum açma bilgileri girilip “OTURUM AÇ” düğmesine tıkladıktan sonra, makine ayarları ve makinenin programları Miele Benchmark programlama aracına yüklenir. Programların yüklenmesi birkaç dakika sürebilir.

3.2.2 Bağlantının yerel erişim noktası üzerinden kurulması

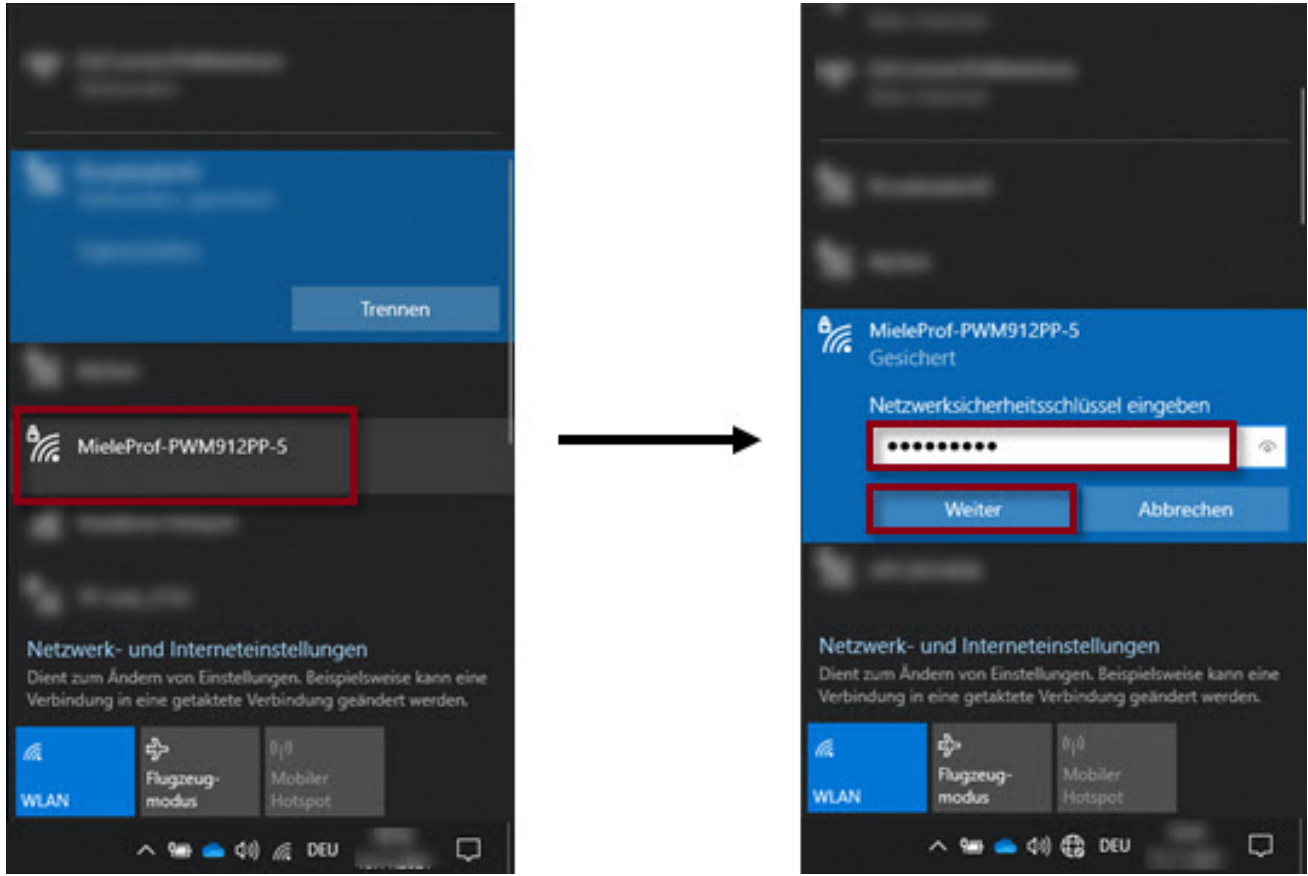
Yerel erişim noktası, makinedeki işletmeci seviyesinde “Harici uygulamalar” “Yerel erişim noktası” bölümünden etkinleştirilebilir.

SSID “MieleProf-<makine tipi>-5” bulunan Wi-Fi ağı seçilerek bilgisayar makinenin yerel erişim noktasına bağlanabilir.

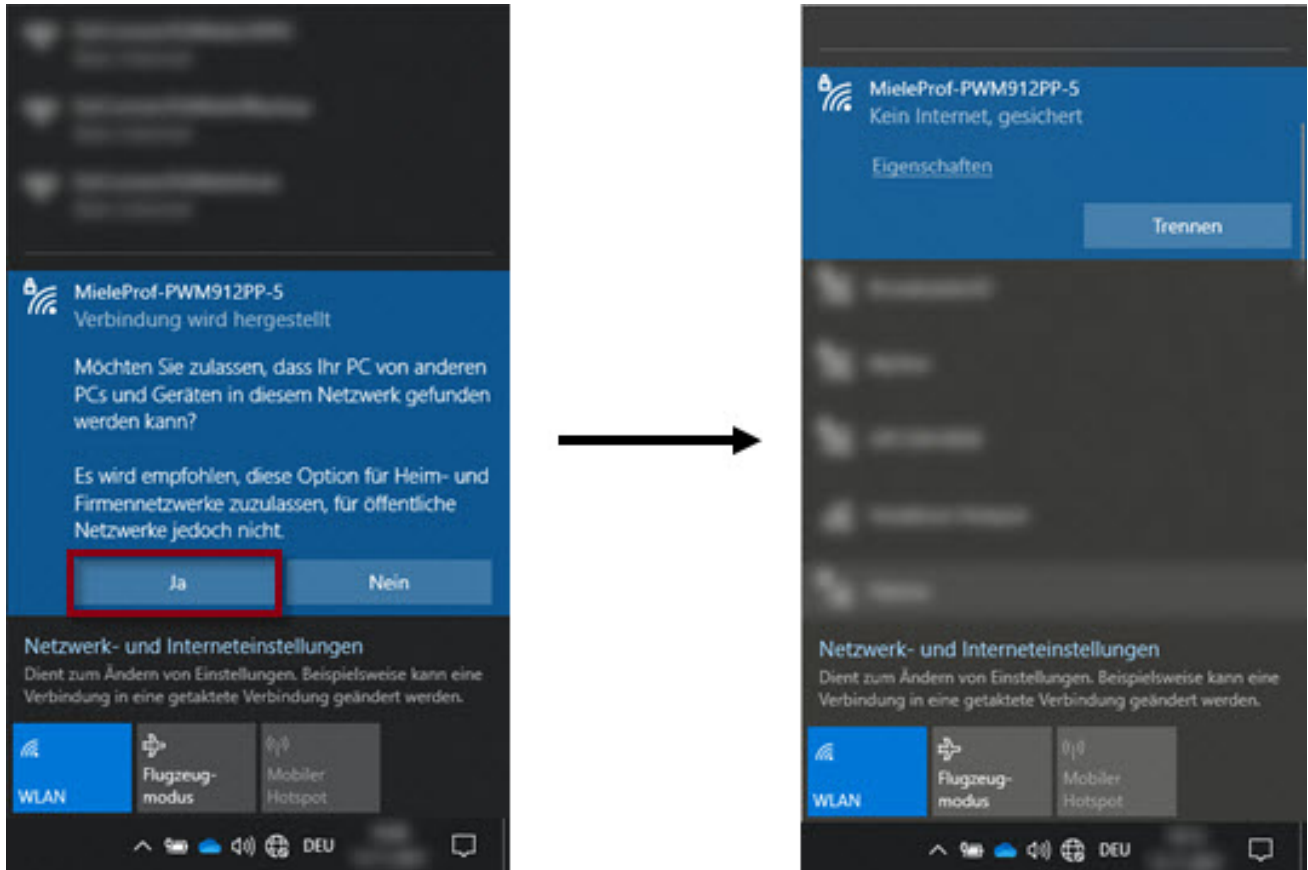
Makine ağının şifresi daima, baştaki sıfırlar olmaksızın makinenin seri numarasıdır.

Örnek:

Seri numarası:	012345678
Üretim numarası:	000012345678
Wi-Fi şifresi:	12345678



Makine Wi-Fi seçimi (sol) ve şifrenin girilmesi (sağ)



Özel ağ ayarlarının seçilmesi (sol) ve bağlantının başarılı şekilde kurulması (sağ)

Miele Benchmark programlama aracının kullanılacağı bilgisayar, yerel erişim noktası üzerinden makineye bağlanmışsa, Miele Benchmark programlama aracının makineye bağlantısı



Miele Benchmark programlama aracının sağ altındaki “Ekleme fonksiyonu” ile oluşturulabilir.

IP adresi 192.168.1.1 olarak girilip “MAKİNE ARA” düğmesine tıklandıktan sonra, makine ayarları ve makinenin programları yüklenir.

Bunun için oturum açma bilgilerinin (kullanıcı adı/şifre) girilmesine gerek yoktur.

3.2.3 Makinenin güncel Wi-Fi yapılandırması

“Makine ayarları – Ağ yapılandırması” menü öğesinin altındaki gezinme çubuğunda makinenin güncel Wi-Fi yapılandırması gösterilir.

Miele Benchmark programlama aracı makineye yerel erişim noktası üzerinden bağlanmışsa, burada makinenin yerel erişim noktasından ayrıldıktan sonra bağlandığı Wi-Fi ağının bilgileri gösterilir.

Henüz Wi-Fi ağı oluşturulmamışsa, “Wi-Fi yapılandırması” altındaki parametreler boştur veya “0.0.0.0” standart değerlerine ayarlanmıştır.

Ayar	Açıklama
Wi-Fi yapılandırması	
SSID	Makinenin bağlı olduğu Wi-Fi ağının adıdır
IP adresi	Makinenin IP adresi
Alt ağ maskesi	Makinenin alt ağ maskesi Alt ağ maskesi, IP adresini bir ağ parçasına (ağ öneki) ve bir cihaz parçasına ayırır.
Ağ geçidi	Ağ geçidinin IP adresi IP ortamlarında ağ geçidi olarak, başka yönlendirme bilgileri bulunmayan tüm IP paketlerinin iletildiği bir yönlendirici tanımlanmaktadır.
1. DNS sunucusu	“Birincil DNS sunucusunun” IP adresi Bir alan adı sunucusu (Domain Name Server – DNS), alan adlarını IP adreslerine dönüştürür.
2. DNS sunucusu	“İkincil DNS sunucusunun” IP adresi Bir Alan Adı Sunucusu (Domain Name Server – DNS), alan adlarını IP adreslerine dönüştürür.

3.2.4 Yerel Wi-Fi ağına bağlanma

Yönlendiricide otomatik bağlantı türü WPS mevcut değilse, makine buradan bir Wi-Fi ağına bağlanabilir.


tr - Kullanım

Makine, Wi-Fi SSID'si seçilerek ve ilgili şifre girilerek Wi-Fi ağına bağlanabilir.

Ayar	Açıklama
Yerel Wi-Fi ağına bağlanma	
SSID	Makinenin bağlanacağı Wi-Fi ağının adıdır Çevredeki mevcut Wi-Fi ağlarının bilgileri gösterilir.
SSID parolası	Seçilen Wi-Fi ağının şifresi

“BAĞLAN” düğmesi ile “SSID” ve “SSID şifresi” makineye yazılır. Makineyle olan bağlantı kesilir ve makine yeni ağa giriş yapmaya çalışır.

- Yeni Wi-Fi verileri **başarıyla** yazıldıktan sonra, makinede güncel bağlantı (yerel erişim noktası veya eski Wi-Fi bağlantısı) kapatılır ve makine yeni Wi-Fi ağına bağlanır. Yeni ağ adresi, makinenin işletmecisi seviyesinde “Bağlantı durumu” altında görüntülenebilir.

“Bağlantıyı kes” düğmesiyle  Miele Benchmark programlama aracı ile makine arasındaki bağlantı kesilebilir ve ardından makineyle yeni bir bağlantı oluşturulabilir. Otomatik oturum kapatma gerçekleşmez.

- Yeni Wi-Fi verilerini yazma işlemi **başarısız olduysa** bağlantı kesilir. Makine, daha önce bir ağa bağlı olduğu sürece tekrar önceki mevcut ağa geri döner.

Miele Benchmark programlama aracı, bu eski Wi-Fi ayarı üzerinden (Wi-Fi ağı mevcutsa ve SSID/SSID şifresi biliniyorsa) veya yerel erişim noktası yeniden açılarak makineye tekrar bağlanabilir.

Bölüm 3.1'deki açıklamaya göre makine ile yeniden bağlantı oluşturulabilir.

3.3 Bağlantının kesilmesi

Makineyle bağlantı “Bağlantıyı kes” düğmesiyle  kesilmelidir. Aktarılmamış değişiklikler kaybolur!

3.4 Menü

Burada, sadece Miele Benchmark programlama aracının menü çubuğundaki ilgili özellikler belirtilmektedir.

Menü öğesi	Açıklama
Bilgi --> Açık kaynak lisansları	Açık kaynak lisanslarını indirmek/yazdırmak için PDF olarak açar.
Bilgi --> EULA	Son kullanıcı lisans koşullarını indirmek/yazdırmak için PDF olarak açar.
Bilgi --> Künye	Künyeyi indirmek/yazdırmak için PDF olarak açar.

3.5 Gösterge paneli

Gösterge paneli, bağlı bulunan makine ile ilgili bilgi sunar ve program dosyalarının yedeklenerek kaydedilmesini ve yüklenmesini sağlar.

Gösterge	Açıklama
Ad	Makinenin kullanıcı tarafından yazılan adıdır
Tip	Makinenin tipi
SWID'ler	Makineye yüklenmiş yazılımlar
SSID	Makinenin bağlı olduğu Wi-Fi ağının adıdır
IP adresi	Makinenin yerel ağdaki IP adresi
Alt ağ maskesi	Makinenin alt ağ maskesi Alt ağ maskesi, IP adresini bir ağ parçasına (ağ öneki) ve bir cihaz parçasına böler.
Ağ geçidi	Ağ geçidinin IP adresi IP ortamlarında ağ geçidi olarak, başka yönlendirme bilgilerinin bulunmadığı tüm IP paketlerinin iletildiği bir yönlendirici tanımlanmaktadır.
1. DNS sunucusu	“Birincil DNS sunucusunun” IP adresi Bir etki alanı adı sunucusu (Domain Name Server – DNS), etki alanı adlarını IP adreslerine dönüştürür.
2. DNS sunucusu	“İkincil DNS sunucusunun” IP adresi Bir Alan Adı Sunucusu (Domain Name Server – DNS), alan adlarını IP adreslerine dönüştürür.

3.5.1 Program kopyalarının kaydedilmesi

“PROGRAM KOPYALARINI KAYDET” düğmesi ile, bir makinedeki programların bir kısmının veya tümünün bu makine için yedekleme olarak kaydedilmesi mümkündür.



Kaydedilecek programlar seçildikten sonra bir şifre verilmelidir. Ardından oluşturulan MPPA dosyası bilgisayara kaydedilebilir.

Şifre, program kopyalarının yüklenmesi için gereklidir. Şifre olmadan program kopyalarının yüklenmesi mümkün değildir.

3.5.2 Program kopyalarının yüklenmesi

“PROGRAM KOPYALARINI YÜKLE” düğmesi ile MPPA dosyalarını yüklemek mümkündür. Bir makine için, sadece aynı makinede oluşturulmuş olan MPPA dosyaları yüklenebilir.

Böylelikle makineye aktarılması gereken program kopyaları seçilebilir. Bu durumda içe aktarılacak programlar ve makinedeki ilgili program konumunda yer alan programlar gösterilir.

Program adının arkasında uygun semboller ile, bir programın eklenip eklenmediği  mevcut bir programın üzerine kaydedilip edilmediği belirtilir .

“YÜKLE” düğmesine tıklayarak programlar makineye gönderilir. Ardından makine yeniden başlatılmalı ve Miele Benchmark programlama aracı bağlantısı yeniden oluşturulmalıdır.

4. Çamařır makineleri

4.1 Çamařır makineleri için makine ayarları

Ařağıdaki makine ayarları, makinedeki iřletmeci seviyesinden de ayarlanabilir.

4.1.1 Kullanım/görüntüleme

PWM 9xx için gösterge parametrelerine genel bakıř

Ayarlar	Açıklama
Dil ayarları	
Dil	Standart dili seçmek için menü öęesi Standart dil, iřletmeci seviyesinde ve programlama modunda da kullanılır.
Dil giriři	Dil seçimi olanaklarını ayarlamak için menü öęesi. Ayar seçenekleri: - Standart dil Standart dil, güncel dil olarak ayarlanır. Dil kullanıcı tarafından deęiřtirilemez. Dil seçimi düęmesi gizlenir. - Dil seçimi Dil seçim düęmesi ile mevcut diller gösterilir. - Uluslararası Ana menüden önce ekranda dil seçimi gösterilir. Gösterilen diller “Dilleri belirle” üzerinden ayarlanabilir.
Dillerin belirlenmesi	Sadece dil giriři = “Uluslararası” olduęunda geçerlidir Kullanıcı tarafından seçilebilecek dillerin seçimi için menü öęesi.
Tarih ve saat	
Saat formatı	Saat formatı seçimi için menü öęesi Ayar seçenekleri: - 24 saat Saat 24 saat formatında gösterilir - 12 saat Saat 12 saat formatında gösterilir - Saat yok Saat dokunmatik ekranda gösterilmez.
Tarih formatı	Tarih formatı ayarı için menü öęesi Ayar seçenekleri: - DD.MM.YYYY - YYYY.MM.DD - MM.DD.YYYY
Tarih	Tarih ayarı için menü öęesi
Güncel saat	Saat ayarı için menü öęesi

tr - çamařır makineleri

Gösterge	
Ekran parlaklığı	Ekran parlaklığı seçimi için menü ögesi Ayar seçenekleri: Seviye 1 ... 10
Logo	Ayar seçenekleri: - Miele Professional - Müşteri logosu
Ana ekran	Ayar seçenekleri: - Ana menü - “Programlar” menüsü - Son program
Mod	Yıkama programında gösterilen makine verilerini seçmek için menü ögesi Ayar seçenekleri: - Temel En önemli makine verileri yıkama programında gösterilir. - Standart Ayar başlığı olmadan Temel seçeneğindeki gibi gösterim - Uzman Standart seçeneğine ek olarak Ayrıntılar tuşu ile birlikte gösterim
Göstergenin kapatılması	Dokunmatik ekranın kapanış tarzı seçimi için menü ögesi Ayar seçenekleri: - Kapalı Ekran her zaman açık kalır. - Açık (10 dk.), çalışan program yoksa Herhangi bir program çalışmıyorsa 10 dakika sonra ekran kapanır. - Logo (10 dk.), çalışan program yoksa Herhangi bir program çalışmıyorsa 10 dakika sonra logo gösterilir. - 10 dakika sonra açık Ekran 10 dakika sonra kapatılır. - Açık (30 dk.), çalışan program yoksa Herhangi bir program çalışmıyorsa 30 dakika sonra ekran kapanır. - Logo (30 dk.), çalışan program yoksa Herhangi bir program çalışmıyorsa 30 dakika sonra logo gösterilir. - 30 dakika sonra açık Ekran 30 dakika sonra kapatılır.

Makinenin kapatılması	Makine kapanıř tarzı seçimi için menü oėesi Ayar seçenekleri: - Kapatma yok Makine her zaman çalıřmaya hazır durumda bulunur. - 15 dakika sonra kapatma Makine 15 dakika sonra bekleme moduna geçer. - 20 dakika sonra kapatma Makine 20 dakika sonra bekleme moduna geçer. - 30 dakika sonra kapatma Makine 30 dakika sonra bekleme moduna geçer.
Bitiř sinyali ses seviyesi	Bitiř sinyali ses seviyesi ayarı için menü oėesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1 ... 7
Tuř sesi seviyesi	Tuř sesi seviyesi ayarı için menü oėesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1 ... 7
Karřılama melodisi ses seviyesi	Karřılama melodisi ses seviyesi ayarı için menü oėesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Seviye 1 ... 7
Hata sinyali ses seviyesi	Hata sinyalini açmak ve kapatmak için menü oėesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık

tr - çamařır makineleri

Parametre görünürlüęü	
Devir sayısı	Devir sayısını görüntülemek için menü ęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Sıcaklık	Sıcaklıęı görüntülemek için menü ęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
n durulama	“n durulama” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü ęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
n yıkama	“n yıkama” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü ęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Suda bekletme	“Suda bekletme” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü ęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Yoęun	“Yoęun” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü ęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
İlave su	“İlave su” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü ęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
İlave durulama	“İlave durulama” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü ęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Durulama sonu (sıkmayı durdurma)	“Durulama sonu” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için menü ęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık

Doldurma sonu (kolalama sonu)	“Doldurma sonu” ekstra fonksiyonunu görüntülemek için me- n gesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Otomatik dozaj	“Otomatik dozaj” fonksiyonunu görüntülemek için menü gesi Ayar seçenekleri: - Kapalı Dozajın deėiřtirilmesi mümkün deėildir. Bu, tüm programlar için geçerlidir. - Açık Dozaj ayarının tüm programlarda deėiřtirilmesi mümkündür.
Aėırlık	Aėırlıėı görüntülemek için menü gesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Hazırlık – Süre	Hazırlık süresini görüntülemek için menü gesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Hazırlık – Kalan nem	Hazırlıkta kalan nemi görüntülemek için menü gesi Ayar seçenekleri: - Kapalı Damla sayısı, programın n bařlatma ekranında gösterilmez. - Açık Damla sayısı programın n bařlatma ekranında seçilebilir.
Kalan süre	Kalan süreyi görüntülemek için menü gesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık

tr - çamařır makineleri

Kullanım	
Gecikmeli bařlatma	<p>Gecikmeli bařlatmayı açmak ve kapatmak için menü ögesi</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kapalı <p>Gecikmeli bařlatma devre dıřıdır</p> <ul style="list-style-type: none">- Açık (“Start in” ile) <p>Bir yıkama programını gecikmeli bařlatmak için bařlatma saatinin (bařlangıç saati) ve bitirme saatinin (bitiř saati) yanı sıra, saat ve dakika olarak gecikmeli bařlatma süresi de (bařlatma zamanı) girilebilir</p> <ul style="list-style-type: none">- Açık (tarih ile) <p>Bir yıkama programını gecikmeli bařlatmak için bařlatma saatinin (bařlangıç saati) ve bitirme saatinin (bitiř saati) yanı sıra bařlatma tarihi de girilebilir.</p>
Hafıza	<p>Hafıza fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü ögesi</p> <p>Hafıza fonksiyonu etkin olduėunda, kontrol sistemi yıkama programlarının ve seçilen ekstraların son ayarlanan parametrelerini kaydeder. Program tekrar seçildiėinde, standart parametreler yerine kaydedilen parametreler gsterilir.</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kapalı- Aık
Atlama	<p>Atlama fonksiyonunu amak ve kapatmak iin men gesi</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kapalı- Aık
Manuel kumanda	<p>Manuel kumandaya geiř ayarı iin men gesi</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kapalı <p>Manuel kumanda kullanılmaz</p> <ul style="list-style-type: none">- Aık (tanımsız) <p>Uzman kodu olmadan manuel kumandaya giriř</p> <ul style="list-style-type: none">- Aık (tanımlı) <p>Uzman kodu ile manuel kumandaya giriř</p>
Birimler	
Sıcaklık birimi	<p>Sıcaklık birimini semek iin men gesi</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- °C/Santigrad- °F/Fahrenhayt
Aėırlık birimi	<p>Aėırlık birimini semek iin men gesi</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- kg- lb

4.1.2 İřlem teknięi

PWM 5xx/PWM 9xx iin iřlem teknięi parametreleri

Ayar	Açıklama
İřlem teknięi	
Kırıřık nleme	<p>Kırıřık nleme fonksiyonunu amak ve kapatmak iin men ęesi</p> <p>Kırıřık nleme aıkken standart deęer 30 dakikadır.</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kapalı <p>Kırıřık nleme fonksiyonu tüm programlar için devre dıřıdır.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Açık <p>Kırıřık nleme iřlemi, kırıřık nleme özellięi yapılandırılmıř programlarda uygulanır.</p>
Program sonu tahliyesi	<p>Program iptali durumunda otomatik su tahliyesini açmak ve kapatmak için menü öęesi.</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kapalı <p>Otomatik su tahliyesi yapılmaz.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Açık <p>Yıkama programı bir hata nedeniyle iptal edildięinde veya yı-kama programı sonunda otomatik su tahliyesi yapılır.</p>

4.1.3 Harici uygulamalar

PWM 5xx/PWM 9xx için harici uygulama parametreleri

Ayar	Açıklama
Ödeme	
Ücretsiz programlar	“Ücretsiz programlar” seçeneğini etkinleřtirmek ve devre dıřı bırakmak için menü öęesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - Açık
Ödeme ünitesi kilidi	Program bařlatıldıktan sonra ödeme ünitesi kilidini ayarlamak için menü öęesi Kilitleme süresi dolduktan sonra çalıřmakta olan program kilitlenir ve bir program iptali durumunda para kaybedilir. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Bařlattıktan hemen sonra - Bařlattıktan 1 dakika sonra - Bařlattıktan 2 dakika sonra - Bařlattıktan 3 dakika sonra - Bařlattıktan 4 dakika sonra - Bařlattıktan 5 dakika sonra
Azami yük sinyali	
Azami yükün önlenmesi	Azami yük sinyalinin deęerlendirilmesi ile ilgili ayar yapmak için menü öęesi. Ayar seçenekleri: - Kapalı Programlar, azami yük ařıldıęında da çalıřtırılır - Açık Programlar, azami yük sinyali giderilene kadar durdurulur

4.1.4 Program seçimi

PWM 5xx/PWM 9xx için programların görüntüleme seçeneklerine genel bakış

tr - çamařır makineleri

Ayar	Açıklama
Programları görüntüleme	
Kumanda sistemi	<p>Program seçeneklerini ayarlamak için menü ögesi</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- Standart Tüm programlar kullanıcının eriřimine sunulur.- H temel En fazla 24 adet favori program kullanıcının eriřimine sunulur.- H Logo 24 farklı favori program kullanıcının eriřimine sunulur. Ayarlanan logo ekranda gösterilir.- Harici program seçimi Bir program, harici baėlanan bir terminalden seçilebilir ve bařlatılabilir. Dokunmatik ekrandan program seçilmesi mümkün deėildir.
Programları düzenle	<p>“Programları düzenle” fonksiyonunu açmak ve kapatmak için menü ögesi</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kapalı Programlar, program numarası artacak řekilde düzenlenir.- Manuel Programların düzeni kullanıcı tarafından deėiřtirilebilir. Bunun için programlara genel bakıř bölümünde istediėiniz programa basılı tutunuz ve ardından görüntülenen menüde tařıma veya deėiřtirme seçeneėini seçiniz.- Otomatik Programlar kullanım sıklıėına göre düzenlenir.
Programlara renk atama	<p>Programların renkli görüntüsünü ayarlamak için menü ögesi.</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kapalı Program adı ereve içinde gösterilmez.- Açık (sadece Favoriler) Program adının etrafındaki ereve, sadece sık kullanılan programlarda seçilen renkte gösterilir.- Açık (+ programlar menüsü) Program adının etrafındaki ereve, her zaman seçilen renkte gösterilir.
Programları görüntüleme	<p>Sadece mod  temel olduėunda geçerlidir</p> <p>Program görünümünü ayarlamak için menü ögesi</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- Program numarası Program adının önünde program numarası gösterilir.- Yer numarası Program adının önünde program yeri gösterilir- Semboller Program adının önünde, çamařır bakım sembollerine benzer bir program sembolü gösterilir.

Hijyen	<p>Hijyen fonksiyonunu ayarlamak için menü oėesi</p> <p>Ayar seçenekleri:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kapalı <p>Hijyen fonksiyonu kapalıdır.</p> <ul style="list-style-type: none">- Açık <p>Sıcaklıėı ≤ 50 °C olan her yıkama programından sonra en az 60 °C'lık bir yıkama programının bařlatılması gerektiėine dair bir uyarı görüntülenir..</p>
--------	---

4.1.5 Dozaj

PWM 5xx/PWM 9xx için “Dozaj” parametrelerine genel bakıř

tr - çamařır makineleri

Ayar	Açıklama
Otomatik dozaj	
Otomatik dozaj	Otomatik dozajda bağlantı seçimi için menü ögesi Ayar seçenekleri: - Kapalı Otomatik dozaj bağlı değildir. - Connector-Box Harici dozaj sistemi ile iletişim, Connector-Box üzerinden gerçekleştirilir. - KOM modülü Harici dozaj sistemi ile iletişim, KOM modülü üzerinden gerçekleştirilir.
Dozaj pompası 1...12	
Etkinleştirme	Dozaj pompasını etkinleştirmek ve devre dışı bırakmak için menü ögesi Ayar seçenekleri: AÇIK KAPALI
Bilgi metni	Şu anda geçerli değildir
Dozaj maddesi grubu	Şu anda geçerli değildir
Depo boyutu	Dozaj pompasının depo boyutunu ayarlamak için menü ögesi Bu ayar “Boş mesajı ön uyarısı” mesajını doğru vermek için gereklidir. Ayar seçenekleri: Litre biriminde
Pompalama gücü	Sadece debimetre = “KAPALI” olduğunda geçerlidir Dozaj pompası pompalama gücünü ayarlamak için menü ögesi Ayar seçenekleri: ml/dk. biriminde
Debimetreyi etkinleştirme	Dozaj pompasındaki debimetreyi etkinleştirmek/devre dışı bırakmak için menü ögesi. Ayar seçenekleri: AÇIK KAPALI
Debimetre	Dozaj pompasındaki debimetrenin ayarı için menü ögesi Ayar seçenekleri: Imp/l (litre başına impuls)
Düzeltilme katsayısı	Dozaj pompasının düzeltilme katsayısını ayarlamak için menü ögesi Düzeltilme katsayısı, dozaj maddesinin yoğunluğunu veya viskozite farklarını dengeler.
Boş bildirimi ön uyarısı	Bir dozaj kabının boş bildirimi ön uyarısını ayarlamak için menü ögesi Ayar seçenekleri: - Kapalı - % 75 kalan miktar - % 50 kalan miktar - % 25 kalan miktar

Boř bildirimini	Dozaj kabı boř bildirimini etkinleřtirmek ve devre dıřı bırakmak için menü oėesi Ayar seçenekleri: <ul style="list-style-type: none">- Kapalı- Normalde açık kontak- Normalde kapalı kontak
-----------------	--

4.2 Programların ie aktarılması

“PROGRAMLARI İE AKTAR” fonksiyonu, programların p3p formatında veya birden fazla p3p formatında programı içeren ZIP dosyasında makineye aktarılmasını saėlar.

İe aktarılabak dosyalar seçildikten sonra, “İE AKTAR” seçeneėine tıklanarak makine için geçerli programlar makineye aktarılır. Ardından makine yeniden bařlatılmalı ve Miele Benchmark programlama aracı baėlantısı yeniden oluřturulmalıdır.

4.3 Programların dıřa aktarılması

“PROGRAMLARI DıřA AKTAR” dıėmesi ile, bir makinedeki programların bir kısmının veya tümünün, aynı tipteki bařka bir makineye aktarmak üzere kaydedilmesi mümkündür.

Dıřa aktarmak için bir program seçildiėinde, oluřturulan p3p dosyası bilgisayara kaydedilebilir.

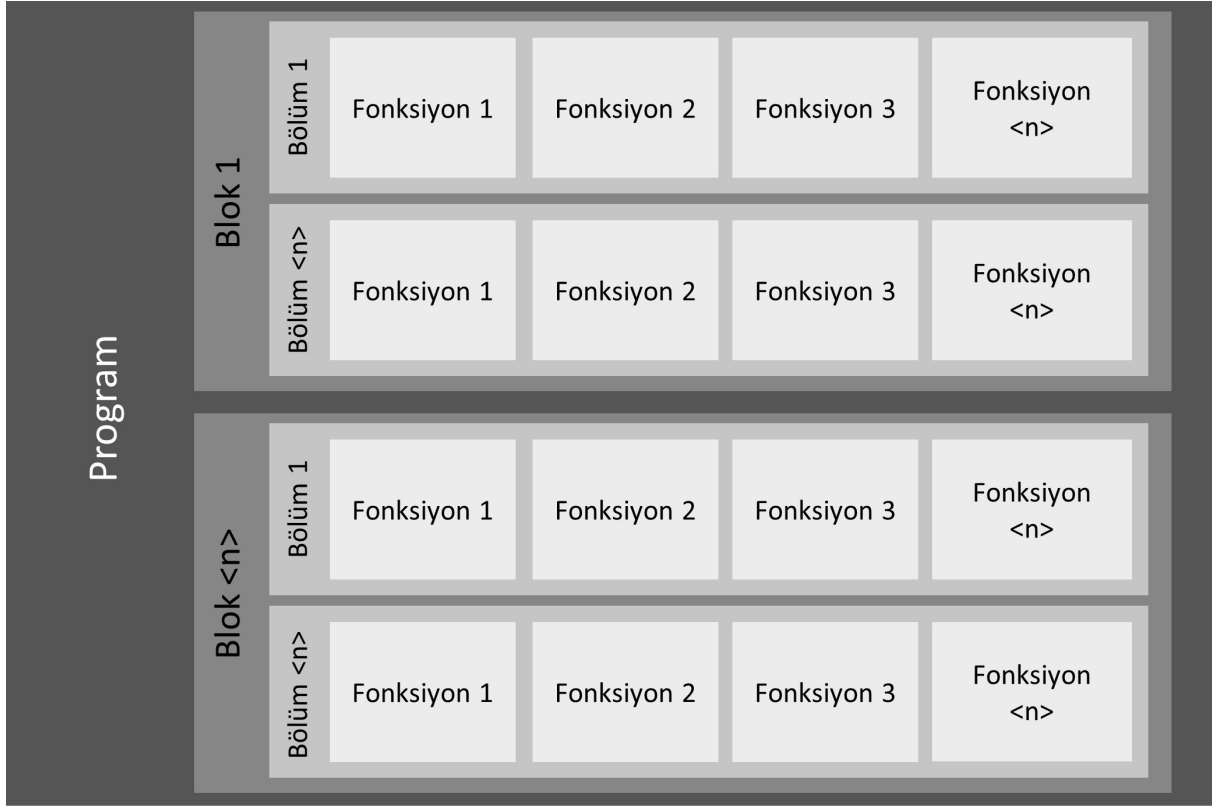
Kaydedilecek birden fazla program seçildiėinde, oluřturulan ZIP dosyası bilgisayara kaydedilebilir. ZIP dosyası, dıřa aktarılan her bir program için bir p3p dosyası içerir.

4.4 (PWN 9xx modelinde geçersiz)

4.5 Bir programın (PWM 9xx) yapısı

4.5.1 Genel

Ařaėıda belirtilen modeller için ařaėıdaki program yapısı esas alınmaktadır.



PWM 9xx modelinde yıkama programının yapısı

Bir program, program bloklarının belirli bir sırasından oluşur.

Yıkama programlarında program blokları, paralel işleyen fonksiyonlara sahip bölümlerden oluşur.

Örnekler:

Program = “Beyazlar”

Blok = “Ön yıkama”, “Suda bekletme”, “Ana yıkama”, ...

Bölüm = “Doldurma 1”, “Süre 1”, “Tahliye 1”, ...

Fonksiyon = “Su girişi”, “Döndürme”, “Isıtma”, ...

Makinenin ekranında, ayarlanan moda bağlı olarak program sırasında program, blok ve bölüm gösterilir.



PWM 912 PP örneğinde makine ekranında programın, blokun ve bölümün gösterilmesi (uzman modu)

4.5.2 Programın açılması

Çevrimiçi modda programlar makine ile bilgisayar arasında senkronizedir ve program listesinde istenen programın düğmesine basılarak açılabilir.

Çevrimdışı modda birden fazla işlem adımı gereklidir.

- Miele Benchmark programlama aracının ana sayfasındaki “Programlar” gezinti menüsünde “Aç” düğmesine basınız.
- Klasör yapısından istediğiniz programı seçiniz.
- İsteddiğiniz makine tipini seçiniz.
Makine tipi zaten seçiliysave değiştirilemiyorsa, program daha önce uyarlanmıştır. Bu program, bundan böyle sadece bu makine tipi için düzenlenebilir!

4.5.3 Programın oluşturulması – Şablonlar ile çalışma

Çevrimiçi modda program oluşturma.

- Gezinti çubuğunda “YENİ” düğmesine basınız. Şablon seçeneklerini içeren bir pencere açılır.
- Şablon seçiniz ve “DEVAM” düğmesine basınız.
- Program adını belirleyiniz ve “OLUŞTUR” düğmesine basarak onaylayınız.
- Makineyi yeniden başlatınız. Makine yeniden başlatıldıktan sonra program kullanıma açılır ve düzenlenebilir.

Çevrimdışı modda program oluşturma.

- Miele Benchmark programlama aracının ana sayfasındaki “PROGRAMLAR” gezinti menüsünde “YENİ” düğmesine basınız. Şablon seçeneklerini içeren bir pencere açılır.

tr - çamařır makineleri

- řablon seçiniz ve “DEVAM” düğmesine basınız.
- Program adını belirleyiniz ve “DEVAM” düğmesine basarak onaylayınız.
- Makine tipini belirleyiniz ve “OLUřTUR” düğmesine basarak onaylayınız.
- Program adını ve kayıt yerini belirleyiniz. “Kaydet” ile onaylayınız. Program, özgün program adıyla istenen program yerine kaydedilebilir.
- Programı düzenleyiniz ve ardından “KAYDET” düğmesi ile onaylayınız. řimdi makineye yüklemek için dosya hazırdır.
- Programı makineye yüklemek için “Programı içe aktar” düğmesine basınız. **Bunun için makineye bağlantı kurulmuş olmalıdır.**

řablonlar

řablonlar, bir temel yapı oluşturur ve program yapısında ve parametre ayarında daha fazla serbestlik sunar. Mevcut řablonlar:

- “Dezenfeksiyon řablonu”, sıcaklığın hassas bir şekilde denetlenmesini ve muhafaza edilmesini zorunlu kılan özel hijyen gereklilikleri için uygundur.
- “Dezenfeksiyon rtu řablonu”, “Dezenfeksiyon řablonu” ile aynı fonksiyon kapsamına sahiptir. Ancak bu řablon, ilave olarak “Hazırlama” program bloğuna sahiptir. Böylece mop paspasları ve silme bezleri, deterjanlar ve dezenfektanlar ile hazırlanabilir.
- “Standart řablonu”, belirli hijyen gereklilikleri içermeyen yıkama programları için uygundur.
- “Standart rtu řablonu”, çok katı hijyen gerekliliklerine sahip olmayan, fakat mop paspasların ve silme bezlerinin deterjanlar ve dezenfektanlar ile hazırlanmasını içeren yıkama programları için uygundur.

4.5.4 Programın kopyalanması

“PROGRAMI KOPYALA” fonksiyonu ile, aynı makinede program kopyaları oluşturulabilir.

PWM 9xx modelinde, standart programlara ek olarak, hafıza alanının izin verdiği kadar program eklenebilir. Programların boyutları farklı olduğu için, program sayısı bakımından kesin bir değer verilememektedir.

(Depolama alanının boyutunu hesaplamak için: Standart programlara sadece Renkliler programları eklendiğinde, makineye yaklaşık 175 program eklenebilmektedir.)

- Program listesinden program seçimi.
- “PROGRAMI KOPYALA” düğmesine (sağ üst) basınız. Kopyalanan programın program adının düzenlenebileceği bir pencere açılır.
- Program adını belirleyiniz. Program adı, “Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneği etkinleştirildiyse alt bölümde seçilmiş olan ilave diller için genel program adı olarak kullanılabilir. Alternatif olarak başka diller için başka program adları belirlenebilir.

- “PROGRAM EKLE” düğmesine basınız. Program makineye aktarılır. Ardından makine yeniden başlatılmalı ve Miele Benchmark programlama aracı bağlantısı yeniden oluşturulmalıdır.

4.5.5 Programın düzenlenmesi

Çevrimiçi modda programlar makine ile bilgisayar arasında senkronizedir ve istenen programın düğmesine basılarak açılabilir.

- Programı açınız.
- Programı düzenleyiniz. Münferit parametreler 4.5.11. bölümde açıklanmıştır.
- Programı aktarınız. Değıştirilen program, “**AKTAR**” düğmesine basılarak makinede kaydedilir.
- Makineyi yeniden başlatınız. Değıştirilen program, ancak makine **yeniden başlatıldıktan** sonra kullanıma açılır.

Çevrimdışı modda birden fazla işlem adımı gereklidir.

- “**Programlar**” gezinti menüsünde **Aç** düğmesine basınız.
- Klasör yapısından istediğınız programı seçiniz ve açınız.
Mevcut bir standart Miele programı ilk kez düzenleneceğı zaman, öncelikle istenen makine tipi seçilmelidir. “Blokı kopyalamaya izin ver” önceden ayarlanmıştır. Lütfen değışiklik yapmadan devam ediniz.
- İstedigınız makine tipini seçiniz.

Bir program daha önce düzenlendiyse, makine tipi zaten seçilidir ve değıştirilemez. Bu programın başka makine tipleri için de kullanılması gerekiyorsa, istenen makine tipi için yeniden oluşturulmalıdır. “**Blokları kopyalamaya izin ver**”, ancak 5654 yazılım ID'sinden itibaren mümkündür ve varsayılan fabrika ayarı olarak mevcuttur. Bu seçenek, program ile makine arasında uyumluluğın bozulmaması için daha eski yazılım sürümleri için devre dışı bırakılmalıdır. Aksi takdirde program düzgün ve doğru çalışmayabilir.

- Programı düzenleyiniz ve kaydediniz.
“**Kaydet**” düğmesine basıldığında, yeni düzenlenen program güncel kayıt yerindeki programın üzerine kaydedilir. “**Farklı kaydet**” düğmesine basılarak, düzenlenen program özgün program adıyla istenen program yerine kaydedilebilir.

4.5.6 Programın silinmesi

“**PROGRAMI SİL**” fonksiyonu, programı makineden siler. Makine yeniden başlatıldıktan sonra program artık kullanılamaz.

4.5.7 Program adının deęiřtirilmesi



Bir programın adı “Düzenleme fonksiyonu” ile deęiřtirilebilir. “Program adını deęiřtir” iletiřim penceresi açılır.

Buradan, programın makine ekranında görüntülenen adı deęiřtirilebilir. Makine, adı duruma göre her biri maksimum bir uzunluęa sahip iki satırda görüntüleyebilir.

Program, Miele Benchmark programlama aracında ekran dili olarak seçilen dile otomatik olarak atanır.

“Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneęi ile, program adı iletiřim penceresinde seçilen tüm dillere uygulanabilir.

Program adı, alternatif olarak “Dięer diller” bölümünde farklı diller için uyarlanabilir.

Program adı deęiřiklięi, ancak makineye aktarıldıktan ve makine yeniden bařlatıldıktan sonra etkin olur.

4.5.8 PWM 9xx için programların ana parametreleri

Bir programın ana parametreleri, komple program için geçerli olan öznitelikleri içerir.

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Program rengi	Makinenin yapılandırmasına baėlı olarak (bkz.: Program seçimi --> Program renk ataması) program çerçeveleri, burada ayarlanan renkte gösterilir. Ayar seçenekleri: - Renk yok - Beyaz - Mavi - Kırmızı - Yeřil - Sarı - Kahverengi	Benzer programların görsel olarak bir araya getirilmesini veya özel programların vurgulanmasını saėlar. Ayrıca bir programın belirli bir çamařır türüne atanmasını da saėlar.
Sıcak su ile ilk su giriři	İlk su girişinin karışık su ile mi yoksa sıcaklık kontrolüne uygun şekilde mi yapılacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	Eėer “ 1. Sıcak su ile su giriři = Evet ” ayarlanmışsa, su giriři sıcak su ile gerçekleřtirilir. Giriř sıcaklıėına/hedef sıcaklıėa ulařıldığında, sıcak ve soėuk su giriři ayarlanan hedef sıcaklıėa göre yönetilir. Eėer “ 1. Sıcak su ile su giriři = Hayır ” ayarlanmışsa, su giriři hedef seviyeye ilk kez ulařana kadar aynı anda soėuk ve sıcak su ile gerçekleřtirilir. Ardından sıcak ve soėuk su ayarlanan hedef sıcaklıėa göre yönetilir. Su giriři karışık su ile bařlatıldığında, protein bazlı lekeler (rn. kan lekeleri) daha iyi temizlenir.
Kilit etkin	Kilitli bir programın söz konusu olup olmadığını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	Kilitli bir program iptal edilemez veya sadece belirli kořullarda (uzman kodunun girilmesiyle) iptal edilebilir.
Ücretsiz	Bu programın ücretsiz uygulanıp uygulanamayacağını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	cretsiz programlar makinenin iřletmeci seviyesinde onaylanmış olmalıdır.
Hızlı sıcaklık seçimi		
Sıcaklık 1 ... 10	Program bařlangıcından hızlı sıcaklık seçimi için ön ayarlı deėerdir. En fazla 10 deėer girilebilir, “Kapalı” ayarlı deėerlerin seçilmesi mümkün deėildir. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Soėuk - 15 ... 95 C	

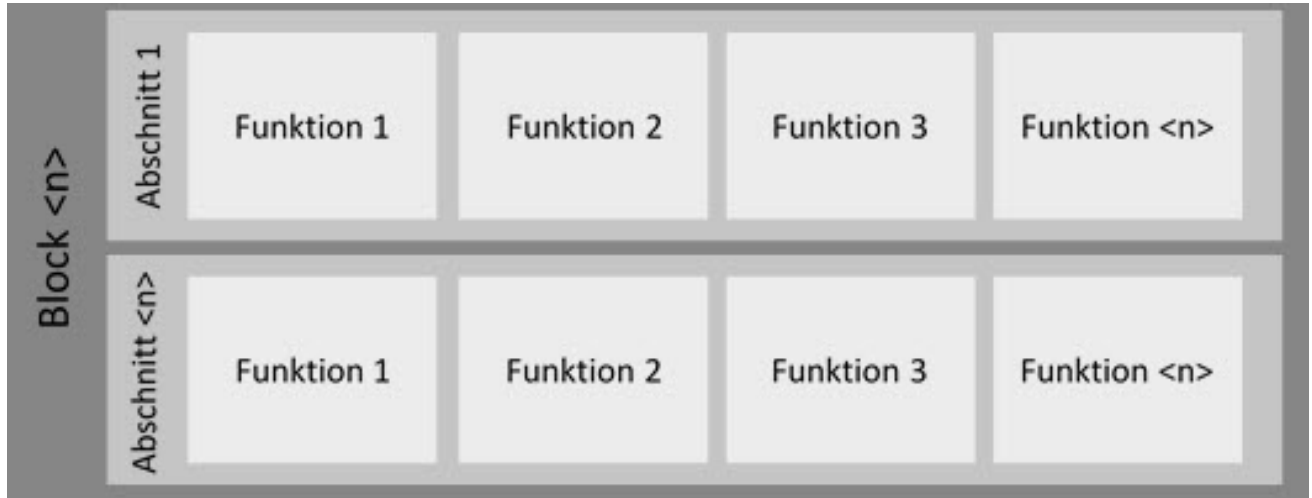
tr - çamařır makineleri

Hızlı devir sayısı seçimi		
Devir sayısı 1 ... 10	Program başlangıcından önce hızlı devir sayısı seçimi için ön ayarlı değerdir. En fazla 10 değer girilebilir, “Kapalı” ayarlı değerlerin seçilmesi mümkün değildir. Ayar seçenekleri: - Kapalı - Maksimum - 0 dev/dk. - 300 ... 1.300 dev/dk. (25 dev/dk. adımlarla)	Ayar seçenekleri makineye bağlıdır.
Kırışık önleme		
Etkin	Etkinse, program sona erdikten sonra kazan belirli bir süre boyunca önceden tanımlanmış şekilde döndürülür. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	PWM 9xx modelinde bu süre 30 dakikadır. “Toplam süre” üzerinden ayarlanabilir.
Toplam süre	Kırışık önleme için etkin süreyi belirler. Ayar seçenekleri: 00:00 ... 99:00 dk. (1 saniyelik adımlarla)	
Ritim	Kırışık önleme sırasında, kazan hareketi için çalışma/duraklama oranını belirler. Ayar seçenekleri: - Normal - Hassas - Koruma - Kullanıcı tanımlı	“Kullanıcı tanımlı” ayarında, “Kullanıcı tanımlı çalışma süresi” ve “Kullanıcı tanımlı duraklama süresi” ile serbest bir çalışma/duraklama oranı ayarlanabilir.
Kullanıcı tanımlı çalışma süresi	Sadece ritim = “Kullanıcı tanımlı” olduğunda geçerlidir. Çalışma/duraklama oranı için çalışma süresi serbest seçilebilir. Çalışma süresi, kazanın ne kadar süre döneceğini belirler. Ayar seçenekleri: 00:03 ... 2:00 dk. (1 saniyelik adımlarla)	
Kullanıcı tanımlı duraklama süresi	Sadece ritim = “Kullanıcı tanımlı” olduğunda geçerlidir. Çalışma/duraklama oranı için duraklama süresi serbest seçilebilir. Duraklama süresi, kazanın ne kadar süre duracağını belirler. Ayar seçenekleri: 00:03 ... 2:00 dk. (1 saniyelik adımlarla)	

Ters dönüş	Kırışık nleme sırasında dönüş yönünü belirler. Ayar seçenekleri: - Sola ve saęa - Sadece sola - Sadece saęa	
Dönüş modu	Kırışık nleme sırasında, kazan hareketi için devir sayısını belirler. Ayar seçenekleri: - Normal - Su alma - Kullanıcı tanımlı	“Kullanıcı tanımlı” ayarında, “Kullanıcı tanımlı devir sayısı” ile serbest bir devir sayısı ayarlanabilir.
Kullanıcı tanımlı devir sayısı	Sadece dönüş modu = “Kullanıcı tanımlı” olduęunda geçerlidir. “Dönüş modu” için devir sayısı serbest seçilebilir Ayar seçenekleri: 20 ... 70 dev/dk.	

4.5.9 PWM 9xx modelinde blok yapısı

Bir program bir bloklar dizisinden oluşur (bunlar da birden fazla bölümden oluşur).



PWM 9xx modelinde blok yapısı

4.5.9.1 Mevcut bloklar

Blok adı	Blok açıklaması
Hava alma	Kuş tüyü yorganlarda vs. tekstildeki havayı çıkarmak için program başlangıcında uygulanan sıkma işlemidir. Ardından ürünün suyun üzerinde kalması önlenir ve daha iyi su çekiři sağlanır.
Ön su boşaltma	Kirli suyu ve kimyasal temizleyicileri tekstilden temizlemek için Mop programlarında başlangıçtaki sıkma işlemidir.

tr - çamařır makineleri

Yıkayarak atma	Kirleri ve kimyasal temizleyicileri tekstilden temizlemek için bez programlarında başlangıçtaki yıkama işlemidir.
Ön durulama	Gevşek kirleri ve/veya kimyasal temizleyicileri temizlemek için, ana yıkama öncesinde uygulanan, çoğunlukla soğuk suyla ve deterjansız yıkama işlemidir.
Ön yıkama	Ana yıkama öncesindeki deterjanlı ve çoğunlukla düşük sıcaklıktaki bloktur. Gevşek kirlerin temizlenmesi hedeflenir ve/veya yoğun kir mevcutsa örneğin protein bazlı kirlere düşük sıcaklıklarda ilk işlem uygulanır.
Suda bekletme	Zorlu kirlerin yumuşatılması için, ana yıkama öncesinde düşük sıcaklıkta ve az hareket ile uygulanan bloktur. Yıkama suyu işlem sonunda boşaltılmaz, ana yıkama için tekrar kullanılır.
Ana yıkama	Kir ve lekeleri çıkarmak için programda çoğunlukla en yüksek sıcaklığın ve deterjanın kullanıldığı bloktur.
“İlave su” ana yıkama	Program başlangıcından önce “İlave su” seçilerek yüksek su seviyesiyle uygulanan ana yıkamadır.
İlave ana yıkama	Wellness Havlu programında lekelerin daha iyi temizlenmesi için “Yoğun” ekstra fonksiyonu ile etkinleştirilebilen ikinci ana yıkamadır.
“İlave su” ekstra ana yıkama	Program başlangıcından önce “İlave su” seçilerek yüksek su seviyesiyle uygulanan ekstra ana yıkamadır.
Dezenfeksiyon	Özel dezenfeksiyon deterjanları ve/veya dezenfeksiyon sıcaklıkları, dezenfeksiyon süreleri ve dezenfeksiyon su seviyeleri kullanarak çamařırların dezenfekte edilmesini amaçlayan özel bir ana yıkama türüdür.
Cool Down	Ana yıkama sonundaki, suyu boşaltmadan önce soğutmaya ve/veya çamařırları koruyarak yavaşça soğutmaya yönelik bloktur.
Ara sıkma	Ana yıkama ile sıkma arasında opsiyonel Cool Down özelliğinin etkinleştirilmesi mümkünse ana yıkama sonunda uygulanan sıkmadır.
Durulama/durulama 1 ... 4	Ana yıkama sonrasında amaşırdan deterjanı temizlemeye yönelik durulama bloklarıdır. Durulama, çoğunlukla sıkma işlemi ile suyun boşaltılmasıyla sonlandırılır.
İlave durulama	Etkin olmayan yıkama bloktur veya sadece ekstra seçimi ile etkinleştirilebilir. Ana sürümünd “Durulama/emprenyeleme” vs. gibi sadece bir durulama blokuna sahip programlarda bulunur
Dezenfeksiyon amaçlı yıkama	Sudaki mikropların öldürölmesi için yüksek sıcaklıklara ısıtılan son yıkama bloktur. Bu mikroplar şebeke suyu ile makineye girer ve yıkama sırasında dezenfekte edilen çamaşıra tekrar bulaşabilir. Bu blok, “Son durulama” blokunun yerine etkinleştirilebilir.

Son durulama	çoęunlukla yumuřatıcı bölmesinin ve son sıkmanın yönetildięi son durulama blokudur
Hazırlama	Temizlik rnlerinin (paspaslar ve bezler), sonraki ařamada temizlikte kullanılmasına olanak saęlamak üzere kimyasal temizleyiciler ve tercih edilen bir nemle hazırlanması iřlemidir.
Emprenyeleme	Dıř giyim (Outdoor), itfaiye veya kurtarma ekibi kıyafetlerine, son durulamada su geçirmez kimyasal madde uygulanması iřlemidir. Genellikle belirli bir sıcaklık ve bekleme süresi ile uygulanır.
Dekontaminasyon	Kimyasallara karřı koruyucu giysilerin (CSA) dıřındaki kirleri sıcaklık ve duruma göre deterjan ile temizleme iřlemindeki blok-tur.
n temizleme	WetCare programlarındaki n yıkamaya benzer..
Ana temizleme	WetCare programlarındaki ana yıkamaya benzer.
Apreleme	WetCare programlarındaki durulamaya benzer, ancak ynn çekmesini önlemek ve daha iyi son iřlem özellikleri elde etmek için, eř zamanlı olarak apreleme maddesi eklenir

4.5.9.2 PWM 9xx için yıkama programlarındaki blokun içerik menüsü

PWM 9xx modelinin yıkama programlarında, blokları tařıma, kopyalama veya silme olanaęı sunan bir blok içerik menüsü mevcuttur.

Ařaęıdaki tabloda, mevcut fonksiyonlar ile ilgili bilgiler yer almaktadır.

İçerik menüsü ile yapılan deęiřiklikler, ancak makineye aktarıldıktan ve makine yeniden bařlatıldıktan sonra etkin olur.

PWM 9xx için blok içerik menüsündeki fonksiyonlara genel bakıř

tr - çamařır makineleri

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Yeniden adlandır	Blokun makine ekranında görüntülenen adını deęiřtirmeye yönelik fonksiyondur.	Makine, adı maksimum uzunluęa kadar bir satırda görüntüleyebilir. Blok adı, Miele Benchmark programlama aracında ekran dili olarak seçilen dile otomatik olarak atanır. “Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneęi ile, blok adı iletiřim penceresinde seçilen tüm dillere uygulanabilir. Blok adı, alternatif olarak “Dięer diller” bölümünde her bir dile göre ayarlanabilir.
Bloku sola kaydır	Seçilen bloku bir blok sola kaydırır	
Bloku saęa kaydır	Seçilen bloku bir blok saęa kaydırır	
Bloku kopyala, saęa yapıştır	Seçilen bloku kopyalar ve seçilen blokun saęına yapıştırır.	Blokun makine ekranında görüntülenen adını deęiřtirmek de mümkündür. Makine, adı maksimum uzunluęa kadar bir satırda görüntüleyebilir. Blok adı, Miele Benchmark programlama aracında ekran dili olarak seçilen dile otomatik olarak atanır. “Görüntülenen tüm diller için genel ad olarak uygula” seçeneęi ile, blok adı iletiřim penceresinde seçilen tüm dillere uygulanabilir. Blok adı, alternatif olarak “Dięer diller” bölümünde her bir dile göre ayarlanabilir.
Bloku sil	Seçilen bloku siler	Blok silme iřlemi, sadece kopyalanan bloklar için mümkündür.

4.5.9.3 PWM 9xx için yıkama programlarındaki bir blokun ana parametreleri

Bir blokun ana parametreleri, blokun tamamı ve blok bölümleri için geçerli olan öznitelikleri içerir.

PWM 9xx modelinde yıkama programları için blok ana parametrelerine genel bakış:

tr - çamařır makineleri

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Blok etkinleřtirme		
Blok etkinleřtirme	Bu blokun etkinleřtirilip etkinleřtirilme-yeceęini ve ne řekilde etkinleřtirileceęini belirler. Ayar seçenekleri: - Devre dıřı - Her zaman etkin - Seçim	“Seçim” seçeneęinde ek olarak yıkama seçeneęi ve seçim modu da seçilmelidir.
Yıkama seçeneęi	Sadece blok etkinleřtirme = “Seçim” olduęunda geçerlidir. Spesifik program bölümünün hangi ekstra seçilerek uygulanacaęını belirler. Ayar seçenekleri: - Yoęun - n durulama - n yıkama - İlave durulama - Suda bekletme - İlave su	
Seçim modu	Sadece blok etkinleřtirme = “Seçim” olduęunda geçerlidir. Spesifik program bölümünün, ekstra seçildięinde mi yoksa ekstranın seçimi iptal edildięinde mi uygulanacaęını belirler. Ayar seçenekleri: - Seçildięinde - Seilmedięinde	
Program bloklarının ana parametreleri		
Serbest devir sayısı seçimi	Program bařlatılmadan önce devir sayısının ayarlanıp ayarlanmayacaęını ve ne řekilde ayarlanacaęını belirler. Ayar seçenekleri: - Ařaęı - Ařaęı ve yukarı - İzin verilmez	
Serbest sıcaklık seçimi	Program bařlatılmadan önce sıcaklıęın ayarlanıp ayarlanmayacaęını ve ne řekilde ayarlanacaęını belirler. Ayar seçenekleri: - Ařaęı - Ařaęı ve yukarı - İzin verilmez	

Blok sonu sinyali	Bu blok sonunda bir blok sonu sinyalinin verilmesi gerekip gerekmediđini belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	Sinyal Connector-Box (PIN 4.3/PIN 4.4) üzerinden verilir.
-------------------	--	---

4.5.10 PWM 9xx bölümleri

Bir blok, birbirine paralel iřleyen fonksiyonların yer aldıđı bölümler dizisinden oluřur.



PWM 9xx modelinde bölüm yapısı

Yıkama programları için mevcut bölümler:

tr - çamařır makineleri

Bölüm adı	Bölüm açıklaması
Doldurma 1	Bloktaki ilk su giriřidir, daha iyi su çekiři için duruma göre devir sayısı düşüktür, duruma göre deterjan dozajlanır ve duruma göre ısıtma başlatılır
Doldurma 1 “İlave su”	Program başlatılmadan önce “İlave su” ekstrasının seçiminde daha yüksek bir seviyenin ayarlanmasını sağlar
Suda bekletme	Düşük sıcaklıkta ve az yıkama hareketi ile geçen bekleme süresidir (su, sıcaklık ve deterjanının etkime süresi)
“İlave su” suda bekletme	Program başlatılmadan önce “İlave su” ekstrasının seçiminde daha yüksek bir seviye ayarlayarak suda bekletme işlemidir
Süre 1	Hedef sıcaklığa ulaşmak için, duruma göre sıcaklık durdurmalı olarak, yıkama devir sayısında geçen minimum süredir (su almaya kıyasla yıkama hareketi daha fazladır)
Doldurma 2	Su seviyesini ve/veya sıcaklığı artırma ve duruma göre diğerk deterjan bileřenlerini dozlama olanağı sunar (belirli bir süreye veya belirli bir sıcaklığa ulařtıktan sonra)
Süre 2	Önceden ayarlanan parametrelerle yıkama süresidir
Süre 2 yoğun	Program başlatılmadan önce “Yoğun” ekstrasının seçiminde süreyi uzatma olanağı sunar
Süre 3	İlave su almadan ve/veya ilave ısıtma olmadan vs. değıřtirilen parametreler ile ek yıkama süresi belirleme olanağı sunar
Cool Down	Ayarlanabilir soğuma hızı ile, su tahliyesi açık veya kapalı iken ya da ısı geri kazanımı ile yıkama suyunun belirli bir sıcaklığa düşürölmesi
Tahliye	Belirli bir seviyeye kadar su tahliyesidir
Hareketli tahliye	Membranlı tekstil ürünlerindeki su ceplerini boşaltmak için döndürme vs. işlemi boyunca bu işleme paralel olarak tahliyenin sürekli açık olmasıdır
Sıkma 1 ... x	Suyu tahliye ettikten sonra bir dizi sıkma aşamasıdır veya tahliye valfinin belirli bir kazan devir sayısından itibaren açıldığı sıkma işlemidir.
Hazırlık amaçlı sıkma	Hazırlık amaçlı sıkma, deterjanın veya dezenfektanın temizlik ürünlerine (mop paspas veya bezler) uygulanmasını sağlar. Bu işlemde temizlik ürünlerinde kalan nem, ürünler çamařır makinesinden çıkarıldıktan sonra hemen çalışmalarda kullanılabilcek ve ürünlerde çalışmalar için ideal nem oranı elde edilecek şekilde ayarlanmalıdır. Bu adımda dozlanan deterjanlar, kalan bu nem sayesinde zemine veya yüzeylere uygulanabilir.

Damla hazırlık amaçlı sıkma	Damla hazırlık amaçlı sıkma modunda, her damla yoğunluęuna (1 ila 4 damla) belirli bir sıkma süresi ve sıkma devir sayısı ayarlanabilir. Program başlatılmadan önce damla yoğunluęu seçilerek, önceden ayarlanan sıkma profilinde sıkma gerçekleştirilebilir. Bu şekilde, kullanılan paspas veya bez türüne ve temizlik çalışmasına uygun bir nem oranı ayarlanabilir.
Gevşetme	Hazırlık amaçlı sıkma sonrasında, verilen deterjanın temizlik ürünlerinin alt katmanlarında birikmesini önlemek için harekete devam edilir. Kalan nem çok yüksek olduğunda seviyenin yükselmesini ve kapaęın kilitlenmesini önlemek için, aynı anda su tahliyesi açılır.

4.5.11 PWM 9xx modelinde yıkama programları için fonksiyonlar

Yıkama programları için ařağıdaki fonksiyonlar mevcuttur:

Su giriři
Döndürme
Isıtma
Dozaj
Cool Down
Tahliye
Sıkma
Programı durdurma
Hazırlık amaçlı sıkma

4.5.11.1 “Su giriři” fonksiyonu

“Su giriři” fonksiyonu, alınan suyu önceden belirlenen bir hedef seviyeye, toplam miktara veya belirli bir yıkama suyu oranına göre ayarlar.

PWM 9xx modelinde “Su giriři” fonksiyonundaki parametreler

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Giriř türü	Su giriřinin hangi şekilde yönetileceęini belirler. Ayar seçenekleri: - Su yükseklięi - Su miktarı - Yıkama suyu oranı	

tr - çamařır makineleri

Hedef seviye	Sadece giriř türü = “Su yükseklięi” olduęunda geçerlidir. Su giriři için hedef deęerleri belirler. Ayar seçenekleri: - 0 ... 300 mm	
Hedef seviyede durdurma seviyesi	Sadece giriř türü = “Su yükseklięi” olduęunda geçerlidir. Durdurma seviyesi belirlenir Ayar seçenekleri: - 0 ... 300 mm	Ayarlanan hedef seviyeye ulařıldığında fonksiyondan çıkılır. Durdurma seviyesi hedef seviyeden yüksek olmamalıdır.
Miktar otomatıęı	Sadece giriř türü “Su yükseklięi” olarak ayarlanmış olduęunda geçerlidir. Miktar otomatıęı, kısmi doldurma miktarlarında programlanmış hedef seviyenin ayarlanması gerekıp gerekmedięini belirler. Ayar seçenekleri: Evet/Hayır	Su yükseklięi düřük doldurma miktarına uyarlanır.
Hedef hacim	Sadece giriř türü = “Su miktarı” olduęunda geçerlidir. Su giriři için hedef deęerleri belirler. Ayar seçenekleri: - 0 ... 300 l	
Hedef hacimde durdurma hacmi	Sadece giriř türü = “Su miktarı” olduęunda geçerlidir. Durdurma hacmi belirlenir Ayar seçenekleri: - 0 ... 300 l	Ayarlanan hedef hacme ulařıldığında fonksiyondan çıkılır. Durdurma hacmi hedef hacimden yüksek olmamalıdır.
Yıkama suyu oranı hedef deęeri	Sadece giriř türü = “Yıkama suyu oranı” olduęunda geçerlidir. Su giriři için hedef deęerleri belirler. Ayar seçenekleri: - 0 ... 20 l/kg (0,5'lik adımlarla)	
Baęlı su	Makinedeki toplam su miktarının tanımlanmasını saęlar. Bu parametreye girilen deęer, girecek su miktarını azaltır. Ayar seçenekleri: - 0 ... 100.000 ml	

Giriř sıcaklıęı	Sadece “Son durulama” blokunda geçerlidir. Su giriři için hedef sıcaklıęı belirler. Ayar seçenekleri: 0 ... 95 °C	Eęer “ 1. Sıcak su ile su giriři = Evet ” ayarlanmışsa, su giriři sıcak su ile geerleřtirilir. Giriř sıcaklıęına ulařıldığında, sıcak ve soęuk su ayarlanan hedef sıcaklıęa göre yönetilir. Eęer “ 1. Sıcak su ile su giriři = Hayır ” ayarlanmışsa, su giriři giriř sıcaklıęına ulařana kadar aynı anda soęuk ve sıcak su ile geerleřtirilir. Ardından sıcak su giriři devre dıřı bırakılır.
K1 valfi	“Soęuk n yıkama bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	
W1 valfi	“Sıcak n yıkama bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	
K2 valfi	“Soęuk ana yıkama bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	
W2 valfi	“Sıcak ana yıkama bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	
K3 valfi	“Durulama maddesi bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	
K4 valfi	“Aęartma maddesi bölmesi” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	
K6 valfi	“WRG haznesi” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	
KD valfi	“Doęrudan soęuk” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	
KH valfi	“Doęrudan soęuk sert” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	
WD valfi	“Doęrudan sıcak” valfinin kullanılıp kullanmayacaęını belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	

Programlanan valfler mevcut deęilse, kontrol sistemine kaydedilen yedek valfler otomatik olarak devreye alınır.

4.5.11.2 “Döndürme” fonksiyonu

“Döndürme” fonksiyonu, blokun bir bölümünde kazan dönüşünü yönetir.

PWM 9xx modelinde “Döndürme” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Ritim	Kazan hareketinin ritmini, yani açma ve kapama süresini (alıřma/duraklama süresi) belirler. Ayar seçenekleri: - Normal (12 sn açık, 3 sn kapalı) - Hassas (5 sn açık, 10 sn kapalı) - Koruma (3 sn açık, 27 sn kapalı) - Kullanıcı tanımlı (parametreye göre)	
Çalıřma süresi	Sadece ritim = “Kullanıcı tanımlı” olduėunda geçerlidir Ritim belirlemek için açma süresi Ayar seçenekleri: 0'03" ... 2'00"	
Duraklama süresi	Sadece ritim = “Kullanıcı tanımlı” olduėunda geçerlidir Ritim belirlemek için kapatma süresi Ayar seçenekleri: 0'03" ... 2'00"	
Dönüř modu	Kazan devir sayısını ve çalıřma türünü belirler. Ayar seçenekleri: - Kullanıcı tanımlı (ayarlanabilir devir sayısı) - Normal (makine tipine göre sabit devir sayısı) - Su alma (makine tipine göre sabit devir sayısı) - Eėri (alıřma eėrisi/devir sayısı)	
Kullanıcı tanımlı devir sayısı	Sadece dönüř modu = “Kullanıcı tanımlı” olduėunda geçerlidir Dönüř modu için devir sayısı serbest seçilebilir Ayar seçenekleri: 20 ... 70 dev/dk.	
Dönüř bařlangı-cı seviyesi	Hangi seviyeden itibaren dönüřün bařlayacaėını belirler. Ayar seçenekleri: 0 ... 300 mmWS	“Su yüksekliėi” giriř türünde
Dönüř bařlangı-cı su miktarı	Hangi su seviyesinden itibaren dönüřün bařlayacaėını belirler. Ayar seçenekleri: 0 ... 300 l	“Su miktarı” veya “Yıkama su-yu oranı” giriř türünde
Dönüř bařlangı-cı sıcaklıėı	Hangi sıcaklıktan itibaren dönüřün bařlayacaėını belirler. Ayar seçenekleri: 0 ... 95 �C	
Süre sonunda dönüřü durdurma	Ne kadar süre sonunda dönüřün durdurulacaėını belirler. Ayar seçenekleri: 0'00" ... 99'59"	

4.5.11.3 “Isıtma” fonksiyonu

“Isıtma” fonksiyonu, yıkama suyunun su haznesinde belirli bir hedef sıcaklıęa çıkarılmasını saęlar. Bu sıcaklıęa ulařtıktan sonra sıcaklık bu deęere göre ayarlanır.

PWM 9xx modelinde “Isıtma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Hedef sıcaklık	Isıtma için hedef sıcaklık Ayar seçenekleri: 0 ... 95 �C	
st histerezis	Isıtma kontrolü için kapatma histerezisi Ayar seçenekleri: 0 ... 3 �C	
Alt histerezis	Isıtma kontrolü için açma histerezisi Ayar seçenekleri: -10 ... 0 �C	
Isıtma hızı	Isıtma eęrisi “Koruyucu” ısıtma saęlar Ayar seçenekleri: - Normal - 1 ... 10 �C/dk.	“Normal”, tam gte ısıtma demektir (evrimsiz). Isıtma hızı maksimum ısıtma g ile sınırlıdır ve bu ge ulařılmaz.
Dezenfektan bekletme sre-sinde termal durdurma	Sadece dezenfeksiyon programları için geçerlidir Hedef sıcaklıęa ulařtıktan sonra bekletme süresi Termal durdurma, burada ayarlanan süre kadar uzatılır. Ayar seçenekleri: 0'00 ... 79'00"	

4.5.11.4 “Dozaj” fonksiyonu

“Dozaj” fonksiyonu, durulama maddeleri, emprenyeleme maddeleri vs. gibi katkı maddelerinin ve/veya deterjanların otomatik olarak eklenmesini saęlar.

PWM 9xx modelinde “Dozaj” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Dozaj türü	Neye baėlı olarak dozaj yapılacaėını belirler (mutlak veya aėırlıėa ya da su hacmine göre) Ayar seçenekleri: - Miktar (ml) - Miktar (ml/kg) - Miktar (ml/l) - Harici dozaj	ml biriminde miktar: Dozaj miktarı baėımsızdır, mutlak miktardır ml/kg biriminde miktar: Dozaj miktarı doluluk miktarına baėlıdır ml/l biriminde miktar: Dozaj miktarı alınan su miktarına baėlıdır Harici dozaj: Sadece KOM modülü üzerinden dozaj yapıldığında geçerlidir
Dozaj durdurma etkin	Sadece dozaj türü ≠ “Harici dozaj” olduğunda geçerlidir Devam eden paralel süreçlerin dozaja etki edip etmeyeceėini belirler. Ayar seçenekleri: Evet Hayır	Evet (seçildi): Sonraki program işlemleri, ancak dozaj miktarının tamamı kazanda olduğunda başlatılır. Hayır (seçilmedi): Devam eden paralel süreç sona erdiğinde dozaj da sonlandırılır.
Harici blok kimliėi	Sadece dozaj türü = “Harici dozaj” olduğunda geçerlidir Ayar seçenekleri: - 0 - 1 - 2 - 4 - 8 - 16 - 32 - 64 - 128 - 256 - 512 - 1.024 - 2.048 - 4.096 - 8.192 - 16.384	Harici blok kimliėi seėimi, harici dozaj ünitesine gönderilecek kimliėi belirler. Harici dozaj ünitesi kimliėi gerektiėi şekilde işleme almalıdır.

tr - çamařır makineleri

Dozaj sonrası durulama türü	Sadece dozaj türü ≠ “Harici dozaj” olduėunda geçerlidir Sonraki durulamanın yapılıp yapılmaya- caėını ve bunun ne tür bir durulama olacaėını belirler. Ayar seçenekleri: - Hayır - Normal (% 0/15 sn) - Kısa (% 100/15 sn) - Deėiřken	Hayır: Dozaj sonrası durulama yapılmaz. Normal: Sonraki durulama, birinci dozaj pompası etkinleřtirildiėinde hemen bařlatılır ve son dozaj pompası devre dıřı bırakıldıktan sonra 15 saniye daha devam eder. Tüm pompalar için genel olarak geçerlidir. Kısa: Sonraki durulama, son dozaj pompası devreden çıkardıktan (yani dozaj iřlemi tamamlandıktan) sonra bařlar ve 15 saniye daha devam eder. Tüm pompalar için genel olarak geçerlidir. Deėiřken: Dozaj sonrası durulama her dozaj pompası için ayrı ayarlanabilir.
Pompa 1 ... 12 dozaj miktarı	Dozaj yapılacak deterjanın ve bakım ürününün dozajıdır. Ayar seçenekleri dozaj türüne baėlıdır: - 0 ... 9.999 ml - 0 ... 9.999 ml/l - 0 ... 9.999 ml/kg	“0” deėeri, bu dozaj seçeneėinin etkin olmadıėını gösterir. Bu durumda bu pompa ile ilgili diėer tüm ayarlar geçersizdir.
Pompa 1 ... 12 dozaj bařlangıcı	Dozaj iřleminin hangi kritere göre bařlatılacaėını belirler. Ayar seçenekleri: - Sreye göre - Sıcaklıėa göre - Seviyeye göre - Hacme göre	
Pompa 1 ... 12 dozaj bařlangıcı için deėer	Dozaj bařlangıç deėerini belirler. Ayar seçenekleri, pompa 1 ... 12 dozaj bařlangıcına baėlıdır: - Sreye göre: 0 ... 9.999 sn - Sıcaklıėa göre: 0 ... 95 °C - Seviyeye göre: 0 ... 300 mmWS - Hacme göre: 0 ... 300 l	

Pompa 1 ... 12 kimyasal madde türü	Dozaj yapılacak kimyasal maddenin türünü belirler Ayar seçenekleri: - Deterjan - Bakım rn - Katkı maddesi	Seçilen kimyasal madde türü, program n bařlatma ekranında gösterilir ve seçimi buradan iptal edilebilir. Deterjan: Deterjan, dezenfektan Bakım rn: Yumuřatıcı, kolla, emprenyeleme maddesi (ayrı dozlanır) Katkı maddesi: Aartıcı, Booster (deterjan ile aynı anda dozlanır)
Pompa 1 ... 12 dozaj sonrası durulamayı bařlatma	Sadece dozaj sonrası durulama türü = “Deėiřken” olduėunda geçerlidir Dozajın yüzde kaçında durulamanın bařlatılacaėını belirler. Ayar seçenekleri: % 0 ... % 100	
Pompa 1 ... 12 dozaj sonrası durulamayı bitirme	Sadece dozaj sonrası durulama türü = “Deėiřken” olduėunda geçerlidir Dozaj tamamlandıktan sonra ne kadar süre durulama yapılacaėını belirler. Ayar seçenekleri: 5 ... 60 sn	

4.5.11.5 “Cool Down” fonksiyonu

“Cool Down” fonksiyonu, yıkama suyunun belirli bir hedef sıcaklıėa düřürülmesini saėlar.

PWM 9xx modelinde “Cool Down” fonksiyonundaki parametreler:

tr - çamařır makineleri

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Hedef sıcaklık	Soğutma hedef sıcaklığını belirler. Ayar seçenekleri: 30 ... 95 °C	
Soğutma hızı	Soğutma hızını belirler. Ayar seçenekleri: 1 ... 20 K/dk.	
Tahliye yolu	Tahliye yolunu belirler. Ayar seçenekleri: - Tahliye - Su geri kazanımı - Tahliye yok	Tahliye: İzin verilen maksimum su seviyesine ulaşıldığında, yıkama suyu sıcaklığından bağımsız olarak tahliye valfi açılır. Su geri kazanımı: İzin verilen maksimum su seviyesine ulaşıldığında su, yıkama suyu sıcaklığından bağımsız olarak su geri kazanım sistemine yönlendirilir. Tahliye yok: İzin verilen maksimum su seviyesine ulaşıldığında su tahliye edilmez. Hedef sıcaklığa henüz ulaşılmadıysa, makine öngörülen hedef sıcaklığa ulaşana kadar bu bölümde duraklar. Program süresi uzar!

4.5.11.6 “Tahliye” fonksiyonu

“Tahliye” fonksiyonu, suyun makineden tamamen boşaltılmasını yönetir. Bölüm etkin olduğu sürece tahliye valfi açık kalır.

PWM 9xx modelinde “Sıkma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Tahliye yolu	Suyun hangi yolu izleyerek makineden tahliye edileceğini belirler. Ayar seçenekleri: - Gider - Su geri kazanımı	

4.5.11.7 “Sıkma” fonksiyonu

“Sıkma” fonksiyonu, burada ayarlanan sıkma devir sayısı ve sıkma süresi ile “normal” sıkma işlemini yönetir (devir sayısı ön başlatma ekranından değiştirilebilir, süresi ise değiştirilemez). Özel bir sıkma işlemi, “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonu ile gerçekleştirilir.

PWM 9xx modelinde “Sıkma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Süre	Hedef devir sayısına ulařtıktan sonra sıkma iřleminin süresidir. Ayar seçenekleri: 0'00" ... 20'00"	
Devir sayısı	Sıkma iřlemi için hedef devir sayısıdır. Ayar seçenekleri: PWM 912 için örnek: 300 ... 1.150 dev/dk.	Ayar seçenekleri makineye baėlıdır.
Tahliye yolu	Tahliye yolunu belirler. Ayar seçenekleri: - Gider - Su geri kazanımı	

4.5.11.8 "Program durdurma" fonksiyonu

"Program durdurma" fonksiyonu, bir kullanıcı etkileřimini mümkün kılmak için yıkama programını durdurur (program durdurma türüne baėlı olarak kontrol durumu ve ekran bileřenleri farklıdır). Ardından yıkama programı kullanıcı tarafından düğmeye basılarak devam ettirilebilir.

PWM 9xx modelinde "Program durdurma" fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Durdurma modu	Programı durdurma sırasında ekran durumunu belirler. Ayar seçenekleri: - Kalıcı (ek uyarı olmadan standart program durdurma) - Doldurma sonu (blok bařlangıcında doldurma sonu için görüntüleme yaparak program durdurma) - Durulama sonu (su tahliyesi veya sıkma öncesinde durulama sonu için görüntüleme yaparak program durdurma)	"Doldurma sonu" ve "Durulama sonu", program bařlangıcından önce ekstralar vasıtasıyla seçilebilir.
Program durdurma sinyali	Program durduėunda program durdurma sinyalinin verilip verilmeyeceėini belirler. Ayar seçenekleri: Açık Kapalı	Sinyal Connector-Box PIN 4.1/4.2 veya 4.5/4.6 üzerinden verilir.

4.5.11.9 "Hazırlık amaçlı sıkma" fonksiyonu

"Hazırlık amaçlı sıkma" fonksiyonu, kullanıcının 4 farklı kalan nem seviyesini seçmesini saėlar. Kalan nem seviyesi n bařlatma ekranından seçilir ve sonraki sıkma iřlemlerini etkiler. 4 kalan nem seviyesi için ilgili sıkma devir sayıları ve sıkma süreleri, fonksiyon parametrelerine kaydedilmiřtir.

Ek olarak hazırlık amaçlı sıkma iřlemi, serbest ayarlanabilen devir sayısı ve süre ile de gerçekleřtirilebilir. Bu iki deėer, n bařlatma ekranında tekrar ayarlanabilir.

tr - çamařır makineleri

PWM 9xx modelinde “Hazırlık amaçlı sıkma” fonksiyonundaki parametreler:

Tanım	Açıklama	Anlamı/etkisi
Tahliye yolu	Tahliye yolunu belirler. Ayar seçenekleri: - Gider - Su geri kazanımı	
1 damla sıkma süresi	“1 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" ... 5'00"	
1 damla sıkma devir sayısı	“1 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 300 ... 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.
2 damla sıkma süresi	“2 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" ... 5'00"	
2 damla sıkma devir sayısı	“2 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 300 ... 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.
3 damla sıkma süresi	“3 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" ... 5'00"	
3 damla sıkma devir sayısı	“3 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 300 ... 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.
4 damla sıkma süresi	“4 damla” hazırlık türü için sıkma süresidir Ayar seçenekleri: 0'00" ... 5'00"	
4 damla sıkma devir sayısı	“4 damla” hazırlık türü için sıkma devir sayısıdır Ayar seçenekleri: PWM 514 için örnek: 70 300 ... 1.025 dev/dk.	Üst ve alt ayar değeri makineye bağlıdır.

PWM9xx_Benchmark_Tool

